

Monika  
Reimann

Erklärungen und Übungen



**Hueber**

# Grundstufen-Grammatik

für  
Deutsch  
als  
Fremdsprache

Monika Reimann

# Grundstufen-Grammatik

für  
Deutsch  
als  
Fremdsprache

Erklärungen und Übungen

Max Hueber Verlag

Für M. und D.



Dieses Werk folgt der seit dem 1. August 1998 gültigen Rechtschreibreform. Ausnahmen bilden Texte, bei denen künstlerische, philologische oder lizenzrechtliche Gründe einer Änderung entgegenstehen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen  
bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

E 3. 2. 1. | Die letzten Ziffern  
2004 03 02 01 00 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.  
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,  
nebeneinander benutzt werden.

3. Auflage 2000

© 1996 Max Hueber Verlag, D-85737 Ismaning

Verlagsredaktion: Peter Süß

Herstellung/Layout/Umschlag: Markus Dockhorn

Umschlaggrafik: Maria Hösl, München

Zeichnungen: Wilfried Poll, München

Druck und Bindung: Druckerei Auer, Donauwörth

Printed in Germany

ISBN 3-19-001575-9

# Vorwort

Dieses Buch richtet sich an Lernende der Grundstufe, die neben dem Deutschunterricht zusätzliche Grammatikerklärungen und Übungen benötigen. Es ermöglicht eine optimale Vorbereitung auf die Prüfung *Zertifikat Deutsch als Fremdsprache*, zumal das Vokabular aller Beispiele und Übungen dem Kenntnisstand in der Grundstufe entspricht.

Fortgeschrittene, die sich nach einer Pause wieder mit der deutschen Grammatik beschäftigen wollen, erreichen mit diesem Buch ebenso gute Lernerfolge wie Lernende der Mittelstufe, die Probleme mit der Basisgrammatik haben und sie insgesamt oder in Teilen wiederholen möchten.

Diese Grammatik ist als Zusatzmaterial zu allen Grundstufenlehrwerken für Deutsch als Fremdsprache einsetzbar – sowohl im Unterricht als auch bei der Arbeit zu Hause.

Die Übungen sind in jedem Kapitel in zwei Schwierigkeitsstufen unterteilt. Die leichteren Übungen sind an der helleren Nummer, die schwierigeren an der dunkleren Nummer erkennbar. Der Selbstlerner kann seine Lösungen mit Hilfe des Schlüssels (Bestellnummer 3-19-011575-3) überprüfen.

Die einzelnen Kapitel müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge durchgearbeitet werden. Das durch Beispiele erweiterte Inhaltsverzeichnis ermöglicht den Lernenden einen schnellen Überblick und die Zusammenstellung eines individuellen Programms.

An dieser Stelle möchte ich allen ausländischen Studentinnen und Studenten sehr herzlich danken, die mir in der Erprobungsphase entscheidende Hinweise und wertvolle Anregungen gegeben haben.

Monika Reimann



# Inhaltsverzeichnis

|            | Verb   |  |
|------------|--|--|
| <b>1.1</b> | <b>Grundverben</b>   | 10   |
|            | sein – haben – werden  | 10 ich bin, ich habe, ich werde  |
|            | können – dürfen – müssen –<br>sollen – wollen – mögen<br>(Modalverben) | 12 ich kann, ich muss, ich darf,<br>ich will, ich soll, ich mag/möchte                                 |
|            | lassen – brauchen  | 16 ich lasse, ich brauche  |
| <b>1.2</b> | <b>Tempora</b>   | 24   |
|            | Gegenwart  | 24 ich frage, ich fahre  |
|            | Vergangenheit  | 26 ich habe gefragt, ich bin gefahren,<br>ich fragte, ich fuhr, ich hatte<br>gefragt, ich war gefahren |
|            | Zukunft  | 30 ich komme morgen,<br>ich werde dich besuchen  |
| <b>1.3</b> | <b>Unregelmäßige Verben</b>  | 43 Liste der unregelmäßigen Verben   |
| <b>1.4</b> | <b>Trennbare und<br/>untrennbare Verben</b>                            | 46 ich fange ... an, ich beginne,<br>ich habe angefangen, ich habe<br>begonnen                         |
| <b>1.5</b> | <b>Reflexive Verben</b>  | 50 ich beeile mich, ich ziehe mir<br>eine Jacke an   |
| <b>1.6</b> | <b>Infinitiv</b>   | 54   |
|            | Infinitiv ohne zu  | 54 ich werde kommen, ich muss<br>gehen, ich habe ihn kommen<br>hören, ich bin einkaufen<br>gegangen    |
|            | Infinitiv mit zu   | 55 ich hoffe zu gewinnen, ich<br>freue mich zu kommen, ich<br>habe vergessen einzukaufen               |

|      |                          |    |  |
|------|--------------------------|----|--|
|      | Infinitiv als Nomen      | 55 | das Fehlen des Passes, beim Arbeiten am Computer   |
| 1.7  | Imperativ                | 57 | Kommen Sie bitte! – Setz dich doch! – Geh weg! – Seid leise!   |
| 1.8  | Passiv                   | 61 | Hier wird gebaut. – Der Patient wurde gerettet. – Die Küche muss aufgeräumt werden. – Ich weiß, dass die Küche aufgeräumt werden muss.   |
| 1.9  | Konjunktiv II            | 66 | Ich hätte gern noch einen Kaffee. – Wenn ich Zeit hätte, würde ich kommen. – Hätte ich doch mein Geld mitgenommen! – An deiner Stelle würde ich ... – Er tut so, als ob er arbeiten würde. |
| 1.10 | Indirekte Rede           | 78 | Er sagt, dass er keine Zeit hat. – Er sagte, er nehme an der Konferenz teil. – Er sagte, er habe das nicht gewusst.  |
| 1.11 | Verben mit Präpositionen | 79 | Ich warte hier auf dich. – Ich freue mich darauf, ihn wiederzusehen. – Worüber spricht ihr gerade?   |

## Nomen

|     |             |    |   |
|-----|-------------|----|---|
| 2.1 | Deklination | 92 |   |
|     | Genus       | 92 | der Löffel, die Gabel, das Messer, der Haustürschlüssel |
|     | Plural      | 94 | der Löffel, -; die Gabel, -n; das Haus, -er             |
|     | Kasus       | 95 | der Mann, den Mann, dem Mann, des Mannes                |

|            |   |     |   |
|------------|---|-----|---|
| <b>2.2</b> | <b>Artikelwörter</b>  | 104 |   |
|            | Deklination wie bestimmter Artikel                          | 105 | der, dieser, jeder, mancher   |
|            | Deklination wie unbestimmter Artikel                        | 106 | ein, kein, mein, irgendein  |
|            | Nullartikel   | 107 | Haben Sie Kinder? – Er ist Arzt.  |
| <b>2.3</b> | <b>Adjektive</b>  | 112 |   |
|            | Deklination   | 112 | der neue Film, ein neuer Film, französischer Wein   |
|            | Partizip I und II als Adjektiv                              | 116 | der blühende Apfelbaum, das geschlossene Fenster  |
|            | Komparation   | 116 | klein, kleiner, am kleinsten – gut, besser, am besten   |
|            | Adjektive und Partizipien als Nomen                         | 118 | der / die Bekannte, das Beste, der / die Vorsitzende  |
| <b>2.4</b> | <b>Zahlen</b>   | 129 |   |
|            | Kardinalzahlen  | 129 | eins, zwei, drei  |
|            | Ordinalzahlen   | 130 | der erste, der zweite, der dritte   |
|            | Zahladverbien   | 130 | erstens, zweitens, einmal, zweimal, einfach, zweifach / doppelt                                 |
|            | Bruchzahlen, Maße, Gewichte, Geld                           | 131 | 1/2 – 1 m – 1 kg – 1 l – 1 % – 3,50 EUR   |
|            | Zeitangaben   | 132 | 8.05 – 1. April – 7.5. 1975 – Berlin, den 12.6.1980 – montags – am Morgen – im Juni – im Winter |
| <b>2.5</b> | <b>Pronomen</b>   | 136 |   |
|            | Personalpronomen  | 138 | ich, mich, mir  |
|            | Pronomen, die wie bestimmte Artikelwörter dekliniert werden | 139 | der, dieser, jeder, mancher, viele, beide, einige   |



|                                  |     |  |
|----------------------------------|-----|--|
| Pronomen mit eigener Deklination | 141 | einer, keiner, irgendeiner, meiner, welcher        |
| Fragepronomen                    | 143 | warum, wann, wo, wer, was, wie, über wen, worüber  |
| Reflexivpronomen                 | 145 | mich, dich, sich                                   |
| Relativpronomen                  | 145 | der, den, dem, dessen, was, wo, auf wen, worauf    |
| Das Wort es                      | 148 | Es liegt dort. – Ich sehe es. – Ich weiß es nicht. |

## Partikeln

|  |     |  |
|--|-----|--|
| <b>3.1 Präpositionen</b>                   | 160 |  |
| Präpositionen in lokaler Bedeutung         | 162 | in Rom, nach Italien, am Meer                      |
| Präpositionen in temporaler Bedeutung      | 168 | am Sonntag, im Mai, nach dem Unterricht, um 15 Uhr |
| Präpositionen in modaler Bedeutung         | 171 | auf Deutsch, im Spaß, zum Glück                    |
| Präpositionen in kausaler Bedeutung        | 172 | aus Mitleid, vor Angst, wegen dir                  |
| <b>3.2 Adverbien</b>                       | 183 |  |
| Lokale Adverbien                           | 183 | dorthin, hierher, rückwärts                        |
| Temporale Adverbien                        | 186 | früher, heute, damals, vorher                      |
| Modale Adverbien                           | 188 | bestimmt, leider, ziemlich                         |
| Kausale, konzessive, konsekutive Adverbien | 189 | deshalb, trotzdem, also                            |



## Satz

|            |  |     |  |
|------------|--|-----|--|
| <b>4.1</b> | <b>Valenz des Verbs</b>  | 194 |  |
|            | Verb + Nominativ   | 194 | Das Kind spielt.   |
|            | Verb + Nominativ<br>+ Akkusativ  | 194 | Das Kind malt ein Bild.  |
|            | Verb + Nominativ + Dativ   | 195 | Ich helfe dir.   |
|            | Verb + Nominativ + Dativ<br>+ Akkusativ                                  | 195 | Er erzählt seinem Kind eine<br>Geschichte.                                 |
|            | Verb + Nominativ<br>+ Nominativ  | 196 | Sie wird Ärztin.   |
|            | Verb + Nominativ<br>+ Ergänzung im<br>Dativ/Akkusativ mit<br>Präposition | 196 | Wir beginnen mit dem<br>Unterricht. – Ich denke gern<br>an meine Kindheit. |
| <b>4.2</b> | <b>Verb an zweiter Position</b>  | 197 |  |
|            | Positionen des Verbs   | 197 | Heute beginnt ... – Wann fängt ...<br>an?                                  |
|            | Die erste Position im Satz   | 197 | Meine Freundin ist<br>angekommen.  |
|            | Das Mittelfeld im Satz   | 198 | Er hat ihr heute Blumen<br>mitgebracht.                                    |
|            | Negation   | 200 | Ich habe ihn nicht angerufen.  |
|            | Die letzte Position im Satz  | 200 | Der Film war interessanter,<br>als ich gedacht habe.                       |
|            | Fragesatz mit<br>Fragepronomen   | 201 | Wie heißen Sie?  |
|            | Konjunktionen:<br>Hauptsatz + Hauptsatz                                  | 201 | und, aber, sondern, oder, denn   |
|            | Konjunktionaladverbien   | 202 | deshalb, dann, also, schließlich   |
| <b>4.3</b> | <b>Verb an erster Position</b>   | 209 |  |
|            | Imperativ  | 209 | Komm bitte!  |

|            |                         |     |   |
|------------|-------------------------|-----|---|
|            | Ja- /Nein-Frage         | 209 | Gehst du mit ins Kino?  |
| <b>4.4</b> | <b>Verb am Satzende</b> | 210 |   |
|            | Temporale Nebensätze    | 210 | als, wenn, während, bis, seitdem, bevor, nachdem, sobald              |
|            | Kausale Nebensätze      | 213 | weil, da  |
|            | Konditionale Nebensätze | 213 | wenn, falls   |
|            | Konzessive Nebensätze   | 214 | obwohl  |
|            | Finale Nebensätze       | 214 | damit/um ... zu   |
|            | Konsekutive Nebensätze  | 215 | so dass, ohne dass  |
|            | Modale Nebensätze       | 215 | wie, als, je ... desto  |
|            | Adversative Nebensätze  | 216 | (an)statt dass  |
|            | dass – ob               | 217 | Ich wusste nicht, dass du kommst. – Ich weiß nicht, ob ich Zeit habe. |

### Abkürzungen

|       |              |
|-------|--------------|
| Akk.  | Akkusativ    |
| Dat.  | Dativ        |
| etc.  | et cetera    |
| f.    | feminin      |
| fem.  | feminin      |
| Gen.  | Genitiv      |
| HS    | Hauptsatz    |
| Inf.  | Infinitiv    |
| jdm.  | jemandem     |
| jdn.  | jemanden     |
| m.    | maskulin     |
| n.    | neutrum      |
| Nom.  | Nominativ    |
| NS    | Nebensatz    |
| Pl.   | Plural       |
| Sing. | Singular     |
| z. B. | zum Beispiel |

# 1.1

## Verb Grundverben

### sein – haben – werden

#### Gebrauch

##### sein

###### *als Vollverb*

Ich bin müde.

Ich bin Ärztin.

Die Tür ist geschlossen.

+ Adjektiv

+ Nomen

+ Partizip II

###### *als Hilfsverb*

Ich bin gestern angekommen.

Ich war gestern angekommen.

Perfekt

Plusquamperfekt

###### *modaler Gebrauch*

Es ist noch viel zu tun.

Notwendigkeit

##### haben

###### *als Vollverb*

Ich habe Hunger.

+ Nomen

###### *als Hilfsverb*

Ich habe ihn gefragt.

Ich hatte ihn gefragt.

Perfekt

Plusquamperfekt

###### *modaler Gebrauch*

Ich habe noch viel zu tun.

Notwendigkeit

##### werden

###### *als Vollverb*

Ich werde Pilot.

Ich werde ungeduldig.

+ Nomen

+ Adjektiv

###### *als Hilfsverb*

Ich würde jetzt gern schlafen.

Hier wird ein Museum gebaut.

Ich werde dich bald besuchen.

Konjunktiv II

Passiv

Futur I

###### *modaler Gebrauch*

Er wird krank sein.

Vermutung

## Formen

|                 | sein        |                 | haben            | werden           |
|-----------------|-------------|-----------------|------------------|------------------|
| Präsens         | ich         | bin             | habe             | werde            |
|                 | du          | bist            | hast             | wirst            |
|                 | er, sie, es | ist             | hat              | wird             |
|                 | wir         | sind            | haben            | werden           |
|                 | ihr         | seid            | habt             | werdet           |
|                 | sie, Sie    | sind            | haben            | werden           |
| Präteritum      | ich         | war             | hatte            | wurde            |
|                 | du          | warst           | hattest          | wurdest          |
|                 | er, sie, es | war             | hatte            | wurde            |
|                 | wir         | waren           | hatten           | wurden           |
|                 | ihr         | wart            | hattet           | wurdet           |
|                 | sie, Sie    | waren           | hatten           | wurden           |
| Perfekt         | ich         | bin ... gewesen | habe ... gehabt  | bin ... geworden |
|                 | ...         | ...             | ...              | ...              |
| Plusquamperfekt | ich         | war ... gewesen | hatte ... gehabt | war ... geworden |
|                 | ...         | ...             | ...              | ...              |

## ►Übungen 1–3



## können – dürfen – müssen – sollen – wollen – mögen (Modalverben)

### Gebrauch

#### können

*Fähigkeit*

Ich kann segeln.

*Möglichkeit*

Kann man hier Theaterkarten kaufen?

*Erlaubnis*

Du kannst gern mein Auto nehmen.

#### dürfen

*Erlaubnis*

Man darf hier parken.

*Verbot*

Sie dürfen hier nicht rauchen.

*höfliche Frage*

Darf ich Ihnen helfen?

#### müssen

*Pflicht, Auftrag, Befehl (von außen)*

Der Arzt hat gesagt, ich muss diese Tabletten dreimal täglich nehmen.

Sie müssen hier noch unterschreiben.

+ *Negation (,nicht brauchen zu' / ,nicht müssen')*

Der Arzt hat gesagt, die anderen Tabletten brauche ich nicht mehr zu nehmen.

Dieses Formular brauchen Sie nicht zu unterschreiben.

Die Formulierung *nicht brauchen* zu ersetzt *nicht müssen*.

► Verwendung von *brauchen* als Vollverb Seite 16

**sollen***Rat, Empfehlung*

Der Arzt hat gesagt, ich soll nicht so viel rauchen.

*Rat, Empfehlung (höflicher und unverbindlicher; Konjunktiv II)*

Der Arzt hat gesagt, ich sollte mehr Sport treiben.

*moralische Verpflichtung*

Man soll Rücksicht auf andere Menschen nehmen.

**wollen***Plan, Absicht*

Wir wollen uns ein Haus kaufen.

Ich will Physik studieren.

**mögen****(Indikativ)***„mögen“ als Vollverb*

Ich mag sie sehr gern.

Kaffee mag ich nicht. Ich trinke nur Tee.

**ich möchte****(Konjunktiv II)***Wunsch*

Ich möchte bitte ein Kilo Tomaten.

Ich möchte jetzt wirklich nach Hause gehen.

*Plan, Absicht*

Ich möchte im nächsten Urlaub nach Griechenland fahren.

Ich möchte ihn auf jeden Fall besuchen.

**Modalverben  
als Vollverben**

können

Ich kann Deutsch.

dürfen

Ich darf mit dir ins Kino.

müssen

Ich muss jetzt nach Hause.

sollen

Was soll das?

wollen

Ich will jetzt nicht!

ich möchte

Ich möchte das aber nicht!

## Formen

### Präsens

|             | können | dürfen | müssen |  |
|-------------|--------|--------|--------|--|
| ich         | kann   | darf   | muss   |  |
| du          | kannst | darfst | musst  |  |
| er, sie, es | kann   | darf   | muss   |  |
| wir         | können | dürfen | müssen |  |
| ihr         | könnt  | dürft  | müsst  |  |
| sie, Sie    | können | dürfen | müssen |  |

|             | sollen | wollen | mögen |          |
|-------------|--------|--------|-------|----------|
| ich         | soll   | will   | mag   | möchte   |
| du          | sollst | willst | magst | möchtest |
| er, sie, es | soll   | will   | mag   | möchte   |
| wir         | sollen | wollen | mögen | möchten  |
| ihr         | sollt  | wollt  | mögt  | möchtet  |
| sie, Sie    | sollen | wollen | mögen | möchten  |

### Präteritum

|             | können   | dürfen   | müssen   |  |
|-------------|----------|----------|----------|--|
| ich         | konnte   | durfte   | musste   |  |
| du          | konntest | durftest | musstest |  |
| er, sie, es | konnte   | durfte   | musste   |  |
| wir         | konnten  | durften  | mussten  |  |
| ihr         | konntet  | durftet  | musstet  |  |
| sie, Sie    | konnten  | durften  | mussten  |  |

|             | sollen   | wollen   | mögen    |         |
|-------------|----------|----------|----------|---------|
| ich         | sollte   | wollte   | möchte   | wollte* |
| du          | solltest | wolltest | mochtest | ...     |
| er, sie, es | sollte   | wollte   | möchte   |         |
| wir         | sollten  | wollten  | mochten  |         |
| ihr         | solltet  | wolltet  | mochtet  |         |
| sie, Sie    | sollten  | wollten  | mochten  |         |

\* Im Präteritum wird *ich möchte* durch *ich wollte* ersetzt:  
 Nachher möchte ich noch einen Spaziergang machen.  
 Gestern wollte ich noch einen Spaziergang machen, aber dann hat es  
 plötzlich angefangen zu regnen.

**Perfekt**

Ich habe nach Hause gehen müssen.  
Er hat nicht schlafen können.

Das Perfekt der Modalverben wird selten gebraucht. Hier ist es stilistisch besser, das Präteritum zu verwenden:

Ich musste nach Hause gehen.  
Er konnte nicht schlafen.

**Plusquamperfekt**

Das Plusquamperfekt der Modalverben (Ich hatte nach Hause gehen müssen. – Er hatte nicht schlafen können.) wird selten verwendet.

**Wortstellung im Hauptsatz**

Präsens

Ich muss zum Arzt gehen.

Präteritum

Ich musste zum Arzt gehen.

*selten gebraucht*

Perfekt

Ich habe nach Hause gehen müssen.

Plusquamperfekt

Ich hatte nach Hause gehen müssen.

**Wortstellung im Nebensatz**

Präsens

Ich weiß, dass ich zum Arzt gehen muss.

Präteritum

Ich weiß, dass ich zum Arzt gehen musste.

*selten gebraucht*

Perfekt

Ich weiß, dass ich zum Arzt habe gehen müssen.

Plusquamperfekt

Ich wusste, dass ich zum Arzt hatte gehen müssen.



## lassen – brauchen

### Gebrauch

#### lassen

*als Vollverb*

Er kann es einfach nicht lassen.

Lassen Sie das!

Tu, was du nicht lassen kannst!

*modaler Gebrauch*

Ich lasse ihn mit meinem Auto fahren.

Erlaubnis

Er lässt sich von ihr die Haare schneiden.

Auftrag

Die Maschine lässt sich noch reparieren.

Möglichkeit

#### lassen

#### im Perfekt

*als Vollverb*

Ich habe meine Tasche zu Hause gelassen. *haben + gelassen*

*modaler Gebrauch*

Er hat sich von ihr die Haare schneiden lassen.

*haben + Infinitiv  
+ lassen*

#### brauchen

*als Vollverb*

Ich brauche Hilfe.

+ Akkusativ

*modaler Gebrauch*

Du brauchst nicht zu kommen.

= nicht müssen

► müssen Seite 12

#### brauchen

#### im Perfekt

*als Vollverb*

Ich habe Hilfe gebraucht.

*haben + gebraucht*

*modaler Gebrauch*

Du hast nicht zu kommen brauchen.

*haben + nicht  
+ Infinitiv + brauchen*

Es ist stilistisch besser, hier das Präteritum zu benutzen:

Du brauchtest nicht zu kommen.

## Formen

|                                  | lassen      |                         | brauchen                                 |
|----------------------------------|-------------|-------------------------|--|
| Präsens                          | ich         | lasse                   | brauche                                  |
|                                  | du          | lässt                   | brauchst                                 |
|                                  | er, sie, es | lässt                   | braucht                                  |
|                                  | wir         | lassen                  | brauchen                                 |
|                                  | ihr         | lasst                   | braucht                                  |
|                                  | sie, Sie    | lassen                  | brauchen                                 |
| Präteritum                       | ich         | ließ                    | brauchte                                 |
|                                  | du          | ließest                 | brauchtest                               |
|                                  | er, sie, es | ließ                    | brauchte                                 |
|                                  | wir         | ließen                  | brauchten                                |
|                                  | ihr         | ließt                   | brauchtet                                |
|                                  | sie, Sie    | ließen                  | brauchten                                |
| Perfekt<br>als Vollverb          | ich         | habe ... gelassen       | habe ... gebraucht                       |
|                                  | ...         | ...                     | ...                                      |
| Perfekt<br>als Hilfsverb         | ich         | habe ... Inf. + lassen  | habe ... <i>nicht</i> + Inf. + brauchen  |
|                                  | ...         | ...                     | ...                                      |
| Plusquamperfekt<br>als Vollverb  | ich         | hatte ... gelassen      | hatte ... gebraucht                      |
|                                  | ...         | ...                     | ...                                      |
| Plusquamperfekt<br>als Hilfsverb | ich         | hatte ... Inf. + lassen | hatte ... <i>nicht</i> + Inf. + brauchen |
|                                  | ...         | ...                     | ...                                      |

## ► Übungen 12–14

## 1 Präsens und Präteritum: Ergänzen Sie die Formen.

1. er hat er hatte
2. wir sind wir \_\_\_\_\_
3. du \_\_\_\_\_ du wurdest
4. ihr seid ihr \_\_\_\_\_
5. Sie \_\_\_\_\_ Sie hatten
6. er \_\_\_\_\_ er war
7. ich bin ich \_\_\_\_\_
8. ihr werdet ihr \_\_\_\_\_
9. sie \_\_\_\_\_ sie waren
10. ich werde ich \_\_\_\_\_
11. ihr habt ihr \_\_\_\_\_
12. es \_\_\_\_\_ es wurde

## 2 Präsens: Ergänzen Sie die Formen von *sein*, *haben* und *werden*.

1. Seit wann ist er denn verheiratet?
2. Wie alt \_\_\_\_\_ du?
3. Wenn ich mal groß \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ ich Lokomotivführer.
4. Er \_\_\_\_\_ einfach keine Geduld mit den Kindern.
5. Wann \_\_\_\_\_ du eigentlich Geburtstag?
6. Die Lebensmittel \_\_\_\_\_ von Tag zu Tag teurer!
7. Ihr schafft das schon. Ihr \_\_\_\_\_ doch noch jung!
8. Es \_\_\_\_\_ schon ziemlich kühl hier. Ich mache lieber die Heizung an.
9. Ich \_\_\_\_\_ langsam müde. Ich gehe am besten bald ins Bett.
10. \_\_\_\_\_ Sie Herrn Peters schon anrufen?

## 3 Präteritum oder Perfekt: Ergänzen Sie die Formen von *sein*, *haben* und *werden*.

1. ■ Ich habe letzte Woche dauernd bei dir angerufen.  
● Tut mir Leid, aber da war ich nicht zu Hause.
2. ■ Wo \_\_\_\_\_ du denn gestern Abend? Warum bist du nicht gekommen?  
● Ich \_\_\_\_\_ leider keine Zeit.
3. ■ Ich \_\_\_\_\_ letzte Woche krank.  
● Was \_\_\_\_\_ Sie denn?  
■ Grippe.
4. ■ Warum hat er uns alle eingeladen?  
● Er \_\_\_\_\_ gestern Vater \_\_\_\_\_ und möchte das mit uns feiern.
5. ■ Wo \_\_\_\_\_ ihr denn so lange? Wir warten schon eine halbe Stunde.  
● Wir \_\_\_\_\_ Hunger und haben uns noch schnell etwas zu essen gekauft.
6. ■ Wie \_\_\_\_\_ denn euer Urlaub? \_\_\_\_\_ ihr eine schöne Zeit?  
● Eigentlich schon. Nur \_\_\_\_\_ leider am dritten Tag das Wetter schlecht, und dann \_\_\_\_\_ es jeden Tag kälter.



## 4 Präsens und Präteritum:

Ergänzen Sie die Formen von *können, dürfen, müssen, sollen, wollen, möcht-*.

- |                          |       |                 |        |
|--------------------------|-------|-----------------|--------|
| 1. er <u>will/wollte</u> | _____ | schlafen        | wollen |
| 2. sie _____             | _____ | arbeiten        | müssen |
| 3. ihr _____             | _____ | aufhören        | sollen |
| 4. ich _____             | _____ | spazieren gehen | wollen |
| 5. sie (Pl.) _____       | _____ | lesen           | möcht- |
| 6. er _____              | _____ | ausgehen        | dürfen |
| 7. du _____              | _____ | Auto fahren     | können |
| 8. wir _____             | _____ | bleiben         | müssen |
| 9. ich _____             | _____ | nicht mitkommen | dürfen |
| 10. Sie _____            | _____ | gehen           | können |
| 11. ich _____            | _____ | lernen          | müssen |
| 12. du _____             | _____ | anfangen        | sollen |
| 13. sie _____            | _____ | studieren       | wollen |
| 14. sie _____            | _____ | essen           | möcht- |

5 Vom Perfekt ins Präteritum:  
Formulieren Sie die Sätze um.

- Sie hat heute nicht länger arbeiten wollen.  
*Sie wollte heute nicht länger arbeiten.*
- Der Patient hat viel spazieren gehen müssen.
- Sie hat gestern Abend nicht ins Kino gehen dürfen.
- Er hat den Bericht gestern nicht mehr beenden können.
- Sie haben nicht mitkommen wollen.
- Wir haben das noch schnell fertig machen müssen.
- Aber du hast doch die Karten kaufen sollen!
- Er hat mir nicht helfen können.

6 Präsens: Ergänzen Sie die Formen von *müssen* oder *sollen*.

- Du \_\_\_\_\_ dich beeilen, sonst kommst du zu spät.
- Er \_\_\_\_\_ nicht so viel rauchen.
- Ich \_\_\_\_\_ heute unbedingt zum Zahnarzt. Ich hatte die ganze Nacht starke Zahnschmerzen.
- Deine Kinder \_\_\_\_\_ bitte ein bisschen leiser sein. Ich möchte schlafen.
- Er \_\_\_\_\_ seine Arbeit nicht immer wichtiger nehmen als seine Familie.
- Ich kann erst etwas später kommen. Ich \_\_\_\_\_ vorher noch für Oma einkaufen gehen.
- Einen schönen Gruß von Herrn Breiter. Sie \_\_\_\_\_ nicht auf ihn warten, er \_\_\_\_\_ nämlich noch länger arbeiten.
- Wir haben kein Brot mehr. Wir \_\_\_\_\_ noch zur Bäckerei gehen.



## 7 Präsens: Ergänzen Sie die Formen von *können* oder *dürfen*.

1. Ich \_\_\_\_\_ nicht mehr so viel Fleisch essen, weil es zu viel Cholesterin hat.
2. \_\_\_\_\_ du mir morgen bitte dein Auto leihen?
3. Sie ist erst 15 Jahre alt, deshalb \_\_\_\_\_ sie noch nicht in die Disco gehen.
4. \_\_\_\_\_ man hier rauchen?
5. Wir \_\_\_\_\_ diese Wohnung nicht mieten. Sie ist zu teuer.
6. Am Sonntag \_\_\_\_\_ ihr doch ausschlafen, oder?
7. Kinder unter 16 Jahren \_\_\_\_\_ in Deutschland keinen Alkohol kaufen.
8. Herr Petersen ist krank. Er \_\_\_\_\_ deshalb heute leider nicht kommen.

## 9 Ergänzen Sie das richtige Modalverb.

1. Wir möchten jetzt gern frühstücken. Kommst du bitte? (sollen/möchten/müssen)
2. Mein Mann \_\_\_\_\_ leider nicht mitkommen. Er hat heute keine Zeit. (durfte/sollte/konnte)
3. Der Chef lässt Ihnen sagen, dass Sie ihn irgendwann anrufen \_\_\_\_\_. (sollen/wollen/müssen)
4. Sie \_\_\_\_\_ mich sprechen, hat meine Kollegin gesagt? (konnten/wollten/durften)
5. \_\_\_\_\_ ich Ihnen in den Mantel helfen? (Muss/Will/Darf)
6. Du \_\_\_\_\_ noch deine Hausaufgaben machen. Vergiss das nicht! (kannst/musst/darfst)

## 8 Was muss man hier tun? Was kann man hier tun? Was darf man hier nicht tun?

- |    |   |                      |
|----|---|----------------------|
| 1. |   | rauchen              |
| 2. |   | telefonieren         |
| 3. |  | überholen            |
| 4. |  | leise sein           |
| 5. |  | parken               |
| 6. |  | Information bekommen |
| 7. |  | Motorrad fahren      |
| 8. |  | parken               |

Hier darf man nicht rauchen.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## 10 Präteritum: Ergänzen Sie die Formen von *können*, *müssen* oder *dürfen*.

1. Früher \_\_\_\_\_ wir in kalten Zimmern schlafen.
2. Früher \_\_\_\_\_ die Kinder in der Schule immer ganz still sitzen. Sie \_\_\_\_\_ nicht aufstehen, ohne den Lehrer vorher zu fragen.
3. Früher \_\_\_\_\_ wir auf der Straße spielen. Heute ist das zu gefährlich.
4. Früher \_\_\_\_\_ die Schulkinder Uniformen tragen.
5. Früher \_\_\_\_\_ man in der Schule nichts mitbestimmen.
6. Früher \_\_\_\_\_ wir auch nicht so viele Hausaufgaben machen wie die Kinder heute.
7. Früher \_\_\_\_\_ wir beim Essen nicht sprechen. Das hat unser Vater verboten.
8. Früher \_\_\_\_\_ wir auch am Samstag zur Schule gehen.

## 11 Ergänzen Sie die Modalverben.

1. ■ Musst du heute Abend arbeiten oder \_\_\_\_\_ du mit uns essen gehen?  
● Ich \_\_\_\_\_ heute leider arbeiten. Aber vielleicht \_\_\_\_\_ wir am Wochenende etwas zusammen unternehmen.
2. ■ \_\_\_\_\_ Sie Französisch?  
● Nein, aber ich \_\_\_\_\_ es auf jeden Fall lernen.
3. ■ Frag doch mal deine Eltern, ob du mit uns ins Kino \_\_\_\_\_.  
● Ich \_\_\_\_\_ bestimmt nicht. Sie haben schon gesagt, dass ich heute Abend zu Hause bleiben \_\_\_\_\_.
4. ■ \_\_\_\_\_ ich Ihnen ein Glas Wein anbieten?  
● Nein danke, ich \_\_\_\_\_ lieber ein Mineralwasser.
5. ■ Das Flugzeug hat Verspätung. Wir \_\_\_\_\_ noch eine Stunde warten.  
● Dann \_\_\_\_\_ wir doch in die Bar gehen und dort warten.
6. ■ So, wir sind fertig. Sie \_\_\_\_\_ jetzt nach Hause gehen.  
● Danke, aber ich \_\_\_\_\_ gern noch ein bisschen hier bleiben.

## 12 Präsens oder Perfekt: Ergänzen Sie die Formen von *lassen* und *brauchen*.

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 1. Ihr _____ euch keine Sorgen zu machen.  | brauchen / Präsens |
| 2. Warum _____ ihr mich nicht endlich in Ruhe?   | lassen / Präsens   |
| 3. Wo sind bloß meine Schlüssel? Hoffentlich _____ ich sie nicht in der Wohnung _____.         | lassen / Perfekt   |
| 4. Vielen Dank, aber das kann ich alleine machen.<br>Du _____ mir nicht zu helfen.             | brauchen / Präsens |
| 5. Sein Auto ist schon wieder kaputt. Dabei _____ er es erst vor zwei Wochen reparieren _____. | lassen / Perfekt   |
| 6. Der Zug fährt erst in zwei Stunden. Wir _____ uns also nicht so zu beeilen.                 | brauchen / Präsens |

## 13 Ergänzen Sie die Formen von *lassen* oder *brauchen*.

- Ich habe die Küche schon aufgeräumt.

● Danke, das ist sehr nett, aber das hättest du nicht zu machen \_\_\_\_\_.
- Deine Wohnung sieht ja plötzlich ganz anders aus!

● Ja, ich habe sie kürzlich renovieren \_\_\_\_\_.
- Nie \_\_\_\_\_ du mich etwas alleine machen!

● Das stimmt doch nicht.
- Nimmst du immer noch diese starken Tabletten?

● Nein. Seit ein paar Tagen habe ich keine Schmerzen mehr, deshalb \_\_\_\_\_ ich sie nicht mehr zu nehmen.
- Hast du das Kleid selbst genäht?

● Nein, das habe ich vom Schneider machen \_\_\_\_\_.
- Hast du gerade ein bisschen Zeit?

● Ja, klar.

■ Ich \_\_\_\_\_ nämlich deinen Rat.



# 14 Finden Sie den passenden Dialogteil und ergänzen Sie das Verb.

1. ■ Brauchst du das Auto heute Abend?  
● *Nein, du kannst es nehmen.*
  2. ■ Mein Hund ist krank, und ich weiß nicht, was er hat.
  3. ■ Hans, mach bitte die Musik leiser. Das stört unsere Gäste.
  4. ■ Muss ich die Briefe heute noch schreiben?
  5. ■ Was macht denn Ihre Tochter nach dem Abitur?
  6. ■ Die Lebensmittelpreise sind in den letzten Jahren sehr gestiegen.
  7. ■ Wie funktioniert denn der Videorekorder?
  8. ■ Wo bleibt denn deine Tochter? Sie wollte doch schon seit einer Stunde zurück sein.
  9. ■ Wann kommt denn Christian aus Moskau zurück?
  10. ■ Fahren wir am Sonntag zum Segeln?
- a ● Morgen. Ich \_\_\_\_\_ ihn wahrscheinlich am Flughafen abholen.
  - b ● Nein, nein, das \_\_\_\_\_ Sie heute nicht mehr zu tun. Sie \_\_\_\_\_ gern nach Hause gehen.
  - c ● Nein, du kannst es nehmen.
  - d ● Ja, ich \_\_\_\_\_ auch langsam unruhig. Normalerweise ist sie immer pünktlich.
  - e ● Sie \_\_\_\_\_ Rechtsanwältin \_\_\_\_\_ und hofft, dass sie gleich einen Studienplatz bekommt.
  - f ● Ich habe schon alles programmiert. Sie \_\_\_\_\_ ihn nur noch anzumachen.
  - g ● Dann \_\_\_\_\_ du zum Tierarzt gehen und ihn untersuchen \_\_\_\_\_.
  - h ● Ja gern, ich \_\_\_\_\_ aber nicht segeln.
  - i ● Ach \_\_\_\_\_ ihn doch seine Musik hören. Das stört uns gar nicht.
  - j ● Ja, ja, alles \_\_\_\_\_ teurer.

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| c |   |   |   |   |   |   |   |   |    |



# 1.2

## Verb Tempora

| Zeit                | Vergangenheit                            | Gegenwart | Zukunft                           |
|---------------------|--|-----------|-----------------------------------|
| mögliche<br>Tempora | Perfekt<br>Präteritum<br>Plusquamperfekt | Präsens   | Präsens mit Zeitangabe<br>Futur I |

### Gegenwart

#### Präsens

#### Gebrauch

##### *unmittelbare Gegenwart*

- Wo ist denn Angela?
- Im Wohnzimmer.
- Und was macht sie da?
- Sie sieht fern.

##### *zeitlos gültige Aussage*

- Köln liegt am Rhein.
- In Paris gibt es viele Museen.

##### *der Zustand dauert bis jetzt an*

- Ich wusste nicht, dass du jetzt in Köln wohnst.
- Doch, schon seit drei Jahren.
- Arbeitest du dort?
- Nein, ich studiere noch.

## Formen

Regelmäßige  
Verben

## fragen

|             |        |          |        |
|-------------|--------|----------|--------|
| ich         | frage  | wir      | fragen |
| du          | fragst | ihr      | fragt  |
| er, sie, es | fragt  | sie, Sie | fragen |

## Besonderheiten

## arbeiten

## reisen

## klingeln

|             |           |        |           |
|-------------|-----------|--------|-----------|
| ich         | arbeite   | reise  | klingele  |
| du          | arbeitest | reist  | klingelst |
| er, sie, es | arbeitet  | reist  | klingelt  |
| wir         | arbeiten  | reisen | klingeln  |
| ihr         | arbeitet  | reist  | klingelt  |
| sie, Sie    | arbeiten  | reisen | klingeln  |

*Ebenso:*finden  
leiden

rasen

würfeln  
sammelnUnregelmäßige  
Verben

## lesen

## nehmen

## fahren

|             |       |        |        |
|-------------|-------|--------|--------|
| ich         | lese  | nehme  | fahre  |
| du          | liest | nimmst | fährst |
| er, sie, es | liest | nimmt  | fährt  |
|             | ...   | ...    | ...    |

*Ebenso:*sehen  
befehlengeben  
sprechenschlafen  
laufen

## essen

## wissen

|             |      |       |
|-------------|------|-------|
| ich         | esse | weiß  |
| du          | isst | weißt |
| er, sie, es | isst | weiß  |
|             | ...  | ...   |

*Ebenso:*vergessen  
messen

## Vergangenheit

Für die Vergangenheit gebraucht man vor allem Perfekt und Präteritum.

Das Perfekt wird überwiegend in der Alltagssprache verwendet, das Präteritum hauptsächlich in der geschriebenen Sprache und bei den Grundverben.

## Perfekt

### Gebrauch

*meist im Gespräch, in Dialogen*

- Was hast du gestern gemacht?
- Ich bin ins Kino gegangen.
- Was hast du denn angeschaut?
- Den neuen Film von Wim Wenders.
- Den habe ich auch schon gesehen.
- Und wie hat er dir gefallen?
- Sehr gut.

### Formen

*haben + Partizip II*

Was hast du gemacht?

- die meisten Verben

Da ist ja das Wörterbuch!  
Ich habe es schon gesucht.

*sein + Partizip II*

Wohin bist du gegangen?

- Verben der Bewegung (ohne Akkusativ), z. B. *fahren, kommen, abfahren*:

Ich bin am Wochenende in die Berge gefahren.  
Warum bist du nicht schon gestern gekommen?  
Der Zug ist vor einer Stunde abgefahren.

- alle reflexiven Verben,  
z.B. *sich entscheiden*,  
*sich unterhalten*:

Ich habe mich noch nicht  
entschieden.  
Er hat sich mit mir  
unterhalten.

- Verben der Zustandsver-  
änderung (ohne Akkusativ),  
z.B. *wachsen*, *werden*,  
*aufwachen*:

Der Baum ist aber ganz  
schön gewachsen!  
Er ist letzte Woche Vater  
geworden.  
Sie ist gerade aufgewacht.

- *bleiben*, *sein*:

Er ist eine Woche in  
Frankfurt geblieben.  
Ich bin gestern im Theater  
gewesen.

## Partizip II

**t-Verben**  
(regelmäßig)

ge  t  
 ge  t

t\*

hat gekauft, hat geholt, hat gemacht ...  
hat eingekauft, hat abgeholt,  
hat aufgemacht ... (trennbare Verben)

► *Trennbare Verben* Seite 46

hat bezahlt, hat erzählt, hat studiert ...

**n-Verben**  
(unregelmäßig)

ge  en  
 ge  en

en\*

hat geschrieben, ist gegangen,  
hat gegessen ...  
hat abgeschrieben, hat angefangen,  
hat mitgenommen ... (trennbare Verben)  
hat empfohlen, hat entschieden,  
hat verlassen ...

\* Die Verben mit *be-*, *emp-*, *ent-*, *er-*, *ge-*, *miss-*, *ver-*, *zer-* sowie die meisten  
Verben auf *-ieren* bilden das Perfekt nicht mit *ge*.

*denken*, *bringen*,  
*kennen*, *nennen*,  
*wissen*, ...  
(Mischverben)

ge  t  
(mit Veränderung  
des Stammvokals)

hat gedacht, hat gebracht, hat gekannt,  
hat genannt, hat gewusst, ...

*haben*, *sein*

hat gehabt, ist gewesen

► *Übungen 6–12*

► *Seite 11*



## Präteritum

### Gebrauch

*meist in schriftlichen Erzählungen, Berichten*

- Als sie gestern Abend nach Hause kam, erschrak sie fürchterlich. Ihre Wohnungstür war offen und ...
- Die Blutuntersuchungen ergaben leider kein eindeutiges Krankheitsbild. Deshalb musste der Patient ...

*fast immer bei den Grundverben und 'geben' (es gab)*

- Was habt ihr gestern Abend gemacht?
- Wir waren im Kino.

► **Präteritumsformen der Grundverben** Seite 11, 14

### Formen

**t-Verben**  
(regelmäßig)

#### fragen

|             |          |          |         |
|-------------|----------|----------|---------|
| ich         | fragte   | wir      | fragten |
| du          | fragtest | ihr      | fragtet |
| er, sie, es | fragte   | sie, Sie | fragten |

**Besonderheiten**

#### arbeiten

|             |             |          |            |
|-------------|-------------|----------|------------|
| ich         | arbeitete   | wir      | arbeiteten |
| du          | arbeitetest | ihr      | arbeitetet |
| er, sie, es | arbeitete   | sie, Sie | arbeiteten |

*Ebenso: warten, landen, atmen, regnen ...*

**n-Verben**  
(unregelmäßig)

#### gehen

|             |        |          |        |
|-------------|--------|----------|--------|
| ich         | ging   | wir      | gingen |
| du          | gingst | ihr      | gingt  |
| er, sie, es | ging   | sie, Sie | gingen |

► **Übungen 13–17**

## Plusquamperfekt

### Gebrauch

Das Plusquamperfekt wird nicht sehr häufig gebraucht. Es beschreibt ein Ereignis A, das noch weiter in die Vergangenheit zurückgeht als ein Ereignis B. Das Ereignis B steht meistens im Präteritum (geschriebene Sprache, z. B. in einem Bericht):

*Ereignis A*

*Ereignis B*

Der Regen hatte schon aufgehört, als ich gestern in Rom ankam.

Man kann den Satz auch umkehren:

*Ereignis B*

*Ereignis A*

Als ich gestern in Rom ankam,

hatte der Regen schon aufgehört.

### Formen

*hatte* + Partizip II

*war* + Partizip II

Der Regen hatte schon aufgehört, als ich ankam.

Der Zug war leider schon abgefahren, als ich am Bahnhof ankam.

#### ► Übungen 18–19

#### ► Zum Unterschied im Gebrauch von Gegenwart und Vergangenheit Übungen 20–22



*Als ich bei der Geburtstagsfeier ankam,  
war der Kuchen schon aufgegessen.*

## Zukunft

Man verwendet für die Zukunft normalerweise das Präsens mit einer Zeitangabe (*morgen, heute Abend, nächste Woche, bald ...*).

## Präsens

*Handlung in der Zukunft (Präsens + Zeitangabe)*

- Kommst du am Samstag zu meiner Party?
- Tut mir Leid, aber ich fahre am nächsten Wochenende zu meinen Eltern.

## Futur I

Mit dem Futur I (*werden + Infinitiv*) fügt man der Zukunft eine zusätzliche Bedeutung hinzu.

*Zukunft + Versprechen*

- Ich werde dich in deiner neuen Wohnung besuchen.
- Wir werden das heute Abend noch einmal besprechen.

*Zukunft + Absicht, Prophezeiung*

- Ich werde in die USA fliegen.
- Wir werden bestimmt eine Lösung finden.

► Übung 23

► Formen von *werden* Seite 11



## 1 Ergänzen Sie die Formen.

- |                     |              |
|---------------------|--------------|
| 1. sie <u>geht</u>  | gehen        |
| 2. ihr _____        | schreiben    |
| 3. er _____         | telefonieren |
| 4. wir _____        | reden        |
| 5. du _____         | machen       |
| 6. sie _____        | fragen       |
| 7. ich _____        | spielen      |
| 8. du _____         | lieben       |
| 9. Sie _____        | studieren    |
| 10. sie (Pl.) _____ | schlafen     |

## 2 Ergänzen Sie die Formen.

1. Wo arbeitest du? (arbeiten)
2. Er \_\_\_\_\_ schon lange.  
(warten)
3. Ich \_\_\_\_\_ meine Brille nicht.  
(finden)
4. Wann \_\_\_\_\_ du? (fahren)
5. Ich \_\_\_\_\_ es nicht. (wissen)
6. Sie \_\_\_\_\_ dich um Hilfe.  
(bitten)
7. Er \_\_\_\_\_ mich nie. (grüßen)
8. Wann \_\_\_\_\_ ihr?  
(heiraten)
9. Wie \_\_\_\_\_ du? (heißen)
10. \_\_\_\_\_ du mir bitte den Stift?  
(geben)

## 3 Stellen Sie die Fragen in der du-Form.

1. Was empfehlen Sie mir?
2. Wohin fahren Sie?
3. Wem helfen Sie gern?
4. Wie lange warten Sie hier schon?
5. Warum vergessen Sie das immer wieder?
6. Warum antworten Sie nicht?
7. Warum nehmen Sie mir die Zigaretten weg?
8. Wissen Sie den Namen?
9. Warum werden Sie gleich so böse?
10. Welche Zeitung lesen Sie da?
11. Sind Sie heute Abend zu Hause?
12. Wen laden Sie sonst noch ein?

*Was empfiehlst du mir?*

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



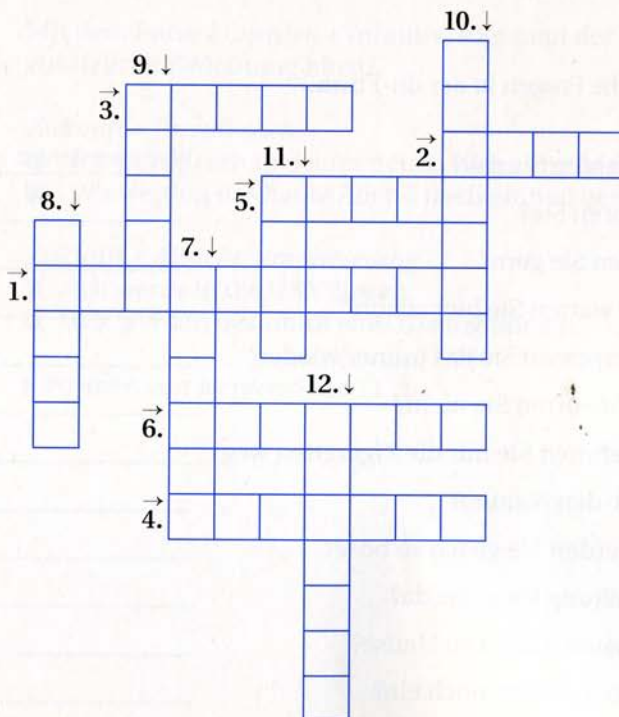
- 4 Ergänzen Sie die Verben im Rätsel.  
Schreiben Sie dabei nur in Großbuchstaben.

## Waagrecht

1. Warum  du nicht? Ich habe dich etwas gefragt.
2. Mama, wo  du?
3.  du keine Süßigkeiten?
4. Ich habe so einen Durst. Ich muss schnell etwas .
5. Ich  gern an meine Kindheit.
6. Wo  wir uns heute Abend? Vor dem Kino?

## Senkrecht

7. Mach schnell. Opa  schon auf uns.
8. Der Pullover  mir nicht. Er ist viel zu groß.
9. Was  ihr denn heute Abend? Wollt ihr uns nicht besuchen?
10. Ich  schon seit 15 Jahren in dieser Firma.
11.  ich Ihnen in den Mantel helfen?
12. Wie  du mein neues Kleid? Das habe ich heute gekauft.



## 5 Ergänzen Sie die Verben.

1. ■ Wie lange sind Sie schon in Deutschland?  
 ● Seit ungefähr einem halben Jahr.  
 ■ Sie \_\_\_\_\_ ja schon sehr gut Deutsch.  
 ● Danke, es \_\_\_\_\_ so.
2. ■ Es \_\_\_\_\_ schon spät.  
 Die letzte U-Bahn \_\_\_\_\_ in zwanzig Minuten.  
 ● Das macht nichts. Ich \_\_\_\_\_ dich mit meinem Auto nach Hause.  
 ■ Vielen Dank, das \_\_\_\_\_ sehr nett von dir.
3. ■ Ich \_\_\_\_\_ Martin. Und wie \_\_\_\_\_ du?  
 ● Isabel.  
 ■ Und woher \_\_\_\_\_ du?  
 ● Aus Venezuela.  
 ■ Wie lange \_\_\_\_\_ du schon in Deutschland?  
 ● Seit zwei Monaten.
4. ■ Warum \_\_\_\_\_ du Oma nicht? Du \_\_\_\_\_ doch, dass sie viel Arbeit hat.  
 ● Ich \_\_\_\_\_ nicht, wie ich ihr helfen kann.  
 ■ Warum \_\_\_\_\_ du sie dann nicht? Sie \_\_\_\_\_ es dir dann schon.

## 6 Setzen Sie das richtige Partizip II ein.

|   |            |           |            |             |   |
|---|------------|-----------|------------|-------------|---|
| ■ | angekommen | angerufen | gegessen   | geschrieben | ■ |
| ■ | gesagt     | empfohlen | ausgemacht | gewesen     | ■ |

1. Warum hast du das Radio \_\_\_\_\_ ?
2. Sind Sie schon einmal in Japan \_\_\_\_\_ ?
3. Hast du heute schon etwas \_\_\_\_\_ ?
4. Wann sind Sie \_\_\_\_\_ ?
5. Warum hast du mir keine Karte aus dem Urlaub \_\_\_\_\_ ?
6. Warum haben Sie das nicht früher \_\_\_\_\_ ?
7. Warum hast du denn nicht \_\_\_\_\_ , wenn du so spät kommst?
8. Wer hat Ihnen dieses Hotel \_\_\_\_\_ ?

## 7 Bilden Sie das Partizip II und ordnen Sie es in die Tabelle ein.

|                   |                      |           |                     |                     |
|-------------------|----------------------|-----------|---------------------|---------------------|
| <del>laufen</del> | bezahlen             | sagen     | <del>erzählen</del> | <del>schenken</del> |
| suchen            | verstehen            | probieren | schließen           | geschehen           |
| holen             | studieren            | empfehlen | kaufen              | entscheiden         |
| haben             | <del>vergessen</del> | singen    | leihen              | gefallen            |
|                   |                      |           |                     | wohnen              |

|                            |                           |                         |                        |
|----------------------------|---------------------------|-------------------------|------------------------|
| ge <input type="text"/> en | ge <input type="text"/> t | <input type="text"/> en | <input type="text"/> t |
| gelaufen                   | geschenkt                 | vergessen               | erzählt                |
| ...                        | ...                       | ...                     | ...                    |

## 8 Haben oder sein: Ergänzen Sie die Formen.

- Wie bist du hierher gekommen?

Ich habe ein Taxi genommen.
- Was haben Sie am Wochenende gemacht?

Ich bin zum Schwimmen gegangen.
- Sind ihr euch schon die Innenstadt angesehen?

Ja, gestern.

Und wie ist es euch gefallen?

Sehr gut. Wir sind sogar in einer Kirche ein Orgelkonzert gehört.
- Warum ist du denn so müde?

Ich bin gestern mit einer Freundin in die Disco gegangen. Danach habe ich lange nicht eingeschlafen. Vielleicht habe ich auch am Nachmittag zu viel Kaffee getrunken.
- Sind Sie schon umgezogen?

Nein, wir sind die Wohnung noch nicht fertig renoviert.
- Wann sind Sie geboren?

Am 12.1.1968.

Und wann sind Sie mit dem Studium begonnen?

1988.



## 9 Ergänzen Sie den Infinitiv.

1. gerannt rennen
2. geflossen \_\_\_\_\_
3. geschienen \_\_\_\_\_
4. gehangen \_\_\_\_\_
5. getroffen \_\_\_\_\_
6. geraten \_\_\_\_\_
7. gelegen \_\_\_\_\_
8. gewusst \_\_\_\_\_
9. gekannt \_\_\_\_\_
10. geschnitten \_\_\_\_\_
11. weggenommen \_\_\_\_\_
12. gestritten \_\_\_\_\_
13. gestiegen \_\_\_\_\_
14. begonnen \_\_\_\_\_
15. abgebrochen \_\_\_\_\_
16. gelungen \_\_\_\_\_
17. gehoben \_\_\_\_\_
18. geschwiegen \_\_\_\_\_
19. verglichen \_\_\_\_\_
20. gestohlen \_\_\_\_\_
21. gewogen \_\_\_\_\_
22. betrogen \_\_\_\_\_
23. gefangen \_\_\_\_\_
24. überwiesen \_\_\_\_\_
25. verziehen \_\_\_\_\_

## 10 Was haben Sie am letzten Wochenende gemacht? Bilden Sie Sätze.

1. lange schlafen  
*Ich habe lange geschlafen.*
2. gemütlich frühstücken
3. in Ruhe Zeitung lesen
4. einen Brief schreiben
5. einen Mittagsschlaf machen
6. spazieren gehen
7. zum Abendessen mit Freunden ins Restaurant gehen
8. einen Film im Fernsehen sehen

## 11 Haben oder sein: Stellen Sie Fragen im Perfekt.

- |                          |                             |                          |
|--------------------------|-----------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <del>viel arbeiten</del>    | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | mit dem Auto fahren         | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | etwas Schönes machen        | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Zeitung lesen               | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Radio hören                 | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | jemandem helfen             | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | spazieren gehen             | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Essen kochen                | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | schwimmen                   | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <del>früh aufstehen</del>   | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | eine Liebeserklärung machen | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Fahrrad fahren              | <input type="checkbox"/> |

1. Haben Sie heute viel gearbeitet?
2. Sind Sie heute früh aufgestanden?
3. \_\_\_\_\_
4. ...



## 12

Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

- |  |                   |
|--|-------------------|
| 1. Franz <u>hat</u> sich um einen Job bei der Post <u>beworben</u> .                     | bewerben          |
| 2. Beeil dich! Der Film _____ vor zehn Minuten _____.                                    | beginnen          |
| 3. Mein Gott, _____ ich jetzt _____!   | erschrecken       |
| 4. Wie _____ denn der Mann _____, mit dem ich dich gestern auf der Party _____?          | heißen<br>treffen |
| 5. Er _____ sehr lange unter der Trennung von seiner Freundin _____.                     | leiden            |
| 6. Wer _____ das Spiel _____? Becker oder Agassi?  | gewinnen          |
| 7. Ah, meine Brille! Wo _____ du sie denn _____?   | finden            |
| 8. Was _____ du gestern Abend _____?   | trinken           |
| 9. Das ist mein Platz! Hier _____ immer ich _____.                                       | sitzen            |
| 10. In welchem Jahr _____ Mozart _____?  | sterben           |
| 11. Den ganzen Tag hat es geregnet, aber am Abend _____ es plötzlich wieder schön _____. | werden            |
| 12. Warum _____ Sie mich gestern nicht mehr _____?                                       | anrufen           |

## 13

Präteritum: Ergänzen Sie die Formen.

- |                      |          |                     |        |
|----------------------|----------|---------------------|--------|
| 1. sie <u>machte</u> | machen   | 10. es _____        | regnen |
| 2. du _____          | fragen   | 11. Sie _____       | zahlen |
| 3. ich _____         | stellen  | 12. ihr _____       | kaufen |
| 4. sie _____         | lieben   | 13. sie (Pl.) _____ | holen  |
| 5. er _____          | arbeiten | 14. wir _____       | legen  |
| 6. ihr _____         | warten   | 15. ich _____       | reisen |
| 7. wir _____         | reden    | 16. er _____        | hängen |
| 8. sie (Pl.) _____   | hoffen   | 17. du _____        | grüßen |
| 9. du _____          | lachen   | 18. Sie _____       | kochen |

## 14 Bilden Sie das Präteritum (3. Person Singular) und ordnen Sie es in die Tabelle ein.

| <i>Infinitiv</i> | <i>mit Vokalwechsel</i>     | <i>ohne Vokalwechsel</i>    |
|------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. bieten        | <u>er bot</u>               | <u>                    </u> |
| 2. antworten     | <u>                    </u> | <u>er antwortete</u>        |
| 3. bleiben       | <u>                    </u> | <u>                    </u> |
| 4. stellen       | <u>                    </u> | <u>                    </u> |
| 5. stehen        | <u>                    </u> | <u>                    </u> |
| 6. hängen        | <u>                    </u> | <u>                    </u> |
| 7. machen        | <u>                    </u> | <u>                    </u> |
| 8. wissen        | <u>                    </u> | <u>                    </u> |
| 9. nennen        | <u>                    </u> | <u>                    </u> |
| 10. zählen       | <u>                    </u> | <u>                    </u> |
| 11. erschrecken  | <u>                    </u> | <u>                    </u> |
| 12. heben        | <u>                    </u> | <u>                    </u> |

## 15 Ergänzen Sie das Verb im Präteritum.

| <i>Präsens</i>                   | <i>Präteritum</i>           | <i>Perfekt</i>     |
|----------------------------------|-----------------------------|--------------------|
| 1. Der Unterricht fängt an.      | <u>fieng an</u>             | hat angefangen     |
| 2. Sie bringt mir ein Geschenk.  | <u>                    </u> | hat gebracht       |
| 3. Der Arzt verbindet die Wunde. | <u>                    </u> | hat verbunden      |
| 4. Er zieht sich um.             | <u>                    </u> | hat sich umgezogen |
| 5. Die Katze frisst die Maus.    | <u>                    </u> | hat gefressen      |
| 6. Der Bus hält hier nicht.      | <u>                    </u> | hat gehalten       |
| 7. Sie lädt Sarah zur Party ein. | <u>                    </u> | hat eingeladen     |
| 8. Er läuft schnell.             | <u>                    </u> | ist gelaufen       |
| 9. Sie kommt auch.               | <u>                    </u> | ist gekommen       |
| 10. Das Baby schreit viel.       | <u>                    </u> | hat geschrien      |
| 11. Sie treibt viel Sport.       | <u>                    </u> | hat getrieben      |
| 12. Er verzeiht mir die Lüge.    | <u>                    </u> | hat verziehen      |

## 16 Ergänzen Sie den Infinitiv.

1. stahl stehlen
2. verglich \_\_\_\_\_
3. roch \_\_\_\_\_
4. sandte \_\_\_\_\_
5. zwang \_\_\_\_\_
6. warf \_\_\_\_\_
7. betrog \_\_\_\_\_
8. nahm \_\_\_\_\_
9. schwieg \_\_\_\_\_
10. fror \_\_\_\_\_

## 17 Bericht: Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

|           |                     |
|-----------|---------------------|
| gehen     | <del>ankommen</del> |
| nehmen    | auspacken           |
| essen     | fahren              |
| suchen    | gehen               |
| empfehlen | kennen              |
| duschen   | haben               |
|           | sein                |

1. Ich kam um 17.13 Uhr am Hauptbahnhof an.
2. Als Erstes \_\_\_\_\_ ich mir ein Hotel.
3. Da ich keine Hotels in Frankfurt \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ ich zur Touristeninformation.
4. Dort \_\_\_\_\_ man mir ein sehr schönes, kleines Hotel im Zentrum.
5. Ich \_\_\_\_\_ ein Taxi und \_\_\_\_\_ in das Hotel.
6. Dort \_\_\_\_\_ ich meine Koffer \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.
7. Danach \_\_\_\_\_ ich ins Restaurant und \_\_\_\_\_ sehr viel, da ich großen Hunger \_\_\_\_\_.
8. Schließlich \_\_\_\_\_ ich sehr müde und \_\_\_\_\_ ins Bett.

## 18 Plusquamperfekt: Ergänzen Sie die Antworten.

1. ■ Warum mussten Sie noch einmal nach Hause zurückfahren?  
(meinen Pass vergessen)  
● Weil ich meinen Pass vergessen hatte.
2. ■ Warum konntest du die Tür nicht aufschließen?  
(den Schlüssel nicht mitgenommen)  
● \_\_\_\_\_
3. ■ Warum durftest du nicht mitkommen?  
(meine Eltern verbieten es)  
● \_\_\_\_\_
4. ■ Warum mussten Sie gestern so lange im Büro bleiben?  
(der Chef bitten mich darum)  
● \_\_\_\_\_
5. ■ Warum konntest du nichts zu essen einkaufen?  
(die Geschäfte schon geschlossen)  
● \_\_\_\_\_
6. ■ Warum bist du gestern Abend nicht länger geblieben?  
(plötzlich müde werden)  
● \_\_\_\_\_



## 19 Plusquamperfekt: Ergänzen Sie die Verben.

spülen

beenden

~~essen~~

abfahren

aufhören

werden

heimgehen

einladen

vergessen

1. Als ich gestern Abend nach Hause kam, hatten meine Eltern schon gegessen.
2. Bis wir am Bahnhof ankamen, \_\_\_\_\_ der Zug schon \_\_\_\_\_.
3. Bis ich morgens aufstand, \_\_\_\_\_ mein Mann bereits das ganze Geschirr von der Party \_\_\_\_\_.
4. Ich war am Wochenende in Paris. Eine Freundin \_\_\_\_\_ mich \_\_\_\_\_.
5. Als wir in Bremen ankamen, \_\_\_\_\_ der Regen schon \_\_\_\_\_ und es \_\_\_\_\_ zum Glück auch wärmer \_\_\_\_\_.
6. Als ich zur Party kam, \_\_\_\_\_ die meisten Gäste bereits \_\_\_\_\_.
7. Als ich ihn kennenlernte, \_\_\_\_\_ er schon sein Studium \_\_\_\_\_.
8. Inge ging noch schnell einmal nach Hause zurück, weil sie ihre Fahrkarte \_\_\_\_\_.

## 20 Präsens und Perfekt: Schreiben Sie kurze Dialoge.

Britta hat heute alles anders gemacht als sonst. Eine Freundin fragt sie nach ihren Gewohnheiten.

*normalerweise*

1. mit dem Bus ins Büro fahren  
■ Fährst du immer mit dem Bus ins Büro?
2. um 7.00 Uhr aufstehen
3. um 8.30 Uhr mit der Arbeit anfangen
4. mittags in der Kantine essen
5. um 17.00 Uhr nach Hause fahren
6. auf dem Rückweg vom Büro einkaufen
7. abends Freunde treffen
8. um 23.00 Uhr ins Bett gehen

*heute*

Auto

- Normalerweise ja, aber heute bin ich mit dem Auto gefahren.

8.30 Uhr

10.00 Uhr

ein Sandwich im Büro essen

19.00 Uhr

direkt nach Hause fahren

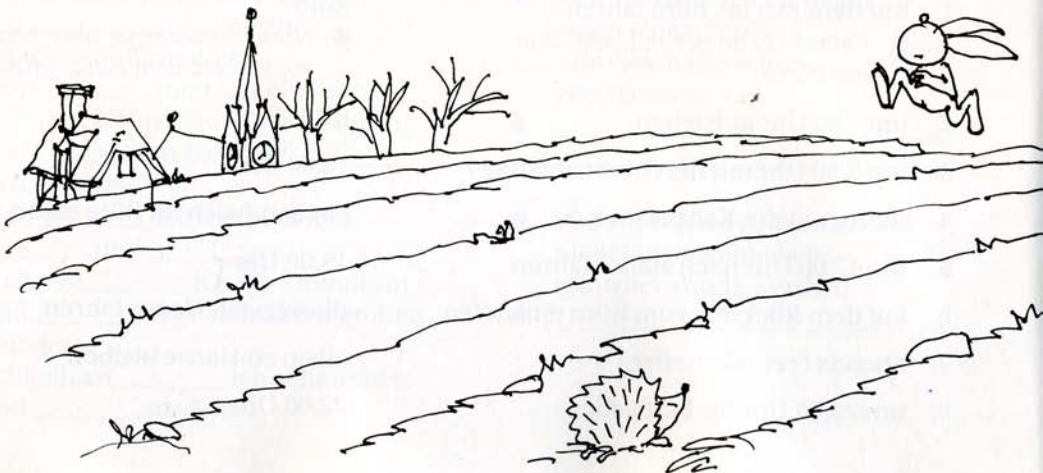
allein zu Hause bleiben

22.00 Uhr

## 21 Präsens, Präteritum oder Perfekt: Ergänzen Sie die Verben.

### Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel

- Es \_\_\_\_\_ (sein) an einem schönen Sonntagmorgen im Herbst. Frau Igel \_\_\_\_\_ (waschen) gerade ihre Kinder und \_\_\_\_\_ sie \_\_\_\_\_ (anziehen). Inzwischen \_\_\_\_\_ ihr Mann auf dem Feld \_\_\_\_\_ (spazieren gehen). Er \_\_\_\_\_ (sein) noch nicht weit weg, da \_\_\_\_\_ (treffen) er den Hasen. Er \_\_\_\_\_ (grüßen) ihn höflich:
- 5 „Guten Morgen, Meister Lampe!“ Aber der Hase, der ein vornehmer und unhöflicher Herr \_\_\_\_\_ (sein), \_\_\_\_\_ (antworten) ihm nicht. Er \_\_\_\_\_ (sagen) erst nach einer Weile: „Was \_\_\_\_\_ (machen) du hier schon so früh am Morgen auf dem Feld?“ – „Ich \_\_\_\_\_ (spazieren gehen), \_\_\_\_\_ (sagen) der Igel. – „Spazieren?“ \_\_\_\_\_ (lachen) der Hase, „Du mit deinen kleinen, krummen Beinen?“
- 10 Das \_\_\_\_\_ (ärgern) den Igel sehr und er \_\_\_\_\_ (sagen): „\_\_\_\_\_ (glauben) du, dass du mit deinen Beinen schneller laufen \_\_\_\_\_ (können) als ich?“ – „Aber natürlich“, \_\_\_\_\_ (antworten) der Hase. Da \_\_\_\_\_ der Igel \_\_\_\_\_ (vorschlagen): „Machen wir doch einen Wettlauf. Ich werde dich überholen!“ – „Das \_\_\_\_\_ (sein) ja zum Lachen!“, \_\_\_\_\_ (rufen) der Hase. „Du mit deinen krummen
- 15 Beinen! Aber wir \_\_\_\_\_ (können) es ja versuchen. Was \_\_\_\_\_ (bekommen) der Sieger?“ – „Ein Goldstück und eine Flasche Schnaps.“ – „Gut, \_\_\_\_\_ wir gleich \_\_\_\_\_ (anfangen)!“ – „Moment“, \_\_\_\_\_ (sagen) der Igel, „ich \_\_\_\_\_ (müssen) erst noch frühstücken. In einer halben Stunde \_\_\_\_\_ (sein) ich wieder hier.“ Als der Igel zu Hause \_\_\_\_\_ (ankommen), \_\_\_\_\_ (rufen) er seine Frau und
- 20 \_\_\_\_\_ (sagen): „Ich \_\_\_\_\_ mit dem Hasen um eine Flasche Schnaps und ein





Goldstück \_\_\_\_\_ (wetten), dass ich schneller laufen \_\_\_\_\_ (können) als er. Zieh dich schnell an und komm mit.“ – „Ach du lieber Gott, \_\_\_\_\_ (sein) du verrückt?“ – „Keine Sorge, komm einfach mit.“

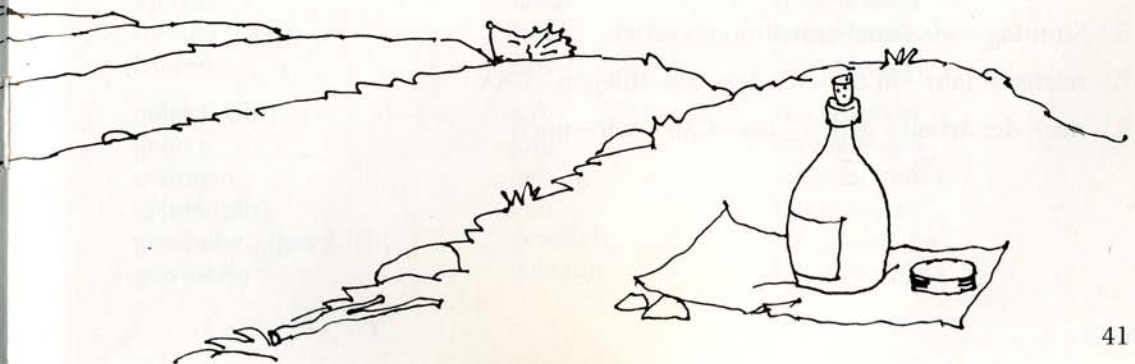
Unterwegs \_\_\_\_\_ (sagen) der Igel zu seiner Frau: „Pass gut auf! Wir \_\_\_\_\_  
 25 (machen) den Wettlauf auf dem langen Feld. Der Hase \_\_\_\_\_ (laufen) in der einen Furche, ich \_\_\_\_\_ (laufen) in der anderen Furche. Da oben \_\_\_\_\_ wir \_\_\_\_\_ (anfangen). Stell dich hier unten hin. Wenn der Hase \_\_\_\_\_ (ankommen), dann \_\_\_\_\_ (rufen) du: „Ich \_\_\_\_\_ (sein) schon da!“

Der Igel \_\_\_\_\_ (gehen) nach oben zum Hasen. „\_\_\_\_\_ wir \_\_\_\_\_  
 30 (anfangen)?“ – „Ja, gut.“ – „Also, eins – zwei – drei“, \_\_\_\_\_ (zählen) der Hase und \_\_\_\_\_ (rennen) los. Der Igel \_\_\_\_\_ (machen) nur drei Schritte und \_\_\_\_\_ (bleiben) dann sitzen. Als der Hase unten \_\_\_\_\_ (ankommen), \_\_\_\_\_ (rufen) die Igelfrau: „Ich \_\_\_\_\_ (sein) schon da!“ Der Hase \_\_\_\_\_ (sein) total überrascht und \_\_\_\_\_ (rufen): „Noch einmal!“ und \_\_\_\_\_ (rennen) wieder

35 zurück. Als er oben \_\_\_\_\_ (ankommen), \_\_\_\_\_ (rufen) der Igelmann: „Ich \_\_\_\_\_ (sein) schon da!“ – „Noch einmal!“, \_\_\_\_\_ (schreien) der Hase und \_\_\_\_\_ (rennen) wieder los. So \_\_\_\_\_ (laufen) der Hase noch dreiundsiebzig Mal, und immer \_\_\_\_\_ (hören) er: „Ich \_\_\_\_\_ (sein) schon da!“

Beim vierundsiebzigsten Mal \_\_\_\_\_ (bleiben) der Hase tot liegen. Der Igel  
 40 \_\_\_\_\_ (nehmen) das Goldstück und die Flasche Schnaps, \_\_\_\_\_ (rufen) seine Frau, und beide \_\_\_\_\_ (gehen) glücklich nach Hause. Und wenn sie nicht \_\_\_\_\_ (sterben), dann \_\_\_\_\_ (leben) sie noch heute.

*nach einem Märchen der Brüder Grimm*





## 22 Perfekt oder Plusquamperfekt: Ergänzen Sie die Verben.

Zur Erinnerung: Präsens + Perfekt  
Präteritum + Plusquamperfekt

1. Ich bin heute sehr müde, weil ich letzte Nacht zu wenig \_\_\_\_\_ .
2. Sie wollte nicht mit ins Kino, weil sie den Film schon letzte Woche \_\_\_\_\_ .
3. Er ging so schnell er konnte, aber als er am Bahnhof ankam, \_\_\_\_\_ der Zug gerade \_\_\_\_\_ .
4. Ich möchte jetzt nichts mehr essen, denn ich \_\_\_\_\_ vorhin schon etwas \_\_\_\_\_ .
5. \_\_\_\_\_ Sie die Post schon \_\_\_\_\_ ?
6. Die Party war ein großer Erfolg. Wir \_\_\_\_\_ auch alles gut \_\_\_\_\_ .

schlafen

sehen

abfahren

essen

abschicken

vorbereiten

## 23 Zukunft: Bilden Sie Fragen.

1. am – was – du – Wochenende – machen  
*Was machst du am Wochenende?*
2. heute Abend – Kino – mit mir – du – ins – gehen
3. wie lange – im – du – Sommer – Urlaub machen
4. wann – mich – besuchen – Sie
5. morgen – spazieren gehen – wir
6. Sonntag – wir – am – schwimmen gehen
7. nächstes Jahr – in die – wieder – Sie – fliegen – USA
8. nach der Arbeit – gehen – ins – Café – wir – noch

# 1.3

## Verb Unregelmäßige Verben

| Infinitiv (3. Person Sing.) | Präteritum | Perfekt                       |
|-----------------------------|------------|-------------------------------|
| abbiegen                    | bog ab     | ist abgebogen                 |
| anbieten                    | bot an     | hat angeboten                 |
| anfangen (fängt an)         | fang an    | hat angefangen                |
| backen (bäckt)              | backte/buk | hat gebacken                  |
| beginnen                    | begann     | hat begonnen                  |
| betrügen                    | betrog     | hat betrogen                  |
| beweisen                    | bewies     | hat bewiesen                  |
| bewerben (bewirbt)          | bewarb     | hat beworben                  |
| bitten                      | bat        | hat gebeten                   |
| bleiben                     | blieb      | ist geblieben                 |
| braten (brät)               | briet      | hat gebraten                  |
| brechen (bricht)            | brach      | hat gebrochen                 |
| brennen                     | brannte    | hat gebrannt                  |
| bringen                     | brachte    | hat gebracht                  |
| denken                      | dachte     | hat gedacht                   |
| dürfen (darf)               | durfte     | (hat gedurft/hat ... dürfen)* |
| empfehlen (empfiehlt)       | empfohl    | hat empfohlen                 |
| entscheiden                 | entschied  | hat entschieden               |
| erschrecken (erschrickt)    | erschrak   | ist erschrocken               |
| essen (isst)                | aß         | hat gegessen                  |
| fahren (fährt)              | fuhr       | ist gefahren                  |
| fallen (fällt)              | fiel       | ist gefallen                  |
| finden                      | fand       | hat gefunden                  |
| fliegen                     | flog       | ist geflogen                  |
| fließen                     | floss      | ist geflossen                 |
| fressen (frisst)            | fraß       | hat gefressen                 |
| frieren                     | fror       | hat gefroren                  |
| geben (gibt)                | gab        | hat gegeben                   |
| gehen                       | ging       | ist gegangen                  |
| gelingen                    | gelang     | ist gelungen                  |
| gelten (gilt)               | galt       | hat gegolten                  |
| geschehen (geschieht)       | geschah    | ist geschehen                 |
| gewinnen                    | gewann     | hat gewonnen                  |

|                    |         |                               |
|--------------------|---------|-------------------------------|
| haben (hat)        | hatte   | hat gehabt                    |
| halten (hält)      | hielt   | hat gehalten                  |
| hängen             | hing    | hat gehangen                  |
| heben              | hob     | hat gehoben                   |
| heißen             | hieß    | hat geheißen                  |
| helfen (hilft)     | half    | hat geholfen                  |
| kennen             | kannte  | hat gekannt                   |
| kommen             | kam     | ist gekommen                  |
| können (kann)      | konnte  | (hat gekonnt/hat ... können)* |
| laden (lädt)       | lud     | hat geladen                   |
| lassen (lässt)     | ließ    | hat gelassen                  |
| laufen (läuft)     | lief    | ist gelaufen                  |
| leiden             | litt    | hat gelitten                  |
| leihen             | lieh    | hat geliehen                  |
| lesen (liest)      | las     | hat gelesen                   |
| liegen             | lag     | ist/hat gelegen               |
| messen (misst)     | maß     | hat gemessen                  |
| mögen (mag)        | mochte  | hat gemocht                   |
| müssen (muss)      | musste  | (hat gemusst/hat ... müssen)* |
| nehmen (nimmt)     | nahm    | hat genommen                  |
| nennen             | nannte  | hat genannt                   |
| raten (rät)        | riet    | hat geraten                   |
| riechen            | roch    | hat gerochen                  |
| rufen              | rief    | hat gerufen                   |
| scheinen           | schien  | hat geschienen                |
| schieben           | schob   | hat geschoben                 |
| schlafen (schläft) | schief  | hat geschlafen                |
| schlagen (schlägt) | schlug  | hat geschlagen                |
| schließen          | schloss | hat geschlossen               |
| schneiden          | schnitt | hat geschnitten               |
| schreiben          | schrieb | hat geschrieben               |
| schreien           | schrie  | hat geschrien                 |
| schweigen          | schwie  | hat geschwiegen               |
| schwimmen          | schwamm | ist geschwommen               |
| sehen (sieht)      | sah     | hat gesehen                   |
| sein (ist)         | war     | ist gewesen                   |
| senden             | sandte  | hat gesandt**                 |
|                    | sendete | hat gesendet                  |
| singen             | sang    | hat gesungen                  |



|                      |          |                   |
|----------------------|----------|-------------------|
| sinken               | sank     | ist gesunken      |
| sitzen               | saß      | ist/hat gegessen  |
| sprechen (spricht)   | sprach   | hat gesprochen    |
| springen             | sprang   | ist gesprungen    |
| stehen               | stand    | ist/hat gestanden |
| stehlen (stiehlt)    | stahl    | hat gestohlen     |
| steigen              | stieg    | ist gestiegen     |
| sterben (stirbt)     | starb    | ist gestorben     |
| streiten             | stritt   | hat gestritten    |
| tragen (trägt)       | trug     | hat getragen      |
| treffen (trifft)     | traf     | hat getroffen     |
| treiben              | trieb    | hat getrieben     |
| treten (tritt)       | trat     | hat getreten      |
| trinken              | trank    | hat getrunken     |
| tun                  | tat      | hat getan         |
| überweisen           | überwies | hat überwiesen    |
| verbieten            | verbot   | hat verboten      |
| verbinden            | verband  | hat verbunden     |
| vergessen (vergisst) | vergaß   | hat vergessen     |
| vergleichen          | verglich | hat verglichen    |
| verlieren            | verlor   | hat verloren      |
| verzeihen            | verzieh  | hat verziehen     |
| wachsen (wächst)     | wuchs    | ist gewachsen     |
| waschen (wäscht)     | wusch    | hat gewaschen     |
| wenden               | wandte   | hat gewandt**     |
|                      | wendete  | hat gewendet      |
| werden (wird)        | wurde    | ist geworden      |
| werfen (wirft)       | warf     | hat geworfen      |
| wiegen               | wog      | hat gewogen       |
| wissen (weiß)        | wusste   | hat gewusst       |
| ziehen               | zog      | hat gezogen       |
| zwingen              | zwang    | hat gezwungen     |

\* ► Seite 15

\*\* *senden*: Die letzten Nachrichten werden um Mitternacht gesendet. (Radio, Fernsehen)  
Er hat mir einen Brief gesandt. (Post)

*wenden*: In dieser Sache wandte er sich an einen Rechtsanwalt.  
Sie hat den Wagen vor dem Haus gewendet.

# 1.4

## Verb Trennbare und untrennbare Verben

Es gibt Verben ohne Präfix,  
Verben mit trennbarem Präfix  
und Verben mit untrennbarem Präfix.

Er *fängt* den Ball.  
Der Unterricht *fängt* um 9.00 Uhr *an*.  
Der Unterricht *beginnt* um 9.00 Uhr.

|                         | trennbare Verben                            | untrennbare Verben                        |
|-------------------------|---|---|
|                         | <b>anfangen</b>                             | <b>beginnen</b>                           |
| Präsens                 | ich fange ... an                            | ich beginne ...                           |
| Präteritum              | ich fing ... an                             | ich begann ...                            |
| Perfekt                 | ich habe ... angefangen                     | ich habe ... begonnen                     |
| mit Modalverb           | ich möchte ... anfangen                     | ich möchte ... beginnen                   |
| Frage                   | Wann fängst du ... an?<br>Fängst du ... an? | Wann beginnst du ...?<br>Beginnst du ...? |
| Imperativ               | Fang an!                                    | Beginne!                                  |
| Infinitiv mit <i>zu</i> | Ich denke, bald ... anzufangen.             | Ich denke, bald ... zu<br>beginnen.       |
|                         | <i>Ebenso:</i>                              |   |
|                         | ich fahre ... <b>ab</b>                     | ich <b>beginne</b>                        |
|                         | ich komme ... <b>an</b>                     | ich <b>empfehle</b>                       |
|                         | ich mache ... <b>auf/zu</b>                 | ich <b>entscheide</b>                     |
|                         | ich gehe ... <b>aus</b>                     | ich <b>erzähle</b>                        |
|                         | ich arbeite ... <b>zusammen</b>             | ich <b>gefalle</b>                        |
|                         | ich kaufe ... <b>ein</b>                    | ich <b>missverstehe</b>                   |
|                         | ich stelle ... <b>fest</b>                  | ich <b>verstehe</b>                       |
|                         | ich fahre ... <b>hin</b>                    | ich <b>zerstöre</b>                       |

- Verben, die mit folgenden Präfixen beginnen, sind immer untrennbar:

|      |      |       |      |
|------|------|-------|------|
| be-  | ent- | ge-   | ver- |
| emp- | er-  | miss- | zer- |

- Verben, die als Präfix ein Wort haben, das auch unabhängig von einem Verb gebraucht werden kann, sind meist trennbar. Die wichtigsten Präfixe sind:

|      |       |      |           |
|------|-------|------|-----------|
| ab-  | bei-  | hin- | weg-      |
| an-  | ein-  | los- | zu-       |
| auf- | fest- | mit- | zurück-   |
| aus- | her-  | vor- | zusammen- |

- Außerdem gibt es Verben mit Präfixen, die sowohl trennbar, als auch untrennbar sind:

|         |       |        |         |
|---------|-------|--------|---------|
| durch-  | über- | unter- | wider-  |
| hinter- | um-   | voll-  | wieder- |

Ich **steige** in Frankfurt **um**.

konkrete Bedeutung  
→ trennbar

Wir **wiederholen** die Lektion.

abstrakte Bedeutung  
→ untrennbar

In der Grundstufe sind folgende Verben dieser Gruppe wichtig:

#### untrennbar

|                   |   |  |
|-------------------|---|--|
| über-             | er überfährt<br>er überlegt<br>er übernimmt<br>er überredet<br>er überweist | er überholt<br>er übernachtet<br>er überrascht<br>er übersetzt<br>er überzeugt |
| unter-            | er unterrichtet<br>er unterschreibt<br>er untersucht                        | er unterscheidet<br>er unterstützt   |
| wider-<br>wieder- | er widerspricht<br>er wiederholt  |  |

#### trennbar

|     |                                     |                   |
|-----|-------------------------------------|-------------------|
| um- | er steigt ... um<br>er zieht ... um | er tauscht ... um |
|-----|-------------------------------------|-------------------|



1 Präsens: Bilden Sie die 3. Person Singular und ordnen Sie die Verben zu.

|                            |                       |
|----------------------------|-----------------------|
| ■ weggehen                 | ■ versuchen           |
| ■ bezahlen                 | ■ weglaufen           |
| ■ bestellen                | ■ zurückgeben         |
| ■ misstrauen               | ■ vergleichen         |
| ■ entwickeln               | ■ gelingen            |
| ■ mitarbeiten              | ■ abfliegen           |
| ■ ausfallen                | ■ <del>erlauben</del> |
| ■ vorstellen               | ■ einschließen        |
| ■ <del>zurückschauen</del> |                       |

trennbar

er schaut ... zurück  
...

untrennbar

er erlaubt  
...

2 Präsens: Bilden Sie Sätze.

Was macht eine Hausfrau?

- das Baby anziehen  
*Sie zieht das Baby an.*
- das Frühstück vorbereiten
- den Tisch abräumen
- das Geschirr spülen und abtrocknen
- Lebensmittel einkaufen
- die Wäsche aufhängen
- die Tochter vom Kindergarten abholen
- die Wohnung aufräumen

3 Setzen Sie die Sätze aus Übung 2 ins Perfekt.

Was hat sie den ganzen Tag gemacht?

- Sie hat das Baby angezogen.*  
...

4 Präsens: Bilden Sie Sätze.  
Verwenden Sie dabei die angegebenen Verben.

- abfahren
- empfehlen
- zurückkommen
- abgeben
- verstehen
- aufstehen
- anrufen
- erlauben
- entscheiden
- wegfahren

*Der Zug fährt bald ab.*

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

## 5 Präsens: Bilden Sie Fragen aus Ihren Sätzen der Übung 4.

1. *Fährt der Zug bald ab?*

...

## 6 Perfekt: Bilden Sie Sätze.

1. die Haustür – abschließen – er – nicht  
*Er hat die Haustür nicht abgeschlossen.*
2. das Rauchen – der Arzt – mir – verbieten
3. wann – aufstehen – du – heute?
4. die unregelmäßigen Verben – ihr – wiederholen?
5. sie – im Schlafzimmer – verstecken – ihr ganzes Geld
6. warum – noch nicht – du – dich – umziehen?
7. nach zwei Stunden – der Direktor – beenden – die Diskussion
8. meine kleine Tochter – dieses schöne Glas – zerbrechen – leider
9. Papa – noch nicht – anrufen
10. anfangen – wann – der Film?

## 7 Welche Verben sind trennbar, welche untrennbar?

1. Drehen Sie das Steak nach drei Minuten um .
2. Er versteht keinen Spaß — .
3. Bitte — Sie doch schon mit dem Essen — .
4. Wer von euch — mit mir nachher die Wohnung — ?
5. — dir doch eine Pizza beim Pizza-Service — .
6. Warum — du sie nicht — ?
7. Er — immer so lustige Geschichten — .
8. Sie — sich immer erst in letzter Minute — .

umdrehen  
verstehen  
beginnen  
aufräumen  
bestellen  
anrufen  
erzählen  
entscheiden

# Verb

## Reflexive Verben

### Verben, die *nur reflexiv* gebraucht werden

Akkusativ (einziges Objekt)

Dativ      Akkusativ

### Akkusativ

## Akkusativ

Dativ Akkusativ

lieben      Er liebt sie und sie liebt ihn.  
              Sie lieben **sich**.

### Präposition + *einander*



## Das Reflexivpronomen im Satz

|                         |             |                           |
|-------------------------|-------------|---------------------------|
| Ich habe                | <b>mich</b> | im Urlaub gut erholt.     |
| Im Urlaub habe ich      | <b>mich</b> | gut erholt.               |
| Er hat erzählt, dass er | <b>sich</b> | im Urlaub gut erholt hat. |

### *wichtige Verben, die reflexiv gebraucht werden*

|                    |  |
|--------------------|--|
| sich amüsieren     | Wir haben uns auf der Party gut amüsiert.                    |
| sich aufregen      | Sie hat sich sehr über ihren Chef aufgeregt.                 |
| sich bedanken      | Ich möchte mich ganz herzlich für die Blumen bedanken.       |
| sich beeilen       | Beeil dich bitte!  |
| sich bemühen       | Ich werde mich sehr um diesen Job bemühen.                   |
| sich beklagen      | Sie beklagt sich immer über alles. Nichts gefällt ihr.       |
| sich beschweren    | Er hat sich beim Kellner über das schlechte Essen beschwert. |
| sich entschließen  | Wir haben uns zu einem Kurzurlaub entschlossen.              |
| sich erholen       | Habt ihr euch im Urlaub gut erholt?                          |
| sich erkälten      | Er hat sich beim Radfahren erkältet.                         |
| sich erkundigen    | Haben Sie sich schon nach einer Zugverbindung erkundigt?     |
| sich freuen        | Wir haben uns sehr über Ihren Besuch gefreut.                |
| sich irren         | Tut mir Leid, da habe ich mich wohl geirrt.                  |
| sich kümmern       | Er kümmert sich sehr um seine kranke Frau.                   |
| sich verabreden    | Wir haben uns für heute Abend verabredet.                    |
| sich verabschieden | Einen Moment bitte. Ich muss mich noch verabschieden.        |
| sich verlieben     | Sie hat sich schon wieder verliebt.                          |
| sich vorstellen    | Darf ich mich vorstellen? Ich heiße Peter Kramer.            |

## Formen

|                   | Akkusativ |            | Dativ |                |
|-------------------|-----------|------------|-------|----------------|
| ich freue         | mich      | Ich ziehe  | mir   | eine Jacke an. |
| du freust         | dich      | Du ziehst  | dir   | eine Jacke an. |
| er, sie, es freut | sich      | Er zieht   | sich  | eine Jacke an. |
| wir freuen        | uns       | Wir ziehen | uns   | eine Jacke an. |
| ihr freut         | euch      | Ihr zieht  | euch  | eine Jacke an. |
| sie, Sie freuen   | sich      | Sie ziehen | sich  | eine Jacke an. |

Außer der 3. Person Singular und Plural (*sich*) sind die Formen identisch mit dem Personalpronomen.

## ► Übungen 1–3

*Zur Erinnerung:*

Das Reflexivpronomen steht im Akkusativ, wenn es das einzige Objekt im Satz ist.

► Ausnahme: *Verben + Dativ* Seite 195

Ich habe mich im Urlaub gut erholt.

↓  
Akk.

Wenn es zwei Objekte gibt, dann steht die Person im Dativ (= Reflexivpronomen) und die Sache im Akkusativ:

Ich ziehe mir eine Jacke an.

↓        ↓  
Dat.    Akk.

► *Valenz der Verben* Seite 194–196

## 1 Ergänzen Sie das Reflexivpronomen im Akkusativ.

1. Ich ziehe mich aus.  
(sich ausziehen)
2. Sie hat \_\_\_\_\_ verliebt.  
(sich verlieben)
3. Ich kann \_\_\_\_\_ nicht erinnern.  
(sich erinnern)
4. Wir haben \_\_\_\_\_ verlaufen.  
(sich verlaufen)
5. Ihr habt \_\_\_\_\_ geirrt.  
(sich irren)
6. Sie verstehen \_\_\_\_\_ sehr gut.  
(sich verstehen)
7. Du wunderst \_\_\_\_\_.  
(sich wundern)
8. Er wäscht \_\_\_\_\_.  
(sich waschen)
9. Wir treffen \_\_\_\_\_ heute Abend.  
(sich treffen)
10. Ich habe \_\_\_\_\_ schon bedankt.  
(sich bedanken)
11. Du hast \_\_\_\_\_ beschwert.  
(sich beschweren)
12. Habt ihr \_\_\_\_\_ im Urlaub gut erholt?  
(sich erholen)

## 3 Ergänzen Sie das Reflexivpronomen im Akkusativ oder Dativ.

1. ■ Warum wäschst du \_\_\_\_\_ schon wieder die Haare?  
● Weil ich heute Abend noch ausgehe.
2. ■ Was ist denn passiert?  
● Ich habe \_\_\_\_\_ die linke Hand verbrannt.
3. ■ Zieh \_\_\_\_\_ bitte um, wir müssen gehen.  
● Was soll ich \_\_\_\_\_ denn anziehen? Den Mantel oder die Jacke?
4. ■ Ich kann \_\_\_\_\_ deine Telefonnummer einfach nicht merken.  
● Dann schreib sie \_\_\_\_\_ doch endlich mal auf.
5. ■ Ich möchte \_\_\_\_\_ für meine Verspätung entschuldigen. Ich habe den Zug verpasst.  
● Dafür brauchen Sie \_\_\_\_\_ doch nicht zu entschuldigen. Das kann jedem passieren.
6. ■ Nehmen Sie \_\_\_\_\_ doch noch etwas Kuchen.  
● Nein, danke. Ich bin wirklich satt.

## 2 Ergänzen Sie das Reflexivpronomen im Dativ.

1. Ich habe mir das Buch gerade angesehen.
2. Kannst du \_\_\_\_\_ denn kein besseres Fahrrad leisten?
3. Ich kann \_\_\_\_\_ nicht vorstellen, dass das richtig ist.
4. Es wird sicher kalt. Zieh \_\_\_\_\_ lieber noch eine warme Jacke an.
5. Wir machen \_\_\_\_\_ große Sorgen um unsere Kinder.
6. Habt ihr \_\_\_\_\_ das auch gut überlegt?
7. Wasch \_\_\_\_\_ bitte die Hände, sie sind ganz schmutzig.
8. Ich habe \_\_\_\_\_ sein Fahrrad für ein paar Tage geliehen.



# 1.6

## Verb Infinitiv

Der Infinitiv hat bei fast allen Verben die Endung *-en* (z. B. *fragen*), nur bei einigen Verben die Endung *-n* (z. B. *sein, tun, erinnern, lächeln*).

### Infinitiv ohne *zu*

*in zusammengesetzten Zeitformen (Futur, Konjunktiv II)*

Ich werde dich bestimmt besuchen.

Ich würde gern Chinesisch lernen.

*mit Modalverben*

Ich muss jetzt gehen.

Ich möchte gern segeln lernen.

*bei den Verben*

lassen, hören, sehen,  
fühlen

bleiben, gehen, fahren,  
helfen, lernen

Präsens Ich lasse mir die Haare  
schneiden.  
Ich höre sie kommen.

Bleiben Sie bitte sitzen!  
Ich gehe jetzt einkaufen.

Perfekt *„haben“ + Infinitiv + Infinitiv*  
Ich habe mir die Haare  
schneiden lassen.  
Ich habe sie kommen hören.

*„sein“ / „haben“ + Partizip II*  
Ich bin sitzen geblieben.  
Ich bin einkaufen gegangen.  
Ich habe surfen gelernt.

*in Aufforderungen*

Bitte nicht rauchen!  
Fenster schließen!

## Infinitiv mit *zu*

Die meisten Verben verlangen den Infinitiv mit *zu*. Dazu gehören auch Verben, wenn sie in Kombination mit einem weiteren Verb verwendet werden. Die wichtigsten sind:

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| anfangen/beginnen             | Ich habe angefangen zu lernen.          |
| anbieten                      | Ich habe ihnen angeboten zu kommen.     |
| aufhören                      | Es hat aufgehört zu regnen.             |
| beschließen/entscheiden       | Wir haben beschlossen zu streiken.      |
| bitten                        | Ich habe dich nicht gebeten zu helfen.  |
| erlauben                      | Ich habe dir nicht erlaubt auszugehen*. |
| sich freuen                   | Ich freue mich zu kommen.               |
| haben (Angst, Zeit, Lust ...) | Ich habe keine Lust zurückzufahren*.    |
| hoffen                        | Ich hoffe zu gewinnen.                  |
| raten                         | Ich rate Ihnen zu bleiben.              |
| verbieten                     | Er hat uns verboten zu rauchen.         |
| vergessen                     | Ich habe vergessen einzukaufen*.        |
| versprechen                   | Er hat versprochen zu kommen.           |
| versuchen                     | Er hat versucht zu schlafen.            |
| vorhaben                      | Ich habe vor zu fahren.                 |
| vorschlagen                   | Ich schlage vor zu warten.              |

\* Bei trennbaren Verben steht *zu* zwischen Präfix und Verb.

### ► Übungen 1–3

### ► Nebensätze mit *um ... zu*, *ohne ... zu*, *anstatt ... zu* Seite 214–216

## Infinitiv als Nomen

Aus einem Infinitiv kann man ein Nomen bilden. Diese Nomen sind alle neutrum.

Ich habe *das Fehlen* des Passes erst am nächsten Tag bemerkt.  
*Beim Arbeiten* am Computer tun mir nach einer Weile die Augen weh.

## 1 Infinitiv mit oder ohne zu?

1. Du sollst nicht so laut \_\_\_\_ sprechen.
2. Ich hoffe, Sie bald wieder \_\_\_\_ sehen.
3. Wir haben schon angefangen \_\_\_\_ kochen.
4. Hören Sie ihn schon \_\_\_\_ kommen?
5. Sehen Sie die Kinder auf der Straße \_\_\_\_ spielen?
6. Du sollst leise \_\_\_\_ sein!
7. Er hat mir angeboten, mit seinem Auto \_\_\_\_ fahren.
8. Warum lassen Sie den alten Fernseher nicht \_\_\_\_ reparieren?
9. Wir werden ganz bestimmt \_\_\_\_ kommen.
10. Mein Vater hat mir verboten, mit dir in Urlaub \_\_\_\_ fahren.
11. Ich helfe dir das Geschirr \_\_\_\_ spülen.
12. Setzen Sie sich doch. – Nein danke, ich bleibe lieber \_\_\_\_ stehen.
13. Er hat nie Zeit, länger mit mir \_\_\_\_ sprechen.
14. Ich gehe nicht gern allein \_\_\_\_ schwimmen.

## 2 Bilden Sie Sätze im Präsens.

1. Ich – sich vornehmen – pünktlich kommen  
*Ich nehme mir vor, pünktlich zu kommen.*
2. Wir – nächste Woche – Zeit haben – unsere Freunde besuchen
3. Er – nicht wollen – mitkommen
4. Wir – hoffen – ihn – dazu überreden – noch
5. Leider – er – fast nie – Lust haben – reisen
6. Er – würde – am liebsten – immer zu Hause – bleiben
7. Aber – wir – gehen – gern – Kleidung einkaufen – in Paris
8. Ich – weinen – höre – das Baby

## 3 Ergänzen Sie die Infinitivsätze.

1. Ich habe keine Angst, in der Nacht im Park spazieren zu gehen.
2. Ich habe heute keine Lust, \_\_\_\_\_
3. Es macht mir Spaß, \_\_\_\_\_
4. Ich gebe mir viel Mühe, \_\_\_\_\_
5. Ich zwinge niemanden, \_\_\_\_\_
6. Ich freue mich darauf, \_\_\_\_\_



# 1.7

## Verb Imperativ

### Gebrauch

#### *Bitte*

Kommen Sie bitte hierher!

Leih mir bitte mal dein Wörterbuch!

#### *Ratschlag*

Trink nicht so viel Alkohol!

Geh doch mal wieder schwimmen!

#### *Aufforderung (freundlich)*

Setzen Sie sich doch!

Nimm doch noch ein Stück Kuchen!

#### *Aufforderung (unfreundlich)*

Macht sofort das Fenster zu!

Geh weg!

Eine Bitte und einen Ratschlag formuliert man höflicher mit dem Konjunktiv II:

Würden Sie bitte hierher kommen?

Könntest du mir bitte mal dein Wörterbuch leihen?

Du solltest nicht so viel Alkohol trinken.

Du solltest mal wieder schwimmen gehen.

► *Konjunktiv II* Seite 66–69

### Formen

#### Präsens

|     |            |
|-----|------------|
| du  | du kommst  |
| ihr | ihr kommt  |
| Sie | Sie kommen |

#### Imperativ

|             |
|-------------|
| Komm!       |
| Kommt!      |
| Kommen Sie! |

## Besonderheiten

du

ihr

Sie

*haben, sein, werden*

|        |                    |                   |                       |
|--------|--------------------|-------------------|-----------------------|
| haben  | Hab Geduld!        | Habt Geduld!      | Haben Sie Geduld!     |
| sein   | Sei leise!         | Seid leise!       | Seien Sie leise!      |
| werden | Werd(e) glücklich! | Werdet glücklich! | Werden Sie glücklich! |

*unregelmäßige Verben mit Vokalwechsel e/i*

|       |                |                 |                      |
|-------|----------------|-----------------|----------------------|
| lesen | Lies den Text! | Lest den Text!  | Lesen Sie den Text!  |
| essen | Iss langsamer! | Esst langsamer! | Essen Sie langsamer! |

*unregelmäßige Verben mit Umlaut ä im Singular*

|          |                        |                         |                              |
|----------|------------------------|-------------------------|------------------------------|
| laufen   | Lauf schneller!        | Lauft schneller!        | Laufen Sie schneller!        |
| fahren   | Fahr nach Hause!       | Fahrt nach Hause!       | Fahren Sie nach Hause!       |
| schlafen | Schlaf nicht so lange! | Schlaft nicht so lange! | Schlafen Sie nicht so lange! |

*Verben auf -eln, -ern*

|          |                  |                    |                        |
|----------|------------------|--------------------|------------------------|
| klingeln | Klinge zwei Mal! | Klingelt zwei Mal! | Klingeln Sie zwei Mal! |
| ändern   | Änd(e)re nichts! | Ändert nichts!     | Ändern Sie nichts!     |

## ► Übungen 1–5

# 1

Bilden Sie Imperativsätze im Singular (*du*) und Plural (*ihr*).

|                         |                      |                              |
|-------------------------|----------------------|------------------------------|
| leise sein              | das Fenster zumachen | <del>den Text vorlesen</del> |
| die Regel aufschreiben  | lauter sprechen      | das Buch aufschlagen         |
| im Wörterbuch nachsehen | die Bücher schließen | an die Tafel kommen          |

Was sagt Ihr Lehrer?

*du*

*ihr*

*Lies den Text vor!*

*Lest den Text vor!*

...

...

# 2

Ergänzen Sie den Imperativ im Singular oder Plural.

- |   |   |
|---|---|
| 1. _____ mich doch mal besuchen!                      | kommen/Singular<br>haben/Plural<br>sein/Plural<br>sprechen<br>öffnen/Plural<br>geben/Singular<br>sein/Singular<br>vergessen/Plural<br>nehmen<br>antworten |
| 2. _____ keine Angst!                                 |   |
| 3. _____ doch ein bisschen leiser!                    |   |
| 4. _____ bitte lauter, ich verstehe dich so schlecht! |   |
| 5. _____ bitte in der Pause die Fenster!              |   |
| 6. _____ mir bitte mal schnell den Stift dort!        |   |
| 7. _____ doch nicht so ungeduldig!                    |   |
| 8. _____ die Badesachen nicht!                        |   |
| 9. _____ doch Rücksicht auf deine Schwester!          |   |
| 10. _____ mir, wenn ich dich etwas frage!             |   |

# 3

Trennbare Verben: Ergänzen Sie den Imperativ im Singular (*du*).

- |   |  |
|---|--|
| 1. _____ bitte das Fenster ____.                  | zumachen<br>aufpassen<br>einschlafen<br>anfangen<br>abtrocknen<br>mitkommen<br>aufräumen<br>einladen<br>abholen<br>mitnehmen |
| 2. _____ doch ____!                               |  |
| 3. _____ doch nicht immer vor dem Fernseher ____! |  |
| 4. _____ endlich ____!                            |  |
| 5. _____ bitte das Geschirr ____!                 |  |
| 6. _____ bitte ____!                              |  |
| 7. _____ deine Spielsachen ____!                  |  |
| 8. _____ ihn doch mal zum Abendessen ____!        |  |
| 9. _____ sie bitte vom Kindergarten ____!         |  |
| 10. _____ den roten Pullover ____!                |  |



## 4 Reflexive Verben: Ergänzen Sie den Imperativ im Singular, Plural oder mit *Sie*. ▶ *Reflexive Verben* Seite 50–52

1. \_\_\_\_\_ ein bisschen, der Zug fährt gleich ab!  
 (sich beeilen/Plural)
2. \_\_\_\_\_ bitte nach den Zugverbindungen!  
 (sich erkundigen/Sie)
3. \_\_\_\_\_ endlich!  
 (sich entscheiden/Singular)
4. \_\_\_\_\_ doch! Bald ist Weihnachten!  
 (sich freuen/Plural)
5. \_\_\_\_\_ nicht, ich kann das allein erledigen!  
 (sich bemühen/Sie)
6. \_\_\_\_\_ doch nicht dauernd, anderen Menschen geht es viel schlechter als dir!  
 (sich beklagen/Singular)

## 5 Bilden Sie Imperativsätze in der *du*- und *ihr*-Form.

### Ratschläge für den Urlaub

1. Lassen Sie Ihre Probleme zu Hause!  
*Lass deine Probleme zu Hause!*  
*Lasst eure Probleme zu Hause!*
2. Liegen Sie nie lange ohne Sonnenschutz in der Sonne!
3. Nehmen Sie nicht viel Geld mit an den Strand!
4. Vergessen Sie Ihre Arbeit!
5. Schlafen Sie viel!
6. Erholen Sie sich gut!

# 1.8

## Verb Passiv

### Gebrauch

*Aktiv: die Person, die etwas macht, ist wichtig*

- Was ist denn das für ein Lärm?
- Die Nachbarn bauen eine Garage.

*Passiv: die Aktion, der Vorgang ist wichtig*

- Was ist denn das für eine Baustelle?
- Hier wird eine neue Autobahn gebaut.

### Passivsätze ohne Agens

Hier wird eine neue Autobahn gebaut.

Die Aktion steht im Mittelpunkt der Information. Die Person, die etwas macht (Agens), ist entweder allgemein bekannt, unbekannt oder nicht wichtig für die Information.

(Es wurde dem Verletzten sofort geholfen.)

→ Dem Verletzten wurde sofort geholfen.

Bei Verben mit Dativ kann das Wort *es* an der 1. Position das Subjekt ersetzen. Stilistisch ist ein Satz ohne *es* besser; an der 1. Position steht dann ein anderes Satzglied.

► [Verben mit Dativ Seite 195](#)

### Passivsätze mit Agens

*„von“ + Dativ*

Diese Schauspielerin wurde von allen bewundert.

Die Frau wurde von einem Auto angefahren.

*„durch“ + Akkusativ*

Die Nachricht wurde ihr durch den Boten überbracht.

Der Patient wurde durch eine Operation gerettet.

Der Passivsatz kann auch die Person, die etwas tut, oder die Sache nennen, die Ursache einer Handlung ist. Trotzdem bleibt die Aktion am wichtigsten.

Trotzdem bleibt die Aktion am wichtigsten.

Bei der direkten Person/Ursache steht die Präposition *von*;  
bei der indirekten Person/Ursache die Präposition *durch*.

**Formen**

Man bildet das Passiv mit *werden* + Partizip II.

|                 |      |       |                    |                |
|-----------------|------|-------|--------------------|----------------|
| Präsens         | Hier | wird  | eine neue Autobahn | gebaut.        |
| Präteritum      |      | wurde |                    | gebaut.        |
| Perfekt         |      | ist   |                    | gebaut worden. |
| Plusquamperfekt |      | war   |                    | gebaut worden. |

► Formen von *werden* Seite 11

**Passiv mit Modalverb**

|            |           |        |                    |
|------------|-----------|--------|--------------------|
| Präsens    | Die Küche | muss   | aufgeräumt werden. |
| Präteritum |           | musste |                    |

Perfekt und Plusquamperfekt werden in Verbindung mit Modalverben nur selten verwendet.

► Modalverben Seite 12–15

**Passiv im Nebensatz**

|                 |  |                    |
|-----------------|--|--------------------|
| Präsens         | Ich weiß, dass hier eine neue Autobahn | gebaut wird.       |
| Präteritum      |  | gebaut wurde.      |
| Perfekt         |  | gebaut worden ist. |
| Plusquamperfekt |  | gebaut worden war. |

*mit Modalverb*

|            |                            |                           |
|------------|----------------------------|---------------------------|
| Präsens    | Ich weiß, dass die Küche   | aufgeräumt werden muss.   |
| Präteritum | Ich wusste, dass die Küche | aufgeräumt werden musste. |

► Übungen 1–10



## 1 Ergänzen Sie die Formen von *werden*.

- Hier wird eine Kirche gebaut. (Präsens)
- Wir \_\_\_\_\_ nicht gefragt, ob wir mitkommen wollten. (Präteritum)
- In diesem Restaurant \_\_\_\_\_ ich immer freundlich bedient \_\_\_\_\_. (Perfekt)
- Warum \_\_\_\_\_ in deiner Firma niemand mehr eingestellt? (Präsens)
- Hoffentlich \_\_\_\_\_ ihr nicht in eine andere Abteilung versetzt. (Präsens)
- Als ich endlich den Supermarkt gefunden hatte, \_\_\_\_\_ er gerade geschlossen. (Präteritum)
- In meinem neuen Job \_\_\_\_\_ ich sehr gut bezahlt. (Präsens)
- Mein Großvater musste in seinem Leben immer hart arbeiten. Ihm \_\_\_\_\_ nichts geschenkt. (Präteritum)
- An der Grenze \_\_\_\_\_ unser Gepäck genau kontrolliert \_\_\_\_\_. (Perfekt)

## 2 Präsens: Bilden Sie Sätze im Passiv.

Wie zerstören die Menschen die Umwelt?

- die Natur – schädigen  
*Die Natur wird geschädigt.*
- die Flüsse – durch Chemikalien – vergiften
- die Landschaft – mit Häusern – vollbauen
- zu viel Müll – es – produzieren
- die Wälder – zerstören
- die Rohstoffe – verschwenden

## 3 Präsens: Formulieren Sie die Sätze von Übung 2 im Passiv mit dem Modalverb *sollen* + *nicht noch mehr*.

Was fordern die Umweltschützer?

- Die Natur soll nicht noch mehr geschädigt werden.*
- ...

## 4 Präteritum: Bilden Sie Sätze im Passiv.

- Meine Wohnung war unordentlich.  
*Meine Wohnung musste aufgeräumt werden.*
- Im Text waren noch viele Fehler.
- Ich habe die Rechnung bekommen.
- Meine Großeltern sind am Bahnhof angekommen.
- Der Fahrradfahrer war leicht verletzt.
- Mein Fernsehapparat war kaputt.
- Die Papiere waren durcheinander.
- Das ganze Geschirr war schmutzig.

aufräumen müssen







korrigieren müssen  
bezahlen müssen  
abholen müssen  
ins Krankenhaus bringen müssen  
reparieren müssen  
ordnen müssen  
spülen müssen

## 5 Ergänzen Sie die Verben im Passiv.

Der Mann \_\_\_\_\_ bei dem Unfall so  
schwer \_\_\_\_\_, dass er sofort  
in ein Krankenhaus \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_. Dort \_\_\_\_\_ er gründlich  
\_\_\_\_\_ und dabei \_\_\_\_\_, dass er  
sofort \_\_\_\_\_  
Nachdem er drei Wochen im Krankenhaus  
\_\_\_\_\_,  
\_\_\_\_\_ er \_\_\_\_\_.  
Zu Hause \_\_\_\_\_ er noch einige Wochen  
von seinem Hausarzt \_\_\_\_\_.

verletzen/Plusquamperfekt  
einliefern müssen/Präteritum  
untersuchen/Präteritum  
feststellen/Präteritum  
operieren müssen/Präsens  
behandeln/Plusquamperfekt  
entlassen können/Präteritum  
versorgen/Präteritum

## 6 Was muss hier getan werden? Was darf hier getan werden? Was darf hier nicht getan werden?

1.  *Die Baustelle darf nicht betreten werden.*
2.  *Hier ...*
3.  \_\_\_\_\_
4.  \_\_\_\_\_
5.  \_\_\_\_\_
6.  \_\_\_\_\_

## 7 Formulieren Sie aus den Sätzen von Übung 6 Nebensätze im Passiv.

1. Ich weiß, dass *die Baustelle nicht betreten werden darf.*

...

## 8 Bilden Sie Nebensätze im Passiv.

1. Man isst in Bayern so viel Schweinefleisch.  
Ich möchte gern wissen, warum *in Bayern so viel Schweinefleisch gegessen wird.*
2. Man schenkt den Kindern Kriegsspielzeug.
3. Man kann die militärische Aufrüstung nicht beenden.
4. Man erzieht die Kinder nicht zu mehr Toleranz.
5. Man achtet die Rechte der Minderheiten nicht.
6. Man muss bei Smog das Auto nicht zu Hause lassen.

## 9 Ergänzen Sie *von* oder *durch*.

1. Der Frosch wurde \_\_\_\_\_ der Prinzessin geküsst.
2. \_\_\_\_\_ das Feuer wurde großer Schaden verursacht.
3. Diese Frage wurde mir noch \_\_\_\_\_ niemandem gestellt.
4. Die Maus wurde \_\_\_\_\_ Gift getötet.
5. Der Baum wurde \_\_\_\_\_ einem Blitz getroffen.
6. Die Qualität der Artikel wurde \_\_\_\_\_ ein neues Produktionsverfahren sehr verbessert.

## 10 Perfekt: Bilden Sie Sätze aus den Zeitungsüberschriften.

1. Unfall auf der Autobahn: 8 Menschen schwer verletzt  
*Bei einem Unfall auf der Autobahn sind 8 Menschen schwer verletzt worden.*
2. Sturm: 4 Autos von umgefallenen Bäumen beschädigt
3. Ferrari nachts im Zentrum gestohlen
4. Neues Schwimmbad von Bürgermeister eröffnet
5. Banküberfall in der Kantstraße
6. Entführtes Kind gefunden



# 1.9

## Verb Konjunktiv II

### Gebrauch

#### *höfliche Bitte*

Herr Ober, | ich möchte bitte noch ein Bier.  
würden Sie mir bitte die Speisekarte bringen?  
könnten wir bitte noch etwas Brot bekommen?  
ich hätte gern noch einen Kaffee.

Diese Sätze klingen sehr höflich. Man verwendet sie vor allem in *Sie*-Situationen. In *du*-Situationen kann man auch so höflich formulieren:

Hilfst du mir bitte?  
Hilfst du mir mal?  
Kannst du mir helfen?

Manchmal kommen diese Ausdrücke auch gleichzeitig vor:  
Kannst du mir bitte mal helfen?

#### *irreale Bedingung/Möglichkeit*

|                             |        |  |
|-----------------------------|--------|--|
| Gegenwart                   | real   | ■ Kommen Sie am Samstag zu meiner Geburtstagsparty?  |
|                             |        | ● Wenn ich Zeit habe, komme ich gern. Ich rufe Sie morgen an und gebe Ihnen Bescheid. [= vielleicht]                                 |
| irreal<br>(= Konjunktiv II) | irreal | ● Vielen Dank für die Einladung. Wenn ich Zeit hätte, würde ich sehr gerne kommen. Aber leider fahre ich am Wochenende weg. [= nein] |
|                             |        |  |
| Vergangenheit               | real   | ■ Hast du gestern Abend das Spiel Bayern München gegen Werder Bremen gesehen?  |
|                             |        | ● Ja, natürlich hab' ich es gesehen.   |
| irreal<br>(= Konjunktiv II) | irreal | ● Nein, leider nicht. Ich musste länger arbeiten. Wenn ich Zeit gehabt hätte, hätte ich es natürlich angeschaut. [= nein]            |
|                             |        |  |

*irrealer Wunsch*

Realität Ich habe kein Geld dabei.

Wunsch Wenn ich **doch** mein Geld mitgenommen hätte!  
Hätte ich **doch** mein Geld mitgenommen!

*Ratschlag/Vorschlag*

- An deiner Stelle würde ich mir vor der langen Fahrt noch etwas zu essen kaufen.

oder

- Du solltest dir vor der langen Fahrt noch etwas zu essen kaufen.
- Nein, das ist nicht nötig, ich habe viel gefrühstückt.
- Wir haben noch eine halbe Stunde Zeit, bis der Zug abfährt. Wir könnten doch noch einen Kaffee trinken gehen.
- Ja, gute Idee!

*Vergleich mit ‚als ob‘*

Er ist faul, aber er tut so, als ob er arbeiten würde.



## Passiv mit Konjunktiv II

### Gegenwart

würde + Partizip II

Dieses Haus würde leicht verkauft, wenn der Preis nicht so hoch wäre.

*Realität: Es wird nicht leicht verkauft, weil es zu teuer ist.*

### Vergangenheit

wäre + Partizip II + worden

Dieses Haus wäre leicht verkauft worden, wenn der Preis nicht so hoch gewesen wäre.

*Realität: Es ist nicht verkauft worden, weil es zu teuer war.*

## Konjunktiv II mit Modalverben

### Gegenwart

Du solltest mehr schlafen.

*Realität: Du siehst müde aus.*

### Vergangenheit

*Hauptsatz (hätte + Infinitiv + Infinitiv)*

Ich hätte länger schlafen sollen.

*Realität: Ich bin zu früh aufgestanden.*

*Hauptsatz + Nebensatz*

Wenn ich heute nicht so früh hätte aufstehen müssen, wäre ich jetzt nicht so müde.

*Realität: Ich bin so müde, weil ich heute so früh aufstehen musste.*

Ich hätte länger schlafen sollen!





## Formen

### Gegenwart

bei den meisten Verben ‚würde‘ + Infinitiv

|             |         |        |
|-------------|---------|--------|
| ich         | würde   | fragen |
| du          | würdest | fragen |
| er, sie, es | würde   | fragen |
| wir         | würden  | fragen |
| ihr         | würdet  | fragen |
| sie, Sie    | würden  | fragen |

ohne ‚würde‘ bei den Grundverben und einigen anderen Verben

| Infinitiv | Konjunktiv II |
|-----------|---------------|
| haben     | ich hätte     |
| sein      | ich wäre      |
| werden    | ich würde     |
| wollen    | ich wollte    |
| sollen    | ich sollte    |
| müssen    | ich müsste    |
| dürfen    | ich dürfte    |
| können    | ich könnte    |
| mögen     | ich möchte    |
| lassen    | ich ließe     |
| kommen    | ich käme      |
| gehen     | ich ginge     |
| wissen    | ich wüsste    |
| brauchen  | ich bräuchte  |
| geben     | ich gäbe      |

### Vergangenheit

‚hätte‘/‚wäre‘ + Partizip II

im Indikativ  
drei Vergangenheitsformen

im Konjunktiv II  
eine Vergangenheitsform

Präteritum

ich kaufte  
ich kam

ich hätte gekauft  
ich wäre gekommen

Perfekt

ich habe gekauft  
ich bin gekommen

Plusquamperfekt

ich hatte gekauft  
ich war gekommen

## 1 Indikativ Präteritum und Konjunktiv II: Ergänzen Sie die Formen.

|              |           |                |           |                |
|--------------|-----------|----------------|-----------|----------------|
| 1. haben     | du        | <u>hattest</u> | du        | <u>hättest</u> |
| 2. können    | sie       | _____          | sie       | _____          |
| 3. müssen    | ihr       | _____          | ihr       | _____          |
| 4. sollen    | Sie       | _____          | Sie       | _____          |
| 5. werden    | er        | _____          | er        | _____          |
| 6. dürfen    | wir       | _____          | wir       | _____          |
| 7. wollen    | ich       | _____          | ich       | _____          |
| 8. sein      | sie (Pl.) | _____          | sie (Pl.) | _____          |
| 9. mögen     | es        | _____          | es        | _____          |
| 10. gehen    | ich       | _____          | ich       | _____          |
| 11. lassen   | er        | _____          | er        | _____          |
| 12. geben    | es        | _____          | es        | _____          |
| 13. brauchen | du        | _____          | du        | _____          |
| 14. wissen   | wir       | _____          | wir       | _____          |
| 15. kommen   | ich       | _____          | ich       | _____          |

## 2 Ergänzen Sie die Sätze.

- er – sich Zeit nehmen  
Ich würde mich freuen, wenn er sich mehr Zeit nehmen würde.
- sie (Pl.) – mehr Geduld haben  
Es wäre schön, \_\_\_\_\_
- du – mich in Ruhe lassen  
Ich wäre dir dankbar, \_\_\_\_\_
- er – mit mir mehr Abende verbringen  
Es wäre toll, \_\_\_\_\_
- ich – nicht so viel arbeiten müssen  
Ich wäre froh, \_\_\_\_\_
- du – abends früher nach Hause kommen  
Es wäre schön, \_\_\_\_\_
- wir – häufiger ins Theater gehen  
Ich würde mich freuen, \_\_\_\_\_
- ihr – noch etwas länger bleiben  
Es wäre schön, \_\_\_\_\_

### 3 Konjunktiv II: Ergänzen Sie die Vergangenheitsform des Verbs.

1. Wenn er doch gekommen wäre !
2. Ich \_\_\_\_\_ das nicht \_\_\_\_\_ .
3. Wir \_\_\_\_\_ nie \_\_\_\_\_ .
4. Sie \_\_\_\_\_ uns bestimmt nicht \_\_\_\_\_ .
5. Ihr \_\_\_\_\_ die Straße ohne Stadtplan nie \_\_\_\_\_ .
6. Sie (Pl.) \_\_\_\_\_ gern nach Amerika \_\_\_\_\_ .
7. Er \_\_\_\_\_ sicher mit dir \_\_\_\_\_ .
8. Ich \_\_\_\_\_ dir das schon noch \_\_\_\_\_ .

kommen  
tun  
mitkommen  
besuchen  
finden  
fliegen  
spazieren gehen  
erzählen

### 4 Schreiben Sie den Brief in der Sie-Form und höflicher.

Liebe Angela,

wie geht es dir? Wie ist denn deine neue Arbeitsstelle? Hast du nette Kollegen?

Ich habe eine große Bitte. Du weißt doch, ich bin im Juli und August in Berlin. Ich möchte dort einen Sprachkurs besuchen. Leider weiß ich noch nicht, an welcher Schule, und ich habe noch keine Wohnmöglichkeit. Hilfst du mir?

Vielleicht kannst du mal deine Freunde und Bekannten fragen, ob jemand in dieser Zeit ein Zimmer vermietet. Und fragst du bitte an einigen Sprachschulen in Berlin nach den Preisen und Kursdaten? Kannst du mir vielleicht vorher einige Prospekte schicken? Dann kann ich mich nämlich rechtzeitig an einer Schule anmelden.

Darf ich dich zum Schluss noch um einen anderen Gefallen bitten? Du weißt ja, ich war noch nie in Berlin und komme mit viel Gepäck. Holst du mich bitte am Flughafen ab? Dafür koche ich für dich in Berlin ein typisch brasilianisches Essen.

Vielen Dank für deine Hilfe. Ich freue mich auf unser Wiedersehen in Deutschland.

Viele Grüße      *Benedita*

### Schreiben Sie so:

Sehr geehrte Frau Müller,

wie geht es Ihnen? Wie ist denn Ihre neue Arbeitsstelle? Haben Sie nette Kollegen?

Ich hätte eine große Bitte. ...



## 5 Formulieren Sie die Sätze höflicher.

1. Gib mir bitte Feuer. (2 Möglichkeiten)  
*Würdest du mir bitte Feuer geben?*  
*Könntest du mir bitte Feuer geben?*
2. Darf ich mir Ihren Bleistift leihen?
3. Halten Sie bitte einen Moment meinen Mantel? (2 Möglichkeiten)
4. Sagen Sie mir, wie ich zum Bahnhof komme? (2 Möglichkeiten)
5. Kann ich Sie schnell etwas fragen?
6. Geben Sie mir ein Glas Wasser? (2 Möglichkeiten)
7. Mach bitte das Fenster zu. (2 Möglichkeiten)
8. Darf ich Sie bitten, das Radio leiser zu stellen?

## 7 Bilden Sie Sätze. Beginnen Sie jeweils mit: *Ich wäre froh, wenn ich ...*

1. so gut Deutsch sprechen können wie du
2. eine so große Wohnung haben wie ihr
3. Goethe auf Deutsch lesen können
4. jedes Jahr drei Monate Urlaub machen können
5. länger bleiben dürfen
6. zu Fuß zur Arbeit gehen können
7. nicht jeden Tag mit dem Auto fahren müssen
8. so viel Geduld haben wie Sie

Und Sie? Schreiben Sie 5 Sätze.

## 6 Welche Sätze gehören zusammen. Ordnen Sie zu.

1. Wenn ich mehr Fremdsprachen könnte,
  2. Wenn ich mehr Geld mitgenommen hätte,
  3. Ich hätte die Prüfung bestanden,
  4. Das Problem wäre gar nicht entstanden,
  5. Wenn du nicht so langsam gegangen wärest,
  6. Ich wäre gern in dieses Konzert gegangen,
- 
- a wenn Sie mich vorher gefragt hätten.
  - b hätten wir den Zug sicher erreicht.
  - c wenn es noch Karten gegeben hätte.
  - d würde ich dich jetzt zum Essen einladen.
  - e hätte ich diesen Job bekommen.
  - f wenn sie mir nicht so schwierige Fragen gestellt hätten.

|   |  |
|---|--|
| 1 |  |
| 2 |  |
| 3 |  |
| 4 |  |
| 5 |  |
| 6 |  |

## 8 Konjunktiv II: Ergänzen Sie die Verbformen.

Wenn mein Vater der Scheich von Shambala wäre ,  
           ich in weichen Betten            . Ich  
           den ganzen Tag mit meinen Freundinnen  
           und            meiner Mutter nicht immer in  
der Küche zu helfen. Sie            viele Angestellte für die  
Hausarbeit. Natürlich            mich auch ein Chauffeur in  
die Schule            , und ich            nicht mehr zu  
Fuß gehen. Außerdem            ich viele wunderschöne  
Kleider. Sicher            ich den ganzen Tag machen, was  
ich will. Aber vielleicht            das auch sehr langweilig.  
Ich            wahrscheinlich nicht mehr mit meinen  
Freundinnen auf der Straße spielen und            immer  
aufpassen, dass ich mich nicht schmutzig mache. Vielleicht  
ein Leben als Prinzessin doch nicht so schön.

sein  
schlafen können  
spielen  
brauchen  
haben  
fahren  
müssen  
haben  
dürfen  
sein  
dürfen  
müssen  
sein

**9** Was würden Sie machen, wenn ...?  
Was wäre, wenn ...?

1. Wenn ich im Lotto gewinnen würde, würde ich ...
2. Wenn ich als Kind bei den Eskimos gelebt hätte, ...
3. Wenn Hunde sprechen könnten, ...
4. Wenn ich die Königin von England wäre, ...
5. Wenn ich nicht so faul wäre, ...
6. Wenn ich im letzten Jahrhundert geboren wäre, ...

**10** Wo würden Sie am liebsten Urlaub machen? Was würden Sie dort tun?

Ich würde nach ... fahren. Dort würde ich dann ...

**11** Ergänzen Sie die Sätze.

Paul ist mit seinem Leben nicht zufrieden.

1. Er ist Automechaniker,  
*aber er wäre gern Rennfahrer.*
2. Er verdient zu wenig,

(mehr verdienen)

3. Er wohnt in Audorf.

(Hamburg)

4. Er muss früh aufstehen,

(lange schlafen)

5. Er hat nur einen Kleinwagen,

(Ferrari)

6. Er arbeitet in einer kleinen Firma,

(in einer großen Firma arbeiten)



## 12 Bilden Sie Wunschsätze.

Sie haben mit 17 Jahren bei einem Preisausschreiben ein tolles Auto gewonnen. Was wünschen Sie sich?

*Wenn ich doch schon meinen Führerschein hätte!*

*Hätte ich doch schon meinen Führerschein!*

1. Sie haben in der Nacht die letzte U-Bahn verpasst.
2. Ihr Traummann/Ihre Traumfrau lädt Sie zum Abendessen ein.
3. Sie landen mit Ihrer Deutschlehrerin nach einem Schiffsunglück auf einer einsamen Insel.
4. Sie bleiben im Lift eines Hochhauses stecken.

## 13 Hinterher wissen wir immer alles besser!

1. Sie stehen mit dem Auto im Stau. (U-Bahn fahren)  
*Wäre ich doch mit der U-Bahn gefahren!*
2. Sie hatten einen Ehekrach. (nie heiraten)
3. Das Hotel ist sehr schlecht. (besseres Hotel buchen)
4. Du hast eine Erkältung bekommen. (wärmer anziehen)
5. Sie haben Ihren Zug verpasst. (früher aufstehen)
6. Sie machen einen Spaziergang. Plötzlich beginnt es zu regnen. (Regenschirm mitnehmen)

## 14 Ergänzen Sie die Sätze.

Petra möchte ihr Aussehen verändern und bittet ihre Freundin Anna um Rat. Was sagt Anna? Beginnen Sie mit:

*An deiner Stelle würde ich ...*

*Du könntest doch ...*

*Vielleicht solltest du ...*

*Du müsstest mal ...*

1. *Du müsstest mal zu einem besseren Frisör gehen.*
2. Schmuck tragen
3. einen Minirock anziehen
4. lebendige Farben tragen
5. modische Schuhe anziehen
6. ein bisschen Make-up benutzen

Was würden Sie Petra raten?

Schreiben Sie einen kurzen Text.

*An ihrer Stelle würde ich ... . Außerdem ...*





## 15 Die ideale Schule.

Was würden Sie anders machen, wenn Sie Direktor Ihrer Schule wären?  
Machen Sie Vorschläge.

*Wenn ich Direktor dieser Schule wäre, würde ich in jeder Pause Getränke servieren.*

**oder**

*An seiner Stelle würde ich in jeder Pause Getränke servieren.*

## 16 Telefonaktion bei Radio Weltweit: Psychologen geben Tipps.

*Herr A:*

Meine Freundin hat mich drei Wochen vor der Hochzeit verlassen. Ich bin so unglücklich und kann an nichts anderes mehr denken. Das Leben hat keinen Sinn mehr für mich.

*Herr Dr. Schlau antwortet:*

An Ihrer Stelle wäre ich froh, dass Ihnen das vor der Hochzeit und nicht danach passiert ist. Sie sollten jetzt vielleicht eine Reise machen mit einem guten Freund, damit sie wieder auf andere Gedanken kommen.



Jetzt sind Sie die Psychologin/der Psychologe. Geben Sie den Personen Tipps.  
Benutzen Sie auch: *An Ihrer Stelle ... / Sie sollten ... / Sie könnten ... / Sie müssten ...*

1. *Britta (16 Jahre):* Jeden Tag auf dem Weg zur Schule treffe ich im Zug einen sehr gut aussehenden Jungen. Er schaut mich immer an, aber er sagt nie etwas zu mir. Wie kann ich mit ihm in Kontakt kommen?
2. *Frau B. (60 Jahre):* Ich lebe allein, seit mein Mann vor ein paar Jahren plötzlich gestorben ist. Leider habe ich nur wenig Bekannte und bin sehr einsam. Wie kann ich in meinem Alter andere Menschen kennen lernen?
3. *Hans (16 Jahre):* Ich will mit der Schule aufhören, weil ich endlich eine Ausbildung als Automechaniker anfangen möchte. Meine Eltern erlauben das nicht und wollen mich zwingen, weiter zur Schule zu gehen und das Abitur zu machen. Wie kann ich sie überzeugen?

## 17 Ergänzen Sie die Sätze.

Heinrich möchte allen Frauen gefallen. Er tut immer so, als ob er der tollste Typ der Welt wäre, aber in Wirklichkeit ist er ganz anders.

1. Er hat nie Geld.
2. Er kann nicht kochen.
3. Er ist ziemlich ängstlich.
4. Er ist nicht besonders intelligent.
5. Er ist normalerweise unhöflich.
6. Er hat wenig Freunde.

*Aber er tut so, als ob er viel Geld hätte.*

## 18 Ergänzen Sie die Sätze.

1. Es sieht so aus, *als ob es bald regnen würde.*
2. Du siehst so aus, ...
3. Es sieht so aus, ...
4. Sie sieht so aus, ...
5. Die Kleine sieht so aus, ...
6. Du siehst so aus, ...

bald regnen

die ganze Nacht nicht geschlafen  
wir müssen die Grammatik wiederholen  
abgenommen haben  
krank sein  
müde sein

## 19 Ergänzen Sie *würde, hätte, wäre* in der richtigen Form.

1. Würden Sie mir bitte einen Gefallen tun? Sagen Sie Herrn Fischer, dass ich morgen etwas später komme.
2. \_\_\_\_\_ Sie einen Moment Zeit für mich? Ich \_\_\_\_\_ gern etwas mit Ihnen besprechen.
3. Wie \_\_\_\_\_ es, wenn wir nach dem Theater noch ein Glas Wein zusammen trinken \_\_\_\_\_?
4. Mein Sohn \_\_\_\_\_ auch sehr gern mitgekommen. Aber leider ist er sehr erkältet.
5. Ich \_\_\_\_\_ noch eine Bitte. \_\_\_\_\_ Sie mich bitte kurz anrufen, wenn Herr Wagner zurück ist?
6. Das \_\_\_\_\_ du doch nicht allein machen müssen! Ich \_\_\_\_\_ dir schon geholfen.
7. Ich \_\_\_\_\_ dann gegen acht Uhr bei Ihnen. Ist Ihnen das recht?
8. \_\_\_\_\_ ihr mir bitte helfen?

## 20 Konjunktiv II oder Indikativ: Ergänzen Sie die Verben.

1. Ich würde dir helfen, wenn ich Zeit \_\_\_\_\_.
2. An Ihrer Stelle \_\_\_\_\_ ich es mir nochmal überlegen.
3. Wenn du Zeit \_\_\_\_\_, komm doch mit!
4. \_\_\_\_\_ ich doch nichts gesagt!
5. Sie \_\_\_\_\_ etwas früher kommen sollen.
6. Es \_\_\_\_\_ besser, wenn Sie ihn mal anrufen \_\_\_\_\_.
7. Was \_\_\_\_\_ geschehen, wenn sie ‚ja‘ gesagt \_\_\_\_\_?
8. Wenn er krank \_\_\_\_\_, kann er nicht mitkommen.
9. Was \_\_\_\_\_ du machen, wenn du jetzt nicht in Deutschland \_\_\_\_\_?
10. Hättest du das auch getan? – Nein, das \_\_\_\_\_ ich wirklich nie getan!

## 21 Welche Sätze gehören zusammen? Ordnen Sie zu.

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   |   |   |   |   |   |

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Du siehst müde aus.</li> <li>2. Wenn Sie noch Fragen haben,</li> <li>3. Ich würde mich sehr freuen,</li> <li>4. Der neue Film von Spielberg ist super!</li> <li>5. Papa, warum muss ich jetzt schon ins Bett?</li> <li>6. Wenn ich könnte,</li> <li>7. Soll ich den Brief gleich zur Post bringen?</li> <li>8. Er tut nur so,</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>a Oh ja, das wäre sehr nett!</li> <li>b als ob er nichts verstanden hätte.</li> <li>c Weil wir morgen früh aufstehen müssen.</li> <li>d Vielleicht solltest du ins Bett gehen.</li> <li>e rufen Sie mich einfach an.</li> <li>f Den solltest du dir auch anschauen.</li> <li>g wenn Ihre Frau auch mitkäme.</li> <li>h würde ich jetzt auch gern in Urlaub fahren.</li> </ol> |
|--|--|



# 1.10

## Verb Indirekte Rede

In der gesprochenen Sprache wird die indirekte Rede meist im Indikativ ausgedrückt.

In offiziellen Texten, besonders oft in Zeitungstexten, findet man jedoch häufig den Konjunktiv I in der indirekten Rede.

|              | <i>wörtliche Rede</i>   | <i>indirekte Rede</i>   |
|--------------|---|---|
| Indikativ    | „Ich habe heute keine Zeit.“  | Er sagt, dass er heute keine Zeit hat.  |
| Konjunktiv I | „Ich nehme an der Konferenz teil.“<br>„Ich bin mit den Ergebnissen zufrieden.“<br>„Ich habe das nicht gewusst.“ | Der Politiker sagte, er nehme an der Konferenz teil.<br>Der Politiker sagte, er sei mit den Ergebnissen zufrieden.<br>Der Politiker sagte, er habe das nicht gewusst. |

Ist die Verbform im Konjunktiv I identisch mit dem Indikativ, so verwendet man die Formen des Konjunktiv II.

### *weitere Merkmale der indirekten Rede*

- Am Anfang steht immer ein Satz mit einem Verb des Sagens (*sagen, meinen, behaupten, berichten, erzählen, fragen ...*).
- Danach folgt ein *dass*-Satz (Verb am Ende) oder ein weiterer Hauptsatz (Verb in zweiter Position).
- Das Personalpronomen der wörtlichen Rede ändert sich in der indirekten Rede (ich → er/sie; wir → sie; Sie → ich/wir).

### • Fragesätze:

| <i>wörtliche Rede</i> | <i>indirekte Rede</i>                |
|-----------------------|--------------------------------------|
| „Wann kommst du?“     | Sie hat gefragt, wann ich komme.     |
| „Kommst du heute?“    | Sie hat gefragt, ob ich heute komme. |

► *Fragesätze* Seite 144, 201, 209

# 1.11

## Verb Verben mit Präpositionen

- *Worüber* regst du dich denn so auf?
- *Über* mein Auto. Es geht schon wieder nicht.
- *Darüber* brauchst du dich doch wirklich nicht so aufzuregen. Vielleicht kann dir mein Mann helfen. Er versteht viel *von* Autos.

### Übersicht

| Dativ | Akkusativ | Wechselpräpositionen |
|-------|-----------|----------------------|
| aus   | durch     | in                   |
| bei   | für       | an                   |
| mit   | gegen     | auf                  |
| nach  | ohne      | unter                |
| seit  | um        | über                 |
| von   |           | vor                  |
| zu    |           | hinter               |
|       |           | neben                |
|       |           | zwischen             |

#### *Dativ*

Ich diskutiere gern *mit* meinem Lehrer.

Ich gratuliere dir ganz herzlich *zum* Geburtstag.

#### *Akkusativ*

Ich interessiere mich sehr *für* die deutsche Literatur.

Er kümmert sich jeden Tag *um* seine kranken Eltern.

*Nach Wechselpräpositionen muss der Kasus mitgelernt werden:*

Ich denke *an* dich.

*denken an* + Akk.

Er leidet *an* einer schweren Krankheit.

*leiden an* + Dat.

## Mit Nomen/Pronomen

*Person (Präposition + Pronomen)*

- Auf *wen* wartest du denn?
- Auf Franz.
- Ich warte auch schon seit zwei Stunden *auf ihn*.

*Sache (wo-'/da-' + Präposition)*

- *Worüber* sprecht ihr gerade?
- Über den Film gestern Abend.
- Den habe ich auch gesehen. *Darüber* wollte ich auch mit euch sprechen.

## Mit Infinitiv- und Nebensatz

*„da-“ + Präposition verweist auf den nachfolgenden Nebensatz*

- Warum bist du denn so nervös?
- Ach, ich freue mich so sehr *darauf*, meinen Freund endlich wiederzusehen. Er kommt am nächsten Wochenende.
- Wo warst du denn gestern Abend?
- Oh, entschuldige bitte! Ich habe nicht mehr *daran* gedacht, dass wir uns ja treffen wollten. Das tut mir wirklich Leid.

*„da-“ + Präposition verweist auf den vorangegangenen Satz/Text*

- Am nächsten Wochenende bekomme ich Besuch. Ich freue mich schon so sehr *darauf*.

► *Präpositionen* Seite 160



## Liste der wichtigsten Verben mit Präpositionen

|                   |                          |  |
|-------------------|--------------------------|--|
| abhängig sein     | von                      | Er ist noch finanziell abhängig von seinen Eltern.                             |
| es hängt ab       | von                      | Es hängt vom Wetter ab, ob wir morgen Ski fahren oder nicht.                   |
| achten            | auf + Akk.               | Achten Sie bitte auf die Stufen!   |
| anfangen          | mit                      | Wir fangen jetzt mit dem Essen an.   |
| sich ärgern       | über + Akk.              | Ich ärgere mich immer über die laute Musik meines Nachbarn.                    |
| aufhören          | mit                      | Hör jetzt bitte mit dem Lärm auf!  |
| aufpassen         | auf + Akk.               | Könnten Sie bitte einen Moment auf mein Gepäck aufpassen?                      |
| sich aufregen     | über + Akk.              | Sie hat sich sehr über diese schlechten Nachrichten aufgeregt.                 |
| sich bedanken     | bei<br>für               | Hast du dich schon bei Oma für das Geschenk bedankt?                           |
| beginnen          | mit                      | Wir beginnen jetzt mit dem Unterricht.   |
| sich bemühen      | um                       | Er bemüht sich um einen Studienplatz in den USA.                               |
| berichten         | über + Akk.              | Um 17 Uhr berichten wir wieder über das Fußballspiel.                          |
| sich beschäftigen | mit                      | Er beschäftigt sich sehr viel mit seinen Kindern.                              |
| sich beschweren   | bei<br>über + Akk.       | Ich habe mich beim Kellner über das kalte Essen beschwert.                     |
| bestehen          | aus                      | Diese Geschichte besteht aus zwei Teilen.                                      |
| sich bewerben     | um                       | Er hat sich um eine Arbeit bei Siemens beworben.                               |
| sich beziehen     | auf + Akk.               | Ich beziehe mich auf unser Telefongespräch vom 12.4.                           |
| jdn. bitten       | um                       | Ich bitte dich um einen Rat.   |
| jdm. danken       | für                      | Ich danke Ihnen für die schönen Blumen.  |
| denken            | an + Akk.<br>über + Akk. | Ich denke immer nur an dich.<br>Was denken Sie über die deutsche Außenpolitik? |
| diskutieren       | mit<br>über + Akk.       | Mit Hans diskutiere ich immer über Politik.                                    |

|                    |             |  |
|--------------------|-------------|--|
| jdn. einladen      | zu          | Ich lade Sie zu meiner Geburtstagsparty am Samstag ein.        |
| sich entscheiden   | für         | Ich habe mich für diesen Pullover entschieden.                 |
| sich entschuldigen | bei         | Sie hat sich bei ihrer Kollegin für den Irrtum entschuldigt.   |
| sich erholen       | für         | Ich habe mich noch nicht von dieser Krankheit erholt.          |
| sich erinnern      | von         | Ich erinnere mich gern an meine Kindheit.                      |
| jdn. erinnern      | an + Akk.   | Erinnern Sie mich bitte an meine Tasche. Sie liegt hier.       |
| jdn. erkennen      | an + Dat.   | Ich habe dich an der Stimme erkannt.                           |
| sich erkundigen    | bei         | Sie hat sich beim Passanten nach dem Weg erkundigt.            |
| erzählen           | nach        | Erzählen Sie mir ein bisschen von Ihrer Reise.                 |
| jdn. fragen        | von         | Fragen Sie doch den Polizisten dort nach dem Weg.              |
| sich freuen        | nach        | Ich freue mich auf meinen Urlaub nächste Woche.                |
|                    | auf + Akk.  | Wir haben uns sehr über euren Besuch gefreut.                  |
| gehören            | über + Akk. | Dies gehört nicht zu meinen Aufgaben.                          |
| sich gewöhnen      | zu          | Langsam gewöhne ich mich an das feuchte Klima hier.            |
| gratulieren        | an + Akk.   | Ich gratuliere dir herzlich zum Geburtstag.                    |
| jdn. halten        | zu          | Ich halte ihn für einen guten Menschen.                        |
| etwas halten       | für         | Ich halte nichts von diesem Vorschlag.                         |
| hoffen             | von         | Wir hoffen auf besseres Wetter.                                |
| sich interessieren | auf + Akk.  | Ich interessiere mich sehr für Philosophie.                    |
| klagen             | für         | Er klagt oft über Kopfschmerzen. Er sollte mal zum Arzt gehen. |
| sich konzentrieren | über + Akk. | Ich kann mich heute nicht auf meine Arbeit konzentrieren.      |
| sich kümmern       | auf + Akk.  | Sie kümmert sich immer sehr um ihre Gäste.                     |
| lachen             | um          | Warum lachst du über diesen dummen Witz?                       |
|                    | über + Akk. |  |



|                  |                              |   |
|------------------|------------------------------|---|
| leiden           | an + Dat.<br>unter + Dat.    | Er leidet an Bluthochdruck.<br>Ich leide sehr unter dem Lärm der Baustelle nebenan.                             |
| nachdenken       | über + Akk.                  | Ich werde über Ihren Vorschlag nachdenken.  |
| protestieren     | gegen                        | Die Angestellten protestieren gegen die Entlassungen.   |
| riechen          | nach                         | Hier riecht es nach Essen.  |
| schmecken        | nach                         | Die Suppe schmeckt nach nichts.   |
| schreiben        | an + Akk.<br><br>über + Akk. | Ich schreibe gerade einen Brief an meine Freundin.<br>Er schreibt einen Artikel über das Konzert gestern Abend. |
| sich schützen    | vor + Dat.<br><br>gegen      | Mit dieser Creme schütze ich mich vor Sonnenbrand.<br>Wie kann man sich gegen Malaria schützen?                 |
| sorgen           | für                          | Er sorgt für seine alte Mutter.   |
| sprechen         | mit<br>über + Akk.           | Ich muss noch einmal mit dir über deine Pläne sprechen.   |
| sterben          | an + Dat.                    | Er ist an Krebs gestorben.  |
| streiken         | für                          | Die Arbeiter streiken für höhere Löhne.   |
| streiten         | mit                          | Er streitet ständig mit seinem kleinen Bruder.  |
| sich streiten    | um<br><br>über + Akk.        | Die Kinder streiten sich um die Spielsachen.<br>Wir streiten uns immer über Politik.                            |
| teilnehmen       | an + Dat.                    | Wie viel Leute haben an dem Kurs teilgenommen?  |
| träumen          | von                          | Ich habe in der letzten Nacht von wilden Tieren geträumt.   |
| jdn. überreden   | zu                           | Mein Freund hat mich zu diesem Ausflug überredet.   |
| jdn. überzeugen  | von                          | Du musst den Personalchef von deinen Fähigkeiten überzeugen.  |
| sich unterhalten | mit<br>über + Akk.           | Sie hat sich mit mir nur über Mode unterhalten.   |
| sich verabreden  | mit                          | Wann hast du dich mit Andrea verabredet?  |
| sich verlassen   | auf + Akk.                   | Kannst du dich auf deine Freundin verlassen?  |



|                  |             |
|------------------|-------------|
| sich verlieben   | in + Akk.   |
| etwas verstehen  | von         |
| sich vorbereiten | auf + Akk.  |
| warten           | auf + Akk.  |
| sich wenden      | an + Akk.   |
| sich wundern     | über + Akk. |
| zweifeln         | an + Dat.   |

Ich habe mich in ihn verliebt.

Ich verstehe nichts von Autos.

Ich muss mich noch auf die Konferenz morgen vorbereiten.

Wir warten seit Tagen auf einen Brief von ihr.

Wenden Sie sich doch bitte an die Dame an der Rezeption.

Ich wundere mich immer wieder über den technischen Fortschritt.

Die Polizei zweifelt an seiner Aussage.

Einige Verben können mit und ohne Präposition benutzt werden:

- Was machst du denn gerade?
- Ich schreibe meinen Eltern einen Brief.  
*oder*
- Ich schreibe einen Brief an meine Eltern.

**Hinweis:**

*auf, über:* immer mit Akkusativ

*an, unter, vor, in:* meist mit Akkusativ

► Übungen 1–14

# 1 Welche Sätze gehören zusammen? Ordnen Sie zu.

- |                               |                     |
|-------------------------------|---------------------|
| 1. Ich freue mich             | a über seinen Chef. |
| 2. Otto ärgert sich           | b für die Blumen.   |
| 3. Mein Großvater leidet      | c für Sport.        |
| 4. Ich danke Ihnen            | d auf die Ferien.   |
| 5. Meine Freundin bittet mich | e unter der Hitze.  |
| 6. Er interessiert sich nicht | f um einen Rat.     |

|   |  |
|---|--|
| 1 |  |
| 2 |  |
| 3 |  |
| 4 |  |
| 5 |  |
| 6 |  |

# 2 Bilden Sie Sätze.

1. habe – gestern – Brief – ich – meine – an – geschrieben – Eltern – einen
2. einem – Anna – hat – Skikurs – teilgenommen – an
3. sie – Kinder – für – sehr – sorgt – gut – ihre
4. ich – leider – nichts – von – verstehe – Physik
5. ist – er – seinen – finanziell – Eltern – abhängig – noch – von
6. aufgeregt – Arbeit – er – über – sehr – sich – hat – seine

# 3 Ergänzen Sie die Präposition und – wo nötig – den Artikel.

1. Wann fangen wir endlich \_\_\_\_\_ Essen an?
2. Wir warten noch \_\_\_\_\_ Onkel Max.
3. Was, du hast auch Onkel Max \_\_\_\_\_ Geburtstagsessen eingeladen?
4. Ja, er hat mich heute früh angerufen und mir gratuliert. Du wolltest doch sowieso noch mit ihm \_\_\_\_\_ unsere Reise nach Indien sprechen, oder?
5. Anna, was hältst du übrigens \_\_\_\_\_ meinem neuen Geschirr? Es ist ein Geschenk von meinen Eltern.
6. Tja, es ist wirklich sehr modern. Ich muss mich erst \_\_\_\_\_ vielen Farben gewöhnen.

## 4 Ergänzen Sie die Präpositionen.

|   |       |      |       |        |
|---|-------|------|-------|--------|
| ■ | daran | nach | wovon | ■      |
| ■ |       | an   | an    | darauf |
| ■ | dazu  | mit  | für   | aus    |

1. Wir könnten doch den Polizisten dort \_\_\_\_\_ dem Weg zur Kathedrale fangen.
2. Kannst du ihn nicht \_\_\_\_\_ überreden, ins Theater mitzukommen?
3. Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte \_\_\_\_\_ meinen Assistenten.
4. Wann können wir \_\_\_\_\_ der Besprechung beginnen?
5. Leider habe ich die Prüfung nicht bestanden. Ich habe mich nicht gründlich genug \_\_\_\_\_ vorbereitet.
6. Mein Großvater ist \_\_\_\_\_ Krebs gestorben.
7. Er ist zwar sehr streng, aber trotzdem halte ich ihn \_\_\_\_\_ einen guten Chef.
8. \_\_\_\_\_ hast du letzte Nacht geträumt?
9. Würden Sie mich bitte \_\_\_\_\_ erinnern, dass ich nachher diese Tasche mitnehme?
10. Die Prüfung besteht \_\_\_\_\_ zwei Teilen: Grammatik und schriftlicher Ausdruck.

## 5 Unterstreichen Sie die richtige Präposition.

1. Er bewirbt sich auf/für/um eine Arbeit bei Siemens.
2. Mit diesem Schreiben beziehe ich mich auf/nach/über Ihren Brief vom 12.5.
3. Wir müssen uns alle zusammen für/mit/um eine Lösung dieses Problems bemühen.
4. Die Arbeiter protestieren mit/gegen/für die schlechten Arbeitsbedingungen.
5. Wie kann man sich am besten vor/bei/gegen einer Erkältung schützen?
6. Da kommt er ja endlich! Ich erkenne ihn von/an/bei seiner Stimme.
7. Hör endlich mit/über/von diesem Lärm auf! Ich muss arbeiten.
8. Hast du dich wenigstens mit/an/bei Onkel Fritz um/für/über deine Verspätung entschuldigt?

## 6 Antworten Sie.

1. Womit beschäftigen Sie sich im Urlaub am liebsten?  
*Mit Sport und Lesen.*
2. Worüber würden Sie gern ein Buch schreiben?
3. Mit wem würden Sie sich nie zum Essen verabreden?
4. Woran zweifeln Sie nie/oft?
5. Wovon sind Sie abhängig?
6. Worüber/Über wen regen Sie sich oft auf?
7. Worüber denken Sie zur Zeit viel nach?
8. Mit wem haben Sie in ihrem Leben am meisten gestritten?



## 7 Ergänzen Sie die Präpositionen.

- sich freuen über / auf  
Schön, dass du da warst! Ich habe mich sehr über deinen Besuch gefreut.  
Mein Gott, diese Arbeit! Ich freue mich so auf meinen Urlaub!
- sich bedanken \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
Hast du dich \_\_\_\_\_ Oma \_\_\_\_\_ die Schokolade bedankt?
- leiden \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
Sie leidet \_\_\_\_\_ starken Depressionen.  
Die Reise nach Brasilien war wunderschön, aber wir haben sehr \_\_\_\_\_ der Hitze gelitten.
- sich streiten \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
Warum müsst ihr euch denn bei jeder Gelegenheit \_\_\_\_\_ Politik streiten?  
Sie sind furchtbar. Sie streiten sich ständig \_\_\_\_\_ Geld.
- sich unterhalten \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
Entschuldigen Sie bitte, dass ich mich verspätet habe. Ich habe mich noch \_\_\_\_\_ Frau Schiller \_\_\_\_\_ etwas sehr Wichtiges unterhalten und dabei ganz vergessen, auf die Uhr zu schauen.
- denken \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
Was denken Sie \_\_\_\_\_ meinen Aufsatz? Ist er besser als der letzte?  
Du hörst mir ja gar nicht zu! Denkst du nur noch \_\_\_\_\_ deinen neuen Freund?

## 8 Ergänzen Sie die Fragen und antworten Sie.

- Über wen / Worüber lacht ihr? – ...  
(2 Möglichkeiten)
- \_\_\_\_\_ welchen deiner Freunde kannst du dich wirklich verlassen? – ...
- \_\_\_\_\_ riecht es hier so? – ...
- \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ streitet ihr euch schon wieder? – ...  
(2 Möglichkeiten)
- \_\_\_\_\_ kann ich mich mit diesem Problem wenden? – ...
- \_\_\_\_\_ hast du dich heute Abend verabredet? – ...
- \_\_\_\_\_ achten Sie am meisten, wenn Sie eine Reise buchen? – ...
- \_\_\_\_\_ diskutiert ihr denn? – ...
- \_\_\_\_\_ hängt es ab, ob du mitkommst oder nicht? – ...
- \_\_\_\_\_ möchten Sie mir denn danken? – ...
- \_\_\_\_\_ haben Sie sich denn jetzt entschieden? – ...
- \_\_\_\_\_ hältst du nichts? – ...

## 9 Präposition, *da-* und *wo-*: Ergänzen Sie die Sätze.

1. ■ Maria hat mir versprochen, dass sie sich um meinen Hund kümmert, wenn ich im Krankenhaus bin. Glaubst du, ich kann mich darauf / auf sie verlassen? (2 Möglichkeiten)
  - Na klar, \_\_\_\_\_ Maria kann man sich immer verlassen. Sie gehört \_\_\_\_\_ den Menschen, die ihr Versprechen immer halten.
2. ■ Was denkst du \_\_\_\_\_ unseren neuen Chef?
  - Ich finde ihn sehr nett und kooperativ. Wir haben gestern lange \_\_\_\_\_ ihm \_\_\_\_\_ unsere Arbeitsbedingungen diskutiert, und wir konnten ihn \_\_\_\_\_ überzeugen, dass man in Zukunft einiges in dieser Firma ändern muss.
3. ■ \_\_\_\_\_ lachst du?
  - Ich habe gerade \_\_\_\_\_ den Film gestern Abend im Fernsehen gedacht. Ich weiß nicht mehr, wie er hieß.
  - Meinst du den, wo sich die Großmutter \_\_\_\_\_ ihren viel jüngeren griechischen Nachbarn verliebt hat und dann \_\_\_\_\_ einem Griechischkurs teilnimmt?
  - Ja genau, den meine ich.
4. ■ \_\_\_\_\_ warten Sie?
  - \_\_\_\_\_ einen Anruf vom Chef.
  - \_\_\_\_\_ brauchen Sie nicht zu warten. Der ist jetzt in einer Besprechung.
5. ■ Du schaust jetzt schon seit mindestens zehn Minuten aus dem Fenster. \_\_\_\_\_ träumst du denn?
  - Ach, ich denke \_\_\_\_\_ unseren Urlaub diesen Sommer.
  - Wohin fahrt ihr denn?
  - Wir haben uns immer noch nicht entschieden. Ich versuche immer noch, Max \_\_\_\_\_ zu überreden, dass wir in die Karibik fliegen, denn ich leide sehr \_\_\_\_\_ dem langen Winter hier in Deutschland.
6. ■ Denk \_\_\_\_\_, dass du dich noch \_\_\_\_\_ Oma \_\_\_\_\_ das Geburtstagsgeschenk bedanken musst.
  - \_\_\_\_\_ brauch' ich mich nicht extra zu bedanken. Sie hat doch gesehen, wie sehr ich mich \_\_\_\_\_ gefreut habe.
  - Trotzdem hofft sie sicher wenigstens \_\_\_\_\_ eine Karte von dir.
  - Na gut, wenn sie sich \_\_\_\_\_ freut, dann schreib' ich ihr eben eine.



## 10 Ergänzen Sie die Sätze.

Sehr geehrter Herr Dr. Forster,

im Juli/August habe ich \_\_\_\_\_ einem Sprachkurs an Ihrer Schule teilgenommen. Mit dem Unterricht und der Lehrerin (ich kann mich leider nicht mehr \_\_\_\_\_ ihren Familiennamen erinnern) war ich sehr zufrieden, wir haben viel bei ihr gelernt. \_\_\_\_\_ habe ich mich schon persönlich \_\_\_\_\_ ihr bedankt.

Aber leider muss ich mich wegen einer anderen Sache \_\_\_\_\_ Ihnen beschweren. Ich hatte Ihre Sekretärin \_\_\_\_\_ gebeten, mir ein Zimmer in einer deutschen Familie zu besorgen, damit ich möglichst viel Deutsch sprechen kann. Nur hat sich leider niemand in dieser Familie \_\_\_\_\_ mich gekümmert oder sich \_\_\_\_\_ mich interessiert. Sie haben so getan, als ob ich gar nicht da wäre und fast nie \_\_\_\_\_ mir gesprochen. An einem Abend habe ich extra gekocht und sie \_\_\_\_\_ Essen eingeladen, aber auch dabei hatte ich das Gefühl, dass sie sich nicht wirklich \_\_\_\_\_ mir unterhalten wollten. Nach drei Wochen hatte ich mich \_\_\_\_\_ dieses Verhalten gewöhnt und mich nicht mehr \_\_\_\_\_ gewundert.

Ich habe lange \_\_\_\_\_ nachgedacht, ob ich Ihnen \_\_\_\_\_ erzählen soll, aber im Interesse zukünftiger Kursteilnehmer würde ich Ihnen empfehlen, diese Familie nicht mehr zu vermitteln.

Ansonsten denke ich noch oft und sehr gern \_\_\_\_\_ diese zwei Monate in Bremen und werde wahrscheinlich im nächsten Sommer wiederkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Véronique Dupont

## 11 Ergänzen Sie die Sätze.

1. ■ \_\_\_\_\_ ärgerst du dich?  
● Ich ärgere mich \_\_\_\_\_, dass ...
2. ■ \_\_\_\_\_ freut er sich denn so?  
● Er freut sich \_\_\_\_\_, dass ...
3. ■ \_\_\_\_\_ wollten wir noch sprechen?  
● Wir wollten noch \_\_\_\_\_ sprechen, wie ...
4. ■ \_\_\_\_\_ hat sie sich denn beim Chef beschwert?  
● Sie hat sich \_\_\_\_\_ beschwert, dass ...
5. ■ \_\_\_\_\_ hast du dich nun entschieden? Kommst du mit oder nicht?  
● Ich habe mich \_\_\_\_\_ entschieden ... (Infinitiv!)
6. ■ \_\_\_\_\_ habt ihr euch denn gestern Abend so lange unterhalten?  
● Wir haben uns \_\_\_\_\_ unterhalten, dass du immer ...



### 12 Stellen Sie Fragen.

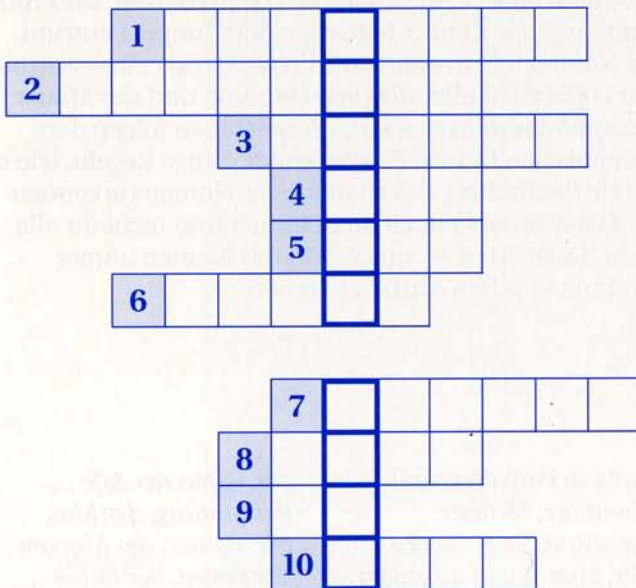
1. ■ *Worauf freust du dich denn so?*  
(sich freuen)  
● Auf das nächste Wochenende.
2. ■ ... (schreiben)  
● An meine Freundin.
3. ■ ... (diskutieren)  
● Über Sport.
4. ■ ... (sich gewöhnen)  
● An diese schreckliche Hitze.
5. ■ ... (nachdenken)  
● Über meine Prüfung morgen.
6. ■ ... (sich entschuldigen)  
● Für meine Verspätung.
7. ■ ... (denken)  
● An meinen Mann.
8. ■ ... (träumen)  
● Von einem Tiger, der mich fressen wollte.
9. ■ ... (sich verlassen)  
● Auf meine Eltern.
10. ■ ... (warten)  
● Auf bessere Zeiten.

### 13 Ergänzen Sie die Präpositionen, da- und die Endungen.

1. Ich kann mich nicht \_\_\_\_\_ erinnern, dass sie sich auch nur ein einziges Mal \_\_\_\_\_ zu viel Arbeit beschwert hätte.
2. Hast du dich \_\_\_\_\_ dein \_\_\_\_\_ neu \_\_\_\_\_ Chef \_\_\_\_\_ erkundigt, \_\_\_\_\_ welch \_\_\_\_\_ Fortbildungskurs du teilnehmen kannst?
3. Bitte stör mich jetzt nicht! Ich muss mich \_\_\_\_\_ mein \_\_\_\_\_ Arbeit konzentrieren.
4. Kann ich mich \_\_\_\_\_ verlassen, dass Sie sich \_\_\_\_\_ unser \_\_\_\_\_ neu \_\_\_\_\_ Gäste kümmern?
5. Kannst du mich bitte im Reisebüro \_\_\_\_\_ erinnern, dass ich mich auch \_\_\_\_\_ den Preisen für einen Flug nach Rom erkundige?
6. Haben Sie sich im Urlaub gut \_\_\_\_\_ Stress der letzten Wochen erholt?
7. Sprich doch mal \_\_\_\_\_ dein \_\_\_\_\_ Vater \_\_\_\_\_ dein \_\_\_\_\_ Probleme. Vielleicht kann er dir helfen.
8. Pass gut \_\_\_\_\_ d \_\_\_\_\_ Kleinen auf, wenn du mit ihnen über diese gefährliche Straße gehst. Die Autos fahren hier sehr schnell.
9. Ich wundere mich schon lange nicht mehr \_\_\_\_\_, dass sie sich alle paar Monate \_\_\_\_\_ ein \_\_\_\_\_ ander \_\_\_\_\_ Mann verliebt.
10. Erzählen Sie mir doch ein bisschen \_\_\_\_\_ Ihr \_\_\_\_\_ letzt \_\_\_\_\_ Cluburlaub.

**14** Ergänzen Sie die Wörter im Rätsel.  
Schreiben Sie dabei nur in Großbuchstaben (Ä = AE); die Lösung ist  
der Name eines berühmten deutschen Schriftstellers.

1. Ich hätte mich sehr gefreut, wenn du mich besucht
2. Vielen Dank für Ihr Angebot, aber Sie   mir wirklich nicht zu helfen. Ich kann das schon allein.
3. Ich   leider nicht kommen. Ich hatte keine Zeit.
4. Ich kann jetzt nicht telefonieren. Ich wasche   gerade die Haare.
5. Wir warten hier   Sie.
6. Warum   du nicht auf Angelas Party?
7.   wir eine kurze Pause? Ich brauche einen Kaffee.
8.   mich jetzt bitte in Ruhe!
9. Los, fangen wir   !
10. Haben Sie sich schon   den Hotelpreisen erkundigt?



# 2.1

## Nomen Deklination

### Genus

Jedes Nomen hat ein festes Genus. Man erkennt es am Artikel *der, die, das*.

Im Deutschen gibt es drei Genera:

|            |                             |
|------------|-----------------------------|
| Maskulinum | <i>der Mann, der Löffel</i> |
| Femininum  | <i>die Frau, die Gabel</i>  |
| Neutrum    | <i>das Kind, das Messer</i> |

Es erscheint logisch, dass *der Mann* maskulin ist, *die Frau* feminin und *das Kind* (= Mädchen oder Junge) neutrum. Diese Nomen folgen dem natürlichen Genus. Aber warum ist *der Löffel* maskulin, *die Gabel* feminin und *das Messer* neutrum? Man weiß es nicht. Diese Nomen folgen dem grammatischen Genus. Es gibt jedoch einige Regeln, wie man mit Hilfe der Endung das Genus eines Nomens erkennen kann. Diese gelten jedoch nicht immer und nicht für alle Nomen. Deshalb ist es am besten, das Nomen immer zusammen mit dem Artikel zu lernen.

### Einige Regeln

#### maskulin

- männliche Personen und Tiere *der Vater, der Affe ...*
- Wochentage, Monate, Jahreszeiten, Tageszeiten *der Montag, der Mai, der Winter, der Morgen ...*
- Wetter, Himmelsrichtungen *der Regen, der Osten ...*
- Alkohol *der Wein, der Schnaps ...*  
Ausnahme: *das Bier*
- männliche Berufsbezeichnungen *der Arzt, der Lehrer, der Maler, der Praktikant ...*



**feminin**

- weibliche Personen *die Tante, die Mutter ...*  
Ausnahme: *das Mädchen*
- viele Pflanzen *die Rose, die Tulpe ...*
- weibliche Berufsbezeichnungen + in: *die Ärztin, die Lehrerin, die Malerin, die Praktikantin ...*
- Nomen, die vom Verb gebildet werden und ein *t* anhängen *fahren → die Fahrt, rasten → die Rast ...*

**neutrum**

- Substantivierungen von Verben (im Infinitiv) und Adjektiven *essen → das Essen, gut → das Gute ...*

|          | maskulin  | feminin   | neutrum  |
|----------|---|---|--|
| immer    | -ismus<br><i>Realismus</i><br><br>-ling<br><i>Liebling</i><br><br>-or<br><i>Motor</i> | -ung<br><i>Rechnung</i><br><br>-heit<br><i>Freiheit</i><br><br>-keit<br><i>Höflichkeit</i><br><br>-schaft<br><i>Freundschaft</i><br><br>-ion<br><i>Nation</i><br><br>-ei<br><i>Bäckerei</i><br><br>-ur<br><i>Kultur</i> | -chen<br><i>Mädchen</i><br><br>-lein<br><i>Tischlein</i> |
| meistens | -er<br><i>Koffer</i>  | -e<br><i>Lampe</i>  | -um<br><i>Zentrum</i><br><br>-ment<br><i>Instrument</i>  |

## Komposita

Das Genus zusammengesetzter Nomen (Komposita) richtet sich immer nach dem letzten Nomen.

Sommer-zeit  
 ↑        ↑  
 der     die → **die** Sommerzeit

Haus-tür-schlüssel  
 ↑        ↑        ↑  
 das     die     der → **der** Haustürschlüssel

Ferien-haus  
 ↑        ↑  
 die     das → **das** Ferienhaus

### ► Übungen 1-7

## Plural

Es gibt fünf Möglichkeiten, den Nominativ Plural zu bilden. Es sind zwar keine festen Regeln, aber sie stimmen meistens.

| Singular    | Plural       |     |  |
|-------------|--------------|-----|--|
| • -r Koffer | -e Koffer    | –   | Nomen auf -er, -en, -el, -chen, -lein      |
| -r Apfel    | -e Äpfel     | ∴   |  |
| • -r Tisch  | -e Tische    | -e  | viele Maskulina                            |
| -e Maus     | -e Mäuse     | ∴e  | einsilbige Feminina und Neutra             |
| • -s Kind   | -e Kinder    | -er | einsilbige Neutra                          |
| -r Mann     | -e Männer    | ∴er | einige Maskulina                           |
| • -e Lampe  | -e Lampen    | -n  | viele Feminina                             |
| -e Uhr      | -e Uhren     | -en |  |
| -r Student  | -e Studenten | -en | Deklination Typ 2 (n-Deklination)          |
| • -s Auto   | -e Autos     | -s  | Nomen auf -a, -i, -o und viele Fremdwörter |

a, o, u werden im Plural meist zu ä, ö, ü.

**Besonderheiten**

die Lehrerin – die Lehrerinnen  
 die Schülerin – die Schülerinnen  
 das Gymnasium – die Gymnasien  
 das Museum – die Museen  
 das Thema – die Themen  
 die Firma – die Firmen

## ► Übungen 8–12

**Kasus**

Jedes Nomen hat verschiedene Kasusformen. In welchem Kasus ein Nomen und der Artikel (oder das Adjektiv) stehen, hängt von der Funktion ab, die das Nomen im Satz einnimmt. Diese Funktion wird determiniert durch das Verb (Ich *mache* die Hausaufgabe.), durch eine Präposition (Er steht *vor* dem Haus.) oder durch ein anderes Nomen (Das ist *die Tasche* meiner Mutter.).

Man unterscheidet vier Kasusformen:

|           |  |
|-----------|--|
| Nominativ | <i>Ich</i> esse gern.                              |
| Akkusativ | Ich esse gern <i>Kuchen</i> .                      |
| Dativ     | Ich gebe <i>dir</i> das Buch am Wochenende zurück. |
| Genitiv   | Ich weiß nicht mehr den Namen <i>des Autors</i> .  |

|                 |           | maskulin I  | maskulin II<br>n-Deklination | feminin    | neutrum     |
|-----------------|-----------|-------------|------------------------------|------------|-------------|
| <b>Singular</b> |           |             |                              |            |             |
|                 | Nominativ | der Mann    | der Junge                    | die Frau   | das Kind    |
|                 | Akkusativ | den Mann    | den Jungen                   | die Frau   | das Kind    |
|                 | Dativ     | dem Mann    | dem Jungen                   | der Frau   | dem Kind    |
|                 | Genitiv   | des Mannes  | des Jungen                   | der Frau   | des Kindes  |
| <b>Plural</b>   |           |             |                              |            |             |
|                 | Nominativ | die Männer  | die Jungen                   | die Frauen | die Kinder  |
|                 | Akkusativ | die Männer  | die Jungen                   | die Frauen | die Kinder  |
|                 | Dativ     | den Männern | den Jungen                   | den Frauen | den Kindern |
|                 | Genitiv   | der Männer  | der Jungen                   | der Frauen | der Kinder  |



## Besonderheiten

- im Genitiv -es meist bei einsilbigen Nomen und Nomen auf -s, -ß, -x, -z, -tz *des Gesetzes, des Hauses ...*
- bei Eigennamen wird ein -s an den Namen angehängt *Goethes Erzählungen, Peters Freundin*  
in gesprochener Sprache auch: *die Freundin von Peter*  
bei Endbuchstabe -s nur Apostroph *Thomas' Buch*  
in gesprochener Sprache auch: *das Buch von Thomas*
- im Dativ Plural Nomen + -(e)n *den Lehrern, den Frauen ...*  
Ausnahmen:  
Nomen mit Plural auf -s *den Autos ...*  
Nomen, die auf -n enden *den Mädchen ...*

## n-Deklination

Zur n-Deklination gehören

- maskuline Lebewesen mit der Endung -e *Junge, Kollege, Franzose, Affe ...*
- maskuline Nomen aus dem Lateinischen oder Griechischen auf -and, -ant, -ent, -ist, -oge, -at *Doktorand, Demonstrant, Präsident, Polizist, Biologe, Demokrat ...*
- einige maskuline Nomen haben im Genitiv zusätzlich ein -s *der Gedanke – des Gedankens  
der Buchstabe – des Buchstabens  
der Name – des Namens  
der Friede – des Friedens*

| Nationalitäten | Typ 1 – maskulin I | Typ 2 – maskulin II<br>(n-Deklination) |
|----------------|--------------------|--|
| Nominativ      | der Italiener      | der Franzose                           |
| Akkusativ      | den Italiener      | den Franzosen                          |
| Dativ          | dem Italiener      | dem Franzosen                          |
| Genitiv        | des Italieners     | des Franzosen                          |

*Ebenso:*

|              |            |
|--------------|------------|
| Belgier      | Brite      |
| Engländer    | Bulgare    |
| Holländer    | Däne       |
| Norweger     | Finne      |
| Österreicher | Griechen   |
| Schweizer    | Ire        |
| Spanier      | Schotte    |
|              | Pole       |
|              | Portugiese |
|              | Rumäne     |
|              | Russe      |
|              | Schwede    |
|              | Slowake    |
|              | Tscheche   |
|              | Türke      |
|              | Ungar      |
| Afrikaner    | Asiate     |
| Amerikaner   |            |
| Australier   |            |

### Ausnahme

*Der/die Deutsche* wird wie ein Adjektiv dekliniert.

► *Adjektive* Seite 112–115

Bei Nationalitätenbezeichnungen für Frauen steht immer die Endung *-in, -innen*:

*Italienerin, Italienerinnen, Französin, Französinnen*

► *Übungen 13–17*

## 2 Nomen

1 *der* oder *die*:  
Ordnen Sie die Nomen zu.

|              |                      |
|--------------|----------------------|
| ■ Nachmittag | ■ <del>Elefant</del> |
| ■ Cognac     | ■ Lehrerin           |
| ■ Freund     | ■ Bauer              |
| ■ Frau       | ■ Schrift            |
| ■ Chefin     | ■ Februar            |
| ■ Busfahrer  | ■ Frühling           |
| ■ Schülerin  | ■ Rose               |
| ■ Morgen     | ■ Freitag            |
| ■ Asiatin    | ■ Wein               |
| ■ Norden     | ■ Mutter             |
| ■ Münchnerin | ■ Schnee             |

| <b>der</b>     | <b>die</b> |
|----------------|------------|
| .....          | .....      |
| <i>Elefant</i> | ...        |
| ...            |            |

2 Ergänzen Sie den Artikel.

|                     |                    |
|---------------------|--------------------|
| <u>die</u> Stunde   | _____ Dokument     |
| _____ Koffer        | _____ Direktor     |
| _____ Bäckerei      | _____ Mädchen      |
| _____ Einsamkeit    | _____ Dose         |
| _____ Terror        | _____ Bücherei     |
| _____ Reaktor       | _____ Mehrheit     |
| _____ Zentrum       | _____ Fremdling    |
| _____ Kommunismus   | _____ Achtung      |
| _____ Schwierigkeit | _____ Gesellschaft |
| _____ Argument      | _____ Tischlein    |
| _____ Situation     | _____ Figur        |
| _____ Religion      | _____ Monument     |

3 Bilden Sie Komposita und ergänzen Sie den Artikel.

|         |           |                       |
|---------|-----------|-----------------------|
| Kaffee  | Bett      | <u>die Gartenbank</u> |
| Telefon | Liebe     | _____                 |
| Einbahn | Tasse     | _____                 |
| Regen   | Bank      | _____                 |
| Brief   | Buch      | _____                 |
| Kinder  | Werkstatt | _____                 |
| Auto    | Straße    | _____                 |
| Jugend  | Tasche    | _____                 |
| Garten  | Schirm    | _____                 |



#### 4 Bilden Sie neue Wörter.

| der                                | die                   | das                   |
|------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Baum<br>↓<br>Mann<br>↓<br>N<br>... | Frau<br>↓<br>U<br>... | Kind<br>↓<br>D<br>... |

|  |         |                 |                          |
|--|---------|-----------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ehering         | Name    | <del>Baum</del> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> <del>Mann</del> | Dorf    | Rad             | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Regen           | Tor     | Garten          | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> <del>Frau</del> | Liter   | <del>Kind</del> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Fest            | Ruhe    | Nest            | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Uhr             | Theater | Traube          | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Nordpol         |         | Ringlein        | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Eigenschaft     |         | Einsamkeit      | <input type="checkbox"/> |

#### 5 Ein Nomen in jeder Reihe hat einen anderen Artikel. Welches?

- |                        |              |
|------------------------|--------------|
| 1. Lösung              | 2. Regen     |
| Rose                   | Natur        |
| <del>Sozialismus</del> | Italiener    |
| Logik                  | Motor        |
| 3. Neuling             | 4. Schönheit |
| Katholizismus          | Rauchen      |
| Montag                 | Engagement   |
| Bier                   | Studium      |
| 5. Klugheit            | 6. Stöckchen |
| Abend                  | Beste        |
| Oma                    | Element      |
| Astrologin             | Wissenschaft |

#### 6 Phantasiewörter: Welcher Artikel passt?

- |               |                      |
|---------------|----------------------|
| 1. <u>der</u> | Schokoladenlehrer    |
| 2. _____      | Eieröffnungsmaschine |
| 3. _____      | Autowaschhund        |
| 4. _____      | Brillenessen         |
| 5. _____      | Winterfebruar        |
| 6. _____      | Phantasieschnaps     |
| 7. _____      | Herbstmalerin        |
| 8. _____      | Weihnachtstulpe      |

#### 7 Bilden Sie zehn zusammengesetzte Phantasiewörter.

#### 8 In einem Wörterbuch finden Sie folgende Angaben: Nomen, Artikel, Endung Nominativ Plural. Schreiben Sie jeweils die komplette Pluralform des Nomens im Nominativ mit Artikel.

- |                         |                   |
|-------------------------|-------------------|
| 1. Haus, das, -er       | <u>die Häuser</u> |
| 2. Ergebnis, das, -se   | _____             |
| 3. Studentin, die, -nen | _____             |
| 4. Ausdruck, der, -e    | _____             |
| 5. Lehrer, der, -       | _____             |
| 6. Firma, die, -en      | _____             |
| 7. Schloss, das, -er    | _____             |
| 8. Anfang, der, -e      | _____             |
| 9. Tür, die, -en        | _____             |
| 10. Gymnasium, das, -en | _____             |
| 11. Situation, die, -en | _____             |
| 12. Ast, der, -e        | _____             |

## 9 Pluralendung und Umlaut: Ergänzen Sie die Formen.

|  |   |    |    |    |     |     |    |      |
|--|---|----|----|----|-----|-----|----|------|
|  | - | -e | -e | -n | -en | -er | -s | -nen |
|--|---|----|----|----|-----|-----|----|------|

- |                            |                         |
|----------------------------|-------------------------|
| 1. die Position, <u>en</u> | 8. der Priester, _____  |
| 2. die Maus, _____         | 9. der Baum, _____      |
| 3. der Freund, _____       | 10. der Rahmen, _____   |
| 4. die Veränderung, _____  | 11. das Sofa, _____     |
| 5. der Berg, _____         | 12. der Physiker, _____ |
| 6. das Foto, _____         | 13. die Blume, _____    |
| 7. die Direktorin, _____   | 14. das Mädchen, _____  |

## 10 Pluralendung und Umlaut: Ergänzen Sie die Formen.

- Kommt ihr mit euren Kinder \_\_\_\_\_ zur Party am Samstag?
- Ich komme gleich. Ich kaufe nur noch schnell zwei Flasche \_\_\_\_\_ Wein.
- Wie viele Student \_\_\_\_\_ und Studentin \_\_\_\_\_ sind in Ihrem Kurs?
- Sind hier noch zwei Platz \_\_\_\_\_ frei?
- Er hat große Angst vor Prüfung \_\_\_\_\_.
- Sie fliegt nicht gern in kleinen Flugzeug \_\_\_\_\_.
- Ich lebe gern in kleinen Dorf \_\_\_\_\_.
- Wie viele Auto \_\_\_\_\_ haben Sie denn?
- Wir helfen gern den alten Mensch \_\_\_\_\_.
- Unser Chef hat drei Sekretärin \_\_\_\_\_.

## 11 Antworten Sie.

- Was gibt es in einem Wald?  
Bäume, Äste, ...
- Was haben Sie in Ihrer Schreibtischschublade?  
Papiere, ...
- Welche Früchte wachsen in Ihrem Land?  
\_\_\_\_\_
- Von welchen Kleidungsstücken haben Sie mehr als eins in Ihrem Kleiderschrank?  
\_\_\_\_\_

## 12 Pluralendung und Umlaut: Ergänzen Sie die Formen.

Meine Dame\_\_ und Herr\_\_!  
 Sehr verehrte Kundin\_\_ und Kund\_\_!  
 Wir haben heute wieder ganz tolle Sonderangebot\_\_ für Sie.

Für die Dame\_\_:

Rock\_\_  
 Bluse\_\_  
 Jacke\_\_  
 Schuh\_\_ für nur 29,- EUR

Für die Herr\_\_:

Krawatte\_\_  
 Seidenhemd\_\_  
 Ledergürtel\_\_  
 Pullover\_\_ für nur 19,- EUR

Und für unsere Klein\_\_:

kurze Hose\_\_  
 T-Shirt\_\_  
 Badeanzug\_\_  
 Sommerhut\_\_ für nur 9,- EUR



## 13 Dativ Plural: Ergänzen Sie die Endungen.

1. Die Lehrerin hilft den Student\_\_\_\_ viel.
2. Du kannst den Ball nicht mitnehmen. Er gehört den Mädchen\_\_\_\_ dort.
3. Heute Abend koche ich mit meinen spanischen Freund\_\_\_\_ eine Paella.
4. Diese Uhr habe ich von meinen Eltern\_\_\_\_ zum Geburtstag bekommen.
5. Der Direktor dankte in seiner Rede allen Arbeiter\_\_\_\_.
6. Morgen gehe ich mit meinen Kinder\_\_\_\_ ins Schwimmbad.

## 14 Genitiv Singular und Plural: Ergänzen Sie die Endungen.

1. Wir kommen am Ende der Woche\_\_\_\_.
2. Die Aussprache meiner Student\_\_\_\_ (fem. Pl.) ist sehr gut.
3. Ich besuche dich Anfang des Monat\_\_\_\_.
4. Die Angestellten der Post\_\_\_\_ verdienen wenig.
5. Die Nasen der Affe\_\_\_\_ sehen sehr lustig aus.
6. Die Liebe seiner Mutter\_\_\_\_ hat ihm bei dieser schweren Krankheit viel geholfen.



## 15 Suchen Sie die richtigen Kombinationen und ergänzen Sie dabei die Endung im Genitiv.

Maria  
Dr. Müller  
Deutschland  
Thomas  
Mozart  
Frankreich  
Beethoven  
Angela

Büro ist im 2. Stock.  
bester Pianist heißt ...  
Symphonien habe ich alle auf CD.  
Freundin ist sehr hübsch.  
Mann arbeitet bei Siemens.  
Geburtsort steht in Salzburg.  
Hauptstadt ist Paris.  
Motorrad war teuer.

*Beethovens Symphonien habe ich alle auf CD.*

...

## 16 Maskuline Nomen: Ergänzen Sie die Endungen.

1. Im Tierpark haben wir einen kleinen Affe \_\_\_\_ gesehen.
2. Hast du schon den neuen Film \_\_\_\_ mit Tom Cruise gesehen?
3. Die Kolleg \_\_\_\_ in meiner neuen Firma sind sehr hilfsbereit.
4. Haben deine Student \_\_\_\_ auch Probleme mit der Adjektivdeklinaton?
5. Gestern Abend habe ich meiner Freundin einen langen Brief \_\_\_\_ geschrieben.
6. Schau, da auf dem Baum sitzen zwei wunderschöne Vögel \_\_\_\_ !
7. Euer Fußballclub hat einen sehr guten Präsident \_\_\_\_ .
8. Die Demonstrant \_\_\_\_ hörten nicht auf die Befehle der Polizist \_\_\_\_ .
9. Ich kann mich nicht an den Name \_\_\_\_ meines Kollege \_\_\_\_ erinnern.
10. Wie viele Koffer \_\_\_\_ nimmst du mit? ,
11. Ich nehme keinen Koffer \_\_\_\_ mit, sondern nur zwei Tasche \_\_\_\_ .
12. Die nächsten Monat \_\_\_\_ habe ich viel zu tun.



# 2.2

## Nomen Artikelwörter

### Gebrauch

Artikelwörter stehen allein oder mit einem Adjektiv/Partizip vor einem Nomen.

|                     |                      |  |
|---------------------|----------------------|--|
| das Auto            | ein Auto             | <i>Artikelwort + Nomen</i>               |
| das rote Auto       | ein rotes Auto       | <i>Artikelwort + Adjektiv + Nomen</i>    |
| das gestohlene Auto | ein gestohlenes Auto | <i>Artikelwort + Partizip II + Nomen</i> |

In einem Text werden Nomen meist mit dem **unbestimmten Artikel** eingeführt:

Hast du schon gehört? Daniel hat sich *ein* neues Auto gekauft.

Der **bestimmte Artikel** verweist auf etwas, was dem Sprecher und Hörer schon bekannt ist, oder wenn es sich um allgemein bekannte Sachen oder Begriffe handelt:

*Das* neue Auto von Daniel ist wirklich super!

*Die* Kunst des 19. Jahrhunderts finde ich sehr interessant.

Die **Endung des Adjektivs** ist abhängig von dem vorangehenden Artikel(wort):

|                           |                             |                    |
|---------------------------|-----------------------------|--------------------|
| <i>bestimmter Artikel</i> | <i>unbestimmter Artikel</i> | <i>Nullartikel</i> |
| <b>das</b> rote Auto      | <b>ein</b> rotes Auto       | rote Autos         |

Deshalb muss man wissen, zu welchem Deklinationstyp ein Artikelwort gehört.



## Deklination wie bestimmter Artikel

### Formen

|                  | maskulin                          | feminin                           | neutrum                           | Plural                            |
|------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <b>Nominativ</b> | der<br>dieser<br>jeder<br>mancher | die<br>diese<br>jede<br>manche    | das<br>dieses<br>jedes<br>manches | die<br>diese<br>alle<br>manche    |
| <b>Akkusativ</b> | den<br>diesen<br>jeden<br>manchen | die<br>diese<br>jede<br>manche    | das<br>dieses<br>jedes<br>manches | die<br>diese<br>alle<br>manche    |
| <b>Dativ</b>     | dem<br>diesem<br>jedem<br>manchem | der<br>dieser<br>jeder<br>mancher | dem<br>diesem<br>jedem<br>manchem | den<br>diesen<br>allen<br>manchen |
| <b>Genitiv</b>   | des<br>dieses<br>jedes<br>manches | der<br>dieser<br>jeder<br>mancher | des<br>dieses<br>jedes<br>manches | der<br>dieser<br>aller<br>mancher |

### Memobox 1

|      | m. | f. | n. | Plural |
|------|----|----|----|--------|
| Nom. | -r | -e | -s | -e     |
| Akk. | -n |    |    |        |
| Dat. | -m | -r | -m | -n     |
| Gen. | -s |    | -s | -r     |



## Deklination wie unbestimmter Artikel

### Formen

|                  | maskulin                                  | feminin                                  | neutrum                                  | Plural                                 |
|------------------|---|--|--|--|
| <b>Nominativ</b> | ein<br>kein<br>mein*<br>irgendein         | eine<br>keine<br>meine<br>irgendeine     | ein<br>kein<br>mein<br>irgendein         | –<br>keine<br>meine<br>irgendwelche    |
| <b>Akkusativ</b> | einen<br>keinen<br>meinen*<br>irgendeinen | eine<br>keine<br>meine<br>irgendeine     | ein<br>kein<br>mein<br>irgendein         | –<br>keine<br>meine<br>irgendwelche    |
| <b>Dativ</b>     | einem<br>keinem<br>meinem*<br>irgendeinem | einer<br>keiner<br>meiner<br>irgendeiner | einem<br>keinem<br>meinem<br>irgendeinem | –<br>keinen<br>meinen<br>irgendwelchen |
| <b>Genitiv</b>   | eines<br>keines<br>meines*<br>irgendeines | einer<br>keiner<br>meiner<br>irgendeiner | eines<br>keines<br>meines<br>irgendeines | –<br>keiner<br>meiner<br>irgendwelcher |

\* Ebenso: dein, sein, ihr/Ihr, unser, euer.

### Memobox 2

|      | m. | f. | n. | Plural |
|------|----|----|----|--------|
| Nom. | –  | –e | –  | –e     |
| Akk. | –n |    |    |        |
| Dat. | –m | –r | –m | –n     |
| Gen. | –s |    | –s | –r     |



Im Deutschen gibt es für die 3. Person zwei Possessivartikel (*sein/ihr*) – abhängig vom Genus des Besitzers – mit zwei Endungen (*-/-e*) abhängig vom Genus des Nomens:

|              |                                      |   |                          |
|--------------|--------------------------------------|---|--------------------------|
| er/es → sein | Das Auto gehört <b>Herrn</b> Müller. | = | Es ist <b>sein</b> Auto. |
| sie → ihr    | Das Auto gehört <b>Frau</b> Müller.  | = | Es ist <b>ihr</b> Auto.  |
| er/es → sein | Die Uhr gehört Herrn Müller.         | = | Es ist <b>seine</b> Uhr. |
| sie → ihr    | Die Uhr gehört Frau Müller.          | = | Es ist <b>ihre</b> Uhr.  |

## Nullartikel

### Gebrauch

*Plural von unbestimmtem Artikel*

Haben Sie Kinder?

*Namen*

Das ist Peter.

*Städte, Länder, Kontinente*

Ich lebe in London/England/Europa.

*Zeitangaben ohne Präposition*

Ich komme nächste Woche.

*Berufe*

Er ist Arzt.

*Nationalitäten*

Sie ist Engländerin.

*Nomen nach Maß-, Mengen- oder Gewichtsangaben*

Bring bitte zwei Kilo Kartoffeln mit!

*unbestimmte Mengen*

Brauchst du noch Geld?

*Materialien, Stoffe*

Die Bluse ist aus Baumwolle.

*feste Ausdrücke*

Ende gut, alles gut.

Nullartikel nur ohne Adjektiv oder Attribut, ansonsten unbestimmter/bestimmter Artikel:

Er ist        Arzt.

Er ist ein guter Arzt.

Er hat früher in        Berlin gelebt.

Er hat früher im geteilten Berlin gelebt.



1 Nominativ, Akkusativ oder Dativ:  
Ergänzen Sie die Endungen der Artikelwörter.

1. Dies e Farbe (Nom.) gefällt mir gar nicht.
2. Musst du denn wirklich jed  Abend (Akk.) arbeiten?
3. Können Sie mir bitte noch ein  Glas (Akk.) Mineralwasser bringen?
4. Verstehst du Bairisch? Ich verstehe manch  Leute (Akk.) in Bayern sehr schlecht.
5. Wie findest du mein  neuen Schuhe (Akk.)?
6. In dies  Stadt (Dat.) war ich schon in all  Museen (Dat.).
7. Ich brauche etwas zum Schreiben. Gib mir mal bitte irgendein  Stift (Akk.).
8. Dies  Art (Nom.) von Filmen gefällt mir nicht.
9. Unser  Großmutter (Nom.) bäckt d  besten Apfelstrudel (Akk.).
10. Wir stehen jed  Morgen (Akk.) um 6.30 Uhr auf.
11. In dies  Lehrbuch (Dat.) sind manch  Übungen (Nom.) ganz gut.
12. Kinder, nehmt eur  Badesachen (Akk.) mit. Wir gehen noch ins Schwimmbad.
13. Ich habe Ihr  Frage (Akk.) nicht ganz verstanden.
14. Ich habe leider kein  Geschwister (Akk.).
15. Ich finde Ihr  Haus (Akk.) wunderschön!
16. Sie geht jed  Tag (Akk.) zum Schwimmen.

2 Ergänzen Sie. Was glauben Sie? Was gehört Lisa?  
Was gehört Martin? Und was gehört ihren Eltern?

|   |   |  |                                     |
|---|---|--|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> -s Sofa                            | <input type="checkbox"/> -s Taschenmesser | <input checked="" type="checkbox"/> <del>-e Haarbürste</del> | <input type="checkbox"/> -s Auto    |
| <input type="checkbox"/> -r Computer                        | <input type="checkbox"/> -s Halstuch      | <input type="checkbox"/> -e Handtasche                       | <input type="checkbox"/>            |
| <input checked="" type="checkbox"/> <del>Stühle (Pl.)</del> | <input type="checkbox"/> -r Regenschirm   | <input type="checkbox"/> -r Fernseher                        | <input type="checkbox"/>            |
| <input type="checkbox"/> Katzen (Pl.)                       | <input type="checkbox"/> -s Poster        | <input checked="" type="checkbox"/> <del>-r Fußball</del>    | <input type="checkbox"/>            |
| <input type="checkbox"/> -s Haus                            | <input type="checkbox"/> -s Geschirr      | <input type="checkbox"/> -s Kartenspiel                      | <input type="checkbox"/> -r Teppich |



Das ist *ihre Haarbürste*.

Das sind ...

...

Das ist *sein Fußball*.

Das sind ...

Das ist ...

Das sind *ihre Stühle*.

### 3 *mein, dein, sein, ihr, unser, euer*: Ergänzen Sie die richtigen Formen.

1. Diese Kinder! Immer lassen sie \_\_\_\_\_ Spielsachen in der Küche liegen!
2. Antonio hat schon wieder \_\_\_\_\_ Schlüssel (Sing.) verloren.
3. Nein, Kinder, jetzt könnt ihr noch nicht spielen gehen. Ihr müsst zuerst \_\_\_\_\_ Zimmer aufräumen.
4. \_\_\_\_\_ Lehrer gibt uns immer zu viele Hausaufgaben.
5. Sag mal, wo ist denn \_\_\_\_\_ Lehrerin?
6. Oma sucht \_\_\_\_\_ Brille. Habt ihr sie gesehen?
7. Ich kann leider nicht mitkommen. \_\_\_\_\_ Fahrrad ist kaputt.
8. Hans ist immer noch krank. \_\_\_\_\_ Halsschmerzen sind noch nicht besser.
9. Wie war denn \_\_\_\_\_ Reise? – Sehr schön, wir haben viel gesehen, und \_\_\_\_\_ Reiseleiterin war ganz toll.
10. Hast du \_\_\_\_\_ Tasche gesehen? – Nein. Aber vielleicht hast du sie ja zu Hause vergessen.

### 4 Finden Sie Artikelwörter und ergänzen Sie im Dativ.

|             |             |                         |   |
|-------------|-------------|-------------------------|---|
| ■ Mensch    | ■ Terrorist | ■ <del>Großmutter</del> | ■ |
| ■ Mädchen   | ■ Dieb      | ■ Feind                 | ■ |
| ■ Lehrerin  | ■ Freund    | ■ Präsident             | ■ |
| ■ Zahnarzt  | ■ Löwe      | ■ Polizist              | ■ |
| ■ Kommunist | ■ Idiot     | ■ Meteorologe           | ■ |

1. Wir würden immer *unserer Großmutter / allen Mädchen* helfen. Aber wir würden nie ... helfen.
2. Ich unterhalte mich gern mit .... Aber ich habe mich noch nie mit ... unterhalten.
3. Meine Freundin wäre gern mit ... auf einer einsamen Insel. Aber sie würde nie mit ... in einem Hotelzimmer übernachten.
4. Mein Sohn würde gern mit ... in die Disco gehen. Aber er würde nie mit ... am Abend ausgehen.

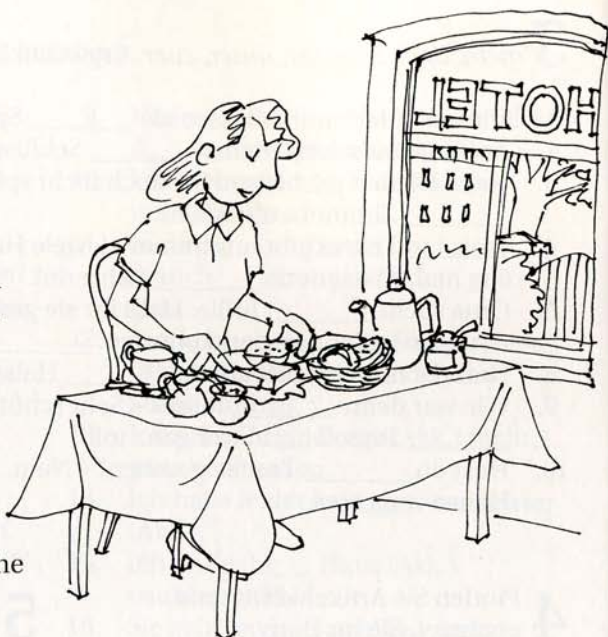
### 5 Bestimmter Artikel, unbestimmter Artikel oder kein Artikel? Ergänzen Sie.

1. Heute ist \_\_\_\_\_ 23. April.
2. Kannst du mir bitte \_\_\_\_\_ Liter \_\_\_\_\_ Milch aus \_\_\_\_\_ Supermarkt mitbringen?
3. Dieses Hemd ist aus \_\_\_\_\_ Seide.
4. Haben Sie \_\_\_\_\_ Hunger? – Nein, ich habe gerade \_\_\_\_\_ Spaghetti gegessen.
5. Möchten Sie noch \_\_\_\_\_ Fleisch?
6. Gib bitte \_\_\_\_\_ Brigitte \_\_\_\_\_ Buch.
7. Meine Mutter ist \_\_\_\_\_ Schauspielerin.
8. Kennen Sie \_\_\_\_\_ Alfred Brendel? Er ist \_\_\_\_\_ berühmter deutscher Pianist.
9. Sie ist \_\_\_\_\_ Amerikanerin.
10. Könntest du bitte einkaufen gehen? Wir brauchen noch \_\_\_\_\_ Butter, \_\_\_\_\_ Äpfel, \_\_\_\_\_ Flasche Orangensaft und \_\_\_\_\_ Päckchen Reis.



## 6 Artikel oder kein Artikel? Ergänzen Sie.

1. ■ Hast du in \_\_\_\_\_ Deutschland auch so gern \_\_\_\_\_ Brötchen zum Frühstück gegessen?
  - Ja, natürlich. Jeden Morgen \_\_\_\_\_ Brötchen mit \_\_\_\_\_ Marmelade und danach \_\_\_\_\_ Scheibe Brot mit \_\_\_\_\_ Butter. Dazu habe ich immer \_\_\_\_\_ Tasse Kaffee mit \_\_\_\_\_ Milch und \_\_\_\_\_ Zucker getrunken.
  - Das ist ja \_\_\_\_\_ typisch deutsches Frühstück! Du bist ja fast \_\_\_\_\_ Deutsche geworden.
  - Nein, nein. Aber \_\_\_\_\_ deutsche Frühstück schmeckt mir sehr gut.



2. ■ Warum fahren Sie denn jedes Jahr im Urlaub nach \_\_\_\_\_ Österreich?
  - Meine Eltern sind \_\_\_\_\_ Deutsche, aber sie leben in \_\_\_\_\_ kleinen Dorf in Österreich, in der Nähe der deutschen Grenze. Besonders \_\_\_\_\_ Kinder fahren sehr gern dorthin.
3. ■ Würden Sie lieber in \_\_\_\_\_ Dorf oder in \_\_\_\_\_ Stadt wohnen?
  - Ich weiß nicht. Als ich in \_\_\_\_\_ Madrid gelebt habe, hat mir \_\_\_\_\_ Großstadtleben eigentlich sehr gut gefallen.
4. ■ Haben Sie Hunger?
  - Ja, denn ich habe heute Morgen nur \_\_\_\_\_ Milch getrunken.
  - Dann mache ich Ihnen schnell \_\_\_\_\_ Suppe warm.
  - Danke, das wäre sehr nett.
5. ■ Sollen wir noch in \_\_\_\_\_ Restaurant gehen?
  - Tut mir leid, aber ich habe kein Geld dabei.
  - Macht nichts, ich lade dich ein, ich habe genug \_\_\_\_\_ Geld dabei.
  - Das ist sehr nett von dir. Wir müssen ja nicht in \_\_\_\_\_ teures Restaurant gehen. Ich esse sowieso am liebsten \_\_\_\_\_ Spaghetti.



**7** Finden Sie ein passendes Artikelwort und ergänzen Sie es in der richtigen Form.

mancher      alle      dieser      ein      jeder      kein      der

1. \_\_\_\_\_ Studenten in meiner Klasse sind immer pünktlich.
2. Wir sind Frühaufsteher. Wir stehen \_\_\_\_\_ Tag um 6.00 Uhr auf.
3. \_\_\_\_\_ Reise werde ich nie vergessen!
4. Kennen Sie \_\_\_\_\_ Mann dort?
5. Im Großen und Ganzen habe ich \_\_\_\_\_ Text verstanden, nur \_\_\_\_\_ Wörter nicht.
6. Hallo Klaus, wir machen am Samstag eine Party. Wir kaufen \_\_\_\_\_ Getränke, und \_\_\_\_\_ Gäste sollten bitte etwas zu essen mitbringen.
7. Darf ich Ihnen \_\_\_\_\_ Tasse Tee anbieten? – Nein danke, um \_\_\_\_\_ Uhrzeit trinke ich \_\_\_\_\_ Tee mehr, sonst kann ich nicht schlafen.
8. Mir haben fast \_\_\_\_\_ Arien in \_\_\_\_\_ Oper gefallen.
9. \_\_\_\_\_ Anfang ist schwer.
10. Vielen Dank, aber ich möchte jetzt nichts essen. Ich habe \_\_\_\_\_ Hunger.
11. Haben Sie wirklich \_\_\_\_\_ Bücher von Goethe gelesen?
12. \_\_\_\_\_ Pullover kannst du nicht mehr anziehen. Er ist doch ganz schmutzig.
13. Nein danke, ich mag \_\_\_\_\_ Wodka. Ich trinke fast nie Alkohol.
14. \_\_\_\_\_ Mann dort kenne ich.

# 2.3

## Nomen Adjektive

- Das ist aber eine tolle Tasche!      *vor einem Nomen (attributiv) mit Endung*  
Ist sie neu?      *mit ‚sein‘/‚werden‘ (prädikativ) ohne Endung*
- Ja, ich habe sie gestern gekauft.

### Deklination

Im Folgenden wird nur die Deklination der Adjektive vor dem Nomen (eine *tolle* Tasche) erklärt, da es nur hier unterschiedliche Endungen gibt.

Ein Adjektiv kann auch ohne nachfolgendes Nomen eine Endung haben, wenn das Nomen vorher genannt und nicht wiederholt wird:

- Gefällt dir die bunte Tasche?
- Ja, aber die schwarze finde ich noch schöner.

Beim Adjektiv vor dem Nomen gibt es zwei Deklinationstypen:

*Typ 1 nach bestimmtem Artikelwort*

der neue Film  
die neue Uhr  
das neue Haus

*Typ 2 nach unbestimmtem Artikelwort*

ein neuer Film  
eine neue Uhr  
ein neues Haus

## Adjektive nach bestimmtem Artikelwort (Typ 1)

Zu den bestimmten Artikelwörtern gehören  
*der, dieser, jeder/alle, mancher.*

► Seite 105

|             | maskulin        | feminin       | neutrum          | Plural           |
|-------------|-----------------|---------------|------------------|------------------|
| <b>Nom.</b> | der neue Film   | die neue Uhr  | das neue Haus    | die neuen Filme  |
| <b>Akk.</b> | den neuen Film  | die neue Uhr  | das neue Haus    | die neuen Filme  |
| <b>Dat.</b> | dem neuen Film  | der neuen Uhr | dem neuen Haus   | den neuen Filmen |
| <b>Gen.</b> | des neuen Films | der neuen Uhr | des neuen Hauses | der neuen Filme  |

### Memobox 3

|             | m. | f. | n.  | Plural |
|-------------|----|----|-----|--------|
| <b>Nom.</b> |    |    |     |        |
| <b>Akk.</b> |    | -e |     |        |
| <b>Dat.</b> |    |    |     |        |
| <b>Gen.</b> |    |    | -en |        |



## Adjektive nach unbestimmtem Artikelwort (Typ 2)

Zu den unbestimmten Artikelwörtern gehören  
*ein, kein, mein, irgendein.*

► Seite 106

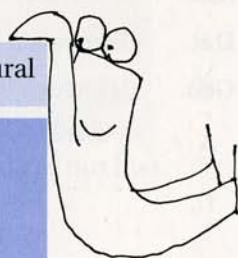


## 2 Nomen

|      | maskulin          | feminin         | neutrum            | Plural              |
|------|-------------------|-----------------|--------------------|---------------------|
| Nom. | ein neuer Film    | eine neue Uhr   | ein neues Haus     | keine neuen Filme   |
| Akk. | einen neuen Film  | eine neue Uhr   | ein neues Haus     | keine neuen Filme   |
| Dat. | einem neuen Film  | einer neuen Uhr | einem neuen Haus   | keinen neuen Filmen |
| Gen. | eines neuen Films | einer neuen Uhr | eines neuen Hauses | keiner neuen Filme  |

### Memobox 4

|      | m.  | f. | n.  | Plural |
|------|-----|----|-----|--------|
| Nom. | -er | -e | -es |        |
| Akk. |     |    |     |        |
| Dat. |     |    |     |        |
| Gen. |     |    |     | -en    |



### Adjektive ohne Artikelwort

Die Endungen der Adjektive ohne Artikelwort sind nicht neu für Sie, denn sie sind identisch mit dem letzten Buchstaben des bestimmten Artikels.

► *Memobox 1* Seite 105

Beispiel Akkusativ

den Wein  
die Schokolade  
das Obst

Ich trinke gern französischen Rotwein.  
Ich esse gern deutsche Schokolade.  
Ich esse gern frisches Obst.

Ausnahme

Genitiv Singular maskulin und neutrum mit der Adjektivendung *-en* (Ich liebe den Geruch frischen Kaffees/Bieres.).  
Diese Formen werden jedoch sehr selten gebraucht.

Beachten Sie die unterschiedlichen Endungen des Artikelworts und des Adjektivs:

|                        |    |                            |    |     |
|------------------------|----|----------------------------|----|-----|
| dieser schöne Sommer   |    |                            |    |     |
| bestimmtes Artikelwort |    | Adjektivdeklinations Typ 1 |    |     |
| Memobox 1              |    | Memobox 3                  |    |     |
|                        | m. | f.                         | n. | Pl. |
| Nom.                   | -r | -e                         | -s | -e  |
| Akk.                   | -n |                            |    |     |
| Dat.                   | -m | -r                         | -m | -n  |
| Gen.                   | -s |                            | -s | -r  |

|                          |    |                            |    |     |
|--------------------------|----|----------------------------|----|-----|
| kein schöner Sommer      |    |                            |    |     |
| unbestimmtes Artikelwort |    | Adjektivdeklinations Typ 2 |    |     |
| Memobox 2                |    | Memobox 4                  |    |     |
|                          | m. | f.                         | n. | Pl. |
| Nom.                     | -  | -e                         | -  | -e  |
| Akk.                     | -n |                            |    |     |
| Dat.                     | -m | -r                         | -m | -n  |
| Gen.                     | -s |                            | -s | -r  |

|      |     |     |     |     |
|------|-----|-----|-----|-----|
|      | m.  | f.  | n.  | Pl. |
| Nom. | -er | -e  | -es |     |
| Akk. |     |     |     |     |
| Dat. |     | -en |     |     |
| Gen. |     |     |     |     |

Besonderheiten

|        |                    |
|--------|--------------------|
| teuer  | ein teures Haus    |
| dunkel | ein dunkles Zimmer |
| hoch   | ein hoher Turm     |
| rosa   | ein rosa Kleid     |

-e- fällt weg  
-e- fällt weg  
-c- fällt weg  
Adjektive mit -a:  
keine Endung

der Hamburger Hafen

von Städtenamen abgeleitete  
Adjektive: immer -er

## Partizip I und II als Adjektiv

der blühende Apfelbaum  
das geschlossene Fenster

Infinitiv + d + Adjektivendung  
Partizip II + Adjektivendung

► Übungen 1–12

## Komparation

Komparativ

■ Welches Sweatshirt findest du *schöner*, das blaue oder das rote?

Superlativ

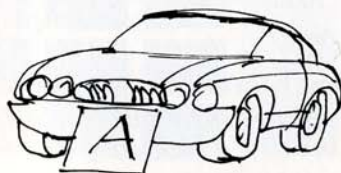
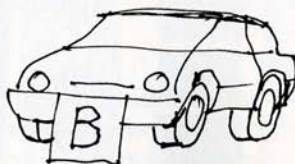
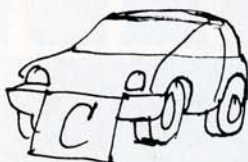
● Mir gefällt keins von beiden besonders. Schau mal, dieses bunte, das ist *das schönste* von allen hier.  
Mir gefällt es jedenfalls *am besten*.

## Adjektiv hinter dem Nomen

Komparativ: -er

Superlativ: am -sten

|         |                                    |                                      |
|---------|------------------------------------|--------------------------------------|
| klein   | Auto B ist kleiner als Auto A.     | Auto C ist <b>am kleinsten</b> .     |
| billig  | Auto B ist billiger als Auto A.    | Auto C ist <b>am billigsten</b> .    |
| schnell | Auto B fährt schneller als Auto C. | Auto A fährt <b>am schnellsten</b> . |





## Adjektiv vor dem Nomen

|         | Komparativ                            | Superlativ                            |
|---------|---------------------------------------|---------------------------------------|
|         | -er + Adjektivendung                  | -st + Adjektivendung                  |
| klein   | Ich kaufe das <b>kleinere</b> Auto.   | Ich kaufe das <b>kleinste</b> Auto.   |
| billig  | Ich kaufe das <b>billigere</b> Auto.  | Ich kaufe das <b>billigste</b> Auto.  |
| schnell | Ich kaufe das <b>schnellere</b> Auto. | Ich kaufe das <b>schnellste</b> Auto. |

### Besonderheiten

|        | Komparativ | Superlativ     |   |
|--------|------------|----------------|---|
| gut    | besser     | am besten      | <i>mehr</i> und <i>weniger</i> haben keine Deklinationsendung               |
| viel   | mehr       | am meisten     |   |
| gern   | lieber     | am liebsten    |   |
| dunkel | dunkler    | am dunkelsten  |   |
| teuer  | teurer     | am teuersten   |   |
| warm   | wärmer     | am wärmsten    |   |
| jung   | jünger     | am jüngsten    | <i>a, o, u</i> → <i>ä, ö, ü</i><br>(bei den meisten einsilbigen Adjektiven) |
| klug   | klüger     | am klügsten    |   |
| wild   | wilder     | am wildesten   | <i>-est</i> nach <i>-d, -t, -s, -ss, -ß</i><br><i>-sch, -x, -z</i>          |
| breit  | breiter    | am breitesten  |   |
| hübsch | hübscher   | am hübschesten |   |
| nah    | näher      | am nächsten    |   |
| hoch   | höher      | am höchsten    |   |

## Verwendung von *wie* und *als*

|                 |   |                         |
|-----------------|---|-------------------------|
| gleich          | Lisa ist genau <b>so</b> groß <b>wie</b> Georg. | <i>so ... wie</i>       |
| unterschiedlich | Aber Lisa ist größer <b>als</b> Angela.         | Komparativ + <i>als</i> |

### ► Übungen 13–20

## Adjektive und Partizipien als Nomen

Substantivierte Adjektive und Partizipien werden wie ein Adjektiv dekliniert.

- Wie war denn deine letzte Reisegruppe? Waren wieder so viele Rentner dabei?
- Nein, diesmal nicht. Es waren sogar ein paar **Jugendliche** ① unter den **Reisenden** ②, und **das Schönste** ③ war, dass auch zwei alte **Bekannte** ④ von mir mitgefahren sind.

- ① + ③ + ④ Adjektiv als Nomen  
② Partizip I als Nomen

|              | maskulin           | feminin            | Plural           |
|--------------|--------------------|--------------------|------------------|
| <b>Typ 1</b> |                    |                    |                  |
| Nominativ    | der Angestellte    | die Angestellte    | die Angestellten |
| Akkusativ    | den Angestellten   | die Angestellte    | die Angestellten |
| Dativ        | dem Angestellten   | der Angestellten   | den Angestellten |
| Genitiv      | des Angestellten   | der Angestellten   | der Angestellten |
| <b>Typ 2</b> |                    |                    |                  |
| Nominativ    | ein Angestellter   | eine Angestellte   | Angestellte      |
| Akkusativ    | einen Angestellten | eine Angestellte   | Angestellte      |
| Dativ        | einem Angestellten | einer Angestellten | Angestellten     |
| Genitiv      | eines Angestellten | einer Angestellten | Angestellter     |

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Adjektiv<br>als Nomen    | der/die Arbeitslose, der/die Bekannte, der/die Blonde, der/die Deutsche, der/die Fremde, der/die Kranke, der/die Schuldige, der/die Tote, der/die Verwandte, das Gute, das Beste, der/die Schnellste ... |
| Partizip I<br>als Nomen  | der/die Abwesende, der/die Anwesende, der/die Auszubildende, der/die Reisende, der/die Vorsitzende ...   |
| Partizip II<br>als Nomen | der/die Angestellte, der Beamte/die Beamtin, der/die Betrunkene, der/die Gefangene, der/die Verheiratete, der/die Verletzte, der/die Verliebte, der/die Vorgesetzte ...                                  |

### ► Übungen 21–23

## 1 Nominativ: Stellen Sie Fragen.

1. das Kleid – rot – schwarz  
*Welches Kleid gefällt Ihnen besser, das rote oder das schwarze?*
2. die Hose – schwarz – blau
3. die Schuhe – braun – weiß
4. der Pullover – bunt – einfarbig
5. das Hemd – kariert – gestreift
6. der Mantel – dick – dünn
7. die Taschen – groß – klein
8. die Jacke – blau – grün

## 2 Nominativ (N) und Akkusativ (A): Ergänzen Sie die Endungen.

1. Die letzt\_\_\_ Aufgabe (N) war schwierig.
2. Jeder neu\_\_\_ Anfang (N) ist schwer.
3. Diese kaputt\_\_\_ Jeans (A) kannst du doch nicht mehr anziehen!
4. Das blond\_\_\_ Mädchen (A) dort finde ich sehr hübsch.
5. Wir haben den ganz\_\_\_ Monat (A) Urlaub.
6. Zeigen Sie mir bitte alle deutsch\_\_\_ Lehrbücher (A), die Sie haben.
7. Geben Sie mir bitte den schwarz\_\_\_ Stift (A) dort.
8. Ich möchte bitte das halb\_\_\_ Brot (A).
9. Fast alle jung\_\_\_ Leute (N) in Deutschland sprechen Englisch.
10. Heute Abend sehe ich die neu\_\_\_ Freundin (A) von Franz zum ersten Mal.
11. Meine Großmutter hat mir schon manchen gut\_\_\_ Rat (A) gegeben.
12. In Deutschland sind die Geschäfte jeden erst\_\_\_ Samstag (A) im Monat länger geöffnet.

## 3 Nominativ: Ergänzen Sie die Endungen.

1. Das ist ein sehr langweilig\_\_\_ Film.
2. Sie ist eine sehr intelligent\_\_\_ Frau.
3. Ist das hier Ihr neu\_\_\_ Fahrrad?  
Das ist ja super!
4. Er ist meine groß\_\_\_ Liebe.
5. Ihre klein\_\_\_ Tochter ist wirklich sehr musikalisch.
6. Das ist aber ein sehr gemütlich\_\_\_ Restaurant.
7. Das ist doch kein frisch\_\_\_ Brot.  
Es ist viel zu hart.
8. Sie wird sicher eine gut\_\_\_ Musikerin.

## 4 Akkusativ: Formulieren Sie die Antworten.

Was schenken Sie Ihrem Freund zum Geburtstag?

1. das Buch – interessant  
*Ich schenke ihm ein interessantes Buch.*
2. die Uhr – neu
3. der Pullover – blau
4. das Wörterbuch – deutsch
5. der Hund – klein
6. die Torte – groß
7. das Hemd – bunt
8. die Krawatte – modern



## 5 Akkusativ: Bilden Sie Sätze.

Was mögen Sie gern?  
Was mögen Sie nicht gern?

|                                      |                                     |                                      |                                    |
|--------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> klein       | <input type="checkbox"/> schnell    | <input type="checkbox"/> Männer      | <input type="checkbox"/> Autos     |
| <input type="checkbox"/> schlecht    | <input type="checkbox"/> billig     | <input type="checkbox"/> Reisen      | <input type="checkbox"/> Fernseher |
| <input type="checkbox"/> schön       | <input type="checkbox"/> lang       | <input type="checkbox"/> Motorräder  | <input type="checkbox"/> Jobs      |
| <input type="checkbox"/> teuer       | <input type="checkbox"/> langweilig | <input type="checkbox"/> Restaurants | <input type="checkbox"/> Filme     |
| <input type="checkbox"/> fremd       | <input type="checkbox"/> gut        | <input type="checkbox"/> Kinder      | <input type="checkbox"/> Länder    |
| <input type="checkbox"/> interessant | <input type="checkbox"/> nett       | <input type="checkbox"/> Leute       | <input type="checkbox"/> Tiere     |

Ich mag gern *fremde Länder*.

Ich mag keine *langweiligen Filme*.

...

## 6 Ergänzen Sie die Endungen.

Beatrice kritisiert immer die Kleidung ihrer Freundin.

1. Warum trägst du eine grün\_\_\_ Hose mit einer violett\_\_\_ Bluse?
2. Warum trägst du im Sommer diese dick\_\_\_ Strümpfe?
3. Warum kaufst du nie ein modern\_\_\_ Kleid?
4. Warum trägst du einen gelb\_\_\_ Mantel mit einem rot\_\_\_ Hut?
5. Warum trägst du keinen schick\_\_\_ Minirock mit deinen schön\_\_\_ Beinen?
6. Warum gehst du nicht mit deiner gut\_\_\_ Freundin Beatrice zum Einkaufen?

## 7 Setzen Sie die Adjektive in der richtigen Form ein.

1. ☐ Gibt es hier ein französisches Restaurant?  
☐ Nein, nur ein \_\_\_\_\_.
2. ☐ Hörst du immer diese \_\_\_\_\_ Rockmusik?  
☐ Nein, fast nie. Meistens höre ich \_\_\_\_\_ Musik.
3. ☐ Kaufst du jede \_\_\_\_\_ CD von den Rolling Stones?  
☐ Nein, ich kaufe nur die \_\_\_\_\_.
4. ☐ Warum ziehst du nicht deine \_\_\_\_\_ Schuhe an?  
☐ Weil ich lieber meine \_\_\_\_\_ anziehen möchte.
5. ☐ Nimm doch noch ein Stück von ihrem \_\_\_\_\_ Kuchen!  
☐ Nein danke, ich bin wirklich satt.
6. ☐ Gibt es am Sonntag in Deutschland \_\_\_\_\_ Brot zu kaufen?  
☐ Ja, in einigen Bäckereien.

französisch  
deutsch  
laut  
klassisch  
neu  
gut  
warm  
neu  
gut  
  
frisch

# 8 Ergänzen Sie die Endungen.

Hübsch\_\_\_, jung\_\_\_, blond\_\_\_  
Frau sucht einen reich\_\_\_, schwarz-  
haarig\_\_\_ Akademiker aus gut\_\_\_  
Familie mit schnell\_\_\_ Auto und  
dick\_\_\_ Bankkonto.

Chiffre XXX

Suche älter\_\_\_, aktiv\_\_\_ und  
interessiert\_\_\_ Frauen und  
Männer für gemeinsam\_\_\_  
Ausflüge, lang\_\_\_  
Spaziergänge und  
gemütlich\_\_\_ Abende.  
Bitte melden Sie sich unter  
Chiffre XXX

Attraktiv\_\_\_, jugendlich\_\_\_ Mann,  
Anfang 50, sucht liebevoll\_\_\_,  
sportlich\_\_\_ Frau (20 bis 30 Jahre  
alt), die gut\_\_\_ kocht und sehr  
häuslich\_\_\_ ist.

Chiffre XXX

Älter\_\_\_ Ehepaar mit drei  
groß\_\_\_ Hunden sucht für  
ruhig\_\_\_, möbliert\_\_\_ Zimmer  
mit eigen\_\_\_ Bad in schön\_\_\_  
Haus eine zuverlässig\_\_\_  
Mieterin.

Miete 450,- + Nebenkosten.

Chiffre XXX

Wenn Sie bei den folgenden Übungen 9 bis 12 nicht alle Lösungen wissen, dann bearbeiten Sie vorher noch die Kapitel *Komparation* sowie *Adjektive und Partizipien als Nomen*.

► *Komparation* Seite 116–117

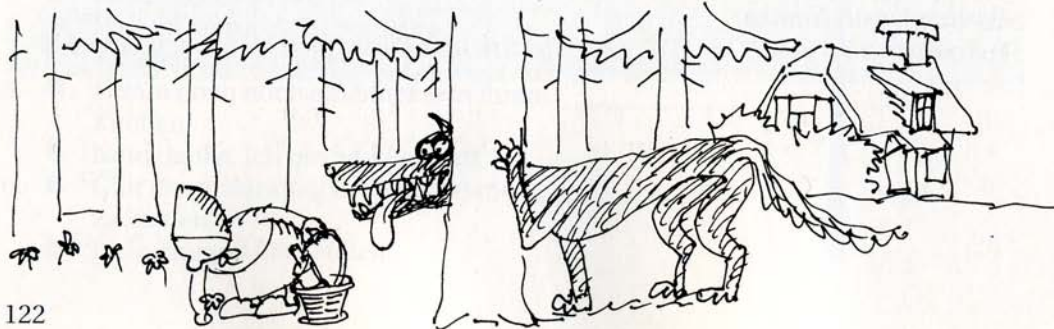
► *Adjektive und Partizipien als Nomen* Seite 118



## 9 Ergänzen Sie die Endungen.

### Rotkäppchen

- Es war einmal ein jung\_\_\_ Mädchen, das mit seinen lieb\_\_\_ Eltern in einem klein\_\_\_ Häuschen am Rande eines groß\_\_\_ Waldes lebte. Das Mädchen
- 5 hatte von seiner alt\_\_\_ Großmutter ein rot\_\_\_ Käppchen bekommen, mit welchem es so hübsch\_\_\_ aussah, dass die meist\_\_\_ Leute es nur ‚das Rotkäppchen‘ nannten.
- 10 Eines Morgens sagte die Mutter zu Rotkäppchen:  
„Deine lieb\_\_\_ Großmutter ist krank\_\_\_ und liegt ganz allein im Bett. Deshalb sollst du sie besuchen und ihr einen
- 15 groß\_\_\_ Kuchen und eine Flasche Wein bringen. Aber geh gerade durch den dunkl\_\_\_ Wald, denn dort wohnt der böß\_\_\_ Wolf.“
- Rotkäppchen versprach der gut\_\_\_
- 20 Mutter, brav\_\_\_ zu sein, und machte sich auf den lang\_\_\_ Weg durch den tief\_\_\_ Wald.
- Es war noch nicht lange unterwegs, da kam schon der schwarz\_\_\_ Wolf,
- 25 der vor Hunger ganz dünn\_\_\_ war und das klein\_\_\_ Mädchen gierig ansah.  
„Mein lieb\_\_\_ Rotkäppchen, was machst du denn so allein im dunkl\_\_\_ Wald?“
- Und das ängstlich\_\_\_ Mädchen
- 30 antwortete:  
„Ich muss meiner krank\_\_\_ Großmutter diesen groß\_\_\_ Kuchen und eine Flasche Wein bringen.“
- Da sagte der schlau\_\_\_ Wolf:
- 35 „Deine Großmutter wird sich noch viel mehr freuen, wenn du ihr noch einen groß\_\_\_ Strauß von diesen gelb\_\_\_ und rot\_\_\_ Blumen mitbringst.“
- Das Mädchen folgte dem Rat und war
- 40 froh, dass der Wolf schnell verschwand. Es pflückte einen schön\_\_\_ Blumenstrauß und ging dann weiter. Der Wolf aber hatte einen schrecklich\_\_\_ Plan. Er lief schnell zum Haus der Großmutter
- 45 und fraß sie mit Haut und Haaren. Dann zog er sich ihr weiß\_\_\_ Nachthemd an und legte sich in das weich\_\_\_ Bett der Großmutter, um auf Rotkäppchen zu warten.
- 50 Nach kurz\_\_\_ Zeit kam die Klein\_\_\_ und betrat fröhlich\_\_\_ das Haus. Im Schlafzimmer der Großmutter war es dunkel, weil der Wolf die schwer\_\_\_ Vorhänge zugezogen hatte, und so konnte Rot-
- 55 käppchen nicht viel sehen. Deshalb fragte es die Großmutter:





**10** Ergänzen Sie die Endungen.**Zimmersuche in München**

Jedes Jahr kommen viele fremd\_\_\_  
Besucher nach München. In den  
meist\_\_\_ größer\_\_\_ Hotels muss man  
schon mehrer\_\_\_ Wochen im Voraus  
5 ein Zimmer reservieren. Auch die zahl-  
reich\_\_\_ klein\_\_\_ Pensionen haben  
kaum noch ein frei\_\_\_ Zimmer.  
Besonders während des berühmt\_\_\_  
Oktoberfests sind auch alle teuer\_\_\_  
10 Hotels ausgebucht. Mancher aus-  
ländisch\_\_\_ Gast findet ein schön\_\_\_  
Privatzimmer bei einer freundlich\_\_\_  
Familie, aber viele haben nicht solches  
Glück und können froh sein, wenn sie  
15 außerhalb der Stadt in einem klein\_\_\_  
Dorf ein frei\_\_\_ Zimmer in einem  
Gasthof finden.  
Auch die neu\_\_\_ Studenten, die im  
erst\_\_\_ Semester in München studieren,  
20 müssen mit groß\_\_\_ Schwierigkeiten  
rechnen, wenn sie ein Zimmer suchen.  
Zwar wurden in den letzt\_\_\_ Jahren  
einige neu\_\_\_ Studentenheime gebaut,  
doch reichen diese bei weitem nicht  
25 aus, um den wachsend\_\_\_ Bedarf an  
billigen Wohnmöglichkeiten für die  
immer größer werdend\_\_\_ Zahl von  
Studenten zu decken. Meistens muss  
man auf ein frei\_\_\_ Zimmer in einem  
30 der beliebt\_\_\_ Studentenheime vier  
Semester lang warten. In der Zwischen-  
zeit müssen sie vielleicht in einem der  
teuer\_\_\_ Appartements wohnen, die in  
den zahlreich\_\_\_ Münchner Zeitungen  
35 angeboten werden. Viele geldgierig\_\_\_  
Vermieter nutzen die schlecht\_\_\_  
Situation auf dem Wohnungsmarkt,

- „Aber Großmutter, warum hast du so  
groß\_\_\_ Augen?“  
„Damit ich dich besser sehen kann!“  
60 antwortete der listig\_\_\_ Wolf.  
„Großmutter, warum hast du so lang\_\_\_  
Ohren?“ fragte das ängstlich\_\_\_  
Mädchen weiter.  
„Damit ich dich besser hören kann“,  
65 sagte der schwarz\_\_\_ Wolf.  
„Aber Großmutter, warum hast du so  
einen groß\_\_\_ Mund?“  
„Damit ich dich besser fressen kann“,  
sagte der Wolf, sprang aus dem Bett und  
70 fraß auch das klein\_\_\_ Mädchen mit  
einem einzig\_\_\_ Biss. Dann wurde er  
müde und legte sich wieder in das  
gemütlich\_\_\_ Bett der Großmutter und  
fiel in einen tief\_\_\_ Schlaf.  
75 Kurz\_\_\_ Zeit später ging der alt\_\_\_  
Förster am Häuschen der Großmutter  
vorbei. Als er das laut\_\_\_ Schnarchen  
des Wolfes hörte, war ihm klar, was  
passiert war. Er betrat schnell das  
80 Zimmer, sah den böse\_\_\_ Wolf und schoss  
ihn tot. Dann schnitt er mit seinem  
scharf\_\_\_ Messer den dick\_\_\_ Bauch des  
tot\_\_\_ Wolfes auf und heraus kamen die  
nun glücklich\_\_\_ Großmutter und das  
85 Rotkäppchen. Als sie den Förster  
erkannten, waren sie sehr froh und  
dankten ihrem gut\_\_\_ Retter sehr  
herzlich. Gleich setzten sie sich an den  
rund\_\_\_ Tisch, tranken heiß\_\_\_ Kaffee,  
90 aßen den gut\_\_\_ Kuchen und waren  
glücklich\_\_\_ .

*nach einem Märchen der Brüder Grimm*

- um noch höher\_\_\_ Preise für  
ihre klein\_\_\_ Wohnungen zu  
40 verlangen.  
Zum groß\_\_\_ Glück gibt es jedoch  
noch einige nett\_\_\_ Vermieterinnen,  
die schön\_\_\_ und preiswert\_\_\_ Zimmer  
an Studenten vermieten. Einige der  
45 Studenten haben noch viele Jahre

- nach ihrem Studium freundschaftlich\_\_\_  
Kontakte zu ihren früher\_\_\_ Vermietern.  
Besonders ausländisch\_\_\_ Studenten  
finden hier eine willkommen\_\_\_  
50 Gelegenheit, Kontakt mit Deutsch\_\_\_  
zu bekommen und auch ein bisschen  
von der bayerisch\_\_\_ Lebensweise  
kennenzulernen.

## 11 Ergänzen Sie die Endungen.

### Der Name der Stadt Rosenheim

- Wie wir von einer alt\_\_\_ Sage her wissen,  
hat die oberbayerisch\_\_\_ Stadt Rosen-  
heim ihren Namen von den viel\_\_\_  
herrlich\_\_\_ Rosen, die früher in dieser  
5 schön\_\_\_ Gegend gewachsen sein sollen.  
Fragt man manche alt\_\_\_ Rosen-  
heimer, ob diese Sage nicht nur eine  
frei erfunden\_\_\_ Geschichte für  
gutgläubig\_\_\_ Touristen ist, verneinen  
10 sie das entschieden. Und auf die  
neugierig\_\_\_ Frage, wie eine der  
schönst\_\_\_ und wohlriechendst\_\_\_  
Blumen denn an das steinig\_\_\_ Ufer  
des Inn gekommen ist, haben sie eine  
15 einleuchtend\_\_\_ Antwort bereit.  
Die alt\_\_\_ Römer brachten die Rosen  
mit. Nahe der jetzig\_\_\_ Stadt hatten sie  
an der Kreuzung zweier wichtig\_\_\_  
römisch\_\_\_ Handelsstraßen ein  
20 befestigt\_\_\_ Lager gebaut. Überreste  
solcher römisch\_\_\_ Lager findet man  
auch heute noch an vielen ander\_\_\_  
Stellen in Deutschland.

- Die Rosenheimer Bürger erzählen, dass  
25 die lebensfroh\_\_\_ Römer die duftend\_\_\_  
Blütenblätter der Rosen verwendeten, um  
verschieden\_\_\_ Getränke herzustellen.  
Die Rosen sollen auch als wohl-  
riechend\_\_\_ Tischschmuck und sogar  
30 zum Parfümieren der einfach\_\_\_ Betten  
gedient haben. Als die Römer nach lang-  
jährig\_\_\_ Herrschaft schließlich ver-  
trieben wurden, erzählt die Sage weiter,  
ließen sie viel\_\_\_ wunderschön\_\_\_  
35 Rosenstöcke zurück. Diese wuchsen bald  
zu einem „Rosenhain“ heran. Aus dem  
„Rosenhain“ wurde später der Name  
„Rosenheim“. Das Wappen der Stadt, die  
östlich von München in der Nähe des  
40 idyllisch\_\_\_ Chiemsees liegt, zeigt eine  
gefüllt\_\_\_ weiß\_\_\_ Rose auf rot\_\_\_ Grund.

die Sage, -n: alte Erzählung von Helden und Kriegen  
der Inn: Fluss, der durch Rosenheim fließt  
die Römer (Pl.): Einwohner des alten Rom  
der Hain, -e: kleiner, heller Wald

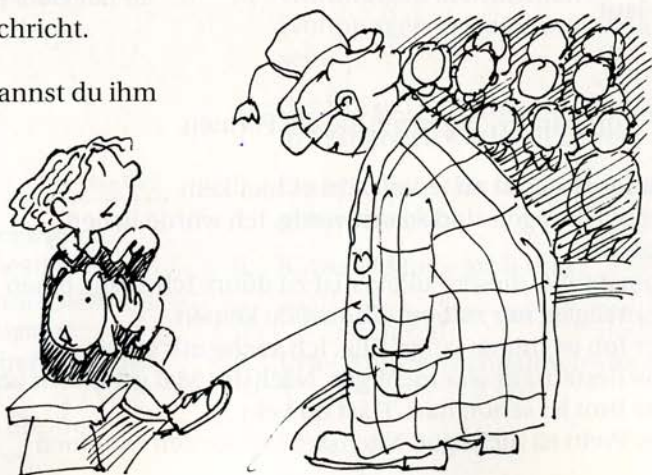


**12** Ergänzen Sie die Endungen.**Der alte Clown**

- Der schwer\_\_\_ Vorhang öffnet sich.  
 Lachend tanzt der Clown in die Arena.  
 Wie jeden Abend wird er auch diesmal  
 besonders die Zuschauer erfreuen, die  
 5 ein wenig traurig aussehen.  
 In der Mitte der Manege bleibt der  
 lächelnd\_\_\_ Clown plötzlich stehen.  
 Er blickt in die zahllos\_\_\_ Gesichter.  
 Seine dick\_\_\_ rot\_\_\_ Nase zuckt, und  
 10 die klein\_\_\_ weiß\_\_\_ Papierblume an  
 seinem schwarz\_\_\_ Hut bewegt sich.  
 Endlos lange sieht er sich um.  
 Ungeduldig rutschen die Zuschauer  
 auf ihren hart\_\_\_ Sitzen hin und her.  
 15 Schließlich geht der Clown mit groß\_\_\_  
 Schritten auf ein blond\_\_\_ Mädchen  
 zu, das einen grau\_\_\_ Stoffhund fest  
 an sich drückt.  
 „Du siehst ein bisschen traurig aus!“,  
 20 sagt der Clown.  
 „Ich bin auch ein bisschen traurig!“  
 antwortet das Mädchen. „Mein arm\_\_\_  
 Hund ist nämlich krank.“  
 „Das ist keine gut\_\_\_ Nachricht.“  
 25 Was fehlt ihm denn?“  
 „Er kann nicht lachen! Kannst du ihm  
 das nicht beibringen?“

Nachdenklich legt der Clown den Kopf  
 schief.

- 30 „Weißt du“, sagt er schließlich, „mit dem  
 Lachen ist es eine schwierig\_\_\_ Sache.  
 Mancher braucht viele mühevoll\_\_\_  
 Jahre, um es zu lernen. Andere bemühen  
 sich ihr ganz\_\_\_ Leben lang verzweifelt  
 35 und lernen es nie. Auch dein vier-  
 beinig\_\_\_ Freund wird es vielleicht nie  
 lernen.“  
 Mit groß\_\_\_ enttäuscht\_\_\_ Augen  
 schaut das Mädchen den Clown an.  
 40 „Aber sei nicht traurig!“ fährt der Clown  
 fort und lacht dem Kind ermunternd zu.  
 „Auch wer nicht lachen kann, kann sich  
 freuen. Ist das nicht das Wichtigst\_\_\_?“  
 Erleichtert drückt das klein\_\_\_ Mädchen  
 45 den Stoffhund noch fester an sich.  
 Das Publikum applaudiert minutenlang.  
 Der alt\_\_\_ Clown dreht sich um und geht.  
 Das war sein letzt\_\_\_ Auftritt.





## 13 Komparativ und Superlativ: Bilden Sie die Formen und ordnen Sie zu.

|       |                  |         |                |        |           |
|-------|------------------|---------|----------------|--------|-----------|
| klein | leicht           | schnell | früh           | klug   | dunkel    |
| teuer | <del>reich</del> | gern    | <del>arm</del> | hübsch | alt       |
| nett  | hoch             | gut     | glücklich      | laut   | stark     |
|       |                  |         |                |        | schwierig |

### regelmäßig

reicher/am reichsten

...

### unregelmäßig

ärmer/am ärmsten

...

## 14 Komparativ: Formulieren Sie eine Bitte.

1. Frau Laut spricht sehr leise.  
*Bitte sprechen Sie lauter!*
2. Jemand ist immer so ungeduldig.
3. Ihr Sohn ist nicht höflich zur Nachbarin.
4. Anita geht so langsam.
5. Jemand fährt sehr schnell Auto.
6. Die Kinder helfen ihrer Mutter zu wenig.
7. Jemand geht immer zu spät ins Bett.
8. Ihr Sohn macht das Radio immer so laut.

## 15 Komparativ: Ergänzen Sie die Sätze.

Herr Klein ist mit nichts zufrieden.

1. Er hat ein großes Haus, aber *er möchte ein noch größeres Haus.*
2. Er hat eine interessante Arbeit, aber ...
3. Er hat viel Geld, aber ...
4. Er hat eine gute Sekretärin, aber ...
5. Er hat wertvolle Möbel, aber ...
6. Er hat nur ein Kind, aber ...
7. Er hat einen schönen Garten, aber ...
8. Er hat viel Freizeit, aber ...

## 16 Komparativ: Ergänzen Sie die Formen.

1. Dieses Hotel ist zu teuer. Gibt es hier kein *billigeres* ?
2. Diese Übungen sind so schwierig. Ich würde lieber \_\_\_\_\_ Übungen machen.
3. Nein danke, dieser Pullover ist zu dünn. Ich suche einen \_\_\_\_\_.
4. Der Weg ist mir zu lang. Kennst du keinen \_\_\_\_\_
5. Der Job ist mir zu langweilig. Ich suche mir einen \_\_\_\_\_.
6. Das Restaurant war nicht gut. Nächstes Mal gehen wir aber in ein \_\_\_\_\_.
7. Das Brot ist schon hart. Hast du kein \_\_\_\_\_ ?
8. Der Wein ist nicht gut. Nächstes Mal kaufen wir einen \_\_\_\_\_.

## 17 Superlativ: Ergänzen Sie die Formen.

1. ■ Wer läuft schneller, Judith, Sarah oder Hanna?  
● Hanna läuft \_\_\_\_\_.
2. ■ Was ist denn los?  
● Mein Gott, wir haben die \_\_\_\_\_ Sache vergessen.
3. ■ Das sind die \_\_\_\_\_ Schuhe, die ich je gekauft habe.  
● Es sind aber auch die \_\_\_\_\_, die du je hattest.
4. ■ Was sind denn Ihre \_\_\_\_\_ Reisepläne?  
● Ich würde \_\_\_\_\_ nochmal nach Island fahren.
5. ■ Wer ist die \_\_\_\_\_ Frau der Welt?  
● Ich glaube, die Königin von England.
6. ■ Wer ist denn der \_\_\_\_\_ Student im Kurs?  
● Jürgen.

schnell

wichtig

teuer

elegant

neu

gern

reich

jung

## 18 Superlativ: Ergänzen Sie die Formen.

1. der kürzeste Weg **kurz**
2. die \_\_\_\_\_ Hotels **gut**
3. ihre \_\_\_\_\_ Jeans **alt**
4. die \_\_\_\_\_ Deutschen **viel**
5. die \_\_\_\_\_ Aufgabe **schwierig**
6. meine \_\_\_\_\_ Schwester **jung**
7. der \_\_\_\_\_ Berg **hoch**
8. der \_\_\_\_\_ Fluss **lang**

## 19 Antworten Sie.

1. Was machen Sie am liebsten?
2. Was können Sie am besten?
3. Was mögen Sie am wenigsten?
4. Was essen Sie am meisten?
5. Welche Schauspielerin finden Sie am schönsten?
6. Welchen Film finden Sie am interessantesten?

## 20 Vergleiche: Bilden Sie Sätze.

1. Empire State Building – Eiffelturm – hoch  
*Das Empire State Building ist höher als der Eiffelturm.*
2. Elefant – Giraffe – dick sein
3. Wohnungen in München – Wohnungen in Hamburg – teuer sein
4. der ICE in Deutschland – der TGV in Frankreich – schnell fahren
5. Eis in Italien – Eis in Deutschland – gut schmecken
6. Katze – Maus – groß sein
7. Paris – Rom – mir gut gefallen
8. Eva – Angela – schnell schwimmen

## 21 Adjektive und Partizipien als Nomen: Ergänzen Sie die Sätze.

1. Beim Oktoberfest in München gibt es immer viele Betrunkene (betrunken).
2. Die Zahl der \_\_\_\_\_ (arbeitslos) in Deutschland steigt.
3. Während des Sommers kommen viele \_\_\_\_\_ (fremd) nach Bayern.
4. Das \_\_\_\_\_ (schlimm; Superlativ) ist, dass ich so vergesslich bin.
5. Alle \_\_\_\_\_ (angestellt) in Deutschland haben eine Krankenversicherung.
6. \_\_\_\_\_ (rothaarig) haben meistens eine helle Haut.
7. Seit er so schwer krank ist, lebt er wie ein \_\_\_\_\_ (gefangen) in seiner Wohnung.
8. Das \_\_\_\_\_ (schön; Superlativ) in Bayern sind die Berge.
9. Die \_\_\_\_\_ (deutsch) trinken mehr Kaffee als Tee.
10. Der Autor begrüßte alle \_\_\_\_\_ (anwesend) und begann mit seinem Vortrag.

## 22 Ergänzen Sie die Formen. ► *Artikelwörter* Seite 104–106, 139–140

|               |      |                   |        |                  |
|---------------|------|-------------------|--------|------------------|
| verliebt      | ein  | <u>Verliebter</u> | –      | <u>Verliebte</u> |
| arbeitslos    | die  | _____             | alle   | _____            |
| neugierig     | eine | _____             | diese  | _____            |
| intellektuell | die  | _____             | alle   | _____            |
| verwandt      | der  | _____             | zwei   | _____            |
| blind         | die  | _____             | –      | _____            |
| anwesend      | ein  | _____             | viele  | _____            |
| böse          | eine | _____             | manche | _____            |
| bekannt       | ein  | _____             | –      | _____            |

## 23 Bilden Sie Nomen und geben Sie jeweils eine Definition.

|                      |                       |          |           |            |   |
|----------------------|-----------------------|----------|-----------|------------|---|
| ■ krank              | <del>jugendlich</del> | tot      | betrunken | vorgesetzt | ■ |
| ■ <del>schwarz</del> |                       | schuldig | abwesend  | gefangen   | ■ |
| ■ arbeitslos         | geizig                | blond    | reisend   | verliebt   | ■ |

Ein Schwarzer ist ein Mensch mit dunkler Hautfarbe.

Jugendliche sind ...

...



# 2.4

# Nomen Zahlen

## Kardinalzahlen

|    |          |               |                     |
|----|----------|---------------|---------------------|
| 0  | null     | 21            | einundzwanzig       |
| 1  | eins     | 22            | zweiundzwanzig      |
| 2  | zwei     | ...           |                     |
| 3  | drei     | 30            | dreißig             |
| 4  | vier     | 40            | vierzig             |
| 5  | fünf     | 50            | fünfzig             |
| 6  | sechs    | 60            | sechzig             |
| 7  | sieben   | 70            | siebzig             |
| 8  | acht     | 80            | achtzig             |
| 9  | neun     | 90            | neunzig             |
| 10 | zehn     | 100           | (ein)hundert        |
| 11 | elf      | 101           | (ein)hunderteins    |
| 12 | zwölf    | 110           | (ein)hundertzehn    |
| 13 | dreizehn | ...           |                     |
| 14 | vierzehn | 1 000         | (ein)tausend        |
| 15 | fünfzehn | 10 000        | zehntausend         |
| 16 | sechzehn | 100 000       | (ein)hunderttausend |
| 17 | siebzehn | 1 000 000     | eine Million, -en   |
| 18 | achtzehn | 1 000 000 000 | eine Milliarde, -n  |
| 19 | neunzehn |               |                     |
| 20 | zwanzig  |               |                     |

Die Zahl *1* wird vor einem Nomen wie der unbestimmte Artikel dekliniert:

Ich trinke pro Tag nur *eine* Tasse Kaffee.

## Ordinalzahlen

|                 |               |            |                   |               |                   |
|-----------------|---------------|------------|-------------------|---------------|-------------------|
| 1.              | der, die, das | erste      | 20.               | der, die, das | zwanzigste        |
| 2.              |               | zweite     | 21.               |               | einundzwanzigste  |
| 3.              |               | dritte     | ...               |               |                   |
| 4.              |               | vierte     | 99.               |               | neunundneunzigste |
| 5.              |               | fünfte     | 100.              |               | hundertste        |
| 6.              |               | sechste    | 101.              |               | hunderterste      |
| 7.              |               | siebte     | ...               |               |                   |
| 8.              |               | achte      | 1 000.            |               | tausendste        |
| 9.              |               | neunte     | 1 001.            |               | tausenderste      |
| 10.             |               | zehnte     | ...               |               |                   |
| 11.             |               | elfte      |                   |               |                   |
| ...             |               |            |                   |               |                   |
| 19.             |               | neunzehnte |                   |               |                   |
| 1. bis 19.: -te |               |            | 20. bis ...: -ste |               |                   |

Die Ordinalzahlen werden wie ein Adjektiv dekliniert:

Er kommt am *fünftehnten* Mai.

Das ist mein *dritter* Versuch.

## Zahladverbien

Ich möchte nicht mehr Ski fahren.

*Erstens* kann ich es nicht gut und *zweitens* ist es teuer.

Weißt du, wer mich gerade angerufen hat?

*Dreimal* darfst du raten.

Ich brauche diesen Brief in *dreifacher* Kopie.

|          |         |                  |
|----------|---------|------------------|
| erstens  | einmal  | einfach          |
| zweitens | zweimal | zweifach/doppelt |
| drittens | dreimal | dreifach         |
| viertens | viermal | vierfach         |
| ...      | ...     | ...              |

## Bruchzahlen, Maße, Gewichte, Geld

| <i>man schreibt</i> | <i>man spricht</i>                          |
|---------------------|---|
| 0,5                 | null Komma fünf                             |
| $\frac{1}{2}$       | ein halb                                    |
| $\frac{1}{3}$       | ein Drittel                                 |
| $\frac{1}{4}$       | ein Viertel                                 |
| 1 $\frac{1}{2}$     | eineinhalb (oft auch : anderthalb)          |
| 2 $\frac{1}{2}$     | zweieinhalb                                 |
| 1 mm                | ein Millimeter                              |
| 1 cm                | ein Zentimeter                              |
| 1 m                 | ein Meter                                   |
| 1,30 m              | ein Meter dreißig                           |
| 1 km                | ein Kilometer                               |
| 60 km/h             | sechzig Stundenkilometer                    |
| 1 m <sup>2</sup>    | ein Quadratmeter                            |
| 1 g                 | ein Gramm                                   |
| 1 kg                | ein Kilo(gramm)                             |
| 2 Pfd.              | zwei Pfund = ein Kilo (1 Pfund = 500 Gramm) |
| 1 l                 | ein Liter                                   |
| 1 %                 | ein Prozent                                 |
| 1°                  | ein Grad (Celsius)                          |
| -5°                 | minus fünf Grad / fünf Grad unter Null      |
| +2°                 | plus zwei Grad / zwei Grad über Null        |
| 3,50 EUR            | drei Euro fünfzig                           |
| -,30 EUR            | dreißig Cent                                |
| 8,20 sFr            | acht Franken zwanzig                        |
| -,40 sFr            | vierzig Rappen (Schweiz)                    |



## Zeitangaben

### Uhrzeit

| <i>man schreibt</i> | <i>man spricht (formell)</i> | <i>man spricht (informell)</i> |
|---------------------|------------------------------|--------------------------------|
| 8.05                | acht Uhr fünf                | fünf nach acht                 |
| 8.15                | acht Uhr fünfzehn            | Viertel nach acht              |
| 8.20                | acht Uhr zwanzig             | zwanzig nach acht              |
| 8.30                | acht Uhr dreißig             | halb neun                      |
| 8.40                | acht Uhr vierzig             | zwanzig vor neun               |
| 8.45                | acht Uhr fünfundvierzig      | Viertel vor neun               |
| 8.55                | acht Uhr fünfundfünfzig      | fünf vor neun                  |
| 21.30               | einundzwanzig Uhr dreißig    | halb zehn                      |
| 0.05                | null Uhr fünf                | fünf nach zwölf                |
| die Sekunde, -n     | sekundenlang                 |                                |
| die Minute, -n      | minutenlang                  |                                |
| die Stunde, -n      | stundenlang                  |                                |

### Datum

| <i>man schreibt</i>        | <i>man spricht</i>  |
|----------------------------|---|
| 1998                       | neunzehnhundertachtundneunzig   |
| 1. April                   | erster April – Heute ist der erste April.                               |
| 1. 4.                      | erster Vierter – Heute ist der erste Vierte.                            |
| 7. Mai 1975                | Ich bin am siebten Mai<br>neunzehnhundertfünfundsiebzig<br>geboren.     |
| 7. 5. 1975                 | Ich bin am siebten Fünften<br>neunzehnhundertfünfundsiebzig<br>geboren. |
| Berlin,<br>den 12. 6. 1980 | Berlin, den zwölften Sechsten<br>neunzehnhundertachtzig                 |

## Tage, Monate, Jahreszeiten

### Wochentage

|                   |             |
|-------------------|-------------|
| der/am Sonntag    | sonntags    |
| der/am Montag     | montags     |
| der/am Dienstag   | dienstags   |
| der/am Mittwoch   | mittwochs   |
| der/am Donnerstag | donnerstags |
| der/am Freitag    | freitags    |
| der/am Samstag    | samstags    |
| der Wochentag, -e | werktags    |
| das/am Wochenende | –           |

|               |            |
|---------------|------------|
| der Tag, -e   | tagelang   |
| die Woche, -n | wochenlang |

*Am Sonntag* fahren wir in die Berge. = am nächsten Sonntag  
*Sonntags* schlafe ich immer länger. = jeden Sonntag

### Tag Tageszeiten

|                              |             |
|------------------------------|-------------|
| der/am Tag, -e               | tagsüber    |
| der/am Morgen                | morgens     |
| der/am Abend, -e             | abends      |
| der/am Vormittag, -e         | vormittags  |
| der/am Nachmittag, -e        | nachmittags |
| die/ <b>in</b> der Nacht, -e | nachts      |
| der/am Mittag                | mittags     |
| die/ <b>um</b> Mitternacht   | –           |

### Monate

|                |                  |
|----------------|------------------|
| der/im Januar  | der/im Juli      |
| der/im Februar | der/im August    |
| der/im März    | der/im September |
| der/im April   | der/im Oktober   |
| der/im Mai     | der/im November  |
| der/im Juni    | der/im Dezember  |

### Jahreszeiten

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| der/im Frühling     | der/im Herbst   |
| der/im Sommer       | der/im Winter   |
| das Jahr, -e        | jahrelang       |
| das Jahrzehnt, -e   | jahrzehntelang  |
| das Jahrhundert, -e | jahrhundertlang |

## 2 Nomen

### 1 Schreiben Sie die Beträge in Buchstaben.

1. 39,90 EUR *neununddreißig Euro neunzig*
2. 99,30 EUR
3. 119,- sFr
4. 680,- EUR
5. 3,15 EUR
6. 4,10 sFr
7. 29,80 EUR
8. 5,20 EUR
9. 4,80 sFr
10. 39,20 EUR

### 2 Schreiben Sie die Zeitangaben in Buchstaben (formell und informell).

1. 23.10 Uhr *Es ist dreiundzwanzig Uhr zehn. / Es ist zehn nach elf.*
2. 8.30 Uhr
3. 15.45 Uhr
4. 21.05 Uhr
5. 6.40 Uhr
6. 9.15 Uhr
7. 11.20 Uhr
8. 1.15 Uhr
9. 7.55 Uhr
10. 22.10 Uhr

### 3 Schreiben Sie die Datumsangaben in Buchstaben.

1. Wann ist Johann Wolfgang von Goethe geboren? **28. 8. 1749**  
*Am achtundzwanzigsten Achten siebzehnhundertneunundvierzig.*
2. Wann ist Johann Sebastian Bach geboren? **21. 3. 1685**
3. Wann ist Ludwig van Beethoven geboren? **17. 12. 1770**
4. Wann ist Caspar David Friedrich geboren? **5. 9. 1774**
5. Wann ist Otto Graf von Bismarck geboren? **1. 4. 1815**
6. Wann ist Thomas Mann geboren? **6. 6. 1875**
7. Wann ist Franz Marc geboren? **8. 2. 1880**
8. Wann ist Bertolt Brecht geboren? **10. 2. 1898**
9. Und Sie? Wann sind Sie geboren?
10. Wann sind Ihr Vater und Ihre Mutter geboren?



## 4 Schreiben Sie die Datumsangaben in Buchstaben.

1. Wien, den 21. 3. 1988
2. Bis wann muss ich das Formular abgeben? – Bis spätestens 31. 12.
3. Wann fliegen Sie nach Sydney? – Am 30. 7.
4. Wann habt ihr geheiratet? – Am 22. 2. 1965.
5. Wann ist dieses Buch erschienen? – 1996.
6. Der Wievielte ist heute? – Der 4.
7. Wann werden Sie zurück sein? – Nicht vor dem 12.
8. Wie lange ist das Geschäft geschlossen? – Vom 1. 8. bis 24. 8.

## 5 Ergänzen Sie die Sätze.

- |   |  |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Geben Sie mir bitte<br/>_____ (2 kg) Kartoffeln<br/>und _____ (1 Pfd.)<br/>Karotten.</li> <li>2. Mein Bett ist _____ (2 m)<br/>lang und _____ (1,20 m)<br/>breit.</li> <li>3. _____ (jeden Montag)<br/>muss ich immer etwas länger im<br/>Büro bleiben.</li> <li>4. Diese Schuhe sind von sehr<br/>guter Qualität. Sie sind sogar<br/>_____ (2x) genäht.</li> <li>5. Ich habe gestern _____<br/>(4x) bei dir angerufen, aber du<br/>warst nie zu Hause.</li> <li>6. Deutsches Bier hat durchschnittlich<br/>_____ (6 %) Alkohol.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>7. Letzte Nacht war es sehr kalt.<br/>Es hatte _____ (–10°).</li> <li>8. Kannst du mir bitte _____<br/>(3 l) Milch mitbringen, wenn du<br/>einkaufen gehst?</li> <li>9. _____ (jeden Morgen)<br/>trinke ich lieber Kaffee,<br/>_____ (jeden Nach-<br/>mittag) lieber Tee.</li> <li>10. Ich habe _____<br/>(viele Jahre) auf diese Gelegenheit<br/>gewartet.</li> <li>11. Das ist schon mein _____<br/>(3.) Versuch, ihn telefonisch zu<br/>erreichen.</li> <li>12. Ungefähr _____ (1/3)<br/>meiner Studenten spricht schon<br/>sehr gut Deutsch.</li> </ol> |
|---|--|

# 2.5

## Nomen Pronomen

Mit Pronomen können Satzteile, Sätze und Texte ersetzt werden.  
Man kann mit ihnen kurz wiederholen, was man bereits gesagt hat.

■ Ich habe mir eine neue Uhr gekauft.

● Zeig mal. **Die** ist aber sehr schön.

*statt: Die neue Uhr ist sehr schön.*

■ Glaubst du, dass wir den nächsten  
Zug noch erreichen können?

● Ich weiß es nicht.

*statt: Ich weiß nicht, ob wir den  
nächsten Zug noch erreichen können.*

■ *eine Person erzählt, was sie im  
Urlaub erlebt hat*

● Das ist ja wirklich interessant!

*statt alles zu wiederholen, was  
gesagt wurde*

### Übersicht

#### Personalpronomen

► Seite 138

ich, du, er, sie, es ...

+ *Präposition*

Wo ist der Hausschlüssel?

Hast *du* ihn?

Ich komme gleich.

Warte bitte *auf mich*.

#### Pronomen, die wie bestimmte

#### Artikelwörter dekliniert werden

► Seite 139–140

der, die, das, die

dieser, diese, dieses, diese

(jener, jene, jenes, jene)

jeder, jede, jedes, alle

Das Kleid dort, *das* finde ich  
schön.

Welcher Hut gefällt dir? –

*Dieser* da.

*veraltet*

Das kann doch *jeder*!

Das wissen doch schon *alle*.

mancher, manche, manches,  
manche

viele (*Plural*)  
wenige (*Plural*)

beide (*Plural*)  
einige (*Plural*)

Hier muss ich dir noch  
*manches* erklären.  
*wird meistens im Plural*  
*verwendet: Manche* machen  
das noch falsch.  
Es waren ziemlich *viele* da.  
Diesmal sind nur *wenige*  
gekommen.  
Ja, es waren *beide* da.  
*Einige* haben abgesagt.

### Pronomen mit eigener Deklination ► Seite 141–142

einer, eine, eins, welche

keiner, keine, keins, keine  
irgendeiner, irgendeine,  
irgendeins, irgendwelche  
meiner, meine, meins, meine\*

welcher, welche, welches, –

man

jemand, niemand  
wer  
viel, wenig

alles (*Singular*)

etwas, nichts

Hast du ein Wörterbuch? – Ja,  
zu Hause habe ich *eins*.  
Nein, ich habe auch *keins*.  
*Irgendeiner* wird sich schon  
melden.  
Dieses Fahrrad da? Nein, das  
ist nicht *meins*.  
Soll ich Milch kaufen? – Nein,  
wir haben noch *welche*.  
*Man* soll sich nicht zu früh  
freuen.  
Ist *jemand* da?  
Siehst du *wen*? – Ja, da ist *wer*.  
Ich habe heute nur *wenig*  
gegessen.  
Ich habe leider fast *alles*  
vergessen.  
Siehst du *etwas*? – Nein, *nichts*.

\* Hierzu gehören auch: deiner, seiner, ihrer/Ihrer, uns(e)rer, eurer.

### Fragepronomen ► Seite 143–144

warum  
wann  
woher  
wo

wohin  
mit wem  
womit

was  
wie  
wer

was für ein  
wie viel  
welcher



## Reflexivpronomen ► Seite 145

|      |      |
|------|------|
| mich | uns  |
| dich | euch |
| sich |      |

## Relativpronomen ► Seite 145–147

der, die, das, was, wo, wofür, für den ...

Das Wort *es* ► Seite 148–149

## Personalpronomen

|            |                       |                    |                        |
|------------|-----------------------|--------------------|------------------------|
| Abends las | <i>die Großmutter</i> | <i>den Kindern</i> | immer Geschichten vor. |
| Abends las | <i>sie</i>            | <i>ihnen</i>       | immer Geschichten vor. |

|                  | Singular                         |      |     |     |     | Plural |      |             |
|------------------|----------------------------------|------|-----|-----|-----|--------|------|-------------|
| <b>Nominativ</b> | ich                              | du   | er  | sie | es  | wir    | ihr  | sie/Sie     |
| <b>Akkusativ</b> | mich                             | dich | ihn | sie | es  | uns    | euch | sie/Sie     |
| <b>Dativ</b>     | mir                              | dir  | ihm | ihr | ihm | uns    | euch | ihnen/Ihnen |
| <b>Genitiv</b>   | <i>wird nur selten gebraucht</i> |      |     |     |     |        |      |             |

## ► Übungen 1–6

- Anmerkung* Zum Gebrauch der Anreden *du*, *ihr*, *euch*, *Sie* und *Ihnen*
- *du* (Sing.), *ihr* und *euch* (Pl.) sagt man zu Kindern, Freunden und Verwandten.
  - *Sie* und *Ihnen* (Sing./Pl.) sagt man zu fremden Erwachsenen. In Briefen schreibt man die Pronomen für die angesprochene(n) Person(en) groß: *Sie*, *Ihnen*, *Ihr*, *Ihre*.

## Pronomen, die wie bestimmte Artikelwörter dekliniert werden

Zur Erinnerung – Memobox 1

bestimmte Artikelwörter

|      | m. | f. | n. | Pl. |
|------|----|----|----|-----|
| Nom. | -r | -e | -s | -e  |
| Akk. | -n |    |    |     |
| Dat. | -m | -r | -m | -n  |
| Gen. | -s |    | -s | -r  |

**der, die, das, die**

■ Das Bild gefällt mir gut.

● Welches meinst du?

*meist am Satzanfang, betont:*

■ Das dort rechts in der Ecke.

■ Siehst du den Typ da?

● Den kenne ich nicht. Wer ist *das*?

■ Warum ist dein Mann nicht mitgekommen?

● Er ist doch krank.

■ Ach so, *das* habe ich nicht gewusst.

**dieser, diese, dieses, diese**

■ Dieses Buch hier finde ich langweilig. Hast du kein interessanteres für mich?

● Doch, schau mal, *dieses* hier könnte dir gefallen.

**jeder, jede, jedes, alle**

■ Ich arbeite zur Zeit jedes Wochenende.

● Das hast du schon *jedem* erzählt.

**mancher, manche, manches, manche**

■ Haben Sie alle Wörter verstanden?

● Nein, *manche* nicht.

## 2 Nomen

**viele, wenige**  
Plural

- Heute waren nicht alle Studenten da, aber relativ *viele* im Vergleich zu anderen Tagen.

**beide**  
Plural

- Kommst du mit beiden Kindern oder lässt du deinen Sohn allein zu Hause.
- Nein, ich bringe *beide* mit.

**einige**  
Plural

- Kommen in Ihrer Klasse alle pünktlich zum Unterricht?
- Nein, *einige* kommen immer zu spät.

*Zum Vergleich:*

Wie findest du **die** Vase?

*Artikelwort*

*Sprecher zeigt nur eine Vase*

**Sie** ist sehr schön.

*Personalpronomen*

*unbetont*

**Die** finde ich sehr schön.

*Demonstrativpronomen*

*betont*

Wie findest du **diese** weiße Vase?

*Demonstrativartikel  
es gibt mehrere Vasen  
zur Wahl*

**Sie** ist sehr schön.

*Personalpronomen*

*unbetont*

**Diese** finde ich sehr schön,  
aber die andere nicht.

*Demonstrativpronomen  
betont (= im Vergleich zu  
anderen Vasen)*

### ► Übungen 7–8



## Pronomen mit eigener Deklination

Zur Erinnerung:  
Memobox 1

### bestimmte Artikelwörter

|      | m. | f. | n. | Pl. |
|------|----|----|----|-----|
| Nom. | -r |    |    |     |
| Akk. | -n | -e | -s | -e  |
| Dat. | -m |    | -m | -n  |
| Gen. | -s | -r | -s | -r  |

Der letzte Buchstabe des Pronomens ist identisch mit dem letzten Buchstaben des bestimmten Artikels.

Beispiel:

|       |      |      |        |
|-------|------|------|--------|
| der   | die  | das  | die    |
| einer | eine | eins | welche |

### Pronomen

einer, eine, eins,  
welche

keiner, keine, keins,  
keine

irgendeiner, irgendeine,  
irgendeins,  
irgendwelche

meiner, meine, meins,  
meine

welcher, welche, welches,  
–

### Beispiele

- Das ist aber ein schönes Taschenmesser!
- Ja, ich hätte auch gern so *eins*.
- Hast du Bücher von Goethe?
- Ja, natürlich habe ich *welche*. Soll ich dir *eins* leihen?
- Was, du hast wirklich kein Taschenmesser?
- Nein, ich darf mir *keins* kaufen.
- Gut, dann schenke ich dir *eins*.
- Hast du irgendein deutsches Buch, das du mir leihen könntest?
- Ja, klar. Was liest du gern?
- Gib mir *irgendeins*, das leicht zu verstehen ist.
- Gib her, das ist mein Ball.
- Nein, das ist nicht *deiner*, das ist *meiner*.
- Soll ich Bier vom Einkaufen mitbringen?
- Nein, wir haben noch *welches*.  
(= keine zählbare Menge)

## 2 Nomen

### man

|      |       |  |
|------|-------|--|
| Nom. | man   | <i>Man</i> macht im Urlaub nur, was <i>man</i> gerne tut.                                |
| Akk. | einen | Diese laute Musik kann <i>einen</i> ziemlich stören.<br>( <i>nicht an 1. Position!</i> ) |
| Dat. | einem | Im Urlaub macht man nur, was <i>einem</i> gefällt.<br>( <i>nicht an 1. Position!</i> )   |

### jemand, niemand

|      |                            |   |
|------|----------------------------|---|
| Nom. | jemand,<br>niemand         | Leider hat mir <i>niemand</i> geholfen.   |
| Akk. | jemand(en),<br>niemand(en) | Ja, ich sehe <i>jemand</i> dort hinten.   |
| Dat. | jemand(em),<br>niemand(em) | Ich leihe <i>niemand</i> mein neues Auto. |

Die Formen mit *-en/-em* werden seltener verwendet.

### wer

|      |     |  |
|------|-----|--|
| Nom. | wer | Achtung, da kommt <i>wer</i> .                           |
| Akk. | wen | Siehst du <i>wen</i> ?                                   |
| Dat. | wem | Gib das (irgend) <i>wem</i> . Ich brauche es nicht mehr. |

### viel, wenig

|      |                      |  |
|------|----------------------|--|
| Nom. | viel/vieles<br>wenig | <i>Viel/Vieles</i> war mir neu.<br>Ihm hat nur <i>wenig</i> in diesem Geschäft gefallen.     |
| Akk. | viel/vieles<br>wenig | Ich habe <i>viel/vieles</i> nicht verstanden.<br>Ich habe nur <i>wenig</i> verstanden.       |
| Dat. | vielm<br>wenigem     | Er war mit <i>vielm</i> nicht einverstanden.<br>Er war nur mit <i>wenigem</i> einverstanden. |

### alles

|      |       |   |
|------|-------|---|
| Nom. | alles | <i>Alles</i> , was er sagte, war interessant. |
| Akk. | alles | Ich habe <i>alles</i> gesehen.                |
| Dat. | allem | Ich bin mit <i>allem</i> einverstanden.       |

### etwas, nichts

|      |  |
|------|--|
| Nom. | ■ Haben Sie heute schon <i>etwas</i> gegessen? |
|      | ● Nein, noch <i>nichts</i> .                   |

### ► Übungen 9–14

## Fragepronomen

| Fragewort  | Frage nach ...        |
|--|-----------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Warum</b> kommst du so spät?</li> <li>● Weil ich verschlafen habe.</li> </ul>  | Grund (kausal)        |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Wann</b> bist du aufgewacht?</li> <li>● Um 11 Uhr.</li> </ul>  | Zeit (temporal)       |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Woher</b> kommen Sie?</li> <li>● Aus Argentinien.</li> <li>■ <b>Wo</b> sind Sie geboren?</li> <li>● In Buenos Aires.</li> <li>■ <b>Wohin</b> fahren Sie im Urlaub?</li> <li>● Nach Brasilien.</li> </ul> | Ort (lokal)           |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Wie</b> geht es Ihnen?</li> <li>● Danke, gut.</li> </ul>   | Art und Weise (modal) |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Wer</b> sitzt da in deinem Auto?</li> <li>● Das ist mein Bruder.</li> </ul>  | Person (Nominativ)    |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Was</b> hat dir am besten geschmeckt?</li> <li>● Die Suppe.</li> </ul>   | Sache (Nominativ)     |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Wen</b> habt ihr gestern Abend getroffen?</li> <li>● Meinen Kollegen.</li> </ul>   | Person (Akkusativ)    |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Was</b> habt ihr am Abend gemacht?</li> <li>● Wir sind in die Disco gegangen.</li> </ul>   | Sache (Akkusativ)     |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Wem</b> hast du dein Fahrrad geliehen?</li> <li>● Meiner Freundin.</li> </ul>  | Person (Dativ)        |



## Definitionsfrage

- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| ■ Guten Tag, ich hätte gern eine Flasche Wein.                          |                                    |
| ● <b>Was für einen</b> möchten Sie?                                     | allgemeine Frage                   |
| ■ Einen französischen Rotwein.  |                                    |
| ● Da hätten wir zum Beispiel einen sehr guten Bordeaux oder Beaujolais. |                                    |
| <b>Welchen</b> möchten Sie gern probieren?                              | Auswahl aus einer bestimmten Menge |
| ■ <b>Wie viel</b> Geld hast du dabei?                                   | Singular                           |
| ● Ungefähr 50 Euro.   |                                    |
| ■ <b>Wie viele</b> Flaschen Wein hast du gekauft?                       | Plural                             |
| ● Drei.   |                                    |

## Fragewort mit Präposition

- |  |                         |
|--|-------------------------|
| ■ <b>Über wen</b> ärgerst du dich denn jetzt schon wieder? | Frage nach einer Person |
| ● Über meinen Freund.<br>Er hat nie Zeit für mich.         |                         |
| ■ <b>Worüber</b> ärgerst du dich denn so?                  | unbestimmte Frage       |
| ● Über meine schlechte Note in der Prüfung.                |                         |

► *Verben mit Präpositionen* Seite 79–80

### direkte Frage

### indirekte Frage

- |  |   |
|--|---|
| • <i>mit Fragepronomen (W-Frage)</i><br>Was machen Sie heute Abend?                | Darf ich Sie fragen, <b>was</b> Sie heute Abend machen? |
| • <i>ohne Fragepronomen (Ja-/Nein-Frage)</i><br>Gehst du heute Abend mit ins Kino? | Sie möchte wissen, <b>ob</b> ich mit ins Kino gehe.     |

► Übungen 15–19

## Reflexivpronomen

Ich habe **mich** im Urlaub gut erholt. *sich erholen*  
(Pronomen = Akkusativ)  
Ich wasche **mir** die Hände. *sich waschen*  
(Pronomen = Dativ)

|                        | Singular |      |             | Plural |      |         |
|------------------------|----------|------|-------------|--------|------|---------|
| Nom. ( <i>selten</i> ) | ich      | du   | er, sie, es | wir    | ihr  | sie/Sie |
| Akkusativ              | mich     | dich | sich        | uns    | euch | sich    |
| Dativ                  | mir      | dir  | sich        | uns    | euch | sich    |

► *Reflexive Verben* Seite 50–52

## Relativpronomen

### Gebrauch

Mit einem Relativsatz kann man eine Person oder Sache genauer beschreiben. Er kann sich auf ein Nomen, ein Pronomen oder auf einen ganzen Satz beziehen.

Das ist mein Freund. Er spielt sehr gut Klavier. *Hauptsatz + Hauptsatz*

Das ist mein Freund, **der** sehr gut Klavier spielt. *Hauptsatz + Nebensatz*  
↓                      ↓  
Bezugswort    Relativpronomen

Das ist mein Freund. Ich habe ihn im Urlaub kennengelernt. *Hauptsatz + Hauptsatz*

Das ist mein Freund, **den** ich im Urlaub kennengelernt habe. *Hauptsatz + Nebensatz*  
↓                      ↓  
Bezugswort    Relativpronomen

Das Bezugswort determiniert Genus (= maskulin, feminin, neutrum) und Numerus (= Singular, Plural) des Relativpronomens.

Der Kasus des Relativpronomens hängt davon ab, welchen Satzteil das Relativpronomen im Nebensatz ersetzt. Die Frage lautet jeweils: Ist es Subjekt (= Nominativ)? Ist es Objekt (= Akkusativ oder Dativ)? Oder ist es Genitivattribut (= Genitiv)?

## Formen

|           | maskulin | feminin | neutrum | Plural |
|-----------|----------|---------|---------|--------|
| Nominativ | der      | die     | das     | die    |
| Akkusativ | den      | die     | das     | die    |
| Dativ     | dem      | der     | dem     | denen  |
| Genitiv   | dessen   | deren   | dessen  | deren  |

Außer den Formen des Genitiv und Dativ Plural sind die Relativpronomen identisch mit dem bestimmten Artikel.

## Der Relativsatz bezieht sich auf ein Nomen

*Relativpronomen = Subjekt (Nom.)*

Das ist der Freund, **der** sehr gut Klavier spielt.

*Relativpronomen = Objekt (Akk.)*

Das ist der Freund, **den** ich im Urlaub kennengelernt habe.

*Relativpronomen = Objekt (Dat.)*

Das ist der Freund, **dem** ich schon viel von dir erzählt habe.

*Relativpronomen = Genitivattribut*

Das ist der Freund, **dessen** Foto dir so gut gefallen hat.

*Verb + Präposition*

Der Pianist, **von dem** ich dir erzählt habe, heißt Antonio Vargas.

*Ort*

Das ist das Haus, **in dem/wo** Mozart geboren ist.

*Städte- und Ländernamen*

Das ist Salzburg, **wo** Mozart geboren ist.

*substantiviertes Adjektiv/Superlativ*

Das ist das Beste, **was** du machen konntest.



## Der Relativsatz bezieht sich auf ein Pronomen

nach *das, etwas, nichts, alles, vieles* ...

Er sagte mir alles, **was** er wusste.

*Verb + Präposition*

Es gibt vieles, **wofür** ich mich interessiere.

nach *jemand, niemand, einer, keiner* ...

Vor der Tür steht jemand, **der** dich sprechen will.

*Verb + Präposition*

Es gibt hier niemand, **auf den** ich mich wirklich verlassen kann.

## Der Relativsatz bezieht sich auf einen ganzen Satz

Endlich hat er mein Auto repariert, **was** ich mir seit langem gewünscht habe.

*Verb + Präposition*

Endlich hat er mein Auto repariert, **worauf** ich schon lange gewartet habe.

Der Relativsatz folgt möglichst direkt nach seinem Bezugswort. Ist er jedoch sehr lang und/oder folgen danach nur noch ein oder zwei Wörter, so ist es besser, den Hauptsatz zuerst zu beenden.

Gestern habe ich endlich Gabis neuen Freund, von dem sie mir schon so viel erzählt hat, getroffen.

*besser:*

Gestern habe ich endlich Gabis neuen Freund getroffen, von dem sie mir schon so viel erzählt hat.

## Das Wort es

Das Wort *es* kann drei Funktionen haben:

Pronomen (*es* ist obligatorisch)

Formale Ergänzung bei einigen Verben (*es* ist obligatorisch)

Platzhalter auf Position 1 (*es* kann wegfallen)

### Pronomen (*es* ist obligatorisch)

- Wo ist mein Wörterbuch?
- Es liegt doch dort auf dem Tisch.\* *Nominativ*
- oder:
- Ich sehe es auch nicht.\* *Akkusativ  
(nicht am Satzanfang!)*
  
- Wer ist der Mann? *Frage nach etwas  
Unbekanntem*
- Ich weiß nicht, wer das ist.
- oder:
- Ich weiß es nicht.\* *ersetzt einen Nebensatz*
  
- Mir gefällt es nicht, wenn du immer zu spät zum Essen kommst. *vorläufiges Subjekt  
(Nebensatz folgt)*

\* In diesen Sätzen kann man *es* auch durch *das* ersetzen.

*Das* steht jedoch nur am Satzanfang:

*Das* liegt doch dort auf dem Tisch.

*Das* sehe ich auch nicht.

*Das* weiß ich nicht.

## Formale Ergänzung bei einigen Verben (es ist obligatorisch)

|                            |                                |
|----------------------------|--------------------------------|
| Es regnet.                 | <i>Wetter</i>                  |
| Es klingelt.               | <i>Geräusche</i>               |
| Es ist spät.               | <i>Tages- und Jahreszeiten</i> |
| Es wird Abend.             |                                |
| Es wird Winter.            |                                |
| Es geht mir gut.           | <i>persönliches Befinden</i>   |
| Es ist mir kalt.           |                                |
| Es gefällt mir.            |                                |
| Es schmeckt mir.           |                                |
| Es tut weh.                |                                |
| Es gibt ...                | <i>unpersönliche Ausdrücke</i> |
| Es ist notwendig ...       |                                |
| Es ist verboten ...        |                                |
| Es ist möglich ...         |                                |
| Es tut mir leid ...        |                                |
| Ich habe es eilig.**       | <i>Redewendungen</i>           |
| Du machst es dir leicht.** |                                |
| Ich finde es hier schön.** |                                |
| Es handelt sich um ...     |                                |

\*\* In diesen Sätzen kann es nicht am Satzanfang stehen.

## Platzhalter auf Position 1 (es kann wegfallen)

Hier hat *es* keine inhaltliche Bedeutung und kann wegfallen, wenn ein anderes Satzglied an die erste Position tritt.

Es warten schon die Gäste.

*stilistisch besser:* Die Gäste warten schon.

Es wird hier eine neue Straße gebaut.

*stilistisch besser:* Hier wird eine neue Straße gebaut.



## 1 Personalpronomen im Nominativ: Ergänzen Sie die Formen.

1. Wo ist Papa? – Er ist im Wohnzimmer.
2. Wo sind die Kinder? – \_\_\_\_\_ spielen in ihrem Zimmer.
3. Was macht Oma? – \_\_\_\_\_ kocht.
4. Dieses Kleid ist mir zu teuer. \_\_\_\_\_ kostet 149,- Euro.
5. Kommst du morgen auch zur Party?  
– Nein, \_\_\_\_\_ kann leider nicht.
6. Und was macht ihr am Wochenende?  
– \_\_\_\_\_ wissen es noch nicht.
7. Wann kommt sie denn endlich?  
– \_\_\_\_\_ weißt doch, \_\_\_\_\_ kommt immer zu spät.
8. Kinder, \_\_\_\_\_ sollt doch nicht so laut sein. Opa will schlafen.

## 3 Personalpronomen im Dativ: Ergänzen Sie die Formen.

1. Kannst du \_\_\_\_\_ bitte ein Glas aus der Küche mitbringen?
2. Wir haben schon verstanden. Mehr brauchst du \_\_\_\_\_ nicht zu erklären.
3. Wie geht es \_\_\_\_\_? Habt ihr immer noch so viel zu tun?
4. Du hast \_\_\_\_\_ wirklich viel geholfen. Ich weiß gar nicht, wie ich \_\_\_\_\_ dafür danken kann.
5. Frau Gärtner, ich kann \_\_\_\_\_ dabei leider nicht mehr helfen. Ich muss jetzt dringend weg.
6. Er ist immer so hilfsbereit. Deshalb helfe ich \_\_\_\_\_ auch immer.
7. Sie hat heute Geburtstag. Hast du \_\_\_\_\_ schon gratuliert?
8. Möchtest du wirklich nicht kommen? Überleg es \_\_\_\_\_ doch noch einmal.

## 2 Personalpronomen im Akkusativ: Formulieren Sie Fragen und Antworten.

|                                |                 |                                |                      |
|--------------------------------|-----------------|--------------------------------|----------------------|
| <input type="checkbox"/> _____ | -e Tasche       | <input type="checkbox"/> _____ | -s Geld              |
| <input type="checkbox"/> _____ | Schuhe (Pl.)    | <input type="checkbox"/> _____ | -r Mantel            |
| <input type="checkbox"/> _____ | -r Kalender     | <input type="checkbox"/> _____ | -s Buch              |
| <input type="checkbox"/> _____ | Schlüssel (Pl.) | <input type="checkbox"/> _____ | <del>-e Brille</del> |
| <input type="checkbox"/> _____ | -s Adressbuch   | <input type="checkbox"/> _____ |                      |
| <input type="checkbox"/> _____ | Hunde (Pl.)     | <input type="checkbox"/> _____ | Antonia              |

*Wo ist denn meine Brille? Ich finde sie nicht.*

...

## 4 Personalpronomen im Akkusativ: Ergänzen Sie die Formen.

1. ☐ Ist Ingrid schon zu Hause?  
☐ Ich weiß nicht, ich habe \_\_\_\_\_ noch nicht gesehen.
2. ☐ Haben Sie schon mit Herrn Müller gesprochen?  
☐ Nein, ich habe \_\_\_\_\_ noch nicht getroffen.
3. ☐ Wissen Sie, dass sie ein neues Auto hat?  
☐ Ja, ich habe \_\_\_\_\_ schon gesehen.
4. ☐ Wie geht es deiner Mutter? Ist sie immer noch krank?  
☐ Ich weiß nicht, ich habe \_\_\_\_\_ heute noch nicht angerufen.
5. ☐ Wo ist mein Wörterbuch. Hast du \_\_\_\_\_ gesehen?  
☐ Nein.
6. ☐ Geben Sie mir doch mal bitte den Terminkalender.  
☐ Wo ist er? Ich finde \_\_\_\_\_ nicht.

## 5 Personalpronomen im Nominativ (N), Akkusativ (A) oder Dativ (D): Ergänzen Sie die Formen. **Hinweis:** Die Anredepronomen in der Höflichkeitsform schreibt man in Briefen groß.

Sehr geehrte Frau Bremer, sehr geehrter Herr Bremer,

wie geht es Ihnen (D)? Wohin sind \_\_\_\_\_ (N) nach Ihrem Besuch bei \_\_\_\_\_ (D) noch gefahren? Hatten \_\_\_\_\_ (N) noch eine schöne Zeit in Portugal?

Ich habe mich sehr gefreut, \_\_\_\_\_ (A) nach so langer Zeit wiederzusehen und ein paar Tage mit \_\_\_\_\_ (D) in unserem Haus am Meer zu verbringen. Es war eine sehr schöne Zeit, und ich denke noch oft daran.

\_\_\_\_\_ (D) geht es gut. \_\_\_\_\_ (N) bin nach dem Urlaub wieder nach Lissabon zurückgekehrt und habe leider zur Zeit viel Arbeit. Aber ich hoffe sehr, dass ich bald einmal Zeit habe, \_\_\_\_\_ (A) in Düsseldorf zu besuchen.

Herzliche Grüße Mariana

## 6 Schreiben Sie den Brief der Übung 5. an zwei Freunde in der *du*-Form.

Liebe Monika, lieber Heinrich,  
wie geht es euch (D)? Wohin seid ...

## 7 Schreiben Sie kurze Dialoge.

Im Kaufhaus. Irene und Christina brauchen noch ein paar Dinge für ihren Urlaub.

- |                |                        |
|----------------|------------------------|
| ■ -r Sonnenhut | ■ -e Sonnenbrille      |
| ■ -s T-Shirt   | ■ Sandalen (Pl.)       |
| ■ -r Minirock  | ■ Badehandtücher (Pl.) |
| ■ -r Badeanzug | ■ -e Tasche            |

- Ich brauche noch einen Badeanzug. Wie findest du diesen hier?
- Den finde ich nicht so schön.
- Und den hier?
- Der ist besser.
- ...





## 8 Schreiben Sie kurze Dialoge.

Im Möbelgeschäft. Herr und Frau Bertelsheim suchen Möbel für ihre neue Wohnung. Herr Bertelsheim hat immer etwas zu kritisieren.

|                   |                         |           |
|-------------------|-------------------------|-----------|
| ■ klein           | ■ -s Bett               | ■ -s Sofa |
| ■ <del>groß</del> | ■ -e Kommode            |           |
| ■ hässlich        | ■ -e Wanduhr            |           |
| ■ modern          | ■ <del>-r Schrank</del> |           |
| ■ teuer           | ■ -r Teppich            |           |
| ■ breit           | ■ Lampen (Pl.)          |           |
| ■ altmodisch      | ■ -r Tisch              |           |
| ■ dunkel          |                         |           |

■ Wie findest du diesen Schrank?

● Den da? Der ist viel zu groß.

...

## 10 Ergänzen Sie die Antworten.

1. Ist das Peters Kasette (f.)? – Ja, das ist seine.
2. Ist das Elisabeths Mantel (m.)? – Nein, das ist m\_\_\_\_\_.
3. Ist das rote hier euer Auto (n.)? – Ja, das ist \_\_\_\_\_.
4. Ist das Ihre CD (f.)? – Nein, das ist s\_\_\_\_\_.
5. Ist das deine Briefftasche (f.)? – Ja, das ist \_\_\_\_\_.
6. Ist das Theos Fahrrad (n.)? – Nein, das ist m\_\_\_\_\_.
7. Ist das dein Bleistift (m.)? – Ja, das ist \_\_\_\_\_.
8. Ist das Katharinas und Angelas Spielzeug (n.)? – Ja, das ist \_\_\_\_\_.

## 9 Schreiben Sie kurze Dialoge.

|                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|
| ■ -s Gasthaus         | ■ -r Bahnhof          |
| ■ -s Kino             | ■ -e Bäckerei         |
| ■ -e Bank             | ■ -r Kinderspielplatz |
| ■ <del>-s Hotel</del> | ■ -e Kirche           |
| ■ -r Strand           | ■ -r Arzt             |

■ Entschuldigen Sie bitte, gibt es hier in diesem Dorf ein Hotel?

● Ja, hier gibt es eins.

oder:

● Nein, hier gibt es keins.

...

## 11 Ergänzen Sie einer, eine, eins, welche oder keiner, keine, keins, keine.

1. ■ Ich brauche schnell einen Stift.  
● Dort drüben liegt doch einer.
2. ■ Möchtest du ein Eis?  
● Nein danke, jetzt möchte ich \_\_\_\_\_, ich habe vorhin erst \_\_\_\_\_ gegessen.
3. ■ Was suchen Sie denn?  
● Ein Glas. Ich hatte schon \_\_\_\_\_, aber ich weiß nicht mehr, wo es ist.  
■ Kein Problem, dort hinten stehen noch \_\_\_\_\_.
4. ■ Das ist aber ein toller Pullover. So \_\_\_\_\_ hätte ich auch gern.  
● Dann kauf dir doch auch \_\_\_\_\_, es gibt noch \_\_\_\_\_.
5. ■ Wo sind denn die Zitronen?  
● Ich habe \_\_\_\_\_ gekauft.  
■ Aber warum denn nicht?  
● Es gab \_\_\_\_\_ mehr.



## 12 Ergänzen Sie *man*, *irgendeiner*, *jemand*, *niemand*, *jeder*, *wer*.

- Bitte stell das Telefon leise.  
Ich möchte jetzt schlafen und mit \_\_\_\_\_ sprechen.
- Das ist nicht so schlimm. Das kann doch \_\_\_\_\_ mal passieren!
- Könnte mir bitte \_\_\_\_\_ von euch kurz helfen? Ich muss diese Bücher hier in die Bibliothek bringen.
- \_\_\_\_\_ nichts hat, dem kann \_\_\_\_\_ auch nichts nehmen. (Sprichwort)
- \_\_\_\_\_ braucht nicht immer alles so zu machen wie die anderen.
- Ach, da sind Sie ja, gerade hat \_\_\_\_\_ für Sie angerufen.  
Ich habe den Namen hier aufgeschrieben.
- Tut uns Leid, aber heute hat \_\_\_\_\_ von uns Zeit, zur Firma Hellwig zu fahren. – Das gibt es doch nicht, \_\_\_\_\_ von Ihnen wird doch wohl eine halbe Stunde Zeit haben!
- Die Reifen am Auto wechseln? Das ist doch kein Problem, das kann doch \_\_\_\_\_!  
Und \_\_\_\_\_ das nicht kann, muss eben dafür bezahlen.
- Weiß \_\_\_\_\_ von Ihnen, wie spät es ist?
- Dieser ewige Regen macht \_\_\_\_\_ ganz schön depressiv.

## 13 Ergänzen Sie die Endungen.

- Wohnst du schon lange hier in dies\_\_\_\_\_ Stadt?  
● Ja, seit mein\_\_\_\_\_ Kindheit. Ich kenne hier jed\_\_\_\_\_ Straße, jed\_\_\_\_\_ Haus und natürlich all\_\_\_\_\_ Leute, die in unser\_\_\_\_\_ Haus leben. Einig\_\_\_\_\_ von ihnen habe ich allerdings lange nicht mehr gesehen.
- Welcher Pullover gefällt Ihnen besser? Dies\_\_\_\_\_ rote oder d\_\_\_\_\_ blaue dort?  
● Ich finde beid\_\_\_\_\_ nicht schön. Schauen Sie doch mal, wie gefällt Ihnen dies\_\_\_\_\_ hier?
- Magst du die Musik von Phil Collins?  
● Manch\_\_\_\_\_ Stücke finde ich ganz gut, aber nicht all\_\_\_\_\_.  
■ Welche gefallen dir denn nicht?  
● Dies\_\_\_\_\_ langsamen finde ich schrecklich langweilig.
- Frau Rautmann ist doch wirklich super! Sie hilft all\_\_\_\_\_ Studenten und ist immer so freundlich.  
● Ja, das stimmt wirklich. Und dabei können einig\_\_\_\_\_ von ihnen ganz schön nerven! Aber sie behält immer die Ruhe.
- Warum ziehst du denn immer dies\_\_\_\_\_ hässliche Jacke an?  
● Ich habe sonst kein\_\_\_\_\_.  
■ Dann kauf dir doch mal ein\_\_\_\_\_ neue. Gefällt sie denn dein\_\_\_\_\_ Freundin?  
● Ja, sie findet sie auch toll.

## 14 Ergänzen Sie *etwas, nichts, viel, wenig, alles* oder *viele, wenige*.

1. Ich kann leider keine großen Reisen machen. Ich verdiene nur \_\_\_\_\_.
2. Du denkst immer, dass du \_\_\_\_\_ besser weißt.
3. Kannst du mir etwas über Goethe erzählen? Du weißt doch \_\_\_\_\_ über ihn.
4. Heute haben \_\_\_\_\_ Leute ein Auto.
5. Sie möchte wirklich Deutsch lernen, aber leider hat sie so \_\_\_\_\_ Zeit.
6. Ich weiß nicht, was er macht. Ich habe lange \_\_\_\_\_ von ihm gehört.
7. Was, mit nur so \_\_\_\_\_ Gepäck willst du vier Wochen in Urlaub fahren? Das reicht nie!
8. Ich habe Ihnen schon \_\_\_\_\_ gesagt, was ich weiß.
9. Ich habe in meiner Schulzeit schon Deutsch gelernt. Aber leider habe ich \_\_\_\_\_ vergessen und muss es jetzt noch einmal lernen.
10. Haben Sie \_\_\_\_\_ verstanden? – Nein, nicht sehr \_\_\_\_\_.

## 15 Welche Sätze gehören zusammen? Ordnen Sie zu.

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   |   |   |   |   |

- |  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| 1. Wann kommst du zurück?              | a Mit meinem Freund.                 |
| 2. Wer hat das gesagt?                 | b Weil ich morgen eine Prüfung habe. |
| 3. Mit wem hast du gerade telefoniert? | c Ich fahre in die Berge.            |
| 4. Woher kommen Sie?                   | d Ungefähr in einer Stunde.          |
| 5. Wie geht es Ihnen?                  | e Mein Vater.                        |
| 6. Was machen Sie am Samstag?          | f Aus Finnland.                      |
| 7. Warum lernst du so viel?            | g Danke gut.                         |

## 16 Fragepronomen: Ergänzen Sie die Sätze.

1. \_\_\_\_\_ sind Sie heute früh aufgestanden? – Um sechs Uhr.
2. \_\_\_\_\_ hast du Frau Berger nicht begrüßt? – Weil ich sie nicht gesehen habe.
3. \_\_\_\_\_ hast du morgen zum Abendessen eingeladen? – Julia.
4. \_\_\_\_\_ haben Sie Deutsch gelernt? – In der Schule.
5. \_\_\_\_\_ hat Ihnen der Film gefallen? – Sehr gut.
6. \_\_\_\_\_ Stadt hat Ihnen besser gefallen, Hamburg oder Berlin? – Berlin.
7. \_\_\_\_\_ hast du dein Auto geliehen? – Meinem Freund.
8. \_\_\_\_\_ hat denn gerade angerufen? – Mein Bruder.

## 17 Ergänzen Sie *welcher, welche, welches* oder *was für ein, was für welche*.

1. ■ \_\_\_\_\_ Fahrrad haben Sie sich denn gekauft?  
● Ein Mountainbike.
2. ■ \_\_\_\_\_ Eis magst du lieber? Deutsches oder italienisches?  
● Italienisches.
3. ■ \_\_\_\_\_ deutsche Oper gefällt dir am besten?  
● Die Zauberflöte.
4. ■ \_\_\_\_\_ Computer soll ich mir denn kaufen?  
● Da kann ich dir leider nicht helfen. Ich habe nicht viel Ahnung von Computern.

## 18 Formulieren Sie Fragen.

1. Ich fahre morgen nach XY.  
*Wohin fahren Sie morgen?*
2. Die Gäste kommen um XY Uhr.
3. Meine Freundin wohnt in XY.
4. Ich möchte lieber XY.
5. Ich denke immer noch oft an XY.
6. XY kommt uns am Wochenende besuchen.
7. Gestern habe ich XY getroffen.
8. Ich heiße XY.
9. Wir haben XY ein lustiges Buch geschenkt.
10. Mein Mann interessiert sich gar nicht für XY.

## 19 Wie könnten die Fragen heißen?

- |          |  |
|----------|--|
| 1. _____ | – Aus Russland.                          |
| 2. _____ | – In Moskau.                             |
| 3. _____ | – Vor zwei Stunden.                      |
| 4. _____ | – Meinem Kind.                           |
| 5. _____ | – Auf den Bus.                           |
| 6. _____ | – Das ist die Brieftasche meines Vaters. |
| 7. _____ | – Der Polizist.                          |
| 8. _____ | – Im Hotel „Gloria“.                     |



## 20 Welche Sätze gehören zusammen? Ordnen Sie zu.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Ich mag gern Leute,                  | a der den „Zauberberg“ geschrieben hat?         |
| 2. Sie interessiert sich für vieles,    | b mit denen du immer Ski fahren gehst?          |
| 3. Das ist meine Kollegin,              | c die lustig sind.                              |
| 4. Wie heißt der Schriftsteller,        | d wo auch im Winter meistens die Sonne scheint. |
| 5. Sind das deine Freunde,              | e wofür ich mich auch interessiere.             |
| 6. Ich fahre im Januar nach Andalusien, | f die mir sehr geholfen hat.                    |

|   |  |
|---|--|
| 1 |  |
| 2 |  |
| 3 |  |
| 4 |  |
| 5 |  |
| 6 |  |

## 21 Bilden Sie Sätze.

Elena sucht einen Mann, ...

- groß – ist – schlank – der – und  
... *der groß und schlank ist.*
- tanzen – dem – sie – oft – gehen – mit  
– kann
- sie – den – kann – bewundern
- Charakter – gefällt – dessen – ihr
- sie – Spaß – mit – machen – dem –  
kann – viel
- gern – macht – der – Sport

## 22 Ergänzen Sie das Relativpronomen.

- Wer ist der Mann,  
\_\_\_\_\_ du gestern getroffen hast?  
\_\_\_\_\_ dort hinten steht?  
\_\_\_\_\_ du so lange Briefe schreibst?
- Wer ist die Frau,  
\_\_\_\_\_ du gestern getroffen hast?  
\_\_\_\_\_ dort hinten steht?  
\_\_\_\_\_ du so lange Briefe schreibst?
- Was sind das für Leute,  
\_\_\_\_\_ du gestern getroffen hast?  
\_\_\_\_\_ dort hinten stehen?  
\_\_\_\_\_ du so lange Briefe schreibst?

## 23 Erklären Sie die Wörter.

- Tennisschuhe (Schuhe, zum Tennisspielen anziehen)  
*Das sind Schuhe, die man zum Tennisspielen anzieht.*
- Meerestier (Tier, im Meer leben)
- Wochenzeitung (Zeitung, einmal pro Woche erscheinen)
- Sprachschule (Schule, Sprachen lernen)
- Spielcasino (Haus, Leute spielen Roulette)
- Kinderbett
- Student
- Gästezimmer
- Skischuhe
- Heizofen

## 24 Verben mit Präpositionen im Relativsatz: *auf das* oder *worauf*?

Das Relativpronomen bezieht sich auf ein Nomen oder auf eine Person (auch Pronomen *jemand, niemand, k/einer*): *von dem, auf den, für die ...*

*Das Paket, auf das* ich schon lange gewartet habe, ist heute endlich angekommen. Es gibt hier *niemand, auf den* ich mich wirklich verlassen kann.

Das Relativpronomen bezieht sich auf einen ganzen Satz oder auf die Pronomen *vieles, alles, nichts, etwas, einiges ...*: *worauf, wofür, wovon, womit ...*

*Endlich hat sie uns besucht, worauf* wir schon lange gewartet haben. Ich muss immer *alles* machen, *worum* sie sich nicht kümmert.

Ergänzen Sie die Sätze. Manchmal sind beide Formen möglich.

1. Die Frau, \_\_\_\_\_ ich mich im Urlaub so verliebt habe, hat mich gestern angerufen. (sich verlieben in + Akk.)
2. Das ist etwas, \_\_\_\_\_ ich mich auch sehr interessiere. (sich interessieren für + Akk.)
3. Die Arbeiter haben eine Lohnerhöhung bekommen, \_\_\_\_\_ sie lange gekämpft haben. (kämpfen für + Akk.)
4. Leider hat mich niemand im Krankenhaus besucht, \_\_\_\_\_ ich mich sehr geärgert habe. (sich ärgern über + Akk.)
5. Letzte Woche ist meine kranke Nachbarin gestorben, \_\_\_\_\_ ich mich in den letzten Monaten viel gekümmert habe. (sich kümmern um + Akk.)
6. Zum Glück hat er die Hausschlüssel mitgenommen, \_\_\_\_\_ ich nicht gedacht habe. (denken an + Akk.)
7. Die neue Lektion, \_\_\_\_\_ wir heute im Unterricht begonnen haben, ist sehr interessant. (beginnen mit + Dat.)
8. Gibt es denn nichts, \_\_\_\_\_ du dich freust? (sich freuen über + Akk.)

## 25 Genitiv: Ergänzen Sie das Relativpronomen.

1. Eine Frau/Ein Kind/Ein Mann, ...  
... \_\_\_\_\_ Namen ich leider vergessen habe, hat gestern angerufen.
2. Ein Freund/Eine Freundin, ...  
... \_\_\_\_\_ Fahrrad kaputt war, wollte sich meins leihen.
3. Eine Blume/ein Baum/ein Busch, ...  
\_\_\_\_\_ Blätter plötzlich braun werden, ist krank.



## 26 Ergänzen Sie das Relativpronomen.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Ich möchte nur in Wohnungen wohnen,     | _____ einen großen Balkon haben.              |
|  | _____ Fußböden aus Holz sind.                 |
|  | _____ ich Trompete spielen darf.              |
|  | _____ im Stadtzentrum liegen.                 |
| 2. Ich mache einiges,                      | _____ mein Chef besser nicht wissen sollte.   |
|  | _____ sich meine Eltern ärgern.               |
|  | _____ ich mich früher nie interessiert hätte. |
|  | _____ schlecht für meine Gesundheit ist.      |
| 3. Rom ist eine Stadt,                     | _____ mir sehr gefällt.                       |
|  | _____ es viele alte Kirchen gibt.             |
|  | _____ ich gern mal wieder fahren würde.       |
|  | _____ man sehr gut leben kann.                |
| 4. Meine Tochter hat ihr Examen bestanden, | _____ ich nie erwartet hätte.                 |
|  | _____ ich mich sehr gefreut habe.             |
|  | _____ sie viel gelernt hat.                   |
|  | _____ sie sehr glücklich gemacht hat.         |
| 5. Johannes ist jemand,                    | _____ immer zu viel Geld ausgibt.             |
|  | _____ ich mich oft ärgere.                    |
|  | _____ man nicht vertrauen kann.               |
|  | _____ mit den Frauen spielt.                  |

## 27 Ergänzen Sie das Relativpronomen.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Ich möchte in einer Stadt wohnen, _____ es viele gute Cafes gibt.       | 7. Das ist alles, _____ ich Ihnen zu diesem Thema sagen kann.                      |
| 2. Das ist das Dümme, _____ ich je gehört habe.                            | 8. Wie heißt der Autor, _____ neues Buch du so gut fandest?                        |
| 3. Kinder, _____ Eltern berufstätig sind, werden meist früher selbständig. | 9. Gestern hat mich mein Chef im Krankenhaus besucht, _____ ich nie erwartet habe. |
| 4. Das ist genau das, _____ ich auch sagen wollte.                         | 10. Hast du Freunde, _____ du dich wirklich verlassen kannst?                      |
| 5. Ich mag keine Leute, _____ nicht zuhören können.                        | 11. Paris, _____ ich komme, ist für mich die schönste Stadt der Welt.              |
| 6. Hier ist ein Foto von Torremolinos, _____ wir immer Urlaub machen.      | 12. Ich kann nicht mit Frauen zusammen sein, _____ Parfüm mir nicht gefällt.       |



## 28 Wo fehlt ein *es*? Ergänzen Sie die Sätze.

1. Es ist mir klar, dass ich noch viel lernen muss.
2. Mir ist \_\_\_ klar, dass ich noch viel lernen muss.
3. In diesem Restaurant wird \_\_\_ sehr gut gekocht.
4. Komm, wir gehen nach Hause. \_\_\_ wird bald dunkel.
5. Wohin hast du mein Buch getan? – Schau doch, dort auf dem Stuhl liegt \_\_\_.
6. Heute Abend wird \_\_\_ im Fernsehen ein interessanter Film gezeigt.
7. Wir brauchen noch Stühle. \_\_\_ kommen sicher viele Leute.
8. \_\_\_ ist wichtig, dass wir uns gesund ernähren.
9. Morgen regnet \_\_\_ sicher.
10. Hat er das Paket schon zur Post gebracht? – Ich weiß \_\_\_ nicht.
11. Hast du gestern Abend das Fußballspiel gesehen? – Nein, ich konnte \_\_\_ leider nicht sehen, weil unser Fernseher kaputt ist.
12. \_\_\_ tut mir leid, dass ich Sie gestört habe.

## 29 Bilden Sie Sätze mit oder ohne *es*.

1. notwendig – ist / früh – wir – aufstehen – dass – morgen  
*Es ist notwendig, dass wir morgen früh aufstehen.*
2. mir – sagen – Sie / passiert – ist – wie
3. gehört – du – hast / geklingelt – hat – ob?
4. spät – ist – schon
5. dem Kranken – gut – wieder – geht – zum Glück
6. er – eilig – immer – hat – leider
7. Rauchen – verboten – ist – hier
8. mir – nicht – gefällt / so viel – wenn – fernsehen – du



# 3.1

## Partikeln Präpositionen

Präpositionen stellen eine Beziehung zwischen Satzelementen her.

Sie können stehen

vor einem Nomen

Ich fahre *nach Deutschland*.

vor einem Pronomen

Ich komme später *zu dir*.

vor einem Adverb

Gehen Sie bitte *nach rechts*.

Einige Präpositionen können vor und nach einem Nomen / Pronomen stehen (*entlang, gegenüber, nach*).

### Übersicht

#### Präpositionen mit festem Kasus

##### mit Dativ

aus  
bei  
mit  
nach  
seit  
von  
zu

##### mit Akkusativ

durch  
für  
gegen  
ohne  
um

##### mit Genitiv

während\*  
wegen\*  
(an)statt\*  
trotz\*

ab  
gegenüber

entlang  
(*nach dem Nomen*)

außerhalb  
innerhalb

\* in der gesprochenen Sprache meist mit Dativ

## Wechselpräpositionen

### mit Dativ oder Akkusativ

|        |       |          |
|--------|-------|----------|
| an     | in    | unter    |
| auf    | neben | vor      |
| hinter | über  | zwischen |

|   |        |             |
|---|--------|-------------|
| Wechselpräpositionen<br>in lokaler Bedeutung    | wo?    | → Dativ     |
|   | wohin? | → Akkusativ |
| Wechselpräpositionen<br>in temporaler Bedeutung | wann?  | → Dativ     |

## Kurzformen

Einige Präpositionen können mit dem bestimmten Artikel – wenn er nicht betont ist – eine Kurzform bilden:

|                  |  |
|------------------|--|
| an + dem → am    | Das Rathaus liegt am Marktplatz.         |
| an + das → ans   | Wir fahren ans Meer.                     |
| bei + dem → beim | Ich habe mich beim Skifahren verletzt.   |
| in + das → ins   | Ich gehe jetzt ins Kino.                 |
| in + dem → im    | Im letzten Sommer war es hier sehr heiß. |
| von + dem → vom  | Ich habe das vom Chef gehört.            |
| zu + der → zur   | Ich gehe jetzt zur Schule.               |
| zu + dem → zum   | Ich gehe jetzt zum Supermarkt.           |

*aber:* Ich gehe jetzt *in das* Kino, das du mir empfohlen hast.

Hier ist ein bestimmtes Kino gemeint. Der Artikel ist betont und bildet keine Kurzform mit der Präposition.



## Präpositionen in lokaler Bedeutung

Präpositionen in lokaler Bedeutung stehen bei den Fragen:

- Woher** komme ich? → Herkunft  
**Wo** bin ich? → Ort  
**Wohin** gehe ich? → Richtung, Ziel

|   | woher?          | wo?               | wohin?                |
|---|-----------------|-------------------|-----------------------|
| ① | aus ↔           | in + <i>Dat.</i>  | nach                  |
| ② | aus ↔           | in + <i>Dat.</i>  | in + <i>Akk.</i>      |
| ③ | von             | auf + <i>Dat.</i> | auf + <i>Akk.</i>     |
| ④ | von             | an + <i>Dat.</i>  | an + <i>Akk.</i>      |
| ⑤ | von             | an + <i>Dat.</i>  | zu                    |
| ⑥ | aus             | in                | zu                    |
| ⑦ | von             | bei               | zu                    |
|   | <b>Herkunft</b> | <b>Ort</b>        | <b>Richtung</b>       |
|   | aus, von        | an, auf, in, bei  | an, auf, in, nach, zu |

Zur Unterscheidung von *aus* und *von*:

- *Aus* benutzt man, wenn man auch *in* sagen kann:  
 Ich nehme das Buch *aus dem* Regal.  
 Ich lege das Buch *ins* Regal.
- *Von* benutzt man, wenn man nicht *in* sagen kann:  
 Ich komme gerade *vom* Strand.  
 Ich gehe *an den / zum* Strand.

In der nachfolgenden Übersicht kann man ein paar einfache Regeln erkennen:

|             |  |
|-------------|--|
| <b>an</b>   | am Rand von etwas                                  |
| <b>nach</b> | nur bei Namen von Städten und Ländern, Kontinenten |
| <b>zu</b>   | Richtung, Ziel                                     |

## Positions- und Richtungspräpositionen

### Wo sind Sie?

#### ① in + Dat.

|                     |                              |
|---------------------|------------------------------|
| Stadt               | Ich wohne <i>in</i> Rom.     |
| Land (ohne Artikel) | Ich wohne <i>in</i> Italien. |

#### ② in + Dat.

|                        |                                    |
|------------------------|------------------------------------|
| Gebäude                | Ich bin gerade <i>im</i> Büro.     |
| Landschaft,<br>Gebirge | Ich wohne <i>im</i> Schwarzwald.   |
| Land (mit Artikel)     | Ich wohne <i>in der</i> Schweiz.   |
| Straße                 | Ich wohne <i>in der</i> Maistraße. |

#### ③ auf + Dat.

|              |  |
|--------------|--|
| Platz        | Die Suppe steht <i>auf</i> dem Tisch.      |
| Berg         | Ich war heute <i>auf</i> der<br>Zugspitze. |
| Inselgruppen | Wir waren <i>auf</i> den Malediven.        |
| Inseln       | Wir waren <i>auf</i> Kreta.                |

#### ④ an + Dat.

|                  |   |
|------------------|---|
| Meer, Fluss, See | Ich mache Urlaub <i>am</i><br>Mittelmeer. |
| Strand, Ufer     | Ich war heute lange <i>am</i> Strand.     |

#### ⑤ an + Dat.

|              |                                      |
|--------------|--------------------------------------|
| Platz (Name) | Ich bin gerade <i>am</i> Marktplatz. |
|--------------|--------------------------------------|

#### ⑥ in + Dat.

|            |  |
|------------|--|
| Geschäft   | Ich bin gerade <i>in der</i> Apotheke.   |
| Bank, Post | Ich bin gerade <i>in / auf der</i> Post. |

#### ⑦ bei

|        |                                  |
|--------|----------------------------------|
| Person | Ich war gerade <i>beim</i> Chef. |
|        | <i>Ausnahme</i>                  |
|        | Ich bin gerade <i>zu</i> Hause.  |

### Wohin gehen / fahren Sie?

#### nach

|                                |
|--------------------------------|
| Ich fahre <i>nach</i> Rom.     |
| Ich fahre <i>nach</i> Italien. |

#### in + Akk.

|   |
|---|
| Ich gehe jetzt <i>ins</i> Büro.           |
| Ich fahre <i>in den</i> Schwarz-<br>wald. |
| Ich fahre <i>in die</i> Schweiz.          |
| Ich gehe <i>in die</i> Maistraße.         |

#### auf + Akk.

|   |
|---|
| Ich stelle die Suppe <i>auf den</i><br>Tisch. |
| Ich gehe morgen <i>auf die</i><br>Zugspitze.  |
| Wir fahren <i>auf die</i> Malediven.          |
| Wir fahren <i>auf/nach</i> Kreta.             |

#### an + Akk.

|                                    |
|------------------------------------|
| Ich fahre <i>ans</i> Mittelmeer.   |
| Ich gehe <i>an den/zum</i> Strand. |

#### zu

|                                       |
|---------------------------------------|
| Ich gehe jetzt <i>zum</i> Marktplatz. |
|---------------------------------------|

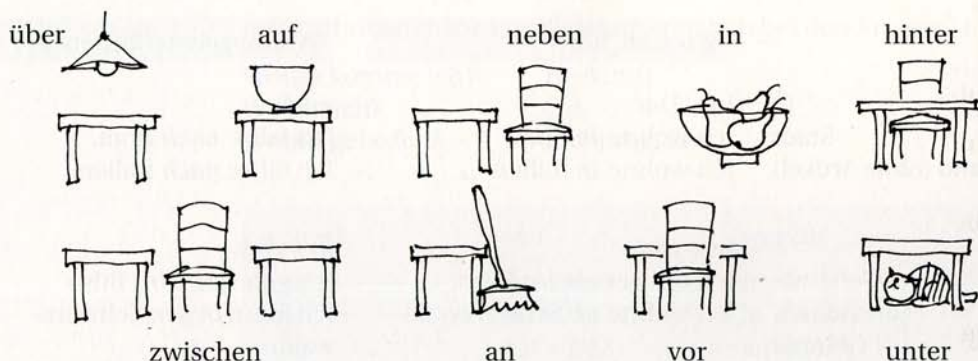
#### zu

|                                     |
|-------------------------------------|
| Ich gehe jetzt <i>zur</i> Apotheke. |
| Ich gehe <i>zur / auf die</i> Post. |

#### zu

|                                   |
|-----------------------------------|
| Ich gehe jetzt <i>zum</i> Chef.   |
| Ich gehe jetzt <i>nach</i> Hause. |

## Wechselpräpositionen in lokaler Bedeutung



## setzen / sitzen – stellen / stehen – legen / liegen – hängen / hängen

In Verbindung mit den lokalen Wechselpräpositionen wird oft eine Gruppe von Verben benutzt, die ähnlich aussehen, aber verschiedene Kasus verlangen.



Bewegung, Ortsveränderung

**wohin + Akkusativ**

(sich) setzen, setzte, hat gesetzt  
Ich setze mich *auf* das Sofa.

(sich) stellen, stellte, hat gestellt  
Ich stelle das Glas *auf* den Tisch.

(sich) legen, legte, hat gelegt  
Ich lege mich jetzt *ins* Bett.

hängen, hängte, hat gehängt  
Ich hänge die Lampe *über* den Esstisch.

regelmäßige Verben



Resultat einer Aktion, Ruhezustand

**wo + Dativ**

sitzen, saß, ist / hat gesessen  
Ich sitze *auf* dem Sofa.

stehen, stand, ist / hat gestanden  
Das Glas steht *auf* dem Tisch.

liegen, lag, ist / hat gelegen  
Ich liege schon *im* Bett.

hängen, hing, ist / hat gehangen  
Die Lampe hängt *über* dem Esstisch.

unregelmäßige Verben



## Alle Präpositionen in lokaler Bedeutung

### mit Dativ

|                  |   |  |
|------------------|---|--|
| <b>ab</b>        | Ausgangspunkt   | Ich fliege <i>ab</i> Frankfurt mit Lufthansa.  |
| <b>aus</b>       | Bewegung aus Raum<br>Herkunft                             | Sie geht <i>aus dem</i> Haus.<br>Sie kommt <i>aus</i> Deutschland.   |
| <b>bei</b>       | Ort in der Nähe<br>Person<br>Arbeitsplatz                 | Wiesbaden liegt <i>bei</i> Frankfurt.<br>Ich wohne noch <i>bei meinen</i> Eltern.<br>Ich arbeite <i>bei</i> Siemens.                           |
| <b>gegenüber</b> | andere Seite<br><br>Person (nachgestellt)                 | <i>Gegenüber der</i> Post gibt es ein Café.<br><i>Der</i> Post <i>gegenüber</i> gibt es ein Café.<br><i>Mir gegenüber</i> saß ein netter Mann. |
| <b>nach</b>      | Orts- und Ländernamen<br>ohne Artikel<br>Richtungsangaben | Ich fahre morgen <i>nach</i> Hamburg.<br>Ich fahre <i>nach</i> Holland / Spanien.*<br>Gehen Sie <i>nach</i> unten / links / Osten.             |
| <b>von</b>       | Ausgangspunkt<br><br>Ersatz für Genitiv                   | Ich komme gerade <i>vom</i> Büro / <i>von</i><br><i>meiner</i> Freundin / <i>von</i> unten.<br>Das ist die Kassette <i>von meinem</i> Bruder.  |
| <b>zu</b>        | Ziel  | Ich fahre jetzt <i>zu meinem</i> Freund / <i>zum</i><br>Bahnhof.   |

\* Bei Ländernamen mit Artikel: Ich fahre *in die* Schweiz / *in die* Türkei ...

### mit Akkusativ

|   |                                |  |
|---|--------------------------------|--|
| <b>bis</b>                                | Ort (Endpunkt)<br>ohne Artikel | <i>Bis</i> Frankfurt am Main sind es<br>mindestens noch 200 km.                              |
| bis zu + <i>Dat.</i><br>bis an            | Ort (Endpunkt) mit Artikel     | <i>Bis zum</i> Strand sind es 5 Minuten.<br>Geh nicht <i>bis an den</i> Rand des Abhangs!    |
| <b>durch</b>                              | Bewegung durch etwas           | Die Katze springt <i>durch das</i> Fenster.  |
| <b>entlang</b><br>( <i>nachgestellt</i> ) | parallele Bewegung             | Gehen Sie immer <i>diese</i> Straße <i>entlang</i> .   |
| <b>gegen</b>                              | Richtung mit Berührung         | Das Auto fuhr <i>gegen den</i> Baum.   |
| <b>um</b> (herum)                         | um Mittelpunkt                 | Die Kinder sitzen <i>um den</i> Weihnachts-<br>baum.<br>Ich gehe <i>um das</i> Haus (herum). |

## mit Dativ oder Akkusativ

|        |                              |       |  |
|--------|------------------------------|-------|--|
| an     | seitliche Berührung          | wo    | Das Bild hängt <i>an der</i> Wand.                         |
|        | Rand                         | wohin | Ich hänge das Bild <i>an die</i> Wand.                     |
|        | Platz                        | wo    | Köln liegt <i>am</i> Rhein.                                |
| auf    | Berührung von oben           | wohin | Wir fahren <i>ans</i> Meer.                                |
|        |                              | wo    | Der Tisch steht <i>an der</i> Wand.                        |
|        |                              | wohin | Ich stelle den Tisch <i>an die</i> Wand.                   |
| auf    | Post, Bank                   | wo    | Die Tasse steht <i>auf dem</i> Tisch.                      |
|        |                              | wohin | Ich stelle die Tasse <i>auf den</i> Tisch.                 |
|        |                              | wo    | Er arbeitet <i>auf der</i> Post.                           |
| hinter | Rückseite von etwas          | wohin | Ich gehe jetzt <i>auf die</i> Bank.                        |
|        |                              | wo    | Das Kind versteckt sich <i>hinter der</i> Mutter.          |
|        |                              | wohin | Er stellt den Koffer <i>hinter die</i> Tür.                |
| in     | im Inneren von etwas         | wo    | Ich liege <i>im</i> Bett.                                  |
|        |                              | wohin | Ich lege mich jetzt <i>ins</i> Bett.                       |
|        | räumliche Begrenzung         | wo    | Die Kinder spielen <i>im</i> Garten.                       |
|        |                              | wohin | Ich gehe jetzt <i>in den</i> Garten.                       |
|        | Erdteil                      | wo    | Wir waren schon <i>in</i> Europa.                          |
|        |                              | wohin | – (vergleiche <i>nach</i> )                                |
|        | Länder, Orte                 | wo    | Wir waren schon <i>in</i> Italien / <i>in</i> Rom.         |
|        |                              | wohin | – (vergleiche <i>nach</i> )                                |
| in     | Landschaft, Gebirge          | wo    | Wir waren schon <i>im</i> Schwarzwald / <i>im</i> Gebirge. |
|        |                              | wohin | Wir fahren <i>in den</i> Schwarzwald / <i>ins</i> Gebirge. |
|        | sehr nahe, an der Seite      | wo    | Der Schrank steht <i>neben der</i> Tür.                    |
|        |                              | wohin | Wir stellen den Schrank <i>neben die</i> Tür.              |
|        | überhalb<br>(ohne Berührung) | wo    | Die Lampe hängt <i>über dem</i> Tisch.                     |
|        |                              | wohin | Wir hängen die Lampe <i>über den</i> Tisch.                |
|        | quer / schräg                | wo    | –  |
|        |                              | wohin | Wir gehen schnell <i>über die</i> Straße.                  |

|                 |                   |
|-----------------|-------------------|
|                 | Ort am Weg        |
| <b>unter</b>    | unterhalb         |
|                 | Gruppe            |
| <b>vor</b>      | Vorderseite       |
| <b>zwischen</b> | etwa in der Mitte |

|              |   |
|--------------|---|
| <b>wo</b>    | –   |
| <b>wohin</b> | Wir fahren <i>über</i> Frankfurt nach München.        |
| <b>wo</b>    | Die Katze liegt <i>unter</i> der Bank.                |
| <b>wohin</b> | Die Katze legt sich <i>unter</i> die Bank.            |
| <b>wo</b>    | <i>Unter</i> den Zuhörern wird eine Reise verlost.    |
| <b>wohin</b> | Sie verteilen Flugblätter <i>unter</i> die Passanten. |
| <b>wo</b>    | <i>Vor</i> dem Haus steht ein alter Baum.             |
| <b>wohin</b> | Wir stellen das Auto <i>vor</i> die Garage.           |
| <b>wo</b>    | Ich sitze <i>zwischen</i> den beiden Kindern.         |
| <b>wohin</b> | Ich setze mich <i>zwischen</i> die beiden Kinder.     |

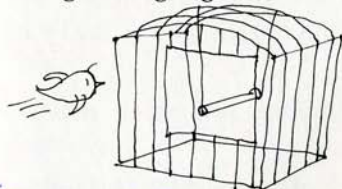
### mit Genitiv

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| <b>außerhalb</b> | nicht im Inneren |
| <b>innerhalb</b> | im Inneren       |

Ich wohne lieber *außerhalb* der Stadt.  
Diese Fahrkarte ist nur *innerhalb* der Stadt gültig.

### wohin + Akkusativ

Richtung, Bewegung auf ein Ziel



► Übungen 1–17

### wo + Dativ

Ort, Bewegung nur innerhalb eines Ortes





## Präpositionen in temporaler Bedeutung

Präpositionen in temporaler Bedeutung stehen bei der Frage:

Wann passiert etwas? → Zeitpunkt, Dauer

### Präpositionen mit festem Kasus

| mit Dativ        | mit Akkusativ | mit Genitiv |
|------------------|---------------|-------------|
| ab               | bis           | während*    |
| aus              | für           | innerhalb   |
| bei              | gegen         | außerhalb   |
| nach             | um            |             |
| seit             |               |             |
| von (... bis/an) |               |             |
| zu               |               |             |

\* in der gesprochenen Sprache meist mit Dativ

### Wechsel- präpositionen

| mit Dativ | mit Akkusativ |
|-----------|---------------|
| an        | über          |
| in        |               |
| vor       |               |
| zwischen  |               |

Wechselpräpositionen  
in lokaler Bedeutung

wo? → Dativ  
wohin? → Akkusativ

Wechselpräpositionen  
in temporaler Bedeutung

wann? → Dativ  
(Ausnahme: *über*)

## Zeitpunkt

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>an + Dat.</b>    | Tag<br>Datum<br>Tageszeit<br><br>Feiertag                            |
| <b>aus + Dat.</b>   | zeitliche Herkunft   |
| <b>gegen + Akk.</b> | ungenauere Tageszeit<br>ungenauere Uhrzeit                           |
| <b>in + Dat.*</b>   | Woche<br>Monat<br>Jahreszeit<br>Jahrhundert<br>zukünftiger Zeitpunkt |
| <b>nach + Dat.</b>  | nach etwas anderem   |
| <b>um + Akk.</b>    | genaue Uhrzeit<br>ungenauere Zeitangabe                              |
| <b>vor + Dat.</b>   | vor etwas anderem  |

Hoffentlich schneit es *am* Sonntag!  
J.W. von Goethe ist *am* 28.8.1749 geboren.  
Ich gehe *am* Nachmittag ins Schwimmbad.  
Ausnahme: *in der* Nacht  
Wir kommen *an* Weihnachten.

Dieses Bild ist *aus dem* 18. Jahrhundert.

Wir kommen *gegen* Mittag zurück.  
Wir kommen *gegen* 13 Uhr zurück.

Ich mache das *in der* nächsten Woche.  
Er besucht mich *im* Mai.  
Wir fahren *im* Winter nach Teneriffa.  
Mozart ist *im* 18. Jahrhundert geboren.  
Ich bin *in* fünf Minuten zurück.

Kommst du *nach dem* Unterricht zu mir?

Der Zug kommt *um* 15.34 Uhr an.  
J.W. von Goethe ist so *um* 1750 geboren.

Gehen wir *vor dem* Abendessen noch spazieren?

\* Jahreszahlen stehen entweder allein oder mit *im Jahre* (veraltet):

J.W. von Goethe ist 1749 geboren. – J.W. von Goethe ist im Jahre 1749 geboren.

## Zeitdauer

|                    |                             |
|--------------------|-----------------------------|
| <b>ab + Dat.</b>   | Beginn in der Gegenwart     |
| <b>von ... an</b>  |                             |
| <b>+ Dat.</b>      | Beginn in der Zukunft       |
| <b>seit + Dat.</b> | Beginn in der Vergangenheit |
| <b>von + Dat.</b>  | Beginn und Ende             |
| <b>... bis</b>     |                             |
| <b>zwischen</b>    | Beginn und Ende             |
| <b>+ Dat.</b>      |                             |
| <b>in + Dat.</b>   | Zeitdauer (ungenau)         |

*Ab* heute habe ich Urlaub.

*Von* heute *an* habe ich Urlaub.

*Ab* nächster Woche habe ich Urlaub.

*Von* nächster Woche *an* habe ich Urlaub.

Meine Mutter ist *seit* Montag zu Besuch.

Ich habe *vom* 15. *bis* 29.5. Urlaub.

*Zwischen dem* 2. und 5. April ist das Büro geschlossen.

*In den* letzten Jahren war ich oft krank.

|  |  |
|--|--|
| <b>bis</b> + <i>Dat.</i>                     | Endpunkt                                     |
| <b>innerhalb</b><br>+ <i>Gen.</i>            | Endpunkt                                     |
| <b>innerhalb</b><br><b>von</b> + <i>Dat.</i> | Endpunkt                                     |
| <b>außerhalb</b><br>+ <i>Gen.</i>            | Zeitdauer                                    |
| <b>bei</b> + <i>Dat.</i>                     | Zeitpunkt/Zeitdauer                          |
| <b>während</b><br>+ <i>Gen./Dat.</i>         | Zeitdauer                                    |
| <b>zu</b>                                    | Zeitdauer                                    |
| <b>über</b> + <i>Akk.</i>                    | Zeitdauer                                    |
| <b>-/... lang</b><br>( <i>nachgestellt</i> ) | Zeitdauer in Gegenwart<br>oder Vergangenheit |
| <b>-/für ...</b>                             | Zeitdauer in der Zukunft                     |

Ich habe noch *bis* Sonntag Urlaub.

Diese Arbeit muss *innerhalb eines* Monats fertig sein.\*

Diese Arbeit muss *innerhalb von einem* Monat fertig sein.\*

*Außerhalb der* Bürozeiten können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

*Beim* Essen erzählte sie mir von ihrer Reise.  
(oft mit substantiviertem Verb gebraucht)

*Während des* Essens erzählte sie mir von ihrer Reise.\*

*Zu dieser* Zeit war ich in Urlaub.

Wir fahren *übers* Wochenende weg.

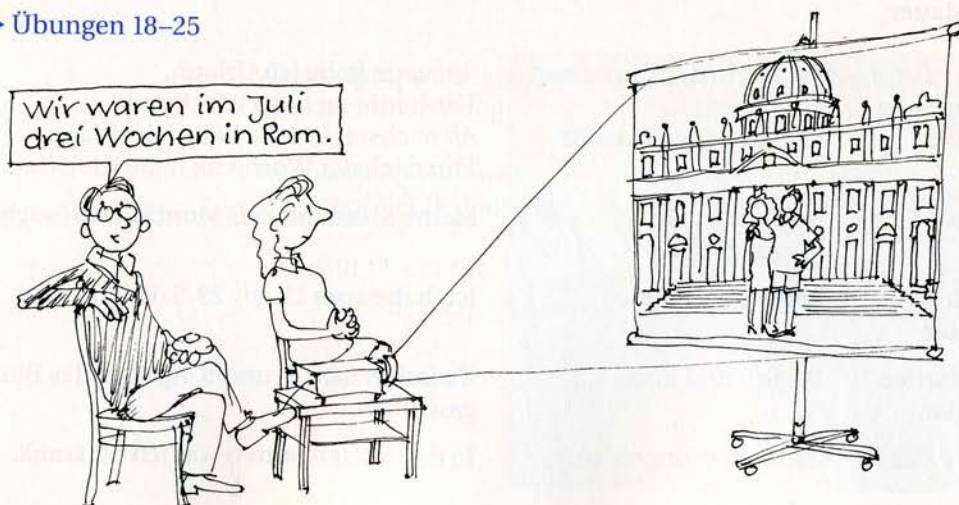
Wir waren im Juli drei Wochen in Rom.  
Wir waren im Juli drei Wochen *lang* in Rom.\*\*

Ich bleibe zwei Jahre in Deutschland.  
Ich bleibe *für* zwei Jahre in Deutschland.\*\*

\* mit Genitiv meist in geschriebener Sprache; mit Dativ meist in gesprochener Sprache

\*\* Man kann diesen Satz mit oder ohne Präposition bilden.

### ► Übungen 18–25





## Präpositionen in modaler Bedeutung

Präpositionen in modaler Bedeutung stehen bei den Fragen:

Wie mache ich das? → Art und Weise

Wie ist das? → Eigenschaft, Beschaffenheit

### Präpositionen mit festem Kasus

#### mit Dativ

aus  
mit  
nach  
zu

#### mit Akkusativ

ohne

### Wechsel- präpositionen

#### mit Dativ

in

#### mit Akkusativ

auf

**auf** + *Akk.*

**aus** + *Dat.*

**in** + *Dat.*

**mit** + *Dat.*

**nach** + *Dat.*  
(nachgestellt)

**ohne** + *Akk.*

**zu** + *Dat.*

Dieser Film ist *auf* Deutsch.

Er macht alles *auf* seine Art.

Dieser Pullover ist *aus* Baumwolle.

Ich habe jetzt leider keine Zeit. Ich bin *in* Eile.

Ich habe das nur *im* Spaß gesagt.

Ich fahre *mit dem* Zug nach Dresden.

Sie trinkt Tee immer *mit* Milch.

Meiner Meinung *nach* wird es heute noch regnen.

Bitte der Reihe *nach* anstellen.

Er macht nichts *ohne* seine Frau.

Ich gehe gern noch ein bisschen *zu* Fuß.

*Zum* Glück ist sie nicht verletzt.

### ► Übung 26

## Präpositionen in kausaler Bedeutung

Präpositionen in kausaler Bedeutung stehen bei der Frage:

Warum ist das so? → Grund, Ursache

### Präpositionen mit festem Kasus

#### mit Dativ

aus  
bei

#### mit Genitiv / Dativ

wegen

### Wechsel- präpositionen

#### mit Dativ

vor

**aus + Dat.** Motiv für eine Handlung

Ich helfe ihr *aus* Mitleid / *aus* Freundschaft.  
Er ist sehr krank. *Aus diesem* Grund müsst ihr ihm helfen.

**bei + Dat.** Grund / Ursache

*Bei diesem* schlechten Wetter gehe ich nicht spazieren.

**vor + Dat.** Wirkung auf eine Person

Sie zittert *vor* Angst / *vor* Kälte.  
Das Kind weint *vor* Schmerzen.

**wegen + Gen. / Dat.** Grund / Ursache

*Wegen des* schlechten Wetters hat das Fußballspiel nicht stattgefunden.  
*Wegen dir* sind wir zu spät gekommen!

Satzelemente mit Präpositionen in kausaler Bedeutung können durch einen Nebensatz mit *weil* ersetzt werden:

Ich helfe ihr *aus* Mitleid.  
Sie zittert *vor* Angst.

→  
→

Ich helfe ihr, *weil* ich Mitleid mit ihr habe.  
Sie zittert, *weil* sie Angst hat.

### ► Übung 27

**1** *in, an, auf, zu* (= wohin?) – *aus, von* (= woher?): Ergänzen Sie die Präpositionen und den Artikel. Manchmal gibt es zwei Möglichkeiten.

Sie geht / fährt ...

1. zur/in die Bäckerei (f.).
2. \_\_\_\_\_ Büro (n.).
3. \_\_\_\_\_ Kirchplatz (m.).
4. \_\_\_\_\_ Fichtelgebirge (n.).
5. \_\_\_\_\_ Bank (f.).
6. \_\_\_\_\_ Supermarkt (m.) zum Einkaufen.
7. \_\_\_\_\_ See (m.) zum Schwimmen.
8. \_\_\_\_\_ Kanarischen Inseln (Pl.).
9. \_\_\_\_\_ Blumenstraße (f.).
10. \_\_\_\_\_ Oper (f.).

Sie kommt gerade ...

- aus der Bäckerei.
- \_\_\_\_\_ Büro.
- \_\_\_\_\_ Kirchplatz.
- \_\_\_\_\_ Fichtelgebirge.
- \_\_\_\_\_ Bank.
- \_\_\_\_\_ Supermarkt.
- \_\_\_\_\_ See.
- \_\_\_\_\_ Kanarischen Inseln.
- \_\_\_\_\_ Blumenstraße.
- \_\_\_\_\_ Oper.

**2** Schreiben Sie die Sätze der Übung 1 im Präteritum.

Wo war sie?

1. *Sie war in der Bäckerei.*

...

**3** Dativ (wo?) oder Akkusativ (wohin?): Ergänzen Sie *in, an, auf* und Artikel.

1. ■ Kommst du mit mir heute \_\_\_\_\_ Stadion (n.) zum Fußballspiel?  
● Tut mir Leid, aber ich habe keine Zeit. Ich fahre mit meiner Familie \_\_\_\_\_ See (m.) zum Baden.
2. ■ Wo haben Sie denn diesen tollen Hut gekauft?  
● \_\_\_\_\_ Kaufhaus (n.) \_\_\_\_\_ Marktplatz (m.).
3. ■ Ich muss noch Geld wechseln. Wo kann ich das machen?  
● \_\_\_\_\_ Bank (f.).
4. ■ Wir möchten im Sommer \_\_\_\_\_ Seychellen (Pl.) fliegen. Wissen Sie, wie teuer ein Flug dorthin ist?  
● Nein, leider nicht. Aber gehen Sie doch \_\_\_\_\_ Reisebüro (n.) nebenan und fragen Sie dort.
5. ■ Kinder, warum geht ihr denn bei diesem schönen Wetter nicht \_\_\_\_\_ Park (m.), sondern sitzt den ganzen Tag hier \_\_\_\_\_ Zimmer (n.)?  
● Wir waren heute Vormittag schon \_\_\_\_\_ Park (m.), und jetzt wollen wir hier \_\_\_\_\_ Wohnung (f.) bleiben und fernsehen.



## 4 *in* (+ Akk.) oder *nach*: Ergänzen Sie Präpositionen und Artikel.

Sie fährt ...

- \_\_\_\_\_ Schweiz.
- \_\_\_\_\_ London.
- \_\_\_\_\_ Türkei.
- \_\_\_\_\_ Kalifornien.
- \_\_\_\_\_ Asien.
- \_\_\_\_\_ Alpen.
- \_\_\_\_\_ Holland.
- \_\_\_\_\_ USA.

## 5 *von* oder *aus* (woher?): Ergänzen Sie Präpositionen und Artikel.

- Hallo Ingrid, was machst denn du hier?

● Ich komme gerade \_\_\_\_\_ Büro und bin auf dem Weg nach Hause.
- Woher wissen Sie das?

● \_\_\_\_\_ Herrn Steffen.
- Woher kommst du jetzt?

● \_\_\_\_\_ Arzt.
- Wann kommt denn Ihre Frau \_\_\_\_\_ Krankenhaus?

● Nächste Woche.

## 6 Ergänzen Sie die Sätze mit den angegebenen Nomen und *in*, *auf* oder *zu*. Manchmal gibt es zwei Möglichkeiten.

### Zur Unterscheidung

*in* und *zu* bei Gebäuden / Geschäften:

*zu* das Ziel wird betont;  
ich bleibe nur kurz dort:  
Ich gehe jetzt *zur* Bäckerei.

*in* Aufenthalt in einem Haus;  
ich bleibe länger dort:  
Ich gehe heute *ins* Theater.

Bei Post und Bank kann man *zu* und *auf* benutzen:

*zu* immer möglich:  
Ich gehe *zur* Bank / Post / Bäckerei.

*auf* nur bei Post und Bank möglich:  
Ich gehe *auf die* Post / Bank.

Bei Plätzen immer *zu*:  
Ich gehe *zum* Marktplatz.

### Ungefähre Regel

*Zu* können Sie bei Gebäuden immer sagen, außer wenn Sie länger in diesem Haus bleiben.

|                     |                 |   |
|---------------------|-----------------|---|
| ■ Reisebüro (n.)    | Apotheke (f.)   | ■ |
| ■ Flughafen (m.)    | Kino (n.)       | ■ |
| ■ Metzgerei (f.)    | Restaurant (n.) | ■ |
| ■ Buchhandlung (f.) | Bank (f.)       | ■ |

- Er möchte Fleisch kaufen.  
Er geht \_\_\_\_\_.
- Sie möchte sich einen Film ansehen.  
Sie geht \_\_\_\_\_.
- Wir müssen Tabletten kaufen.  
Wir gehen \_\_\_\_\_.
- Sie wollen eine Reise buchen.  
Sie gehen \_\_\_\_\_.
- Ich muss nach Berlin fliegen.  
Ich fahre \_\_\_\_\_.
- Sie wollen mit Freunden essen gehen.  
Sie gehen \_\_\_\_\_.
- Er will ein Buch kaufen.  
Er geht \_\_\_\_\_.
- Sie will Geld wechseln.  
Sie geht \_\_\_\_\_.

## 7 Schreiben Sie die Sätze der Übung 6 im Präteritum.

1. *Er war ...*

...

## 8 *bei* (wo?) oder *zu* (wohin?): Ergänzen Sie Präpositionen und Artikel.

- Was haben Sie denn am Wochenende gemacht?  
● Am Wochenende war ich \_\_\_\_\_ meiner Freundin in Dresden.
- Wohin gehst du?  
● \_\_\_\_\_ Nachbarin.
- Wo waren Sie denn? Ich habe Sie überall gesucht!  
● Ich war nur kurz \_\_\_\_\_ meinem Kollegen im Nebenzimmer.
- Du wolltest doch heute noch \_\_\_\_\_ Frisör gehen.  
● Eigentlich schon, aber ich habe leider keinen Termin mehr bekommen.

## 9 Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

- Nächste Woche möchte ich \_\_\_\_\_ meiner Oma \_\_\_\_\_ Schweiz fahren. Meine Großeltern haben früher \_\_\_\_\_ Süddeutschland gewohnt, aber seit ein paar Jahren wohnen sie nun \_\_\_\_\_ Schweiz. Dort haben sie sich ein Haus \_\_\_\_\_ einem kleinen See \_\_\_\_\_ Bergen gekauft.
- In München war ich \_\_\_\_\_ Olympiaturm, \_\_\_\_\_ Olympiastadion, \_\_\_\_\_ Deutschen Museum, \_\_\_\_\_ Englischen Garten, \_\_\_\_\_ Isar (f.), \_\_\_\_\_ meiner Tante, \_\_\_\_\_ Leopoldstraße \_\_\_\_\_ Schwabing, \_\_\_\_\_ Marienplatz und \_\_\_\_\_ Biergarten \_\_\_\_\_ Kleinhesseloher See.

## 10 Dativ oder Akkusativ: Bilden Sie Sätze und ergänzen Sie dabei die Artikel.

- tragen – bitte – der Keller – in – das Bier – Sie  
*Tragen Sie bitte das Bier in den Keller.*
- der Mantel – die Garderobe – hängen – an – er
- der Schrank – stehen – in – die Weingläser
- auf – der Atlas – die Kommode – liegen
- hängen – über – du – warum – die Lampe – der Fernseher?
- die Zeitung – er – unter – legen – das Sofa – immer
- dein Fahrrad – vor – stehen – die Haustür
- räumen – die Spülmaschine – das Geschirr – er – nie – in



## 11 Bilden Sie Dialoge mit den angegebenen Präpositionen und den Verben *liegen/legen, stellen/stehten, hängen*.

|  |          |    |       |                |
|--|----------|----|-------|----------------|
|  | in       | an | unter | <del>auf</del> |
|  | zwischen | in | neben | an             |

- Sweatshirt (n.) – Bett (n.)
  - Mama, wo ist denn mein Sweatshirt?
  - Ich habe es auf dein Bett gelegt.
  - Es liegt aber nicht mehr auf dem Bett!
  - Dann weiß ich auch nicht, wo es ist.
- Jacke (f.) – Garderobe (f.)
- Fußball (m.) – Keller (m.)
- Schere (f.) – Schublade (f.)
- Schlüssel (Pl.) – Schlüsselbrett (n.)
- Schuhe (Pl.) – Bank (f.)
- Tasche (f.) – Regal (n.) und Schrank (m.)
- Taschenlampe (f.) – Lexikon (n.)

## 12 Bilden Sie Fragen und Antworten.

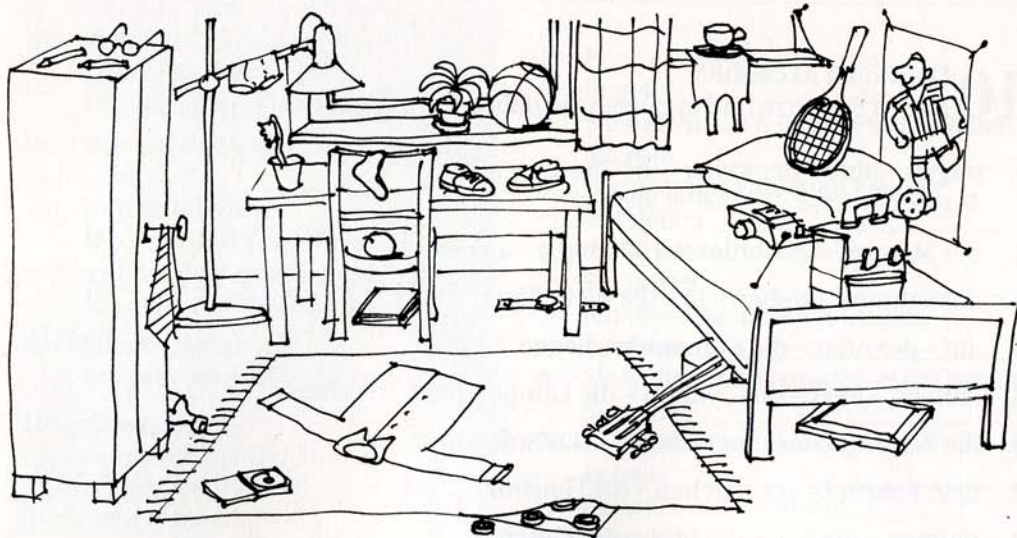
Das ist Dominiks unordentliches Zimmer.  
Wo liegen / stehen / hängen seine Sachen?

Wo liegt die Armbanduhr? – Sie liegt  
unter dem Tisch neben dem Bett.  
Wo ...

## 13 Bilden Sie Fragen und Antworten wie in Übung 12.

Wohin hat Dominik seine Sachen  
gelegt / gestellt / gehängt?

Wohin hat er die Armbanduhr gelegt? –  
Er hat sie unter den Tisch neben seinem  
Bett gelegt. ...





## 14 Ergänzen Sie Präpositionen und Artikel. Zeichnen Sie das Bild.

1. \_\_\_\_\_ dies \_\_\_\_\_ Bild sieht man im Vordergrund einen See.
2. \_\_\_\_\_ See ist ein kleines Boot.
3. \_\_\_\_\_ Boot sitzen ein Mann und ein Kind.
4. \_\_\_\_\_ See herum geht eine Familie mit einem Hund spazieren.
5. \_\_\_\_\_ See liegt ein Dorf.
6. \_\_\_\_\_ Mitte des Dorfes gibt es eine Kirche. Links \_\_\_\_\_ Kirche steht das Rathaus. \_\_\_\_\_ Rathaus ist ein Restaurant.
7. \_\_\_\_\_ des Dorfes gibt es einen Fußballplatz.
8. \_\_\_\_\_ See \_\_\_\_\_ gibt es eine kleine Straße.
9. \_\_\_\_\_ dies \_\_\_\_\_ Straße gab es einen Unfall: ein Fahrradfahrer ist \_\_\_\_\_ einen Baum gefahren.
10. Rechts \_\_\_\_\_ Dorf ist ein kleiner Berg. \_\_\_\_\_ Berg steht eine alte Burg.

## 15 Bilden Sie Sätze. Wo haben Herr und Frau Berger ihren Urlaub verbracht?

1. Hotel – Kreta  
*In einem Hotel auf Kreta.*
2. Pension – Berlin
3. Freunden – Japan
4. Schiff – Mittelmeer (n.)
5. Stadt – Rhein (m.)
6. Insel – Indischer Ozean (m.)
7. Bungalow – Südküste von Spanien
8. Haus – Alpen (Pl.)

## 16 Ergänzen Sie Präpositionen und Artikel.

1. Heute Abend bleibe ich \_\_\_\_\_ Hause.
2. Gestern habe ich \_\_\_\_\_ Bank meinen Lehrer getroffen.
3. Wir wohnen \_\_\_\_\_ einem kleinen Haus \_\_\_\_\_ Stadtrand von Schwerin.
4. Heute Morgen lag sogar Schnee \_\_\_\_\_ Bergen. Und das im Mai!
5. Frankfurt liegt \_\_\_\_\_ Main (m.).
6. Andreas ist schon \_\_\_\_\_ Hause gegangen.
7. Die meisten Deutschen fahren im Urlaub \_\_\_\_\_ südliche Länder.
8. Die alte Frau ging \_\_\_\_\_ Park und setzte sich \_\_\_\_\_ eine Bank.
9. \_\_\_\_\_ dieser Firma möchte ich nicht mehr arbeiten.
10. Warum könnt ihr nicht länger \_\_\_\_\_ uns bleiben?
11. Wohin fahren Sie am liebsten in Urlaub? \_\_\_\_\_ Meer oder \_\_\_\_\_ Berge?
12. Wenn wir noch nicht \_\_\_\_\_ Hause sein sollten, dann gehen Sie einfach \_\_\_\_\_ Haus herum und setzen sich \_\_\_\_\_ Terrasse.

## 17 Ergänzen Sie die angegebenen Präpositionen und Artikel.

|   |           |        |          |   |
|---|-----------|--------|----------|---|
| ■ | in (8x)   | aus    | zwischen | ■ |
| ■ | nach (3x) | zu     | an (3x)  | ■ |
| ■ | um        | neben  | entlang  | ■ |
| ■ | gegenüber | hinter | über     | ■ |

Liebe Großeltern,

wie geht es euch? Seid ihr gesund? Wann kommt ihr mich endlich mal besuchen? Seit einer Woche bin ich nun \_\_\_\_\_ wunderschönen Stadt Freiburg \_\_\_\_\_ Breisgau\*. \_\_\_\_\_ meinem Studentenheim habe ich schon ein paar nette Leute kennengelernt. \_\_\_\_\_ Zimmer \_\_\_\_\_ mir wohnt zum Beispiel eine Studentin \_\_\_\_\_ Schweden, mit der ich viel Zeit verbringe, und \_\_\_\_\_ Zimmer \_\_\_\_\_ wohnt eine deutsche Studentin, die mich schon einmal \_\_\_\_\_ ihren Eltern eingeladen hat. Hier \_\_\_\_\_ Freiburg gibt es auch viele gemütliche Kneipen und kleine Bistros, Kinos, Theater etc. Es wird mir nie langweilig.

Aber auch die Gegend \_\_\_\_\_ Stadt herum ist sehr, sehr schön. Freiburg liegt \_\_\_\_\_ westlichen Rand des Schwarzwaldes \_\_\_\_\_ Südwesten von Deutschland. Wenn man den Rhein \_\_\_\_\_ Süden fährt, kommt man nach ca. 80 km \_\_\_\_\_ Schweizer Grenze. Gleich \_\_\_\_\_ der Grenze liegt die Stadt Basel. Das ist eine sehr interessante Stadt.

Wenn man von Freiburg aus \_\_\_\_\_ Westen \_\_\_\_\_ Rhein fährt (der Rhein ist die Grenze \_\_\_\_\_ Deutschland und Frankreich), kommt man \_\_\_\_\_ Colmar\*\*.

Nächste Woche habe ich meine Sprachprüfung \_\_\_\_\_ Universität. Deshalb muss ich jetzt viel lernen und jeden Tag \_\_\_\_\_ Mediothek gehen, um noch mehr zu üben.

Ich schreibe euch bald wieder und grüße euch ganz herzlich

Elke

\* Landschaft um Freiburg

\*\* Stadt im Osten von Frankreich



## 18 *in, -, vor* (= Zeitpunkt), *seit* (= Zeitdauer): Ergänzen Sie Präpositionen und Artikel.

1. ■ Wo ist denn Ihr Sohn? Ich habe ihn schon lange nicht mehr gesehen.  
● Er lebt \_\_\_\_\_ einem Jahr in Brasilien.
2. ■ Wo ist denn Anja?  
● Sie ist \_\_\_\_\_ einer halben Stunde weggegangen.  
■ Und wann kommt sie wieder zurück?  
● Ich weiß es nicht genau, aber spätestens \_\_\_\_\_ einer Stunde.
3. ■ \_\_\_\_\_ wann arbeiten Sie in Leipzig?  
● Schon \_\_\_\_\_ zwei Jahren.
4. ■ Wann sind Sie geboren?  
● \_\_\_\_\_ 1968.
5. ■ Warte zu Hause. Ich hole dich \_\_\_\_\_ zehn Minuten ab.  
● Das ist sehr nett von dir.
6. ■ Wann haben Sie geheiratet?  
● \_\_\_\_\_ 1988. Also schon \_\_\_\_\_ vielen Jahren.
7. ■ Wie lange lernen Sie schon Deutsch?  
● \_\_\_\_\_ einem halben Jahr. Ich habe \_\_\_\_\_ September mit dem Sprachkurs begonnen.
8. ■ Wie lange müssen wir denn noch laufen? Wir sind nun schon \_\_\_\_\_ einer Stunde unterwegs!  
● Nicht mehr lange. Wir sind spätestens \_\_\_\_\_ einer halben Stunde da.

## 19 *an* oder *in*: Ergänzen Sie Präpositionen und Artikel.

Wir kommen ...

1. \_\_\_\_\_ zehn Tagen.
2. \_\_\_\_\_ Ostern.
3. \_\_\_\_\_ Sommer.
4. \_\_\_\_\_ April.
5. \_\_\_\_\_ Nachmittag.
6. \_\_\_\_\_ Nacht.
7. \_\_\_\_\_ 31.3.
8. \_\_\_\_\_ Sonntagabend.

## 20 *in* oder *nach*: Ergänzen Sie Präpositionen und Artikel.

1. Es war eine große Operation. Aber \_\_\_\_\_ einigen Tagen ist er schon aufgestanden.
2. Ich gehe schnell zur Apotheke. \_\_\_\_\_ spätestens zehn Minuten bin ich wieder da.
3. \_\_\_\_\_ zwei Monaten habe ich mein Examen.
4. \_\_\_\_\_ dem Examen mache ich erst einmal Urlaub.
5. Unser neuer Angestellter hat schon \_\_\_\_\_ einem Monat die Firma wieder verlassen.
6. Gehen wir \_\_\_\_\_ dem Konzert noch ein Glas Wein trinken?



## 21 *um* oder *gegen*: Ergänzen Sie Präpositionen und Artikel.

1. Der Zug ist \_\_\_\_\_ 23.44 Uhr angekommen.
2. Ich besuche dich morgen \_\_\_\_\_ Abend. Ist dir das recht?
3. Pablo Picasso hat das Bild „Guernica“ so (=ungefähr) \_\_\_\_\_ 1935 gemalt.
4. Der Direktor kommt so \_\_\_\_\_ (= ungefähr) 13 Uhr zurück.
5. Wir fahren mit dem Auto und werden so \_\_\_\_\_ Mittag bei euch sein.
6. Die Konferenz beginnt \_\_\_\_\_ 16.00 Uhr.

## 23 Markieren Sie die richtige Antwort.

1. Wie lange wohnen Sie schon in Lübeck?  
Vor – Seit – Während einem Jahr.
2. Wann kommen Sie vom Urlaub zurück?  
In – Nach – Bis drei Wochen.
3. Wann ist das Geschäft geschlossen?  
Zwischen – Während – Ab Weihnachten und Neujahr.
4. Wann hast du dir denn in den Finger geschnitten?  
Am – Um – Beim Kochen.
5. Wann ist denn Ihre Sekretärin in Urlaub?  
Von nächster Woche an. – Aus nächster Woche. – Nach nächster Woche.
6. Wie lange waren Sie denn in Berlin?  
Seit zwei Wochen. – Gegen zwei Wochen. – Zwei Wochen lang.

## 22 Ergänzen Sie die Sätze.

1. ■ Gehen wir heute Abend ins Kino oder nicht?  
● Ja, natürlich, ich habe die Eintrittskarten schon reserviert. Wann treffen wir uns?
2. ■ So \_\_\_\_\_ halb acht. Ist dir das recht?  
● Wann beginnt denn der Film?
3. ■ \_\_\_\_\_ 20.30 Uhr. Ich dachte, dass wir uns ein bisschen früher treffen und \_\_\_\_\_ dem Film noch etwas trinken gehen könnten.  
● Das können wir machen. Oder wir gehen \_\_\_\_\_ dem Film in das neue Bistro, das ich dir schon \_\_\_\_\_ langem zeigen will.
4. ■ Machen wir doch beides!  
Ich hole dich \_\_\_\_\_ einer Stunde mit dem Auto ab.  
● Das ist aber nett von dir. Also, ich warte \_\_\_\_\_ 19 Uhr unten vor dem Haus auf dich. Dann brauchst du nicht extra einen Parkplatz zu suchen.
5. ■ Gut, ich bin dann \_\_\_\_\_ 19 Uhr und 19.15 Uhr bei dir. \_\_\_\_\_ später!



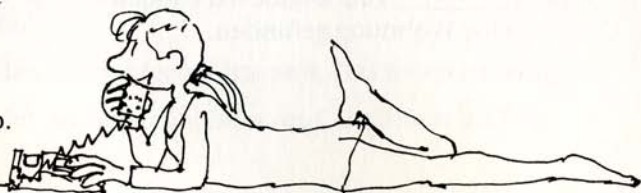
## 24 Ergänzen Sie die Sätze.

Hans möchte mit Petra ausgehen.  
Aber Petra scheint nie Zeit zu haben.

1. ■ Also, Petra, wie wäre es \_\_\_\_\_ Freitag? Hast du da Zeit?  
● Das ist ein bisschen schwierig.  
\_\_\_\_\_ Nachmittag möchte ich meine Tante besuchen, die schon \_\_\_\_\_ einer Woche im Krankenhaus liegt. Ja, und \_\_\_\_\_ Abend gehe ich zum Sport, und \_\_\_\_\_ dem Sport bin ich sicher zu müde.  
\_\_\_\_\_ Wochenende fahre ich dann zu meinen Eltern.
2. ■ Schade. Wie sieht es denn bei dir \_\_\_\_\_ der nächsten Woche aus?  
● \_\_\_\_\_ Montag \_\_\_\_\_ Mittwoch muss ich für meine Firma nach Düsseldorf.  
\_\_\_\_\_ Donnerstag bin ich dann wieder hier. Wir könnten uns doch gleich \_\_\_\_\_ Donnerstagabend treffen?
3. ■ Das ist leider der einzige Abend \_\_\_\_\_ der nächsten Woche, an dem ich keine Zeit habe. Vielleicht \_\_\_\_\_ Freitag?  
● Ja, aber da kann ich nur \_\_\_\_\_ 22 Uhr, weil ich \_\_\_\_\_ 22.30 Uhr ins Kino gehen und „Casablanca“ sehen möchte. Darauf freue ich mich schon \_\_\_\_\_ langem! Geh doch einfach mit!
4. ■ Ja, gern, also dann \_\_\_\_\_ Freitag! Ich hole dich so \_\_\_\_\_ 20 Uhr zu Hause ab.  
● Vielen Dank!

## 25 Ergänzen Sie die Sätze.

1. \_\_\_\_\_ meinem letzten Besuch hattest du dieses neue Sofa aber noch nicht.
2. Thomas arbeitet wirklich sehr diszipliniert. Er hat \_\_\_\_\_ vier Jahren sein Studium beendet.
3. Dieser Kurs dauert \_\_\_\_\_ Januar \_\_\_\_\_ März.
4. Sie ist schon \_\_\_\_\_ einer Woche angekommen und bleibt noch \_\_\_\_\_ nächsten Sonntag.
5. Wir bleiben \_\_\_\_\_ drei Monate in den USA.
6. Ich habe \_\_\_\_\_ 1985 das Abitur gemacht.
7. Frau Biller hat \_\_\_\_\_ einer Stunde angerufen.
8. Es ist unhöflich, \_\_\_\_\_ des Essens Zeitung zu lesen.
9. Kannst du mir dieses Buch \_\_\_\_\_ Montag leihen?
10. Wir fahren \_\_\_\_\_ die Feiertage ans Meer.
11. \_\_\_\_\_ 1. März arbeite ich bei der Firma Jäger.
12. Er hat gleich \_\_\_\_\_ dem Abitur seinen Führerschein gemacht.





## 26 Modale Bedeutung: Ergänzen Sie Präpositionen und Artikel.

1. Am Freitag fahre ich nur mit meinem Mann, \_\_\_\_\_ die Kinder, übers Wochenende nach Wien. Endlich sind wir mal wieder nur zu zweit!
2. Diese Bluse ist \_\_\_\_\_ indischer Seide.
3. Meinen Informationen \_\_\_\_\_ beginnt die Veranstaltung erst um 19 Uhr.
4. Wenn Sie nach Köln kommen, müssen Sie mich \_\_\_\_\_ jeden Fall besuchen!
5. Seit ein paar Jahren kann ich leider nur noch \_\_\_\_\_ Brille lesen.
6. Wir haben dieses Problem \_\_\_\_\_ allen Einzelheiten besprochen.
7. Meiner Meinung \_\_\_\_\_ gibt es an dieser Stelle einen Fehler in der Übersetzung.
8. Sie haben die Aufgaben leider nur \_\_\_\_\_ Teil richtig gelöst.
9. Wir heizen unsere Wohnung \_\_\_\_\_ Gas.
10. \_\_\_\_\_ Fremdsprachenkenntnisse findest du heutzutage keinen guten Job als Sekretärin.
11. Könnten Sie mir bitte diesen Text \_\_\_\_\_ Englisch übersetzen?
12. Wir hätten gern ein Zimmer \_\_\_\_\_ Blick aufs Meer.
13. \_\_\_\_\_ Gegensatz zu mir hat er sehr schnell Ski fahren gelernt.
14. \_\_\_\_\_ Glück habe ich endlich eine Wohnung gefunden.

## 27 Kausale Bedeutung: Ergänzen Sie Präpositionen und Artikel.

1. \_\_\_\_\_ einer technischen Störung in der U-Bahn sind wir leider viel zu spät gekommen.
2. \_\_\_\_\_ Angst vor einer Strafe hat er nicht die Wahrheit gesagt.
3. \_\_\_\_\_ dieser Kälte muss man ja krank werden!
4. Es tut uns Leid, aber \_\_\_\_\_ eines Fehlers in unserem Telefonsystem können wir heute keine Gespräche vermitteln.
5. Am Tag ihrer Hochzeit strahlte die Braut \_\_\_\_\_ Glück.
6. Ich mache das nur \_\_\_\_\_ Liebe zu dir.
7. \_\_\_\_\_ des starken Nebels sind gestern Abend viele Flüge ausgefallen.
8. \_\_\_\_\_ dieser Hitze müssen Sie viel trinken.
9. Er weinte \_\_\_\_\_ Glück, als sein erstes Kind geboren war.
10. \_\_\_\_\_ einer starken Grippe konnte sie leider nicht kommen.



# 3.2

## Partikeln Adverbien

Adverbien haben folgende Eigenschaften:

- Sie werden nicht dekliniert, sind also nicht veränderbar (Ausnahmen dazu in der Mittelstufe).
- Sie beziehen sich auf Verben (Ich komme *morgen*.) oder Adjektive (Das war eine *sehr* schöne Party.)
- Adverbien haben meist die Funktion von Angaben im Satz. Sie stehen also im Mittelfeld.

► *te-ka-mo-lo*  
Seite 198–199

Man kann Adverbien, wie auch die Präpositionen und Konjunktionen, semantisch in Gruppen unterteilen.

► *Präpositionen*  
Seite 160–172  
► *Konjunktionen*  
Seite 210–217

- lokale Adverbien
- temporale Adverbien
- modale Adverbien
- kausale, konzessive, konsekutive Adverbien

### Lokale Adverbien

#### wohin (Richtung)

abwärts – aufwärts

vorwärts – rückwärts

her – hin

(hier)her – dorthin\*

heraus – hinaus → raus\*\*

herein – hinein → rein\*\*

herauf – hinauf → rauf\*\*

Von dort führt der Weg *abwärts* ins Tal.

Passen Sie auf, wenn Sie *rückwärts* fahren!

Wo kommst denn du *her*, Toni, du bist ja ganz schmutzig!

Wo gehst du *hin*?

Komm bitte *hierher*! Geh bitte *dorthin*!

Kinder, kommt/geht doch *raus*. Das Wetter ist so schön!

Kinder, kommt/geht bitte *rein*. Das Essen ist fertig.

Kinder, kommt/geht bitte *rauf*. Ihr müsst ins Bett.

herunter – hinunter  
→ runter\*\*

herüber – hinüber → rüber\*\*

nach links/rechts

nach oben/unten

nach vorn/hinten

nach draußen/drinnen

irgendwohin –  
nirgendwohin

überallhin

Kinder, kommt/geht bitte von der Mauer *runter*!

Kinder, geht mal bitte zur Nachbarin *rüber* und bittet sie um etwas Zucker. Wir haben keinen mehr.

Gehen Sie bitte *nach links/rechts*.

Gehen Sie bitte *nach oben/unten*.

Gehen Sie bitte *nach vorn/hinten*.

Gehen Sie bitte *nach draußen/drinnen*.

Ich fahre am Wochenende *irgendwohin* in die Natur. Ich weiß aber noch nicht genau wohin.

Mit dir fahre ich *überallhin*.

\* (*hier*)her + kommen → woher? / (*dort*)hin + gehen, fahren ... → wohin?

\*\* In der geschriebenen Sprache benutzt man meist noch die Formen *heraus/hinaus* ...

Hier gilt die Regel von *hierher/dorthin*, das heißt, der Standort des Sprechers zum Hörer ist wichtig. In der gesprochenen Sprache verwendet man heute meist die Kurzform *raus* ..., die für *heraus* und *hinaus* dieselbe ist.

## wo (Ort)

links – rechts

oben – unten

vorn – hinten

draußen – drinnen

irgendwo –  
nirgendwo (= nirgends)

hier – da / dort

drüben

mitten

überall

Wo ist denn meine Brille? – Dort *links* auf dem Tisch.

Ich bin *oben*. Komm doch auch rauf!

Bitte im Bus nur *vorn* einsteigen!

Kommt doch rein. Es ist schon so kalt *draußen*.

Wo ist denn meine Brille? Sie muss *irgendwo* hier sein. – Ich habe sie leider *nirgends* gesehen.

Das Haus *da/dort/hier* meine ich. Das gefällt mir.

Mir gefällt das Haus dort *drüben*.

Musst du immer *mitten* auf dem Sofa sitzen?

Gestern hat es *überall* in Deutschland geregnet.

**woher (Herkunft)**

von links – rechts

Wir kommen *von links / rechts*.

von oben – unten

Wir kommen *von oben / unten*.

von vorn – hinten

Wir kommen *von vorn / hinten*.

von draußen – drinnen

Wir kommen *von draußen / drinnen*.von irgendwoher –  
nirgendwoherWoher kommt er? – Ich weiß es nicht, *von irgendwoher* aus Europa.

von überallher

Zu der Hochzeit des Prinzen kamen die Gäste *von überallher* angereist.**Ziel**

fort – weg

Geh bitte nicht *fort / weg* von mir!

irgendwohin – nirgendwohin

Wohin gehst du? – Ich gehe *nirgendwohin*. Ich ziehe mir nur eine Jacke an, weil mir kalt ist.**Zur Unterscheidung:****Woher kommen Sie?**

|           |                   |
|-----------|-------------------|
| Ich komme | von oben          |
|           | von drinnen       |
|           | von links         |
|           | von ...           |
|           | von überallher    |
|           | von n/irgendwoher |

**Wo sind Sie?**

|         |            |
|---------|------------|
| Ich bin | oben       |
|         | drinnen    |
|         | links      |
|         | ...        |
|         | überall    |
|         | n/irgendwo |

**Wohin gehen Sie?**

|          |               |
|----------|---------------|
| Ich gehe | nach oben     |
|          | nach drinnen  |
|          | nach links    |
|          | nach ...      |
|          | überallhin    |
|          | n/irgendwohin |



## Temporale Adverbien

wann (Zeitpunkt)

Vergangenheit

Gegenwart

Zukunft

(vor)gestern  
vorhin  
vorher  
früher  
(ein)mal  
neulich  
damals

heute  
jetzt, nun  
gerade  
sofort, gleich  
bisher

(über)morgen  
bald  
nachher  
hinterher  
(ein)mal  
später

### Vergangenheit

(vor)gestern  
vorhin  
vorher  
früher  
(ein)mal  
neulich  
damals

Wir sind *gestern* Abend angekommen.

Nein danke, ich habe jetzt keinen Hunger. Ich habe *vorhin* erst etwas gegessen.

Ich komme nach der Arbeit zu dir. Aber *vorher* muss ich noch kurz nach Hause.

„*Früher* war alles besser“, sagt meine Großmutter.

Dies war *(ein)mal* ein gutes Restaurant. Heute ist es leider nicht mehr so gut.

Hast du Maria mal wieder gesehen? – Ja, wir haben uns *neulich* getroffen.

Vor 15 Jahren war ich schon einmal an diesem See. *Damals* gab es hier noch keine so großen Hotels.

### Gegenwart

heute  
jetzt – nun  
gerade  
sofort – gleich  
bisher

Was machst du *heute* Abend?

Das war der letzte Bus. Was machen wir *nun*?

Was machst du *gerade*? – Ich esse.

Warten Sie bitte. Ich komme *gleich*.

*Bisher* hatte ich keine Probleme mit dem Chef.

## Zukunft

(über)morgen

Heute habe ich leider keine Zeit, aber *morgen* oder *übermorgen* kann ich Ihnen gern helfen.

bald

Hoffentlich ist dieser Regen *bald* vorbei!

nachher

Ich möchte jetzt zum Mittagessen gehen. Kann ich den Brief auch *nachher* schreiben?

hinterher

*Hinterher* wissen wir immer alles besser.

(ein)mal

Kommst du mich *(ein)mal* in München besuchen?

später

Karl hat angerufen. Er kommt heute Abend ein bisschen *später*.

## wie oft

100 %

0 %

jedesmal

fast immer

meistens

oft

öfters

manchmal

selten

fast nie

niemals

immer

häufig

ab und zu

nie

immer

Sie ist *immer* fröhlich.

jedesmal

Wenn ich in Paris bin, gehe ich *jedesmal* ins Centre Pompidou.

meistens\*

Am Morgen trinke ich *meistens* Kaffee.

oft – häufig

Ihr streitet euch aber *oft*!

öfters

Das ist ein gutes Geschäft. Wir haben schon *öfters* hier eingekauft.

manchmal – ab und zu

Besuchst du deine Eltern oft? – Nein, nur *ab und zu* am Sonntag.

selten

Ich war *selten* so glücklich wie an diesem Tag!

nie – niemals

Ich war noch *nie* in China.

\* Zur Unterscheidung:

*meistens* (= sehr oft)

*am meisten* (= Superlativ von *viel*)

Am Morgen trinke ich *meistens* Kaffee.

Peter verdient von uns allen *am meisten*.

## Reihenfolge

zuerst

Am Sonntag haben wir *zuerst* geduscht.

dann

*Dann* haben wir gemütlich gefrühstückt.

danach

*Danach* haben wir eine Wanderung um den See gemacht.

schließlich

*Schließlich* waren wir zu müde zum Kochen und sind essen gegangen.

zuletzt

*Zuletzt* haben wir noch einen Espresso in einer kleinen Bar getrunken und sind ins Bett gegangen.

► Weitere *Zeitadverbien* (*montags, abends ...*) Seite 133

## Modale Adverbien

anders

Ich hätte *anders* reagiert.

beinahe – fast

Mein Gott, *beinahe* wäre mir die Schüssel runtergefallen!

besonders

Dieses Hotel hat uns *besonders* gut gefallen.

bestimmt

Er wollte dir *bestimmt* nicht weh tun!

etwas

Ich habe mittags *etwas* geschlafen.

ebenso wie – genauso wie

Sie kocht *genauso* gut *wie* ihre Mutter.

gar nicht – überhaupt nicht

Ich weiß *überhaupt nicht*, wie ich das alles schaffen soll.

gern

Vielen Dank für die Einladung. Wir kommen sehr *gern*.

höchstens

Leider können wir *höchstens* drei Tage hier bleiben.

irgendwie

Vielleicht werde ich krank. Ich fühle mich heute *irgendwie* nicht wohl.

kaum

Letzte Nacht habe ich *kaum* geschlafen, weil ich so starke Zahnschmerzen hatte.



leider

Er weiß es *leider* auch nicht.

mindestens

Jetzt geht es mir gut. Ich habe letzte Nacht *mindestens* zehn Stunden geschlafen.

sehr

Das Essen war wirklich *sehr* gut!

so

Schau her und mach es *so* wie ich.

umsonst

Wir sind *umsonst* zum Bahnhof gefahren. Sie ist nicht gekommen.

wenigstens

Du könntest *wenigstens* beim Geschirrspülen helfen, wenn du schon sonst nichts machst.

ziemlich

Es ist *ziemlich* kalt geworden.

## Kausale, konzessive, konsekutive Adverbien

### kausal

deshalb – deswegen –  
daher – darum

In zehn Minuten fährt der Zug. *Deshalb* sollten wir uns beeilen!

nämlich (*nach dem Verb!*)

Ich muss das heute noch fertigmachen, ab morgen bin ich *nämlich* in Urlaub.

### konzessiv

trotzdem – dennoch

Ich habe es verboten. Er hat es *trotzdem* getan.

### konsekutiv

also

Sein Auto steht vor der Tür. Er ist *also* zu Hause.

**1** *hierher, dorthin, her, hin, rauf, runter, raus, rein, rüber:*  
Ergänzen Sie die Sätze.

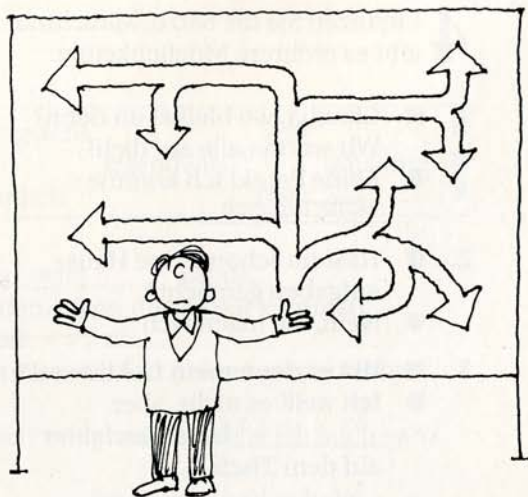
Diese Adverbien (*her, hin, rauf, runter, raus, rein, rüber*) können allein stehen oder mit Verben der Bewegung (*kommen, gehen ...*) verbunden werden:

Sie müssen diese Treppe hinaufgehen / raufgehen.  
Können Sie bitte mal herkommen?

1. ■ Was machen Sie denn da oben?  
● Von hier hat man einen wunderschönen Ausblick. Ich möchte ein paar Fotos machen. Kommen Sie doch auch \_\_\_\_\_! Es lohnt sich wirklich.
2. ■ Kommen Sie nur \_\_\_\_\_. Die Tür ist offen.  
● Danke.  
■ Setzen Sie sich doch bitte \_\_\_\_\_. Ich komme auch gleich.
3. ■ Kommt doch mal \_\_\_\_\_ auf die Terrasse, ich muss euch etwas zeigen.  
● Was ist denn los?
4. ■ Du, wir sind gerade im „Tivoli“, komm doch auch \_\_\_\_\_.  
● Nein danke, ich habe heute keine Lust mehr auszugehen.
5. ■ Möchten Sie nicht auf ein Glas Wein zu uns \_\_\_\_\_ kommen? Dann können wir auf eine gute Nachbarschaft trinken.  
● Ja gern, das ist sehr nett von Ihnen.
6. ■ Mama, wo bist du?  
● Ich bin hier unten im Keller.  
■ Komm mal bitte \_\_\_\_\_. Ich muss dich was fragen.  
● Ich kann jetzt nicht. Komm du doch \_\_\_\_\_.
7. ■ Thomas ist draußen. Geh doch auch \_\_\_\_\_ und spiel mit ihm.  
● Wenn er mit mir spielen will, kann er auch \_\_\_\_\_ kommen.
8. ■ Herr Dr. Schneider, könnten Sie bitte einen Moment \_\_\_\_\_ kommen?  
● Natürlich, was gibt es?
9. ■ Kommt doch auch \_\_\_\_\_ und setzt euch zu uns!  
● Danke schön.
10. ■ Gehen Sie bitte \_\_\_\_\_. Das Sekretariat ist im 1. Stock.  
● Wir waren gerade oben. Es ist aber niemand da.

## 2 Wie heißt das Gegenteil?

1. hinaus (raus) \_\_\_\_\_
2. irgendwo \_\_\_\_\_
3. hier \_\_\_\_\_
4. links \_\_\_\_\_
5. von vorn \_\_\_\_\_
6. nach draußen \_\_\_\_\_
7. nirgendwohin \_\_\_\_\_
8. hinunter (runter) \_\_\_\_\_
9. abwärts \_\_\_\_\_
10. rückwärts \_\_\_\_\_



## 3 Ergänzen Sie die richtigen Adverbien.

1. Haben Sie schon unsere Dachterrasse gesehen?

Kommen Sie bitte mit mir nach oben.

oben / aufwärts / nach oben

2. Wir sind schon fast \_\_\_\_\_ gereist, nur nicht nach Südostasien.

überallhin / irgendwohin / überall

3. Mein Vater ist draußen im Garten. Gehen Sie bitte \_\_\_\_\_ zu ihm.

weg / rüber / hinaus

4. Morgen fahren wir auf den Olympiaturm. \_\_\_\_\_ dort \_\_\_\_\_ hat man einen herrlichen Blick über München und bis zu den Alpen.

von ... oben / nach ... oben

5. Ich habe mein neues Fahrrad immer \_\_\_\_\_ im Keller. Dort steht es sicherer als im Hof.

runter / nach unten / unten

6. Bitte schau \_\_\_\_\_, wenn du Auto fährst, und dreh dich nicht immer zu den Kindern um.

vorwärts / hierher / nach vorn

7. Hier gefällt es mir so gut, dass ich gar nicht mehr \_\_\_\_\_ möchte.

irgendwohin / fort / überallhin

8. Kommen Sie bitte \_\_\_\_\_.

hierher / rechts / dorthin



## 4 Ergänzen Sie die Sätze. Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten.

- Claudia, wo bleibst du denn? Wir warten alle auf dich!

● Keine Panik! Ich komme sofort/gleich.
- Hast du schon deine Hausaufgaben gemacht?

● Nein, die mache ich \_\_\_\_\_.
- Wo ist denn mein Geldbeutel?

● Ich weiß es nicht, aber \_\_\_\_\_ lag er noch hier auf dem Tisch.
- Oma, wo warst du denn auf Hochzeitsreise?

● Ach Kind, \_\_\_\_\_ gab es so etwas noch nicht. Wir hatten kein Geld für Reisen.
- Warum hast du mich denn nicht \_\_\_\_\_ gefragt? Ich hätte dir gern geholfen.

● Ja, das war dumm von mir. Aber \_\_\_\_\_ ist man immer schlauer.
- Wie gefällt dir denn dein neuer Job?

● \_\_\_\_\_ macht mir die Arbeit sehr viel Spaß. Ich hoffe, es bleibt so.
- Jetzt machen wir erst mal eine Pause. Wir können \_\_\_\_\_ weitermachen.

● Gute Idee!
- Wo ist denn Frau Kirchner?

● Ich weiß es nicht. Sie war doch \_\_\_\_\_ noch hier.

## 5 Antworten Sie.

- Wie häufig gehen Sie in die Oper?  
Nie.
- Wie oft bringen Sie Ihrer Freundin/Frau Blumen mit?  
\_\_\_\_\_
- Wie oft sind Sie unpünktlich?  
\_\_\_\_\_
- Wie häufig sagen Sie nicht die Wahrheit?  
\_\_\_\_\_
- Wie oft essen Sie Fleisch pro Woche?  
\_\_\_\_\_
- Wie oft sind Sie in Ihrem Leben schon umgezogen?  
\_\_\_\_\_
- Wie häufig treiben Sie Sport?  
\_\_\_\_\_
- Wie oft essen Sie im Restaurant?  
\_\_\_\_\_
- Wie oft frühstücken Sie im Bett?  
\_\_\_\_\_
- Wie häufig sehen Sie fern?  
\_\_\_\_\_

## 6 Ergänzen Sie die angegebenen Adverbien.

|        |           |            |                 |   |
|--------|-----------|------------|-----------------|---|
| ■ fast | bestimmt  | wenigstens | <del>sehr</del> | ■ |
| ■ kaum | genauso   | irgendwie  | umsonst         | ■ |
| ■ sehr | höchstens | ziemlich   | fast            | ■ |

1. Gute Nacht, ich gehe jetzt ins Bett, ich bin sehr müde.
2. Warum hast du nicht \_\_\_\_\_ angerufen, wenn du so spät kommst?
3. Sie ist \_\_\_\_\_ hübsch wie ihre Mutter!
4. Leider haben wir den Auftrag nicht bekommen. So war unsere ganze Arbeit \_\_\_\_\_.
5. Sie können sich auf mich verlassen. Was ich verspreche, mache ich auch ganz \_\_\_\_\_.
6. Er hat so leise gesprochen, dass ich \_\_\_\_\_ etwas verstanden habe.
7. Ich habe im Moment auch keine Idee, aber \_\_\_\_\_ müssen wir dieses Problem lösen.
8. Meine Großmutter ist sehr krank. Sie isst \_\_\_\_\_ nichts mehr und hat \_\_\_\_\_ viel abgenommen. Jetzt wiegt sie \_\_\_\_\_ noch 54 kg.
9. Ich muss jetzt unbedingt etwas essen. Ich habe heute den ganzen Tag noch \_\_\_\_\_ nichts gegessen.
10. Ich bin sehr müde, denn die Bergtour war \_\_\_\_\_ anstrengend.

## 7 Ergänzen Sie kausale, konzessive oder konsekutive Adverbien.

1. Meine Kollegin ist sehr erkältet. \_\_\_\_\_ kommt sie ins Büro.
2. Ich habe den Bus verpasst. \_\_\_\_\_ bin ich leider zu spät gekommen.
3. Ich habe nichts bestellt, \_\_\_\_\_ muss ich auch nichts zahlen.
4. Morgen muss ich früh aufstehen, \_\_\_\_\_ gehe ich jetzt schlafen.
5. Es gibt zu wenig Schnee, \_\_\_\_\_ können wir am Wochenende nicht Ski fahren.
6. Er lernt erst seit zwei Monaten Französisch. \_\_\_\_\_ spricht er schon ziemlich gut.

► Weitere Übungen zu *kausalen, konzessiven und konsekutiven Adverbien* Seite 208

# 4.1

## Satz Valenz des Verbs

Ein Satz besteht aus verschiedenen Elementen: Subjekt, Verb, Objekte, Angaben etc., die in einer bestimmten Ordnung folgen. Diese Ordnung wird im Deutschen durch das Verb determiniert.

Das Verb ist das wichtigste Element im Satz. Es bestimmt, wie viele Ergänzungen (= Subjekt/ Objekte) in einem Satz obligatorisch sind und in welchem Kasus sie stehen. Dies nennt man die **Valenz des Verbs**.

*Zur Erinnerung:* **Ergänzungen** sind vom Verb abhängige, obligatorische Satz-elemente (Subjekt, Objekte). **Angaben** sind vom Verb unabhängige, fakultative Satzelemente (Zeitangaben, Ortsangaben ...)

### Verb + Nominativ

Einige Verben brauchen nur eine Ergänzung im Nominativ (= Subjekt), um einen vollständigen Satz zu bilden.

|          |          |
|----------|----------|
| Ich      | schlafe. |
| Das Kind | spielt.  |
| Es       | regnet.  |
| ...      |          |

### Verb + Nominativ + Akkusativ

Die meisten Verben im Deutschen brauchen außer dem Subjekt (= Nominativ) auch ein Objekt (= Akkusativ oder Dativ). Wenn das Verb nur ein Objekt fordert, um einen vollständigen Satz zu bilden, dann steht dieses meist im Akkusativ.

|          |          |                    |
|----------|----------|--------------------|
| Das Kind | malt     | ein Bild.          |
| Ich      | schreibe | ein Buch.          |
| Ich      | bestelle | ein Mineralwasser. |
| ...      |          |                    |



## Verb + Nominativ + Dativ

Wenige Verben verlangen nur eine Ergänzung, die im Dativ (= Dativobjekt) steht. Diese Verben sollten Sie auswendig lernen. Es sind oft Verben, die eine persönliche Beziehung ausdrücken.

|             |         |                  |
|-------------|---------|------------------|
| Ich         | helfe   | dir.             |
| Euer Haus   | gefällt | mir.             |
| Diese Jacke | gehört  | meiner Freundin. |

...

*Ebenso* antworten, begegnen, danken, fehlen, folgen, gelingen, glauben, gratulieren, nützen, raten, schmecken, vertrauen, widersprechen, zuhören, zuschauen

## Verb + Nominativ + Dativ + Akkusativ

Einige Verben brauchen zwei Objekte. Hier gilt die Regel:  
**Sache** (direktes Objekt) im **Akkusativ**  
**Person** (indirektes Objekt) im **Dativ**

Zu dieser Gruppe gehören besonders Verben des Gebens/Nehmens und des Sagens/Verschweigens.

|     |         |                |                  |
|-----|---------|----------------|------------------|
| Ich | schenke | meiner Tochter | ein Fahrrad.     |
| Er  | erzählt | seinem Kind    | eine Geschichte. |
| Sie | bringt  | ihrer Freundin | eine Tasse Tee.  |

...

*Ebenso* anbieten, beantworten, beweisen, empfehlen, erklären, erlauben, geben, glauben, leihen, mitteilen, sagen, schicken, verbieten, versprechen, vorschlagen, wegnehmen, wünschen, zeigen

## Verb + Nominativ + Nominativ

Die Verben *sein* und *werden* brauchen oft zwei Ergänzungen im Nominativ.

|     |      |                   |
|-----|------|-------------------|
| Sie | ist  | eine schöne Frau. |
| Sie | wird | Ärztin.           |

► Übungen zu *sein* und *werden* Seite 18

## Verb + Nominativ + Ergänzung im Dativ/Akkusativ mit Präposition

Verben mit festen Präpositionen fordern immer ein präpositionales Objekt. Ob dies im Akkusativ oder Dativ steht, hängt von der Präposition ab.

► *Verben mit Präpositionen* Seite 79–84

|     |          |                         |
|-----|----------|-------------------------|
| Wir | beginnen | mit dem Unterricht.     |
| Ich | denke    | gern an meine Kindheit. |
| Wir | freuen   | uns auf die Ferien.     |
| ... |          |                         |

Es gibt außerdem Verben, die nicht immer ein präpositionales Objekt fordern, aber oft mit einer Angabe + Präposition verbunden sind.

|     |        |              |
|-----|--------|--------------|
| Ich | fahre  | nach Berlin. |
| Ich | gehe   | ins Kino.    |
| Sie | bleibt | im Haus.     |
| ... |        |              |

► Übungen zu *Verben mit Präpositionen* Seite 85–90

# 4.2

## Satz Verb an zweiter Position

### Positionen des Verbs

In einem Hauptsatz kann das Verb an zwei Stellen stehen: an der 2. Position oder – falls das Verb aus zwei Teilen besteht – an der 2. Position und am Satzende. Dabei steht immer der konjugierte Verbteil (die Personalform) an der 2. Position.

|         | 2. Position |                           | Ende         |
|---------|-------------|---------------------------|--------------|
| Heute   | beginnt     | der Film schon um 20 Uhr. |              |
| Heute   | fängt       | der Film schon um 20 Uhr  | an*.         |
| Gestern | hat         | der Film schon um 20 Uhr  | begonnen.    |
| Gestern | hat         | der Film schon um 20 Uhr  | angefangen*. |
| Heute   | muss        | der Film schon um 20 Uhr  | beginnen.    |
| Heute   | muss        | der Film schon um 20 Uhr  | anfangen*.   |
| Wann    | beginnt     | der Film heute?           |              |
| Wann    | fängt       | der Film heute            | an*?         |

\* ► *Trennbare Verben* Seite 46–47

### Die erste Position im Satz

In der Schriftsprache können fast alle Satzglieder an erster Position stehen. Hier hat die erste Position die Funktion, die Verbindung zum Text davor herzustellen.

Wichtig: Viele Elemente werden besonders betont, wenn man sie an die erste Position stellt.



In der Umgangssprache stehen meist folgende Elemente an erster Position: Nomen ①, Pronomen ②, Adverbien ③, Zeitangaben ④, Ortsangaben auf die Frage *wo?* ⑤, Angaben mit Präposition ⑥, Nebensätze ⑦.

| 1. Position             | 2. Position |                     | Ende        |
|-------------------------|-------------|---------------------|-------------|
| ① Meine Freundin        | ist         | heute um 6.32 Uhr   | angekommen. |
| ② Sie                   | ist         | heute um 6.32 Uhr   | angekommen. |
| ③ Heute                 | ist         | meine Freundin      | angekommen. |
| ④ Um 6.32 Uhr           | ist         | sie                 | angekommen. |
| ⑤ In München            | würde       | ich auch gern       | studieren.  |
| ⑥ Durch meine Krankheit | bin         | ich immer noch sehr | geschwächt. |
| ⑦ Wenn du willst,       | kannst      | du mich auch        | besuchen.   |

## Das Mittelfeld im Satz

Den Satzteil zwischen den zwei Teilen des Verbs (2. Position und Satzende) bezeichnet man als das *Mittelfeld*.

Da an erster Position nur ein Element stehen kann, findet man im Mittelfeld alle anderen Elemente.

Für die Reihenfolge im Mittelfeld gilt meist die Regel **kurz vor lang**. Das heißt:

- A** Pronomen vor Nomen
- B** Reihenfolge der Nomen: Nominativ, Dativ, Akkusativ, Genitiv
- C** Reihenfolge der Pronomen: Nominativ, Akkusativ, Dativ
- D** Dativ-/Akkusativobjekte vor präpositionalen Objekten
- E** Reihenfolge der Angaben (meistens): **temporal** (wann?), **kausal** (warum?), **modal** (wie?), **lokal** (wo? wohin?) → **te-ka-mo-lo**
- F** bekannte Information (mit bestimmtem Artikel) steht vor neuer Information (mit unbestimmtem Artikel)
- G** Angaben stehen oft in der Mitte zwischen zwei Objekten

|     | 2. Position   |       |   | Ende         |
|-----|---------------|-------|---|--------------|
| B   | Peter         | hat   | heute <u>seiner Frau</u> Blumen                 | mitgebracht. |
|     | Nom.          |       | Dat. Akk.                                       |              |
| B   | Heute         | hat   | Peter <u>seiner Frau</u> Blumen                 | mitgebracht. |
|     |               |       | Nom. Dat. Akk.                                  |              |
| A   | Er            | hat   | ihr heute Blumen                                | mitgebracht. |
| A+C | Heute         | hat   | er ihr Blumen                                   | mitgebracht. |
| C   | Heute         | hat   | er sie ihr                                      | mitgebracht. |
| A   | Sie           | hat   | sich gerade die Hände                           | gewaschen.   |
| A+C | Gerade        | hat   | sie sich die Hände                              | gewaschen.   |
| D+B | Er            | hat   | seiner Frau eine Bluse aus Seide                | mitgebracht. |
| D   | Gestern       | hat   | sie einen Brief an ihren Freund                 | geschrieben. |
| E   | Gestern       | bin   | ich <u>um 6.32 Uhr</u> <u>in Frankfurt</u>      | angekommen.  |
|     |               |       | temporal lokal                                  |              |
| E   | Gestern       | bin   | ich <u>wegen des Schnees</u> <u>mit dem Zug</u> | gefahren.    |
|     |               |       | kausal modal                                    |              |
| F   | Ich           | habe  | <u>dem Sohn</u> meines Freundes <u>ein Buch</u> | geliehen.    |
|     |               |       | bekannt unbekannt                               |              |
| G   | Ich           | danke | dir herzlich <u>für die Blumen</u> .            |              |
|     |               |       | Obj. Angabe präp. Objekt                        |              |
| G   | Bei der Kälte | muss  | ich mir unbedingt <u>einen Anorak</u>           | kaufen.      |
|     |               |       | Subj. Obj. Angabe Objekt                        |              |

Die Akkusativ- und Dativobjekte bleiben im Allgemeinen im Mittelfeld. Nur wenn man sie sehr betonen möchte, können sie an erster Position stehen:

Ich habe es mir schon gedacht.    *es* = Personalpronomen im Akkusativ, unbetont

Das habe ich mir schon gedacht!    *das* = Demonstrativpronomen im Akkusativ, betont

## Negation

Man unterscheidet zwischen der Negation des ganzen Satzes und der Negation einzelner Elemente des Satzes.

### Satznegation

|     | 2. Position  | Ende                                |
|-----|--------------|-------------------------------------|
| Ich | kaufe        | dir dieses Buch <i>nicht</i> .      |
| Ich | habe         | ihn <i>nicht</i>                    |
| Ich | habe         | ihn <i>nicht</i> sofort             |
| Ich | kann         | <i>nicht</i> Auto                   |
| Ich | interessiere | mich <i>nicht</i> für Technik.      |
| Ich | esse         | <i>kein</i> Fleisch.                |
|     |              | angerufen.<br>angerufen.<br>fahren. |

### Teilnegation

|                                    | 2. Pos. | Ende  |
|------------------------------------|---------|---|
| <i>Nicht ich</i>                   | habe    | meiner Mutter einen Brief geschrieben.              |
| Mein Bruder war es.                |         |   |
| Ich                                | habe    | <i>nicht meiner Mutter</i> einen Brief geschrieben. |
| Ich habe meinem Vater geschrieben. |         |   |

## Die letzte Position im Satz

An der letzten Position können Vergleichssätze **A** und präpositionale Objekte **B** stehen.

|                   | 2. Pos. | Ende   |
|-------------------|---------|--|
| <b>A</b> Der Film | ist     | interessanter gewesen als ich gedacht habe.        |
| <b>A</b> Der Film | ist     | nicht so interessant gewesen wie ich gedacht habe. |
| <b>B</b> Ich      | habe    | mich sehr über deinen Besuch gefreut.              |
| <b>B</b> Ich      | habe    | mich sehr gefreut über deinen Besuch.              |

► Vergleichssätze Seite 215



## Fragesatz mit Fragepronomen

|      | 2. Position |          | Ende |
|------|-------------|----------|------|
| Wie  | heißen      | Sie?     |      |
| Wann | fängt       | der Film | an?  |

## Konjunktionen: Hauptsatz + Hauptsatz

Es gibt Konjunktionen, die einen Hauptsatz mit einem Nebensatz verbinden (*als, wenn, weil ...*), und Konjunktionen, die einen Hauptsatz mit einem Hauptsatz verbinden. Diese Konjunktionen stehen zwischen zwei Hauptsätzen oder am Anfang eines neuen Hauptsatzes. Sie sind wie ein Verbindungsteil, das heißt, nach der Konjunktion folgt die erste Position.

► *als, wenn, weil ...* Seite 210–217

|                            |                             |  |
|----------------------------|-----------------------------|--|
| <b>und</b>                 | Aufzählung                  | Ich fahre am Wochenende nach Paris <i>und</i> schaue mir den Louvre an.                      |
| <b>sowohl ... als auch</b> | Aufzählung                  | Ich schaue mir <i>sowohl</i> den Louvre, <i>als auch</i> das Centre Pompidou an.             |
| <b>weder ... noch</b>      | Ausschluss                  | Mich interessieren <i>weder</i> die Museen <i>noch</i> die Kirchen.                          |
| <b>aber</b>                | Einschränkung/<br>Gegensatz | Ich fahre am Wochenende nach Paris, <i>aber</i> diesmal gehe ich in kein Museum.             |
| <b>zwar ... aber</b>       | Einschränkung/<br>Gegensatz | Ich liebe meine Kinder <i>zwar</i> sehr, <i>aber</i> ich bin auch gern mal einen Tag allein. |
| <b>sondern</b>             | vorher negative<br>Aussage  | Ich fahre nicht weg, <i>sondern</i> bleibe lieber zu Hause.                                  |
| <b>oder</b>                | Alternative                 | Ich fahre am Wochenende nach Paris, <i>oder</i> vielleicht bleibe ich auch zu Hause.         |
| <b>entweder ... oder</b>   | Alternative                 | Ich fahre <i>entweder</i> nach Paris <i>oder</i> nach London.                                |
| <b>denn</b>                | Grund                       | Ich fahre am Wochenende nach Paris, <i>denn</i> im Frühling ist es dort sehr schön.          |

## Konjunkionaladverbien

Auch Adverbien können zwei Hauptsätze miteinander verbinden. Sie stehen meistens an der ersten Position oder direkt nach dem konjugierten Verbsatz (3. Position).

|  |   |  |
|--|---|--|
| deshalb, deswegen,<br>darum, daher   | Grund (kausal)                              | Mein Auto ist kaputt, <i>deshalb</i> fahre ich heute mit dem Zug zur Arbeit. |
| zuerst, dann,<br>danach, schließlich,<br>zuletzt, gleichzeitig,<br>vorher, nachher | Zeit (temporal)                             | Ich frühstücke jetzt, <i>danach</i> fahre ich zur Arbeit. <i>Dann</i> ...    |
| trotzdem, dennoch  | gegen die Erwartung<br>(konzessiv)          | Ich habe ein Auto, <i>trotzdem</i> fahre ich oft mit dem Fahrrad zur Arbeit. |
| also   | Folge (konsekutiv)                          | Ich bin krank, <i>also</i> bleibe ich heute zu Hause.                        |
| jedoch   | Einschränkung,<br>Gegensatz<br>(adversativ) | Ich besuche dich morgen, <i>jedoch</i> habe ich erst am Nachmittag Zeit.     |

Alle diese Konjunkionaladverbien sind auch an 3. Position möglich. In diesem Fall ist es jedoch besser, zwei einzelne Hauptsätze zu bilden:

Mein Auto ist kaputt. Ich fahre deshalb heute mit dem Zug zur Arbeit.

Mit Hilfe dieser Adverbien und Konjunktionen kann man Sätze inhaltlich miteinander verbinden und Bezüge in einem Text herstellen. Deshalb sollte man diese Adverbien kennen, wenn man Texte (Aufsatz, Brief, Bericht ...) schreibt.

## Übersicht

|   | Hauptsatz<br>0-Position | Hauptsatz<br>1./3. Position                          | Nebensatz  |
|---|-------------------------|--|--|
| <b>kausal</b><br>Grund                  | denn                    | deshalb, deswegen,<br>daher, darum                   | weil, da   |
| <b>temporal</b><br>Zeit                 |                         | zuerst, dann,<br>danach, schließlich,<br>zuletzt ... | wenn, als, seit(dem),<br>bevor/ehe, nachdem,<br>sobald, während, bis |
| <b>konditional</b><br>Bedingung         |                         |  | wenn, falls  |
| <b>konzessiv</b><br>gegen die Erwartung |                         | trotzdem, dennoch                                    | obwohl   |
| <b>konsekutiv</b><br>Folge              |                         | also   | so dass, ohne dass,<br>ohne zu                                       |
| <b>final</b><br>Ziel, Absicht           |                         |  | um zu + Inf., damit  |
| <b>adversativ</b><br>Einschränkung      | aber, sondern           | jedoch   | (an)statt dass,<br>(an)statt zu                                      |

### ► Übungen 1–13



## 1 Setzen Sie die Verbteile an die richtige Position.

- Gestern – ich – um 8 Uhr – bin aufgestanden  
*Gestern bin ich um 8 Uhr aufgestanden.*
- Wir – gern – eine neue Wohnung – würden mieten
- Er – immer – zu spät – kommt
- Sie – gestern – noch einmal – wurde operiert
- Morgen früh – ich – wieder – wegfahren
- Dieses Jahr – unser Sohn – nicht mit uns – in Urlaub – möchte fahren
- Wir – gern – noch – ein bisschen länger – wären geblieben
- Nächste Woche – dich – ich – besuche – sicher

## 2 Welche Elemente können normalerweise an erster Position stehen? Es gibt eine (1), zwei (2) oder maximal drei (3) Möglichkeiten.

- die Wälder – sehr geschädigt – in den letzten Jahren – durch sauren Regen – wurden (3)  
*Die Wälder wurden in den letzten Jahren durch sauren Regen sehr geschädigt.  
In den letzten Jahren wurden die Wälder durch sauren Regen sehr geschädigt.  
Durch sauren Regen wurden die Wälder in den letzten Jahren sehr geschädigt.*
- schenkte – einen großen Blumenstrauß – ihr – zum Geburtstag – er (2)
- ihm – zum Abschied – sie – gab – einen Kuss (2)
- haben – wir – gekündigt – unsere Wohnung (1)
- machte – ab morgen – eine Diät – ich (2)
- hat – den ganzen Morgen – gelesen – Zeitung – er (2)
- hat – uns – das Hotel – gefallen – sehr gut (1)
- die Geschäfte – in Deutschland – um 20.00 Uhr – schließen (3)

## 3 Setzen Sie das kursiv gedruckte Satzelement an die erste Position.

- Er hat uns diese Geschichte *gestern* doch ganz anders erzählt!  
*Gestern hat er uns diese Geschichte doch ganz anders erzählt!*
- Ich habe heute meinen Lehrer *zufällig* auf der Straße getroffen.
- Ich würde sehr gern mal *in Paris* arbeiten.
- Ich habe ihn leider *seit drei Monaten* nicht mehr gesehen.
- Er hat mir *zum Geburtstag* einen sehr schönen Ring geschenkt.
- Es hat *in der Nacht* mindestens vier Stunden lang geregnet.
- Sie hat mir mein Buch *leider* noch nicht zurückgegeben.
- Wir haben für ihn *zum Abschied* eine Party organisiert.

#### 4 Antworten Sie. Achten Sie dabei auf die korrekte Reihenfolge der Nomen und Pronomen. ► *Pronomen* Seite 138

- |   |   |
|---|---|
| 1. ■ Hat der Kellner Ihnen auch das Menü empfohlen?<br>● Ja, er <u>hat es uns auch empfohlen.</u> | 5. ■ Hat der Küchenchef den Gästen schon das Menü vorgestellt?<br>● Ja, er _____. |
| 2. ■ Haben Sie den Bewerbern die Briefe schon zugeschickt?<br>● Ja, ich _____.                    | 6. ■ Haben Sie Herrn Berger schon den Kaffee gebracht?<br>● Ja, ich _____.        |
| 3. ■ Hat der Nachbar den Kindern den Ball weggenommen?<br>● Ja, er _____.                         | 7. ■ Hast du deinem Vater schon dein Zeugnis gezeigt?<br>● Ja, ich _____.         |
| 4. ■ Hast du den Gästen schon unseren neuen Sherry angeboten?<br>● Ja, ich _____.                 | 8. ■ Haben Sie Ihren Studenten schon den Konjunktiv erklärt?<br>● Ja, ich _____.  |

#### 5 Setzen Sie die Angaben und Ergänzungen in die Sätze ein.

- Wir möchten Sie gern einladen. (mit Ihrer Frau – am Samstagabend – zum Essen)  
*Wir möchten Sie gern am Samstagabend mit Ihrer Frau zum Essen einladen.*
- Wir gehen ins Schwimmbad. (mit den Kindern – heute Nachmittag)
- Wir waren in Urlaub. (in den USA – mit dem Wohnmobil – letzten Sommer)
- Ich würde gern spazieren gehen. (am Fluss – mit dir – abends)
- Sie geht zum Tanzen. (mit ihrem neuen Freund – jeden Abend – in dieselbe Disco)
- Ich fahre nach Berlin. (wegen der Hochzeit meines Bruders – nächsten Sonntag)
- Ich räume die Küche auf. (heute Abend – ganz bestimmt)
- Er hat sich erkältet. (beim Skifahren – in der Schweiz – letzte Woche)



## 6 Betonen Sie das kursiv gedruckte Satzelement.

- Wir möchten *darüber* lieber nicht mehr sprechen.  
*Darüber* möchten wir lieber nicht mehr sprechen.
- Ich will nichts mehr *mit ihm* zu tun haben.
- Natürlich hat *mir* wieder keiner was gesagt!
- Ich weiß *davon* leider nichts.
- Du kannst dich ganz bestimmt *auf mich* verlassen.
- Niemand hat mir *das* gesagt.
- Es ist ihm bei dem Unfall *glücklicherweise* nichts passiert.
- Ich möchte auch gern einmal *dorthin* fahren.

## 7 In den folgenden Sätzen ist die Wortstellung falsch. Korrigieren Sie.

- Ich fahre mit dem Zug heute nach Hause.  
*Ich fahre heute mit dem Zug nach Hause.*
- Ich habe beim Chef mich schon entschuldigt.
- Er musste vor dem Theater lange auf mich gestern warten.
- Ich kann nach Hause dich gern fahren.
- Er hat das Buch ihr schon gebracht.
- Ich habe wegen der Kälte einen warmen Anorak mir gekauft.
- Sie hat nichts mir gesagt.
- Wir sind in die Berge am Sonntag zum Wandern gefahren.

## 8 Ergänzen Sie das Wort *nicht*.

- Das ist sehr teuer.  
*Das ist nicht sehr teuer.*
- Seine Bilder haben mir gut gefallen.
- Ihre Mutter wird operiert.
- Er hat sich an mich erinnert.
- Ich habe das gewusst.
- Ich kann Tennis spielen.
- Ich bleibe hier.
- Du sollst das machen.

## 9 Ergänzen Sie *kein* oder *nicht*.

- Ich mag *keine* langweiligen Menschen.
- Es ist \_\_\_\_\_ kalt hier.
- Warum hast du \_\_\_\_\_ Hunger?
- Sie hat \_\_\_\_\_ Glück in der Liebe.
- Ich habe jetzt \_\_\_\_\_ Lust spazieren zu gehen.
- Er kann leider \_\_\_\_\_ gut Englisch.
- Ich habe \_\_\_\_\_ Stift dabei. Könntest du mir \_\_\_\_\_ kurz deinen leihen?
- Wir suchen \_\_\_\_\_ Wohnung, sondern ein Haus.
- Entschuldigung, sprechen Sie bitte langsamer. Ich verstehe \_\_\_\_\_ viel Deutsch.
- Tut mir leid, ich kenne \_\_\_\_\_ guten Mechaniker, der dir bei der Reparatur helfen könnte.



# 10

Negieren Sie den kursiv geschriebenen Satzteil oder den ganzen Satz.

- |   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| 1. Sie sind <i>immer</i> pünktlich.<br><i>Sie sind nicht immer pünktlich.</i> | 4. <i>Alle</i> lieben diese Sängerin. |
| 2. <i>Ich kenne</i> sie.  | 5. <i>Er kann</i> Ski fahren.         |
| 3. Wir gehen <i>heute</i> ins Konzert,<br>(sondern morgen).                   | 6. Ich gehe <i>mit jedem</i> aus.     |
|   | 7. <i>Ich weiß</i> es.                |
|   | 8. Das versteht <i>jeder</i> .        |

# 11

Ergänzen Sie *und* (2x), *sowohl ... als auch*, *weder ... noch*, *aber*, *zwar ... aber*, *sondern*, *oder*, *entweder ... oder*, *denn* (2x).

- Könnten Sie mir bitte kurz Ihr Wörterbuch leihen, denn ich finde  
meins nicht?
- Gehst du heute Abend mit uns ins „Papillon“?  
● Ich komme gern mit, \_\_\_\_\_ nicht lange, \_\_\_\_\_ ich möchte heute  
früh ins Bett gehen.
- Welche Opern mögen Sie lieber, die von Verdi oder Mozart?  
● Ich liebe \_\_\_\_\_ die Opern von Verdi \_\_\_\_\_ die von Mozart.  
Meine Lieblingsoper ist übrigens „La Traviata“.
- Ist Tante Emma schon da?  
● Nein, sie wollte nun doch nicht heute kommen, \_\_\_\_\_ lieber morgen.
- Mögen Sie keinen Champagner?  
● Doch, sehr. Ich darf \_\_\_\_\_ keinen Alkohol trinken, \_\_\_\_\_ heute  
mache ich mal eine Ausnahme.
- Was machst du denn nach dem Unterricht?  
● Ich weiß es noch nicht. \_\_\_\_\_ gehe ich nach Hause \_\_\_\_\_ mache  
einen Mittagsschlaf \_\_\_\_\_ ich gehe ins Zentrum zum Einkaufen.
- Sprechen Sie Spanisch oder Italienisch?  
● \_\_\_\_\_, aber ich kann sehr gut Englisch und Französisch.
- Was machen Sie heute Abend?  
● Ich weiß es noch nicht genau. Vielleicht gehe ich ins Kino, \_\_\_\_\_ ich  
bleibe zu Hause \_\_\_\_\_ sehe fern.

**12** Verbinden Sie die Sätze zu einem Text. Stellen Sie nach Möglichkeit die folgenden Adverbien oder ein anderes Element des Satzes – nicht mehr das Subjekt – jeweils an die erste Position.

Denken Sie an die Regel: An der ersten Position eines Satzes steht ein Element, das diesen Satz mit dem Text davor verbindet.

|   |           |                  |             |            |         |        |           |   |
|---|-----------|------------------|-------------|------------|---------|--------|-----------|---|
| ■ | trotzdem  |                  | schließlich |            | gestern |        | deshalb   | ■ |
| ■ |           | in diesem Moment |             | deswegen   |         | sofort |           | ■ |
| ■ | daraufhin |                  | zum Glück   |            | aber    |        | plötzlich | ■ |
| ■ | also      | dann             |             | vielleicht |         | gleich | und       | ■ |

1. Ich bin nach der Schule nach Hause gegangen.
2. Ich habe vor der Haustür bemerkt, dass ich meinen Schlüssel vergessen habe.
3. Unsere Nachbarin hat auch einen Schlüssel von unserer Wohnung.
4. Ich habe bei ihr geklingelt.
5. Sie war nicht zu Hause.
6. Ich habe überlegt, was ich tun kann.
7. Ich hatte eine Idee.
8. Ich rief den Schlüsseldienst an.
9. Der Schlüsseldienst kam.
10. Der Mann öffnete mir die Tür.
11. Meine Mutter kam früher von der Arbeit zurück.
12. Ich musste 140,- EUR bezahlen.
13. Ich habe das Geld umsonst bezahlt.

**13** Schreiben Sie die Sätze neu und verwenden Sie dabei die angegebenen Adverbien. Einige Sätze müssen Sie ganz verändern. Achten Sie auf die Satzstellung.

1. Bevor wir nach Berlin umgezogen sind, lebten wir am Land in Oberbayern. (früher/jetzt)
2. Da ich in Bayern meine Kindheit verbracht habe, liebe ich die Berge. (deshalb)
3. Obwohl das Leben in einer Großstadt wie Berlin eine große Umstellung für mich bedeutet hat, habe ich mich schnell daran gewöhnt. (trotzdem)
4. In Berlin verwenden die Leute zum Beispiel das Wort „Semmel“ nicht. Sie sagen „Schrippen“. (hier)
5. Vor ein paar Tagen hat mir jemand gesagt, als ich ihn mit „Grüß Gott“ begrüßt habe: „Du kommst wohl aus Bayern!“, weil man hier „Guten Tag“ sagt. (neulich – denn)
6. So sage ich jetzt auch immer „Guten Tag“, wenn ich jemanden grüße. (also)

# 4.3

## Satz Verb an erster Position

### Imperativ

| 1. Position | Ende                          |
|-------------|-------------------------------|
| Komm        | bitte hierher!                |
| Macht       | doch bitte die Tür zu!        |
| Nehmen      | Sie doch noch etwas zu essen! |

► *Imperativ* Seite 57–60

### Ja-/Nein-Frage

| 1. Position | Ende                          |
|-------------|-------------------------------|
| Gehst       | du heute Abend mit ins Kino?  |
| Könntet     | ihr bitte das Fenster öffnen? |
| Hören       | Sie gern Musik?               |



# 4.4

## Satz Verb am Satzende

Nebensätze (NS) ergänzen einen Hauptsatz (HS) und stehen in Verbindung mit einem Hauptsatz.

**Regel** Im Nebensatz steht das Verb immer am Ende.

Für die Reihenfolge der anderen Satzelemente gelten die gleichen Regeln wie für das Mittelfeld im Hauptsatz.

► *Mittelfeld im Hauptsatz* Seite 198–199

### Hauptsatz

|     | 2. Pos. | Ende             |
|-----|---------|------------------|
| Ich | lerne   | Deutsch,         |
| Ich | lerne   | Deutsch,         |
| Ich | habe    | Deutsch gelernt, |

### Nebensatz

|                         | Verb am Ende     |
|-------------------------|------------------|
| weil ich in Deutschland | arbeite.         |
| weil ich in Deutschland | arbeiten möchte. |
| als ich in Deutschland  | gearbeitet habe. |

### Nebensatz

= 1. Position  
Als ich in Deutschland gearbeitet habe,

### Hauptsatz

| 2. Pos. | Ende                 |
|---------|----------------------|
| habe    | ich Deutsch gelernt. |

## Temporale Nebensätze (Zeitablauf)

### Gleichzeitigkeit

als  
wenn  
während  
bis  
seit / seitdem

### Nicht-Gleichzeitigkeit

bevor/ehe  
nachdem  
sobald

► *Tempora* Seite 24–30

## Gleichzeitigkeit

**als**

Frage: wann?

- Wann hast du eigentlich in Paris gelebt?
- Als ich noch Student war. Weißt du das nicht mehr?

*in der Vergangenheit: einmalige Handlung/Zustand*

**wenn**

Frage: wann?

- Wenn ich das nächste Mal nach Paris fahre, bring' ich dir einen besonders guten Rotwein mit.
- Oh, das wäre sehr nett.

*in der Gegenwart und Zukunft: einmalige Handlung*

- Hast du denn noch Freunde in Paris?
- Ja klar. Jedesmal *wenn* ich nach Paris gefahren bin, habe ich sie besucht.

*in der Vergangenheit: wiederholte Handlung (meist mit 'jedesmal' oder 'immer')*

**während**

Frage: wann?

- Kann ich dir irgend etwas helfen?
- Ja, das wäre sehr nett. *Während* ich das Essen warm mache, könntest du vielleicht schon den Tisch decken.

*in der Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft: zwei Handlungen zur gleichen Zeit; Tempus in HS und NS gleich*

**bis**

Frage: bis wann?  
wie lange?

- Mama, darf ich mitkommen?
- Nein, du wartest im Auto, *bis* ich zurückkomme. Ich bin gleich wieder da.

*zeitliches Ende einer Handlung*

**seit/seitdem**

Frage: seit wann?

- Wie geht es Ihnen?
- Danke, gut. *Seitdem* ich nicht mehr soviel arbeite, geht es mir viel besser.

*NS: Beginn eines Zeitraums*

## Nicht-Gleichzeitigkeit

**bevor/ehe**

Frage: wann?

- Also, um wie viel Uhr kommst du morgen?
- Ich weiß es noch nicht genau. Aber ich kann dich ja kurz anrufen, *bevor* ich zu Hause losfahre.

*die Handlung im HS liegt zeitlich vor der Handlung im NS; trotzdem ist das Tempus in HS und NS meist gleich*

**nachdem**

Frage: wann?

- Warum bist du denn gestern Abend nicht mehr zu uns gekommen?
- Ich war einfach zu müde. *Nachdem* ich den ganzen Tag am Computer gearbeitet hatte, taten mir die Augen weh, und ich wollte nur noch ins Bett.

*Vergangenheit: Plusquamperfekt (NS) + Präteritum (HS); in der Umgangssprache wird statt dem Präteritum oft auch das Perfekt benutzt*

- Kannst du dich denn schon auf Deutsch unterhalten?
- Ein bisschen. *Nachdem* ich diesen Sprachkurs beendet habe, kann ich hoffentlich genug Deutsch, um mich mit Deutschen zu unterhalten.

*Perfekt (NS) + Präsens (HS)*

**sobald**

Frage: wann?

- Kommst du nicht mit uns?
- Doch, aber ich muss noch auf meine Tochter warten. *Sobald* sie da ist, kommen wir nach.

*sofort danach; Tempus wie bei ‚nachdem‘, oder Tempus in HS und NS gleich*

► Übungen 1–16



## Kausale Nebensätze (Grund)

weil

- Warum kommst du denn nicht mit ins Kino?
- *Weil* ich keine Zeit habe. Ich muss noch arbeiten.

*Begründung nach Frage: warum?*

da

- Was haben Sie am Wochenende gemacht?
- Nichts Besonderes. *Da* das Wetter schlecht war, bin ich fast die ganze Zeit zu Hause geblieben und habe gelesen oder ferngesehen.

*Hinweis auf etwas schon Bekanntes; stilistisch ist ‚da‘ am Satzanfang besser*

► Übungen 17–21

## Konditionale Nebensätze (Bedingung)

wenn

- Kommst du am Samstag mit zum Europapokal-Endspiel?
- Ja gern, *wenn* es noch Karten gibt.

*Bedingung*

falls

- *Falls* du heute Abend doch noch kommst, bring bitte eine Flasche Wein mit.
- Ja, mach' ich.

*Bedingung; noch unsicher*

► Übungen 22–25

## Konzessive Nebensätze (gegen die Erwartung)

obwohl

- Er ist zur Arbeit gegangen, *obwohl* er krank ist.

*etwas geschieht gegen die Erwartung*

Dieser Inhalt kann auch mit zwei Hauptsätzen (verbunden durch *trotzdem*) ausgedrückt werden:

- Er ist krank. Trotzdem geht er zur Arbeit.

► Übungen 26–29

► Seite 189, 202–203

## Finale Nebensätze (Ziel, Absicht)

damit / um ... zu

- Musst du denn jetzt noch telefonieren?  
Unser Zug fährt doch gleich!
- Ich muss schnell meine Eltern anrufen,  
*damit* sie uns vom Bahnhof abholen.

*Ziel, Absicht*

- Warum bist du in Deutschland?
- *Damit* ich ein Praktikum mache.

*Besser:*

- *Um* ein Praktikum *zu* machen.

*Die handelnde Person im Hauptsatz ist identisch mit der handelnden Person im Nebensatz:*

Ich bin in Deutschland, *um* ein Praktikum *zu* machen.  
→ *um ... zu* + Infinitiv

► Übungen 30–33

## Konsekutive Nebensätze (Folge)

**so dass**

- Du wolltest doch gestern noch schwimmen gehen?
- Ja, eigentlich schon. Aber am Abend wurde es ziemlich kalt, *so dass* ich keine Lust mehr hatte.

*Folge*

**so ... dass**

- Du wolltest doch gestern noch schwimmen gehen?
- Ja, eigentlich schon. Aber am Abend wurde es *so* kalt, *dass* ich keine Lust mehr hatte.

*Folge (Adjektiv wird betont)*

**ohne dass/  
ohne ... zu**

- Warum ist Ilse denn so traurig?
- Ihr Freund ist weggefahren, *ohne dass* er sich von ihr verabschiedet hat.

*Besser:*

- Ihr Freund ist weggefahren, *ohne* sich von ihr *zu* verabschieden.

*Folge (mit Negation)*

► Übungen 34–35

## Modale Nebensätze (Art und Weise)

**wie**  
Frage: wie?

- Wie war euer Urlaub in Portugal?
  - Sehr schön. Alles war genau *so, wie* wir es erwartet hatten.
- „so ... wie“; Übereinstimmung zwischen Tatsache und Erwartung*

**als**

- Wie war denn euer Urlaub in Portugal?
- Wunderbar. Es war noch *schöner, als* wir es erwartet hatten.

*Komparativ + „als“; Unterschied zwischen Tatsache und Erwartung*



je ... desto/umso

■ *Je schneller* ich mit dem Auto fahre, *desto mehr* Benzin verbraucht es.

*Nebensatz: 'je' + Komparativ; Hauptsatz: 'desto/umso' + Komparativ*

Wie und *als* können nicht nur Hauptsatz und Nebensatz, sondern auch Wörter und Satzelemente miteinander verbinden:

Ich bin *so* groß *wie* du.

Ich bin *größer* *als* du.

► Übungen 36–39

► *Komparativ* Seite 116–117

## Adversative Nebensätze (anders als erwartet)

(an)statt dass/  
(an)statt ... zu

■ Kannst du mir bitte ein bisschen helfen, *anstatt dass* du den ganzen Tag nur fernsiehst?

*Besser:*

■ Kannst du mir bitte ein bisschen helfen, *anstatt* den ganzen Tag nur fernzusehen?

*jemand verhält sich anders als erwartet*

► Übungen 40–41

## dass – ob

*Dass* und *ob* sind Konjunktionen, die keine inhaltliche Bedeutung haben. Sie verbinden nur einen Hauptsatz mit einem Nebensatz.

*Ob* kann nur in der Antwort auf eine Ja-/Nein-Frage stehen.

dass

■ Ich wusste nicht,  
*Hauptsatz*

*dass* du heute Geburtstag hast.  
*Nebensatz*

ob

■ Kommst du heute Abend mit ins Kino?

● Ich weiß noch nicht, *ob* ich Zeit habe.  
*Hauptsatz* *Nebensatz*



## 1 Welche Sätze gehören zusammen? Ordnen Sie zu.

1. Als ich in Deutschland war,
2. Bevor man in Deutschland studieren kann,
3. Jedesmal wenn wir in Paris waren,
4. Seitdem sie in Italien lebt,
5. Nachdem ich eine Stunde gewartet hatte,
6. Dieser faule Typ! Während ich Ski fahre,
7. Warte hier,

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   |   |   |   |   |

- a liegt er im Bett und liest.
- b ist sie viel glücklicher.
- c hat es nie geregnet.
- d bis ich zurückkomme.
- e haben wir unsere Verwandten besucht.
- f ging ich schließlich nach Hause.
- g muss man eine Sprachprüfung bestehen.

## 2 Beginnen Sie mit dem Nebensatz.

1. Ich hatte noch kein Fahrrad, als ich so alt war wie du.  
*Als ich so alt war wie du, hatte ich noch kein Fahrrad.*
2. Ich muss noch schnell die Wohnung aufräumen, bevor meine Eltern kommen.
3. Du könntest doch schon mit dem Geschirrspülen anfangen, während ich das Bad putze.
4. Du bist schrecklich nervös, seitdem sie angerufen haben.
5. Ich habe mir erst einmal ein Glas Wein geholt, nachdem sie angerufen hatten.
6. Ich habe nie geglaubt, dass sie mich wirklich besuchen wollen, bis ihr Anruf am Samstagabend kam.
7. Sie haben mich nie besucht, als ich in London gelebt habe.
8. Wir haben immer im selben Hotel gewohnt, wenn wir in Paris waren.

## 3 Ergänzen Sie *als* oder *wenn*.

\_\_\_\_\_ wir letztes Jahr im Urlaub in Schweden waren, hatten wir großes Glück mit dem Wetter. (1)  
 \_\_\_\_\_ die Sonne schien, machten wir immer lange Wanderungen, und \_\_\_\_\_ es regnete, blieben wir zu Hause. (2)  
 Eines Tages, \_\_\_\_\_ schon morgens die Sonne schien, gingen wir ohne Regenjacken los. Nachdem wir circa drei Stunden gewandert waren, bewölkte sich der Himmel immer mehr, so dass wir zurückgingen. (3)  
 Wir beeilten uns sehr, aber \_\_\_\_\_ wir kurz vor dem Hotel waren, fing es fürchterlich an zu regnen. (4)  
 Es ist doch immer wieder dasselbe: \_\_\_\_\_ wir unsere Regenjacken mitnehmen, scheint garantiert den ganzen Tag die Sonne, aber \_\_\_\_\_ wir sie einmal zu Hause lassen, regnet es mit Sicherheit! (5)  
 So war es auch, \_\_\_\_\_ wir vor zwei Jahren in Island waren. (6)



#### 4 Bilden Sie Sätze mit *als* oder *wenn* (+ *immer/jedesmal*) in der Vergangenheit (Präteritum).

In manchen Sätzen ist *als* und *wenn* möglich. Achten Sie auf die unterschiedliche Bedeutung der Sätze.

- Kind sein – Lokomotivführer werden wollen  
*Als ich ein Kind war, wollte ich Lokomotivführer werden.*
- noch kein Auto haben – viel zu Fuß gehen
- krank sein – Mutter mir viele Bücher vorlesen
- im Krankenhaus liegen – viel mit den anderen Kindern spielen
- Großmutter zu Besuch kommen – uns Schokolade mitbringen
- zur Schule gehen – nie Hausaufgaben machen wollen
- in Urlaub sein – Vater viel mit mir spielen
- in Italien sein – viel Eis essen

#### 5 Bilden Sie verrückte Sätze mit *als* oder *wenn* in der Vergangenheit.

- |                            |                          |
|----------------------------|--------------------------|
| zur Schule gehen           | in Urlaub sein           |
| auf einem Baum sitzen      |                          |
| Auto fahren                | <del>ein Kind sein</del> |
| in der Badewanne liegen    | Ski fahren               |
| Humphrey Bogart treffen    |                          |
| <del>Motorrad fahren</del> | Klavier spielen          |
| eine Symphonie komponieren |                          |
| Zeitung lesen              | Opernarien singen        |
| auf den Händen gehen       |                          |

*Als ich ein Kind war, bin ich viel Motorrad gefahren.*

...

#### 6 Ergänzen Sie den Hauptsatz.

- Als ich 10 Jahre alt war, ging ich aufs Gymnasium.
- Als meine Großmutter noch lebte, \_\_\_\_\_.
- Als ich noch nicht verheiratet war, \_\_\_\_\_.
- Als ich 18 Jahre alt war, \_\_\_\_\_.
- Als ich noch keinen Computer hatte, \_\_\_\_\_.
- Als ich zur Schule ging, \_\_\_\_\_.
- Als ich das erste Mal verliebt war, \_\_\_\_\_.
- Als ich dich noch nicht kannte, \_\_\_\_\_.

**7** Bilden Sie Sätze mit *während*.  
Ergänzen Sie *können* im Hauptsatz.

1. Koffer packen – auf der Bank Geld wechseln  
*Während ich die Koffer packe, könntest du schon auf der Bank Geld wechseln.*
2. tanken – Autofenster waschen
3. Reiseproviant vorbereiten – Küche aufräumen
4. Hotel suchen – auf das Gepäck aufpassen
5. duschen – die Koffer ausräumen
6. einen Parkplatz suchen – schon ins Restaurant gehen

**8** Bilden Sie Sätze mit *während*.

Was machen die Personen?

1. Während der Vater \_\_\_\_\_



2. \_\_\_\_\_



3. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_

**9** Bilden Sie Sätze mit *bis* oder *seitdem*.

1. gut Deutsch können – noch viel lernen  
*Bis ich gut Deutsch kann, muss ich noch viel lernen.*
2. in Deutschland leben – Sprachschule besuchen
3. mit der Arbeit beginnen – noch Deutsch lernen müssen
4. einen neuen Lehrer haben – gar nichts mehr verstehen
5. mit diesem Buch lernen – besser die Grammatik verstehen
6. gut Deutsch können – verrückt werden
7. eine neue Wohnung haben – glücklicher sein
8. ich sie kennen – Leben viel schöner sein





## 10 Bilden Sie kurze Dialoge mit *sobald*.

|        |                            |         |                          |   |
|--------|----------------------------|---------|--------------------------|---|
| ■ Kind | ins Schwimmbad gehen       | ■ Vater | Schuhe ausziehen         | ■ |
| ■      | Rad fahren                 | ■       | etwas essen              | ■ |
| ■      | <del>mit mir spielen</del> | ■       | Hände waschen            | ■ |
| ■      | Eis essen gehen            | ■       | <del>Zeitung lesen</del> | ■ |
| ■      | malen                      | ■       | Schreibtisch aufräumen   | ■ |
| ■      | in den Park gehen          | ■       | Mittagsschlaf machen     | ■ |

- Papa, wann spielst du denn endlich mit mir?  
 ● Sobald ich die Zeitung gelesen habe.

...

## 11 Ergänzen Sie *als* oder *nachdem*.

- Waren Sie am Samstag in der Oper?  
 ● Leider nicht, \_\_\_\_\_ wir eine Stunde an der Kasse gewartet hatten, hat der Mann vor uns die letzten zwei Karten gekauft, und wir mussten nach Hause gehen.
- Wie alt warst du, \_\_\_\_\_ du das erste Mal ohne deine Eltern in Urlaub gefahren bist?  
 ● Da war ich ungefähr 16.
- Hallo, da seid ihr ja endlich! Warum habt ihr so lange gebraucht?  
 ● Wir haben uns total verfahren. Aber \_\_\_\_\_ wir uns schließlich einen Stadtplan gekauft hatten, haben wir den richtigen Weg schnell gefunden.
- Wie hast du dich gefühlt, \_\_\_\_\_ du endlich wieder zu Hause warst?  
 ● Einfach wunderbar!
- Wo haben Sie so gut Deutsch gelernt?  
 ● Eigentlich in der Schule. Aber wirklich gut sprechen konnte ich erst, \_\_\_\_\_ ich sechs Monate in Hamburg gelebt hatte.
- Woher kennt ihr euch eigentlich?  
 ● \_\_\_\_\_ wir Kinder waren, haben wir im selben Dorf gewohnt.



## 12 Antworten Sie.

1. ■ Mama, wann hast du schwimmen gelernt?  
● *Als ich 6 Jahre alt war.*
2. ■ Mama, wann darf ich zu meinen Freunden zum Spielen gehen?  
● *Sobald ...*
3. ■ Mama, wann bekomme ich endlich mehr Taschengeld?  
● *Wenn ...*
4. ■ Mama, wann kommt Papa nach Hause?  
● *Sobald ...*
5. ■ Mama, wann darf ich heute fernsehen?  
● *Bevor ...*
6. ■ Mama, wann hilfst du mir bei den Hausaufgaben?  
● *Wenn ...*
7. ■ Mama, wann hast du alle diese Bücher gelesen?  
● *Als ...*
8. ■ Mama, wann spielst du endlich mit mir?  
● *Sobald ...*



## 13 Ergänzen Sie die Sätze.

Interview mit Herrn Weise, Musiker, 66 Jahre alt.

1. ■ Herr Weise, wann waren Sie am glücklichsten in Ihrem Leben? (Kind sein)  
● *Am glücklichsten war ich, als ich noch ein Kind war.*
2. ■ Was haben Sie nach dem Abitur gemacht? (zum Militär müssen)  
● *Ja also, nachdem ...*
3. ■ Und wann haben Sie dann mit dem Musikstudium begonnen? (26 Jahre alt)  
● *Als ...*
4. ■ Das ist doch ungewöhnlich spät. Wie kam das? (Arzt werden wollen)  
● *Ja wissen Sie, bevor ich mit dem Musikstudium ...*
5. ■ Seit wann spielen Sie überhaupt Klavier? (zur Schule gehen)  
● *Seit ...*
6. ■ Und wann haben Sie Ihre Frau kennengelernt? (aus USA zurückkehren)  
● *Nachdem ich ..., besuchte ich einen alten Schulfreund. Sie ist seine jüngere Schwester.*
7. ■ Waren Sie auch manchmal nervös bei Ihren Konzerten? (auf die Bühne gehen)  
● *Oh ja, jedesmal wenn ..., war ich schrecklich nervös.*
8. ■ Wann haben Sie aufgehört, Konzerte zu geben? (den zweiten Herzinfarkt haben)  
● *Nachdem ...*

## 14 Ergänzen Sie die Nebensätze.

1. Er fing erst an Sport zu treiben,  
*nachdem er mit dem Rauchen aufgehört hatte.*
2. Er trank so viel Bier, bis ...
3. Seine Freundin verließ ihn,  
nachdem ...
4. Seine Eltern schrieben ihm einen bösen Brief, als ...
5. Er wanderte drei Monate allein durch die Berge, nachdem ...
6. Er drehte sich um und ging weg, sobald ...
7. Sie trank noch einen Kaffee, bevor ...
8. Sie wollten nicht heiraten, bis ...
9. Sie weinte den ganzen Abend, nachdem ...
10. Sie haben ihr Haus verkauft, als ...
11. Er wollte noch einmal mit ihr sprechen, bevor ...
12. Ich spiele Trompete, seit ...
13. Er sah fern, während ...
14. Wir haben eine Flasche Champagner aufgemacht, nachdem ...
15. Du kannst bei uns bleiben, bis ...
16. Ich kann nicht mehr schlafen, seitdem ...
17. Wir fahren los, sobald ...
18. Ich war total überrascht, als ...
19. Wir machen noch eine Pause, bevor ...
20. Kommst du nach, sobald ...

## 15 Schreiben Sie eine kurze Geschichte über ein Erlebnis am letzten Wochenende. Benutzen Sie so oft wie möglich temporale Konjunktionen.

|                       |                |                       |  |
|-----------------------|----------------|-----------------------|--|
| <del>am Sonntag</del> | schönes Wetter | alle Restaurants voll |  |
| Auto kaputt           | Ausflug        | ...                   |  |
| Zug verpassen         | Bahnhof        | eine Stunde warten    |  |

*Als ich am Sonntag aufstand, stellte ich zu meiner großen Freude fest, dass endlich die Sonne schien und der Regen aufgehört hatte. ...*



## 16 Ergänzen Sie *als* (2x), *wenn*, *während*, *nachdem*, *bevor*, *sobald*, *bis*, *seitdem*.

### Warten

- Seit Montag wartete er auf diesen Moment. Alles war vorbereitet. \_\_\_\_\_ er noch einmal mit prüfendem Blick durch die Zimmer ging, überlegte er, ob er Musik auflegen sollte. Klassische Musik vielleicht. Zum Glück bin ich mit allem rechtzeitig fertig geworden, dachte er, \_\_\_\_\_ er zum wiederholten Mal an diesem Abend auf die Uhr geschaut hatte. Er erwartete sie um 20 Uhr, also in fünf Minuten. Das Warten erschien ihm unerträglich. \_\_\_\_\_ er unten auf der Straße ein Auto vorfahren hörte, wurde er unruhig. Es blieb stehen. \_\_\_\_\_ der Fahrer den Motor abgestellt hatte, hörte er laute Stimmen. Zwei oder drei Personen sprachen fast zur gleichen Zeit, so dass er nur einen Teil des Dialogs verstehen konnte. „Warum hast du das nicht gesagt, \_\_\_\_\_ wir losgefahren sind“, sagte eine Frau ärgerlich. Und der Mann antwortete: „Das habe ich ja, aber immer \_\_\_\_\_ ich mit diesem Thema beginne, läufst du weg und hörst mir nicht mehr zu“. Mit diesen Worten betraten sie das Wohnhaus nebenan. Bis jetzt war er noch ruhig geblieben, aber langsam wurde er nervös. Es war bereits nach 20 Uhr. Warten, warten ... Wie lange musste er das noch ertragen, \_\_\_\_\_ er sie endlich sehen würde. Solange er nicht wusste, wie dieser Abend sich entwickeln würde, konnte er unmöglich ruhig und gelassen sein. \_\_\_\_\_ das Telegramm am Montag ihre Ankunft angekündigt hatte, konnte er sich auf nichts mehr richtig konzentrieren. Nur während der Arbeitszeit gelang es ihm, die Erinnerungen kurze Zeit hinter sich zu lassen, aber am Abend zu Hause dachte er nur an die alten Zeiten. Wieder bog ein Auto um die Ecke und hielt vor dem Haus. Er lauschte. Einen Moment lang hoffte er, dass es jemand anderes wäre. Auf einmal hatte er Angst, Angst vor dem langersehten Augenblick. \_\_\_\_\_ er sie dann sah ...

## 17 Verbinden Sie die Sätze mit *weil*.

- Ich gehe jetzt nach Hause. Ich bin müde.  
*Ich gehe jetzt nach Hause, weil ich müde bin.*
- Der Film hat mir nicht gefallen. Er war so brutal.
- In dieses Restaurant gehe ich nicht mehr. Es ist zu teuer.
- Nein danke, ich trinke keinen Wein mehr. Ich muss noch Auto fahren.
- Ich gehe jetzt ins Bett. Ich muss morgen früh aufstehen.
- Wir essen kein Fleisch. Es schmeckt uns nicht.



## 18 Bilden Sie Sätze.

- ihre – Frau Bauer – weil – ist –  
unglücklich – weggelaufen –  
Katze – ist
- freut – hat – Toni – sich – Prüfung –  
weil – bestanden – er – die
- kauft ein – da – Supermarkt – dort –  
am billigsten – alles – im – sie – ist
- Bett – sie – müde – weil – Anna –  
ins – geht – ist
- am Wochenende – krank – weil – ich –  
nicht – ich – bin – mitgekommen –  
war
- es – Olivenöl – weil – wir – am besten –  
nur – ist – nehmen – zum Kochen

## 20 Antworten Sie.

- Papa, warum liest du immer so  
lange Zeitung?  
● Weil \_\_\_\_\_
- Papa, warum kannst du jetzt nicht  
mit mir spielen?  
● Weil \_\_\_\_\_
- Papa, warum musst du immer so  
viel arbeiten?  
● Weil \_\_\_\_\_
- Papa, warum ist das Wasser im  
Meer salzig?  
● Weil \_\_\_\_\_
- Papa, warum fällt der Mond nicht  
vom Himmel runter?  
● Weil \_\_\_\_\_
- Papa, warum sagst du immer, dass  
ich still sein soll?  
● Weil \_\_\_\_\_

## 19 Bilden Sie Sätze.

- den Menschen helfen können
- ~~schöner~~ Beruf sein
- in vielen Ländern arbeiten können
- viel Neues lernen können
- abwechslungsreiche Arbeit haben
- interessanter Beruf sein
- ...

|   |                   |         |          |
|---|-------------------|---------|----------|
| ■ | Arzt              | Lehrer  | Musiker  |
| ■ | <del>Ärztin</del> | Maler   | Lehrerin |
| ■ | Musikerin         | Malerin | ...      |

*Ich möchte Ärztin werden, weil das ein  
schöner Beruf ist.*

...



## 21 Ergänzen Sie einen Nebensatz mit *weil/da*.

1. Ich gehe nicht auf dem Mond spazieren, *weil ich nicht Neil Armstrong bin.*
2. Sie schläft mit den Füßen auf dem Kopfkissen, \_\_\_\_\_.
3. Er wäscht seine Haare mit rohen Eiern, \_\_\_\_\_.
4. Wir sitzen im Unterricht auf Stühlen, \_\_\_\_\_.
5. \_\_\_\_\_, will ich nicht Prinz Charles heiraten.
6. Sie zieht nur rote Hosen an, \_\_\_\_\_.
7. \_\_\_\_\_, möchte ich nicht mit dir verreisen.
8. \_\_\_\_\_, will ich Cowboy werden.

## 22 Verbinden Sie die Sätze.

1. Gehen Sie jetzt spazieren? Dann sollten Sie einen Regenschirm mitnehmen.  
*Wenn Sie jetzt spazieren gehen, sollten Sie einen Regenschirm mitnehmen.*
2. Kauft Hans sich schon wieder einen Ferrari? Dann hat er aber sehr viel Geld.
3. Streitet ihr schon wieder? Dann geht ihr sofort ins Bett.
4. Brauchst du noch Geld? Dann ruf mich einfach an.
5. Haben Sie noch etwas Zeit? Dann schreiben Sie bitte noch schnell diesen Brief.
6. Haben Sie immer noch Schmerzen? Dann nehmen Sie eine Tablette mehr pro Tag.

## 23 Antworten Sie.

1. ■ Kommst du mit ins Schwimmbad?  
● Ja gern, wenn ich mit der Hausaufgabe fertig bin.
2. ■ Fahren Sie nächstes Jahr im Urlaub wieder nach Brasilien?  
● Ja, wenn ... **genug Geld haben**
3. ■ Schmeckt Ihnen bayerisches Essen?  
● Ja, wenn ... **nicht so fett sein**
4. ■ Suchst du dir wieder einen Job als Babysitter?  
● Ja, wenn ... **keine andere Arbeit finden**
5. ■ Mama, darf ich noch zu Anna zum Spielen gehen?  
● Ja, wenn ... **nicht zu spät nach Hause kommen**
6. ■ Kommst du am Samstag mit zum Fußballspiel ins Olympiastadion?  
● Ja, wenn ... **noch Karten bekommen**
7. ■ Singst du gern?  
● Ja, besonders wenn ... **in der Badewanne liegen**



## 24 Ergänzen Sie die Sätze.

1. Wenn *du mich besuchst*, koche ich dir etwas Gutes.
2. Falls \_\_\_\_\_, komm doch noch zu uns.
3. Ich leihe Ihnen gern mein Auto, wenn \_\_\_\_\_.
4. Wenn \_\_\_\_\_, bin ich immer am glücklichsten.
5. Wir würden uns sehr freuen, wenn \_\_\_\_\_.
6. \_\_\_\_\_, falls ihr keine anderen Pläne habt.
7. Falls Sie nächstes Jahr wieder nach Europa kommen, \_\_\_\_\_.
8. \_\_\_\_\_, falls du heute noch einkaufen gehst?

## 25 Antworten Sie.

1. ■ Gehen Sie morgen Abend mit mir ins Theater?  
● Ja gern, falls die Karten nicht zu teuer sind.
2. ■ Möchten Sie etwas zu essen?  
● Ja gern, falls ...
3. ■ Fahren wir am Wochenende in die Berge?  
● Ja gern, wenn ...
4. ■ Möchtest du gern Chinesisch lernen?  
● Ja, sehr gern, wenn ...
5. ■ Könntet ihr mir am Samstag beim Umzug helfen?  
● Ja gern, falls ...
6. ■ Darf ich Sie zu einem Glas Wein einladen?  
● Ja, sehr gern, wenn ...

## 26 Welche Sätze gehören zusammen? Ordnen Sie zu.

1. Frau Mutig geht allein in den Wald,
2. Er kauft sich ein neues Fahrrad,
3. Sie geht nicht zum Arzt,
4. Sie isst nie Obst,
5. Sie haben nur eine kleine Wohnung,
6. Er geht mit seiner Frau ins Theater,

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   |   |   |   |

- a obwohl es so gesund ist.
- b obwohl er lieber ins Kino gehen würde.
- c obwohl sie fünf Kinder haben.
- d obwohl es schon dunkel ist.
- e obwohl sie krank ist.
- f obwohl sein altes noch in Ordnung ist.



## 27 Stellen Sie die Sätze der Übung 26 um. Beginnen Sie mit dem *obwohl*-Satz.

1. *Obwohl es schon dunkel ist, geht Frau Mutig allein in den Wald.*

...

## 29 Bilden Sie fünf Sätze.

Ich finde Deutschland toll,

- weil das Bier überall gut schmeckt.
- obwohl es dort so kalt ist.

...

## 30 Antworten Sie.

1. Warum lernst du Deutsch?  
*in Deutschland studieren können*  
Ich lerne Deutsch, um in Deutschland studieren zu können.
2. Wozu brauchen Sie denn alle diese Werkzeuge? *Auto reparieren*
3. Wozu brauchst du denn einen Computer? *damit spielen*
4. Warum warst du am Wochenende schon wieder in Wien?  
*Freundin besuchen*
5. Warum stellst du nur immer so viele Fragen? *dich ärgern*
6. Warum machst du so viele Übungen in diesem Buch? *Grammatik üben*

## 28 Bilden Sie Fragen.

|                                |                              |
|--------------------------------|------------------------------|
| ■ Fußball spielen              | ■ <del>spazieren gehen</del> |
| ■ schon nach Hause gehen       | ■                            |
| ■ allein nach New York fliegen | ■                            |
| ■ fernsehen                    | ■ Auto kaufen                |
| ■                              | ■                            |
| ■ schönes Wetter               | ■ gefährlich                 |
| ■ <del>es regnet</del>         | ■ nicht spät                 |
| ■ kein Geld haben              | ■ es schneit                 |

Willst du wirklich spazieren gehen, obwohl es so stark regnet?

...

## 31 Verbinden Sie die Sätze mit *damit* oder *um ... zu*.

1. Er spart sein Taschengeld. Er möchte sich ein Videospiel kaufen.  
*Er spart sein Taschengeld, um sich ein Videospiel zu kaufen.*
2. Die Firma vergrößert ihren Werbeetat. Sie möchte den Verkauf ihrer Produkte erhöhen.
3. Die Banken erhöhen die Zinsen. Die Bürger müssen mehr sparen.
4. Die Regierung beschließt, die Staatsschulden zu verringern. Sie will die Inflation bekämpfen.
5. Die Eltern bauen ihr Haus um. Ihr Sohn kann darin eine eigene Wohnung haben.
6. Er geht ganz leise ins Schlafzimmer. Seine Frau soll nicht aufwachen.
7. Ich habe in mein Auto einen Katalysator einbauen lassen. Ich kann mit bleifreiem Benzin fahren.
8. Er lernt eine Fremdsprache. Er möchte eine bessere Arbeit finden.

## 32 Ergänzen Sie einen Nebensatz mit *damit* oder *um ... zu*.

|   |                                  |                       |   |
|---|----------------------------------|-----------------------|---|
| ■ | Frau wieder in ihrer Heimat sein | <u>Deutsch lernen</u> | ■ |
| ■ | Praktikum machen                 | gutes Bier trinken    | ■ |
| ■ | Kinder hier zur Schule gehen     | etwas Neues erleben   | ■ |

Herr Makopulos ist in Deutschland, *um Deutsch zu lernen*.

...

## 33 Antworten Sie. Warum sind Sie in Deutschland? Warum möchten Sie gern einmal nach Deutschland fahren?

*Ich bin in Deutschland, ...*

...

## 34 Verbinden Sie die Sätze mit *so dass* oder *so ... dass*.

### An Weihnachten

1. Die Kinder waren sehr aufgeregt. Sie konnten gar nicht mehr ruhig sitzen.  
*Die Kinder waren so aufgeregt, dass sie gar nicht mehr ruhig sitzen konnten.*
2. Die Kinder haben gebastelt. Sie hatten für jeden in der Familie ein kleines Geschenk.
3. Die Kinder haben ihrer Mutter beim Backen geholfen. Sie konnten schon die Plätzchen probieren.
4. Der Vater hat vorher viel gearbeitet. Er konnte nach Weihnachten ein paar Tage frei nehmen.
5. Die Großmutter kam zu Besuch. Sie musste die Feiertage nicht allein verbringen.
6. Der Weihnachtsbaum war groß. Sie brauchten zum Schmücken eine Leiter.

## 35 Verbinden Sie die Sätze mit *ohne ... zu*.

1. wegfahren – sich nicht verabschieden  
*Er fuhr weg, ohne sich zu verabschieden.*
2. später kommen – nicht vorher anrufen
3. jemandem weh tun – sich nicht entschuldigen
4. laute Musik hören – nicht an Nachbarn denken
5. jemanden beleidigen – es nicht merken
6. mein Fahrrad nehmen – nicht vorher fragen
7. vorbeigehen – nicht grüßen
8. aus dem Haus gehen – die Schlüssel nicht mitnehmen



## 36 Ordnen Sie zu und verbinden Sie die Sätze mit *wie* oder *als*.

- Das Ergebnis der ~~Verhandlung~~ war besser,
  - Am Oktoberfest wurde so viel getrunken,
  - Dieser Computer ist nicht so gut,
  - Er kocht besser,
  - Wir mussten für die Reise weniger zahlen,
  - Sie schwimmt schneller,
- a ich gedacht habe.  
b im Allgemeinen angenommen wird.  
c ihre Konkurrenten befürchtet haben.  
d ~~wir erwartet hatten.~~  
e im vergangenen Jahr.  
f im Prospekt stand.

*Das Ergebnis der Verhandlung war besser, als wir erwartet hatten.*

...

## 37 Antworten Sie.

- ☐ wie / als ich gedacht hatte
- ☐ wie / als ich angenommen hatte
- ☐ wie / als ich geglaubt hatte
- ☐ ~~wie / als ich gehofft hatte~~
- ☐ wie / als ich erwartet hatte
- ☐ wie / als ich vermutet hatte
- ☐ wie / als ich befürchtet hatte

- War das Fußballspiel gut?  
*Es war besser, als ich gehofft hatte.  
Es war nicht so gut, wie ich gehofft hatte.*
- Waren die Eintrittskarten schnell verkauft?
- Ist das Buch spannend?
- War der Film interessant?
- Waren viele Leute bei der Veranstaltung?
- Hast du viele Kollegen auf der Party getroffen?
- War das japanische Essen gut?
- War die Bergtour anstrengend?

## 38 Bilden Sie Sätze mit *je ... desto/umso*.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Sport machen                      | <input type="checkbox"/> wenig essen                      | <input type="checkbox"/> häufig spazieren gehen   |
| <input type="checkbox"/> Künstler berühmt werden           | <input type="checkbox"/> viel verdienen                   | <input type="checkbox"/> gern arbeiten            |
| <input type="checkbox"/> Chef nett sein                    | <input type="checkbox"/> alt werden                       | <input type="checkbox"/> eine gute Figur bekommen |
| <input type="checkbox"/> <del>lange in England leben</del> | <input type="checkbox"/> schlecht schlafen                | <input type="checkbox"/> tolerant werden          |
| <input type="checkbox"/> Kaffee stark sein                 | <input type="checkbox"/> <del>gut Englisch sprechen</del> | <input type="checkbox"/>                          |
| <input type="checkbox"/> schönes Wetter sein               | <input type="checkbox"/> schlecht gelaunt sein            | <input type="checkbox"/>                          |

*Je länger ich in England lebe, desto besser spreche ich Englisch.*

...



### 39 Ergänzen Sie die Sätze.

1. Je leiser du sprichst, *desto schlechter verstehe ich dich*.
2. Je weniger du anderen Leuten hilfst, \_\_\_\_\_
3. Je schlechter die Wirtschaftslage ist, \_\_\_\_\_
4. Je besser das Lehrbuch ist, \_\_\_\_\_
5. Je lustiger der Lehrer ist, \_\_\_\_\_
6. Je schöner ein Mann ist, \_\_\_\_\_

### 40 Bilden Sie Sätze mit *anstatt ... zu*.

|                                  |                            |
|----------------------------------|----------------------------|
| mit dem Hund spielen             | so lange telefonieren      |
| <u>zum Fenster hinausschauen</u> | die schöne Frau beobachten |
| Musik hören                      | eine halbe Stunde duschen  |

Kannst du mir bitte ein bisschen helfen, *anstatt den ganzen Tag zum Fenster hinauszuschauen?*

...

### 41 Bilden Sie Sätze mit *anstatt ... zu*.

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| mit meiner Freundin spazieren gehen | Hausaufgaben machen                     |
| Fenster putzen                      | Geschirr spülen <u>mit dir ausgehen</u> |
| in den Biergarten gehen             | eine Diät machen                        |
| Schokolade essen                    | arbeiten Klavier üben                   |
| <u>zu Hause bleiben</u>             | eine Prüfung machen                     |
| in der Sonne liegen ...             | alte Kirchen besichtigen ...            |

*Ich bleibe lieber zu Hause, anstatt mit dir auszugehen.*

...

## 42 Ergänzen Sie.

|   |         |               |         |     |         |         |         |   |
|---|---------|---------------|---------|-----|---------|---------|---------|---|
| ■ | da      | als           | als     | als | als     | da      | so dass | ■ |
| ■ | so dass | (so) ... dass |         |     | nachdem | nachdem |         | ■ |
| ■ | obwohl  | ohne          | während |     | wie     | bevor   |         | ■ |

\_\_\_\_\_ wir vor zwanzig Jahren nach Berlin zogen, mieteten wir eine kleine, aber billige Wohnung in einem sehr alten Haus. (1)

- 5 \_\_\_\_\_ wir wussten, dass diese Wohnung mit unseren vier heranwachsenden Kindern bald zu klein werden würde, konnten wir uns keine andere leisten, \_\_\_\_\_  
 10 mein Mann zu dieser Zeit nicht viel verdiente. (2)

\_\_\_\_\_ wir mit der Renovierung begannen, besprachen wir mit unseren Kindern alles und fragten  
 15 sie, \_\_\_\_\_ sie ihr Kinderzimmer am liebsten hätten. (3)

- Dann machten wir uns mit viel Elan an die Arbeit. \_\_\_\_\_ mein Mann und ich die Wände strichen,  
 20 mussten die zwei größeren Kinder auf ihre kleinen Geschwister aufpassen. (4)

- \_\_\_\_\_ wir mit viel Mühe und Zeit alle Zimmer renoviert hatten,  
 25 gefiel uns unsere Wohnung sehr gut, \_\_\_\_\_ wir eine Zeit lang gar nicht mehr daran dachten umzuziehen. (5)

- Erst \_\_\_\_\_ die Kinder dann  
 30 so groß waren, \_\_\_\_\_ sie nicht mehr alle zusammen in einem Zimmer wohnen wollten, dachten wir darüber nach, eine neue Wohnung zu suchen. (6)

- 35 Jedoch waren nach der Wiedervereinigung Deutschlands die Wohnungsmieten in Berlin sehr gestiegen, \_\_\_\_\_ wir uns keine größere Wohnung in Berlin

- 40 mehr leisten konnten. (7)  
 Deshalb überlegten wir, ob wir vielleicht aufs Land ziehen sollten, besonders \_\_\_\_\_ die Umgebung von Berlin sehr schön ist  
 45 und es dort eventuell noch billigere Wohnungen gab. (8)

- \_\_\_\_\_ wir uns eines Tages wieder eine Wohnung in einem Dorf anschauten, entdeckten wir  
 50 durch Zufall ein kleines, sehr altes Haus, das leer stand. (9)  
 Wir waren alle begeistert davon, und den Kindern gefiel besonders der verwilderte, große Garten.

- 55 \_\_\_\_\_ wir herausgefunden hatten, wem es gehörte, schrieben wir gleich einen Brief an den Besitzer und fragten, ob es zu vermieten sei. (10)

- 60 Nach einer Woche erhielten wir seine Antwort. Wir waren alle ein bisschen nervös, \_\_\_\_\_ mein Mann den Brief öffnete. (11)

- Aber wir hatten Glück. Die Miete war  
 65 nicht sehr hoch, und der Besitzer war froh, neue Mieter gefunden zu haben, \_\_\_\_\_ eine Anzeige in der Zeitung aufgeben zu müssen. (12)



## 43 Ergänzen Sie die Sätze frei.

1. Ich suche eine neue Wohnung,  
*weil die alte zu klein ist.*
2. Ich habe schon viel erlebt,  
seitdem ...
3. Obwohl sie noch sehr jung ist, ...
4. Ich war sehr überrascht, als ...
5. Wir werden dich besuchen,  
sobald ...
6. Da ich kein Geld bei mir hatte, ...
7. Warum warten Sie nicht, bis ...
8. Nachdem der Zug angekommen  
war, ...
9. Ich weiß nicht, ob ...
10. Könntest du nicht ein bisschen  
mehr lernen, anstatt ...
11. Es hat so geschneit, dass ...
12. Nehmen Sie eine von diesen  
Tabletten, wenn ...
13. Gehen sie nicht weg, bevor ...
14. Das Buch ist nicht so interessant,  
wie ...
15. Ich werde es Ihnen erklären, falls ...
16. Ich hätte gern Ihre Adresse, damit ...
17. Anstatt sein Geld zu sparen, ...
18. Je mehr ich schlafe, desto ...
19. Es geht mir viel besser, seit ...
20. Während ich putze, ...
21. Ich möchte jetzt nichts essen, weil ...
22. Falls mein Chef anruft, ...
23. Obwohl er krank war, ...
24. Können Sie mir bitte sagen, ob ...
25. Nimm nie mehr mein Auto, ohne ...
26. Diese Übung ist leichter, als ...

## 44 Ergänzen Sie die Konjunktionen.

Meine Großmutter erzählte uns Kindern  
Geschichten, ...

1. \_\_\_\_\_ wir noch klein waren.
2. \_\_\_\_\_ uns zu unterhalten.
3. \_\_\_\_\_ wir Zähne geputzt  
hatten und im Bett lagen.
4. nie \_\_\_\_\_ etwas Neues zu  
erfinden.
5. \_\_\_\_\_ das Wetter schlecht  
war und wir nicht draußen spielen  
konnten.
6. \_\_\_\_\_ wir uns nicht  
langweilten.
7. \_\_\_\_\_ uns das so gut gefiel.
8. \_\_\_\_\_ sie immer viel Arbeit  
hatte.
9. \_\_\_\_\_ sie Essen kochte.
10. \_\_\_\_\_ wir abends ins Bett  
gingen.

## 45 Ergänzen Sie den Nebensatz. Es gibt meist mehrere Möglichkeiten.

1. Er kam nicht zum Unterricht, ...  
*... weil er den Zug verpasst hatte.*  
*... obwohl er es mir versprochen hatte.*
2. Mein Vater gibt mir nicht mehr  
Geld, ...
3. Er ging weg, ...
4. Ich habe meine Arbeitsstelle  
gekündigt, ...
5. Morgen kommt meine Freundin, ...
6. Sie erkundigte sich nach einem Flug  
in die Türkei, ...
7. Die Arbeiter haben den Streik  
beendet, ...
8. Österreich gefällt mir sehr, ...

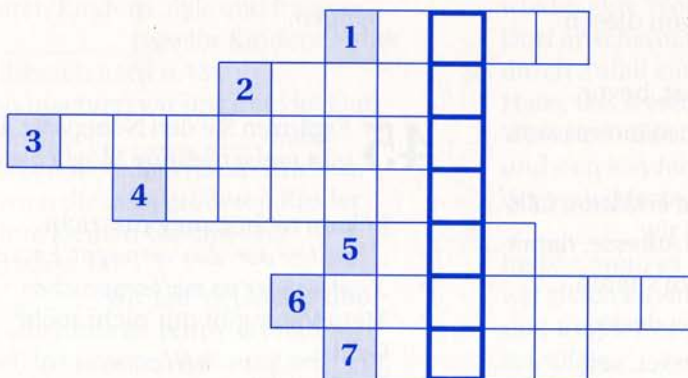


**46** Erfinden Sie mit Hilfe der vorgegebenen Konjunktionen eine Geschichte. Sie müssen dabei alle Konjunktionen verwenden, können aber die Reihenfolge frei wählen.

|           |        |         |             |         |      |      |
|-----------|--------|---------|-------------|---------|------|------|
| als       | obwohl | damit   | ohne ... zu | nachdem | weil | wenn |
| um ... zu | da     | während | sobald      | bevor   | ob   | dass |

**47** Ergänzen Sie die Wörter im Rätsel. Schreiben Sie dabei nur in Großbuchstaben (Ä = AE).

1. Ich bin heute sehr müde, [ ] ich letzte Nacht zu wenig geschlafen habe.
2. Kommen Sie mich doch mal besuchen, [ ] Sie Zeit haben!
3. [ ] ich einen Mittagsschlaf gemacht habe, ist er spazieren gegangen.
4. [ ] sie reich sind, leben sie sehr bescheiden.
5. Warte bitte hier, [ ] ich fertig bin.
6. [ ] sie weggefahren war, war er sehr traurig.
7. Er ging weg, [ ] sich noch einmal umzudrehen.



# Register

## A

ab 165, 169  
aber 201, 203  
abwärts 183  
ab und zu 187  
Adjektiv 104, 112–118  
Adverb 183–189, 202–203  
Satzposition 198–199  
Akkusativ 50–52, 95–96,  
194–196, 199  
alle 105, 136, 139  
alles 137, 142  
als  
Komparativ 117  
Konjunktion 200, 210–211, 215  
also 189, 202, 203  
als ob 67  
an 162–164, 166, 169  
anders 188  
Angabe 194, 196  
Satzposition 198–199  
(an)statt dass, (an)statt zu  
203, 216  
Artikel 92–93  
Artikelwörter 104–107, 139–140  
auf 163, 164, 166, 171  
aufwärts 183  
aus 162, 165, 169, 171, 172  
außerhalb 170

## B

bald 186, 187  
bei 163, 165, 170, 172  
beide 137, 140  
beinahe 188  
besonders 188  
bestimmt 188  
bestimmte Artikelwörter  
Gebrauch 104  
Formen 105, 112–115  
bevor 203, 210, 212  
bis  
Konjunktion 203, 211  
Präposition 165, 169, 170  
bisher 186  
brauchen (zu) 12, 16–17, 69  
Bruchzahlen 131

## D

da  
Adverb 184  
Konjunktion 203, 213  
da(r) + Präposition 79–80  
daher 189, 202, 203  
damals 186  
damit 203, 214  
danach 188, 202, 203  
dann 188, 202, 203  
darum 189, 202, 203  
das  
Demonstrativpronomen 199  
dass 217  
Dativ 50–52, 95–96, 195–196,  
199  
Verben + Dativ 61, 195  
Datum 132  
dein, deine, dein 106  
deiner, deine, deins 137, 141  
Deklination 92–97  
dennoch 189, 202, 203  
denn 201, 203  
der, die, das  
Genus 92–93  
Artikel(wort) 104–105  
Demonstrativpronomen  
136, 139, 140  
Relativpronomen 145–147  
deshalb 189, 202, 203  
deswegen 189, 202, 203  
dieser, diese, dieses  
Artikelwort 105  
Demonstrativpronomen  
136, 139, 140  
dorthin 183  
dort 184  
draußen 184, 185  
drinnen 184, 185  
drüben 184  
durch 61, 165  
dürfen 12–15, 69  
E  
ebenso wie 188  
ehe 210, 212  
ein, eine, ein 104, 106

einander 50  
einer, eine, eins 137, 141  
einige 137, 140  
einmal 186, 187  
entlang 165  
entweder ... oder 201  
Ergänzung 194–196  
es 61, 138, 148–149, 199  
etwas 137, 142, 188  
euer, eure, euer 106  
eurer, eure, eures 137, 141

## F

falls 203, 213  
fast 188  
feminin 92–93  
fort 185  
Fragepronomen 137, 143–144  
Fragesatz 201, 209  
früher 186  
für 170

## G

gar nicht 188  
gegen 165, 169  
gegenüber 165  
Gegenwart 24–25  
Geld 131  
genauso wie 188  
Genitiv 95–96  
Genus 92–94  
gerade 186  
gern 188  
gestern 186  
Gewichte 131  
gleich 186  
gleichzeitig 202

## H

haben  
Gebrauch 10  
Formen 11, 69  
hängen 164  
hätte 66–69  
häufig 187  
Hauptsatz  
Verbposition 197–203

her 183  
her- 183–184  
heute 186  
hierher 183  
hier 184  
hin 183  
hin- 183–184  
hinten 184, 185  
hinter 164, 166  
hinterher 186, 187  
höchstens 188

## I

Ihnen 138  
Ihr 106  
ihr, ihre, ihr 106, 107  
ihrer, ihre, ihres 137, 141  
immer 187  
Imperativ 57–58, 209  
in 163, 164, 166, 169, 171  
indirekte Rede 78  
innerhalb 170  
Infinitiv 54–55  
irgendeiner, irgendeine,  
irgendeins, irgendwelche  
137, 141  
irgendwie 188  
irgendwo 184, 185  
irgendwoher 185  
irgendwohin 184, 185

## J

Jahreszeiten 133  
je ... desto/umso 216  
jeder, jede, jedes  
Artikelwort 105  
Pronomen 136, 139  
jedesmal 187  
jedoch 202, 203  
jemand 137, 142  
jener, jene, jenes 136  
jetzt 186

## K

Kardinalzahlen 129  
Kasus 95–97  
kaum 188  
kein, keine, kein 106  
keiner, keine, keins 137, 141  
Komparativ 116–117

Kompositum 94  
Konjunktionen  
Hauptsatz 201  
Nebensatz 210–217  
Konjunktiv I 78  
Konjunktiv II  
Gebrauch 66–67  
mit Modalverb 68  
mit Passiv 68  
Formen 69  
können 12–15, 69

## L

lang 170  
lassen 16–17, 54, 69  
legen/liegen 164  
leider 189  
links 184, 185

## M

mal 186, 187  
man 137, 142  
mancher, manche, manches  
Artikelwort 105  
Pronomen 137, 139  
manchmal 187  
maskulin 92–93  
Maße 131  
meistens 187  
mindestens 189  
Mittelfeld 198–199  
mit 171  
mitten 184  
möcht- 13–15, 69  
Modalverben  
Gebrauch 12–13  
Formen 14–15  
Satzposition 15, 198–199, 210  
mit Infinitiv 54  
mögen 13–15, 69  
Monate 133  
morgen 186, 187  
müssen 12–15, 69

## N

n-Deklination 95–96  
nach 162, 163, 165, 169, 171  
nachdem 210, 212  
nachher 186, 187, 202  
nämlich 189

Nationalitäten 97  
neben 164, 166  
Nebensatz 210–217  
Negation 200  
neulich 186  
neutrum 92–93  
nicht 200  
nichts 137, 142  
nie/niemals 187  
niemand 137, 142  
nirgends 184  
nirgendwo 184  
nirgendwoher 185  
nirgendwohin 184, 185  
Nomen  
Genus 92–94  
Plural 94–95  
Kasus 95–96  
Infinitiv als Nomen 55  
Nominativ 95–96  
Subjekt 194–196, 199  
Nullartikel 104, 107  
nun 186  
  
**O**  
oben 184, 185  
Objekt 52, 194–196, 198–199  
ob 144, 217  
obwohl 203, 214  
oder 201  
oft 187  
öfters 187  
ohne 171  
ohne dass/ohne zu 203, 215  
Ordinalzahlen 130  
Ortsangabe  
Satzposition 198–199  
  
**P**  
Partizip 26–27, 29, 116, 118  
Passiv 61–62  
Perfekt 26–27  
Personalpronomen 136, 138,  
140  
Plural 94–95  
Plusquamperfekt 29  
Präfix 46–47  
Präposition  
Übersicht 160–161  
Wechselpräpositionen 164

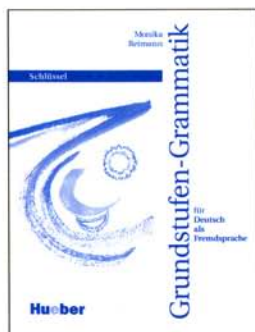


- in lokaler Bedeutung 162–167  
 in temporaler Bedeutung 168–170  
 in modaler Bedeutung 171  
 in kausaler Bedeutung 172  
 mit Relativpronomen 146–147  
 Verben + Präpositionen 79–84, 196
- Präsens 24–25  
 Präteritum 28  
 Pronomen 136–149  
   Satzposition 198–199
- R**  
 rauf 183  
 raus 183  
 rechts 184, 185  
 reflexive Verben 50–52  
 Reflexivpronomen 50–52, 138, 145  
 rein 183  
 Relativpronomen 138, 145–147  
 reziproke Verben 50  
 rüber 184  
 rückwärts 183  
 runter 184
- S**  
 schließlich 188, 202, 203  
 sehr 189  
 sein  
   Gebrauch 10  
   Formen 11, 69  
 sein, seine, sein 106, 107  
 seiner, seine, seins 137, 141  
 seit 169  
 seit/seitdem 210, 211  
 selten 187  
 setzen/sitzen 164  
 Singular 94–95  
 sobald 210, 212  
 sofort 186  
 sollen 13–15, 69  
 so 189  
 sondern 201, 203  
 sowohl ... als auch 201  
 so dass 203, 215  
 später 186, 187
- statt dass/statt zu 203, 216  
 stellen/steht 164  
 Subjekt 194–196, 199  
 Superlativ 116–117
- T**  
 Tage 133  
 Tageszeiten 133  
 trennbare Verben 46–47  
 trotzdem 189, 202, 203
- U**  
 über 164, 166, 170  
 überall 184, 185  
 überallher 185  
 überallhin 184, 185  
 überhaupt nicht 188  
 übermorgen 186, 187  
 um 165, 169  
 umsonst 189  
 um zu 203, 214  
 unbestimmte Artikelwörter  
   Gebrauch 104  
   Formen 106–107, 112–115  
 und 201  
 unregelmäßige Verben 43–45  
 unser, unsere, unser 106  
 unserer, unsere, unseres 137, 141  
 unten 184, 185  
 unter 164, 167  
 untrennbare Verben 46–47
- V**  
 Valenz des Verbs 194–196  
 Vergangenheiten 26–29  
 viel 142  
 viele 137, 140  
 von 61, 165, 169  
 vor 164, 167, 169, 172  
 vorgestern 186  
 vorher 186, 202  
 vorhin 186  
 vorn 184, 185  
 vorwärts 183
- W**  
 W-Frage 143–144  
 während  
   Präposition 170  
   Konjunktion 210, 211
- wäre 66–69  
 was  
   als Relativpronomen 146, 147  
 Wechselprepositionen 164  
 weder ... noch 201  
 weg 185  
 wegen 172  
 weil 203, 213  
 welche (Plural) 141  
 welcher, welche, welches 137, 141  
 wenig 142  
 wenige 137, 140  
 wenigstens 189  
 wenn 203, 210, 211, 213  
 wer 137, 142  
 werden  
   Gebrauch 10  
   Formen 11, 69  
 wie 117, 200, 215  
 wo(r) + Präposition 79–80  
   als Relativpronomen 147  
 wollen 13–15, 69  
 wo  
   als Relativpronomen 146  
 würde 66–69
- Z**  
 Zahladverbien 130  
 Zahlen 129–131  
 Zeitangaben 132–133  
   Satzposition 198–199  
 ziemlich 189  
 zuerst 188, 202, 203  
 Zukunft 30  
 zu  
   Infinitiv 54–55  
   Präposition 162, 163, 165, 170, 171  
 zuletzt 188, 202, 203  
 zwar ... aber 201  
 zwischen 164, 167, 169

# Grundstufen-Grammatik

Die komplette Grammatik zum Nachschlagen und Üben für die Grundstufe bis zum *Zertifikat Deutsch als Fremdsprache*

- Lehrwerksunabhängig und lehrwerksbegleitend
- Zur Wiederholung – Vertiefung – Prüfungsvorbereitung
- Im Unterricht und als Selbstlernmaterial verwendbar
- Der gesamte Wortschatz entspricht den Anforderungen des *Zertifikats Deutsch als Fremdsprache*



Schlüssel  
ISBN 3-19-011575-3

**Hueber**

ISBN 3-19-001575-9



9 783190 015757